



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 1500 M., die übrigen Seiten 1/4 750 M., 1/2 390 M., 3/4 195 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 2550 M., 2250 M., 1200 M. und 615 M. Im Illustrierten Teil: Mitgl. 1/2 Seite 1200 M., 1/4 S. 630 M., 1/8 S. 330 M. Nichtmitgl. 1/2 S. 1950 M., 1/4 S. 1050 M., 1/8 S. 540 M. Auf alle Rechnungsbeträge Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig

Umschlag zu Nr. 105.

Leipzig, Sonnabend den 6. Mai 1922.

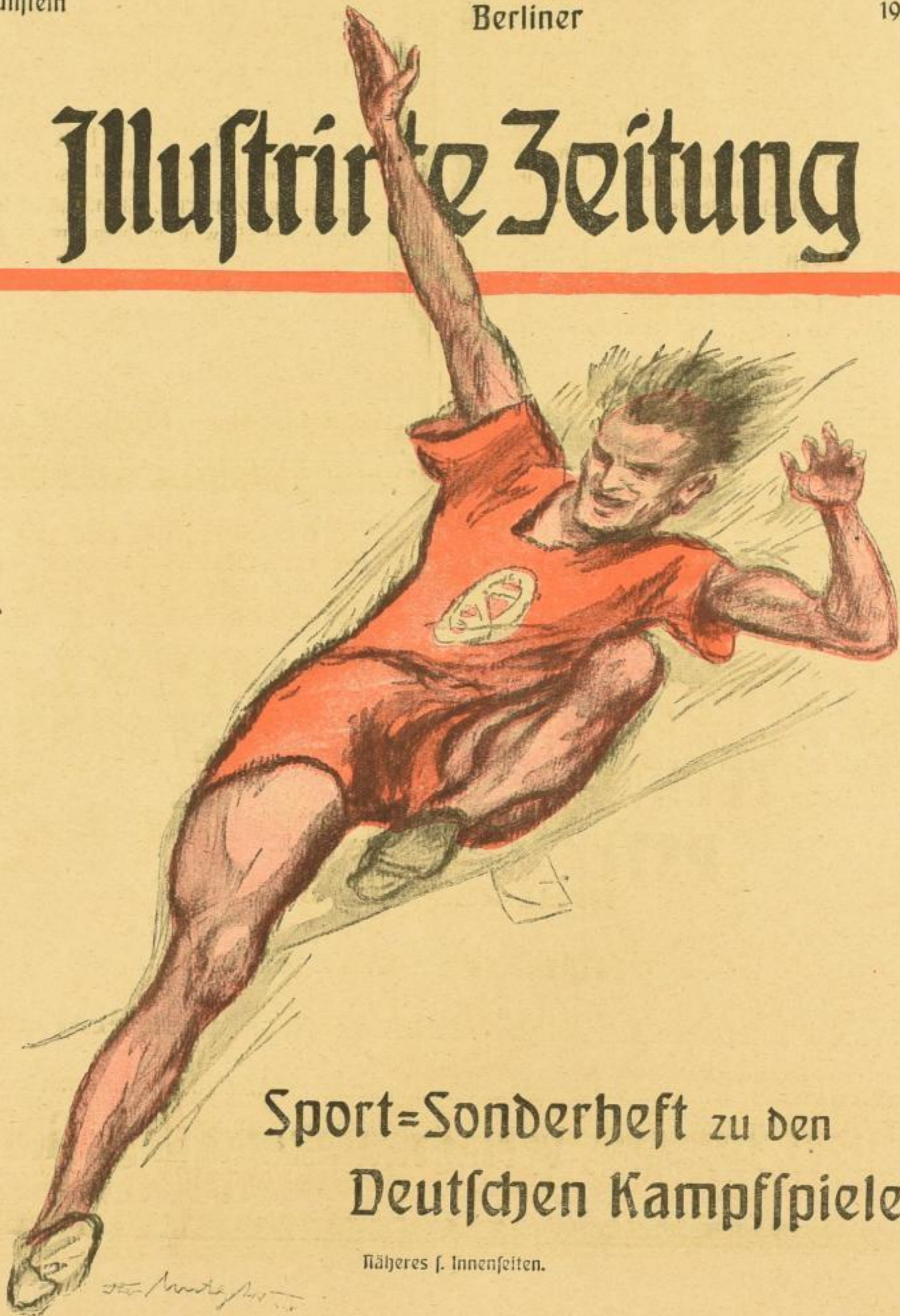
89. Jahrgang.

Verlag
Ullstein

Berliner

Sommer
1922

Illustrierte Zeitung



Sport-Sonderheft zu den
Deutschen Kampfspiele

Näheres f. Innenseiten.

Schicksals- Bemeisterung

von **Ernst Oskar Fluß**

Elegant kartoniert, Zweifarbendruck
mit Kunstdarstellungen

Ein *Trostbuch für alle*, die an ihrem Schicksal leiden. Da der Okkultismus im deutschen Geistesleben *aktuell* geworden ist, beginnen sich *alle* Wissenszweige mit demselben intensiv zu beschäftigen. Ein hochinteressantes, empfindungsreiches Werk, wie *kaum* ein anderes im Buchhandel ist.

Kommiss.-Verlag Gustav Brauns, Leipzig

Lieferungsbedingungen:

ord. M. 20.—, bar M. 12.—, 40% Rabatt, Partie 13/12.
Bei gleichzeitiger Barbestellung in Kommission mit 33⅓%.

Verlangzettel anbei.

Die Form

MONATSSCHRIFT FÜR
GESTALTENDE ARBEIT

Einziges amtliches Organ der Deutschen Gewerbeschau München 1922 / des Deutschen Werkbundes / des Reichskunstwarts / des Verbandes Deutscher Kunstgewerbevereine u. A.

Heft 2, das Ende April erscheint, behandelt:

DIE SCHÖNHEIT DER KONSTRUKTION

ord. M. 70.—, bar M. 45.50

Heft 1: DER ZEITSTIL ord. M. 70, bar M. 45.50
ist nur mehr in wenigen Exemplaren verfügbar.

Wir bitten daher, die beiden Hefte
sofort zu bestellen

Verlag Hermann Reckendorf / München
Kaufingerstraße 23 / Leipzig: K. F. Koehler

Ⓩ

Rechtzeitig Ende Mai erscheint:

Koenigs Kursbuch

Sommerfahrpläne

Preis 28 Mark ord.

Rabattsätze wie bisher

Direktes Rundschreiben folgt. * Bestellungen umgehend erbeten.

Albert Koenig, Verlagsbuchhandlung, Guben



Erscheint wochentl. Bezugsspr. im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke z. eigenen Gebrauch frei Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerh. Deutschlands 100 M. vierteljährl. für Nichtmitglieder jed. Stüd. 300 M. vierteljährl. Im Postbezug 1250 M. vierteljährl. für Kreuzbandbezug sind d. Postkosten, Nichtmitglieder haben außerd. noch 15 M. vierteljährl. Versandgebühren, zu erstatten. Umfang einer Seite 360 viergespalt. Pettzellen. Mitgliederpreis: die Zeile 2.25 M., $\frac{1}{2}$ Seite 750 M., $\frac{1}{4}$ Seite 390 M., $\frac{1}{8}$ Seite 195 M. Nichtmitgliederpreis: die Zeile 6.75 M., $\frac{1}{2}$ S. 2250 M., $\frac{1}{4}$ S. 1200 M.,

$\frac{1}{8}$ Seite 615 M. Stellengesuche 1.20 M., die Zeile. Chiffregeb. 1.50 M. Bestellzettel f. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile 3 M. Wochen-Anzeiger: Mitglieder die Zeile 2.25 M., $\frac{1}{2}$ Seite 750 M., $\frac{1}{4}$ Seite 390 M., $\frac{1}{8}$ Seite 195 M. Nichtmitglieder die Zeile 6.75 M., $\frac{1}{2}$ Seite 2250 M., $\frac{1}{4}$ Seite 1200 M., $\frac{1}{8}$ Seite 615 M. Auf alle Rechnungsbeträge 50 % Zucklog. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. — Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerung, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Aus Mitgliederkreisen mehren sich in letzter Zeit die Klagen darüber, daß sich eine große Anzahl von Firmen der Regelung tariflicher Fragen gegenüber uninteressiert zeigt und den Beitritt zu den zur Führung der Tarifstreitigkeiten gegründeten Vereinigungen ablehnt. Ein solches Verhalten kann nur als kurzfristig und die Interessen des gesamten Standes schädigend bezeichnet werden.

Abgesehen davon, daß es unbillig erscheint, wenn die Last an Arbeit, Zeit und pekuniären Opfern einzelnen überlassen wird, während auf Grund der Allgemeinverbindlichkeitserklärung der Tarife sämtliche Firmen des Buchhandels an den Abkommen teilnehmen, muß dieser Mangel an genossenschaftlichem Geiste nach außenhin außerordentlich nachträglich wirken.

Wir richten daher an alle unsere Mitglieder, deren Unternehmen sich in Orten befinden, wo buchhändlerische Tarifkommissionen bestehen, die Bitte, diesen beizutreten. Vor allen Dingen gilt dies für Orte, in denen Ortsgruppen des Arbeitgeberverbandes der Deutschen Buchhändler bestehen (Berlin, Bonn, Breslau, Dresden, Kiel, Köln, Leipzig, Magdeburg, Mannheim-Ludwigshafen, München [Landesgruppe Bayern], Münster, Plauen und Stuttgart).

In einzelnen Orten liegt die Regelung der Tarifverträge in den Händen der Ortsvereine oder die Buchhändler haben sich als Sondergruppen dem Einzelhandel angeschlossen. Soweit solche Vereinigungen den Anschluß an den Arbeitgeberverband der Deutschen Buchhändler noch nicht vollzogen haben, fordern wir hiermit dazu auf. Der Beitritt liegt im Interesse des Gesamtbuchhandels. Dem Arbeitgeberverband der Deutschen Buchhändler ist laut seinen Satzungen die Wahrnehmung der Interessen des Gesamtbuchhandels in allen Fragen des Arbeitsrechts übertragen; er kann dieser Aufgabe nur gerecht werden, wenn sich der gesamte deutsche Buchhandel in ihm korporativ zusammenschließt.

Leipzig, den 2. Mai 1922.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Dr. Arthur Meiner.
Mag Röder.

Paul Schumann.
Otto Baetsch.

Hans Boldmar.
Ernst Reinhardt.

Bekanntmachung.

Gemäß § 20 seiner Geschäftsordnung gibt der unterzeichnete Wahl-Ausschuß die Bestimmungen der Geschäftsordnung, die sich auf die Hauptversammlung bzw. auf die Wahl der Vertreter der Orts- und Kreisvereine im Vereins-Ausschuß beziehen und soweit sie zur Unterrichtung der Mitglieder des Börsenvereins zweckmäßig erscheinen, nachstehend bekannt:

Hauptversammlung.

§ 11.

Folgende Formulare werden bis zu Beginn der Hauptversammlung — soweit angängig, hat es schon am Nachmittage zuvor zu geschehen — durch den Wahlausschuß ausgegeben:

- Eintrittskarten zur Hauptversammlung;
- gestempelte Wahlzettel;
- Ausweiskarten für Abstimmungen über die auf der Tagesordnung stehenden Punkte;
- Stimmzettel für jeden Gegenstand der Tagesordnung, über den die Satzungen § 17 Absatz b geheime Abstimmung vorschreiben;
- einen weiteren Stimmzettel für eine unvorhergesehene geheime Abstimmung.

Alle diese Formulare müssen das Datum der Hauptversammlung haben.

Die Formulare b—e müssen sofort klar erkennen lassen, ob der Inhaber nur für sich stimmt oder wieviel Stimmen er einschließlich seiner eigenen hat.

An die Leipziger Mitglieder, soweit sie keine Stimmvertretungen haben, sendet die Geschäftsstelle diese Formulare spätestens am Tage vor der ordentlichen Hauptversammlung.

§ 12.

Zur Annahme der Wahlzettel haben Vertreter des Wahlausschusses sich rechtzeitig am Eingange des Saales, in dem die Hauptversammlung stattfinden soll, einzufinden.

Mit Eröffnung der Hauptversammlung erlischt die Verpflichtung des Wahlausschusses zur Entgegennahme weiterer Wahlzettel.

Wahl der Vertreter der Orts- und Kreisvereine im Vereinsauschuß.

§ 17.

Die Zeit der Wahlmänner-Versammlung setzt der Wahlausschuß fest, in der Regel für den Tag vor einer ordentlichen Hauptversammlung.

§ 18.

Die Leitung der Wahlmänner-Versammlung geschieht von dem Vorsitzenden oder einem Mitgliede des Wahlausschusses, ein zweites Mitglied des Wahlausschusses führt das Protokoll.

Bei Eröffnung gibt der Leiter an die Wahlmänner die Wahlzettel aus.

§ 19.

Die Wahl, an der sich nur die Wahlmänner beteiligen, erfolgt durch Abgabe der Wahlzettel in einem Wahlgange. Als gewählt gilt, wer mehr als die Hälfte der in der Versammlung vertretenen Stimmen auf sich vereinigt.

Ergibt der erste Wahlgang die erforderliche Stimmenanzahl nur für weniger Kandidaten, als Posten zu besetzen sind, so wird für jeden noch freien Posten ein besonderer Wahlgang vorgenommen. Nur die Kandidaten des ersten Wahlganges können in diese engere Wahl kommen.

Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los durch die Hand des Wahlleiters.

Das Protokoll ist außer vom Wahlleiter und Protokollführer auch von zwei Wahlmännern zu unterzeichnen und dem Vorstande des Börsenvereins einzureichen.

§ 20.

Abdruck dieser Geschäftsordnung hat acht Tage vor jeder Hauptversammlung auszugsweise, soweit dies zur Unterrichtung der Mitglieder des Börsenvereins zweckmäßig erscheint, einmal im Börsenblatt zu erfolgen.

Hierbei erlaubt sich der Wahl-Ausschuß darauf aufmerksam zu machen, daß die Wahlmänner-Versammlung zur Wahl dreier Vertreter der Kreis- und Ortsvereine im Vereins-Ausschuß am Sonnabend, dem 13. Mai 1922, pünktlich 9 Uhr vormittags beginnt, damit für die Herren Wahlmänner die Möglichkeit besteht, an anderen Versammlungen teilnehmen zu können.

Weiter gibt der Wahl-Ausschuß im Anschluß an seine Bekanntmachung vom 27. April 1922 (abgedruckt im Börsenblatt Nr. 98 vom 27. April) bekannt, daß sich seinen Vorschlägen über die Vorstands- und Ausschusswahlen, sowie Wahlen in den Verwaltungsrat der Deutschen Bucherei noch die nachstehenden Vereine ohne Abänderung angeschlossen haben:

Münchener Buchhändlerverein,

Wiesbadener Buchhändler-Verein.

Es haben sich nunmehr 24 Kreis- und Ortsvereine zu den Vorschlägen des Wahl-Ausschusses geäußert, wovon 21 Vereine den Vorschlägen ohne Abänderung zustimmten.

Leipzig, den 6. Mai 1922.

Der Wahl-Ausschuß des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Carl Schöpping, Vorsitzender.

Vertragsnormen und Auslegungsgrundsätze für Verlagsverträge über wissenschaftliche Werke.

Zwischen

1. dem Akademischen Schutzverein, Sitz in Leipzig,
2. dem Verband der Deutschen Hochschulen, Sitz in Münster, einerseits,

und

3. dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig,
4. dem Deutschen Verlegerverein, Sitz in Leipzig, andererseits,

ist folgender Vertrag geschlossen worden:

§ 1.

Um den Versuch zu machen, die Weiterbildung des Urheber- und Verlagsrechts und der Verkehrsform auf dem Gebiete des

wissenschaftlichen Verlages durch vertrauensvolle gemeinsame praktische Arbeit zu fördern, einigen sich die vertragsschließenden Verbände über Vertragsnormen und Auslegungsgrundsätze für Verlagsverträge über wissenschaftliche Werke.

Die hierüber aufgestellten Richtlinien (Anlage A) bilden einen Teil dieses Vertrages.

§ 2.

Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler tritt dem zwischen den anderen drei Verbänden geschlossenen Vertrage über ein paritätisches Güteverfahren vom 19. Dezember 1921 bei (vgl. Mitteilungen des Hochschulverbandes 1922, Nr. 5 S. 54 ff. und Nr. 6, S. 64 ff., Deutsche Verlegerzeitung 1922, Nr. 1, S. 2 ff., Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel 1922, Nr. 3, S. 9 ff.).

§ 3.

Die vertragsschließenden Verbände verpflichten sich, während der Dauer dieses Vertrages alle Maßregeln zu unterlassen,

die das nach § 1 erstrebte Ziel zu beeinträchtigen geeignet sind, und etwaige Schritte zur Änderung des geltenden Rechtszustandes nur gemeinsam zu unternehmen.

Sie verpflichten sich ferner, mit allen ihnen zu Gebote stehenden Mitteln ihren Einfluß auf ihre Mitglieder dahin geltend zu machen, daß die in den »Vertragsnormen« festgelegten Grundsätze in alle künftig abzuschließenden Verlagsverträge auf dem Gebiete des wissenschaftlichen Verlages übernommen werden, soweit dies mit den Besonderheiten des Einzelfalles irgend vereinbar ist, und daß in jeden künftigen Verlagsvertrag eine Bestimmung eingefügt wird, wonach bei Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten aus dem Vertrage vor Anrufung der ordentlichen Gerichte die Erledigung im Güteverfahren versucht werden soll.

§ 4.

Eine fortlaufende Ergänzung der »Vertragsnormen« auf dem Wege der Verhandlung zwischen den vertragschließenden Verbänden ist in Aussicht genommen. Die Ergebnisse solcher Verhandlungen werden auf gemeinsamen Beschluß von Fall zu Fall in den Verbandszeitschriften veröffentlicht werden.

In gleicher Weise sollen solche Auslegungsgrundsätze, die durch Schiedssprüche im Güteverfahren aufgestellt werden und infolge ihrer überwiegenden Bedeutung allgemeineres Interesse haben, nach vorheriger Verständigung der vertragschließenden Verbände in kurzen Formulierungen ohne Angabe der Parteien bekanntgegeben werden.

§ 5.

Dieser Vertrag tritt am 1. Juni 1922 in Kraft und ist vom Jahre 1923 an mit halbjähriger Frist auf Jahresende kündbar.

§ 6.

Der Akademische Schutzverein und der Verband der Deutschen Hochschulen erklären sich im voraus damit einverstanden, daß der Börsenverein der Deutschen Buchhändler und der Deutsche Verlegerverein gleichartige Verträge auch mit anderen Schriftstellerverbänden oder mit Künstlerverbänden abschließen.

Leipzig, den 15. März 1922.

Der Akademische Schutzverein:
D. Dr. Adolf Bach.

Der Verband der Deutschen Hochschulen:
Scheidt.

Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig:
Dr. Arthur Meiner.

Der Deutsche Verlegerverein:
Dr. Georg Paetel.

Vertragsnormen-Klausel.

§

Die als Anlage diesem Vertrage angefügten »Vertragsnormen und Auslegungsgrundsätze für Verlagsverträge über wissenschaftliche Werke« gelten als Bestandteil dieses Vertrages, soweit sie nicht durch die obigen Bestimmungen abgeändert oder erläutert sind.

Die »Vertragsnormen« sind den Verlagsverträgen mit folgender Überschrift als Anlage anzufügen:

Vertragsnormen und Auslegungsgrundsätze für Verlagsverträge über wissenschaftliche Werke.

(Vereinbart zwischen dem Akademischen Schutzverein und dem Verband der Deutschen Hochschulen einerseits, dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig und dem Deutschen Verlegerverein andererseits; vgl. Mitteilungen des Verbandes der Deutschen Hochschulen 1922, II. Jahrg., Nr. 10, Seite 97 ff., Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel 1922, Nr. 105, Seite 642 ff., Deutsche Verlegerzeitung 1922, Nr. 9, Seite 149 ff.)

Anlage A.

Vertragsnormen und Auslegungsgrundsätze für Verlagsverträge über wissenschaftliche Werke.

1. Übersetzungsrecht (zu § 2 Abs. 2 des Verlagsgesetzes).

Wenn in einem Verlagsvertrage das Übersetzungsrecht auf den Verleger übertragen oder für ihn ein Recht zur Mitveräußerung darüber bestellt werden soll, bedarf es einer ausdrücklichen Vereinbarung.

2. Verlagsverträge über mehrere Auflagen (zu §§ 5 und 17 des Verlagsgesetzes).

a) Bearbeitung neuer Auflagen.

Hat der Verleger durch den Verlagsvertrag das Recht zu mehreren Auflagen, so ist dennoch der Verfasser zur Bearbeitung seines Werkes für eine neue Auflage nicht verpflichtet. Jeder Teil kann dem anderen eine angemessene Frist zur Erklärung darüber bestimmen, ob er eine neue Auflage veranstalten oder eine Bearbeitung vornehmen will; nach dem Ablauf der Frist ist er berechtigt, den Vertrag zu kündigen, wenn nicht die Erklärung des anderen Teiles rechtzeitig erfolgt ist. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nicht, wenn die Veranstaltung der Auflage vom Verleger oder die Bearbeitung vom Verfasser verweigert wird.

Lehnt der Verfasser die Bearbeitung ab, so kann er dem Verleger den Druck unveränderter, neuer Auflagen oder die Bearbeitung des Werkes durch einen Dritten nur aus wichtigen Gründen verweigern.

b) Berücksichtigung veränderter Umstände.

Sind in einem Verlagsvertrage Abmachungen über mehrere Auflagen getroffen, so kann jeder Teil die Anpassung der Bedingungen der neuen Auflage an die der früheren Auflage verlangen, wenn die Beibehaltung der früheren Abreden den veränderten Verhältnissen nach Treu und Glauben nicht mehr entspricht.

3. Höhe der Auflage (zu §§ 5 Abs. 2, 16 Satz 1 des Verlagsgesetzes).

Ist die Zahl der Abzüge im Vertrage nicht bestimmt, und will der Verleger mehr oder weniger als 1000 Abzüge herstellen, so hat er rechtzeitig vorher dem Verfasser die in Aussicht genommene Anzahl mitzuteilen. Der Verfasser kann nur aus wichtigen Gründen Widerspruch erheben.

Bei Sammelwerken, bei denen der Herausgeber auf die Gestaltung des Werkes einen entscheidenden Einfluß hat, hat die Mitteilung dem Herausgeber gegenüber zu erfolgen, für dessen etwaigen Widerspruch Entsprechendes gilt.

4. Korrekturkosten (zu § 12 Abs. 3 des Verlagsgesetzes).

Bei Änderungen im fertigen Satz hat der Verfasser die Kosten der von ihm verschuldeten Korrekturen insoweit zu tragen, als sie 10% der Satzkosten übersteigen.

5. Festsetzung des Ladenpreises (zu § 21 des Verlagsgesetzes).

Hinsichtlich der Bestimmung des Ladenpreises bleibt es bei der grundsätzlichen Regelung des Gesetzes. Hat der Verfasser den Wunsch, zur Festsetzung des Ladenpreises beratend gehört zu werden, so soll dies geschehen, soweit dadurch das Erscheinen des Werkes nicht verzögert wird.

Zu Erhöhungen des Ladenpreises, die lediglich wegen der fortschreitenden Geldentwertung zum Zwecke der Anpassung an den veränderten Geldwert erfolgen oder erfolgt sind, kann der Verfasser seine Zustimmung nicht versagen.

6. Honorarberechnung (zu §§ 21—24 d. Verlagsgesetzes).

a) Die Form der Honorarberechnung (Pauschal-, Bogen- oder Beteiligungshonorar) soll der Vereinbarung im Einzelfall überlassen bleiben. Dabei soll auch eine Beteiligung an der Gesamtbruttoeinnahme aus den vom Verlag verkauften Exemplaren als eine zulässige Art der Berechnung gelten.

Im Falle der Beteiligung des Verfassers am Ladenpreis ist dieser Ladenpreis zu verstehen als der vom Verleger festgesetzte Verkaufspreis, der durch einseitige Sortimenterzuschläge unberührt bleibt. Demgemäß gilt nicht nur ein Verlegerteuerungszuschlag, sondern — soweit die Herstellung des festen Ladenpreises noch nicht erreicht ist — auch ein etwaiger einheitlicher Sortimenter-Teuerungszuschlag, mit dessen Erhebung sich der Verleger ausdrücklich einverstanden erklärt, im Falle einer anteiligen Honorarberechnung im Verhältnis zwischen dem Verfasser des einzelnen wissenschaftlichen Werkes und seinem Verleger als Teil des Ladenpreises.

b) Für die Anpassung des Honorars an die fortschreitende Geldbewertung gelten folgende Richtlinien:

- a) Ist als Vergütung des Verfassers ein Gewinnanteil vereinbart, so hat es bei diesem sein Bewenden;
- β) richtet sich die in Teilen des Ladenpreises oder des jährlichen Verkaufserlöses zu berechnende Vergütung nach dem Abgabe, so folgt sie mangels anderer Vereinbarung jeder vom Verleger bewirkten Veränderung des Ladenpreises im entsprechenden Verhältnis;
- γ) ist die Vergütung des Verfassers für alle Auflagen im voraus festgesetzt, so ist sie bei neuen Auflagen entsprechend der Bestimmung unter 2 b tunlichst der Geldbewertung anzupassen. Für eine künftig etwa eintretende Geldverbesserung gilt Entsprechendes.

7. Freistücke (zu § 23 des Verlagsgesetzes).

Der Verfasser ist in der Verfügung über die ihm zustehenden Freistücke nicht beschränkt.

8. Aushängbogen (zu § 25 des Verlagsgesetzes).

Der Verleger hat dem Verfasser unaufgefordert die Aushängbogen zu übersenden.

9. Bezugsrecht des Verfassers (zu § 26 des Verlagsgesetzes).

Verlagsverträge sollen keine Bestimmungen enthalten, die geeignet sind, die Rechte des Verfassers aus § 26 abzuschwächen oder zu beseitigen.

Es wird empfohlen, den von der Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Verleger vorgeschlagenen und vom Zweiten Deutschen Hochschultag am 24. Mai 1921 angenommenen Weg zu beschreiten: Abgabe des Werkes mit 25% unter dem Ladenpreis durch das wissenschaftliche Sortiment an die Hörer des Verfassers (vgl. Deutsche Verlegerzeitung 1921 Nr. 7 Seite 137 ff. und Nr. 12 Seite 242 ff., Mitteilungen des Verbandes der Deutschen Hochschulen 1. Jahrgang Juli 1921, 2. Sonderheft, Seite 39 ff.).

Die auf Grund des Vorschlages der Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Verleger ausgearbeiteten Richtlinien des Deutschen Verlegervereins lauten:

- a) Verlag und Sortiment erkennen die nach dem heutigen Stand der Rechtsprechung unbestrittenen Rechte der Autoren aus § 26 WRG. (vgl. Eingangartikel der Nr. 7 der Deutschen Verlegerzeitung vom 1. April 1921) ohne Einschränkung an. Versuche, die Autoren durch anderweitige vertragliche Vereinbarungen zu völligem oder teilweisem Verzicht auf diese Rechte zu veranlassen, könnten nur dazu führen, daß die mit der Hallenser Entschliegung des Hochschultages erreichte Verständigung abermals in Frage gestellt würde.
- b) Tritt ein Autor an seinen Verleger mit dem Wunsche heran, seinen Hörern möge der Bezug seiner Werke zum »Autorenpreis« ermöglicht werden, so muß der Verleger die Zustimmung des Autors zur Vermittlung dieser Bezüge durch das wissenschaftliche Sortiment einholen. Der Hinweis auf die vom Hochschultag einstimmig beschlossene Empfehlung dieses Verfahrens wird in den meisten Fällen geeignet sein, die Verständigung zwischen Autor und Verleger wesentlich zu erleichtern.
- c) Hat der Autor sich damit einverstanden erklärt, daß das wissenschaftliche Sortiment Autoreneemplare seiner Werke an seine Hörer mit einem Preisnachlaß von 25% vom Ladenpreis abgibt, so wird der Verleger ihm die-

jenigen Sortimentbuchhandlungen am Ort namhaft machen, mit denen er Sonderabkommen nach den Grundsätzen der Arbeitsgemeinschaft getroffen hat.

- d) Die Lieferung der »Autoreneemplare« erfolgt zu den für den allgemeinen Geschäftsverkehr zwischen den beteiligten Firmen vereinbarten Vorzugsbedingungen. Einer Einwendung von Hörerscheinen u. dgl. an den Verleger bedarf es daher nicht.
- e) Über die nötigen Sicherungen gegen Mißbrauch werden sich die beteiligten Sortimentfirmen mit den in Frage kommenden Dozenten verständigen müssen. Auf diese Weise kann bei der Schaffung der nötigen Einrichtungen am ehesten den jeweiligen örtlichen Verhältnissen Rechnung getragen werden.
- f) Ein Bedürfnis, den für die Regel einstimmig empfohlenen Vertrieb durch das wissenschaftliche Sortiment auszuschalten, wurde vom Hochschultag ausdrücklich nur für Ausnahmefälle anerkannt, in denen es sich um Werke solcher Autoren handelt, die nicht selbst als akademische Lehrer tätig sind.

Der Beschluß des Hochschultages lautet:

In Wahrung eines alten und gesetzlich anerkannten Verfasserrechtes und um der bitteren Not unserer Studierenden willen ersucht der Zweite deutsche Hochschultag die Lehrer der deutschen Hochschulen, keine Verträge abzuschließen, die geeignet sind, ihre Autorenrechte aus dem § 26 des Verlagsgesetzes vom 19. Juni 1901 abzuschwächen. In Würdigung aber der jüngsten Maßnahmen deutscher wissenschaftlicher Verleger und Sortimenter zur Beseitigung aufgetauchter Härten empfiehlt der Zweite deutsche Hochschultag den deutschen Hochschullehrern auf dem Wege einer den § 26 und die jüngsten Beschlüsse der Arbeitsgemeinschaft des wissenschaftlichen Buchhandels (Beseitigung des 20prozentigen Sortimenteraufschlages und Gewährung eines 25prozentigen Rabatts auf den Ladenpreis der Autoreneemplare) berücksichtigenden Vereinbarung mit den Buchhandlungen, ihre Werke in der Regel durch das Sortiment vertreiben zu lassen.

10. Auskunftspflicht des Verlegers (zu § 29 Abs. 2 des Verlagsgesetzes).

Der Verleger ist verpflichtet, bei vorhandenem berechtigtem Interesse des Verfassers über den Stand des Absatzes der laufenden Auflage und über den beim Verleger tatsächlich vorhandenen Bestand der Exemplare Auskunft zu erteilen.

11. Ausschluß einzelner Bestimmungen.

Es empfiehlt sich nicht, in den Verlagsvertrag Bestimmungen aufzunehmen darüber,

- a) daß der Verfasser in Ansehung künftiger Werke an den Verleger gebunden sein soll (Anschluß einer Vorrechtseinkaufung auf künftige literarische Arbeiten);
- b) daß dem Verfasser die Veröffentlichung von Konkurrenzwerken bei einem anderen Verleger überhaupt oder in einem bestimmten Umfange über die Grenzen der Gesetze über Urheberrecht, Verlagsrecht und unlauteren Wettbewerb hinaus untersagt sein soll.

12. Güteverfahren.

Alle Verlagsverträge sollen folgende Bestimmung enthalten:

Wegen etwaiger Meinungsverschiedenheit oder Streitigkeiten aus diesem Vertrage ist die Anrufung des ordentlichen Gerichts erst zulässig, wenn der Versuch einer Erledigung des Streites im Wege des Güteverfahrens ergebnislos geblieben ist.

*

Ausführungsbestimmungen

zu dem zwischen dem Akademischen Schutzverein sowie dem Verband der Deutschen Hochschulen und dem Deutschen Verlegerverein geschlossenen Vertrag vom 19. Dezember 1921, die Festsetzung und Erhebung von Kosten und Gebühren betreffend.

1.

Unter den notwendigen baren Auslagen der Parteien, der Auskunftspersonen und der Vertrauensmänner sind die Kosten

des Aufenthaltes am Ort des Schiedsgerichts, die über die gewöhnlichen Kosten der Lebenshaltung hinaus entstehen, sowie Reisekosten zu verstehen. Sie werden berechnet nach den Gebühren des § 78 der Gebührenordnung für Rechtsanwälte, doch wird für Reisekosten nur das Fahrgeld 3. Klasse in Ansatz gebracht.

2.

Die Bureaukosten werden bemessen sowohl unter Berücksichtigung des Streitwertes als auch der Wichtigkeit der behandelten Streitfrage für die Parteien und des Umfangs der durch das Verfahren entstandenen Arbeit.

Die beiden Geschäftsstellen haben einen Vorschlag über die Höhe der von ihnen in Anspruch genommenen Kosten mit einer kurzen Begründung dem Schiedsamt einzureichen, welches über die Höhe der Bureaukosten endgültig entscheidet.

3.

Die Spruchgebühr wird entsprechend den Bestimmungen unter 2 Abs. 1 berechnet.

4.

Soweit unter 1 genannte Kosten von der unterlegenen Partei zu erstatten sind, ist die obsiegende Partei zu deren Einziehung unmittelbar berechtigt. Dagegen steht das Recht, die zu 2 und 3 genannten Bureaukosten und die Spruchgebühr von den Parteien einzufordern, den beteiligten Verbänden durch ihre Geschäftsstellen zu.

Über den Verlegereinband*).

Von Paul Renner.

Der Buchrücken bildet die Front, die Hauptansicht des in der Bibliothek eingereichten Buches und zeigt deshalb Verfasser und Titel an. Abgekürzte Schlagworte genügen zur Not; wo es irgend möglich ist, helfe man sich mit den wagerechten Zeilen des Quertitels und erlaube die senkrechten des Längstitels nur bei ganz schmalen Bänden.

Längstitel müssen von unten nach oben laufen. Man nimmt — normalerweise — ein Buch so in die Hand, daß der Vorderdeckel dem Auge zugekehrt ist; will man den Längstitel des Rückens sehen, dreht man es ein wenig um die Längsachse. »Unten« ist dann die dem Auge nähere, dem Rücken und dem Vorderdeckel gemeinsame Kante; ein vom oberen Ende zum unteren, also von rechts nach links verlaufender Längstitel würde auf dem Kopf stehen und nicht zu lesen sein. Ob ich das Buch mit nach unten gerichtetem Vorderdeckel über mich gegen die Zimmerdecke halte, oder ob ich es mit wagerecht ausgestrecktem Arm vor mich aufstelle, ändert daran gar nichts; ich kann auch aufstehen und das vor mir auf dem Tisch liegende Buch (wenn es etwa besonders groß und schwer ist) von obenher betrachten; immer bleibt für mein Auge »unten« die ihm nähere, vordere Kante, auch wenn sie jetzt im objektiven Raum tatsächlich oben ist; ich müßte ja auf die linke Seite des Tisches treten und dort in Kniebeuge gehen, um die realiter »untere«, auf dem Tisch aufliegende Längskante auch als »unten« zu sehen und eine etwa vom Kopf zum Schwanz laufende Schrift lesen zu können.

Auch die Art der Aufbewahrung gibt uns keinen Anlaß, gegen diese Tradition zu verstoßen. Wer beim Suchen am Bücherstand mit der rechten Hand zugreift und deshalb den Kopf eher auf die linke als auf die rechte Schulter neigt, wer nicht von hinten, sondern von vorn an die Bücher herantritt, sodaß er beim Herausziehen nicht den Hinterdeckel, sondern den Vorderdeckel zuerst sieht, wird wohl nur den von unten nach oben laufenden Längstitel lesegerichtet finden. Mag man bei Mappenwerken, die nur liegend aufbewahrt werden können, den Längstitel von oben nach unten führen: bei Büchern ist diese Anordnung falsch.

Indiskrete Beschriftung und plakatarartige Darstellungen auf den Deckeln sind Schaufensterklame und dem Eigentümer des Buches eher lästig als angenehm, sie gehören auf den papierenen

*) Dieser Aufsatz ist dem in diesen Tagen im Verlag Georg Müller in München erscheinenden Werke »Typographie als Kunst« von dem bekannten Buchkünstler Paul Renner mit gültig erteilter Erlaubnis des Verfassers und unter Zustimmung des Verlags entnommen.

Schutzumschlag (die Enveloppe) und auf die Broschur. Auf dem Vorderdeckel aufgeklebte Schriftschilder sind bei Halbleder- und Halbpergammentbänden verpönt; sie stören auch bei Halbleinenbänden und sind unmöglich, wenn das Material des Rückens auf die Deckel übergreift.

Der Einband bietet mehr als eine Gelegenheit, kultivierten Farbengeschmack zu bekunden. Doch man hoffe nicht, daß durch Befolgung irgendeines Grundsatzes oder durch Befragen irgendwelcher »Farbentriebe« ein höherer Bildungsgrad des Farbensinns vorgetäuscht werden könnte. Gleichwie das Gehör des Musikers, so muß auch das Gesicht dessen gebildet werden, der sinnvolle farbige Zusammenstellungen schaffen will. Deshalb überlassen Fabrikant und Verleger die Bestimmung und Kontrolle der Farben am besten einem bewährten Künstler. (Gut angezogene Frauen zeigen in der Farbenwahl mehr Phantasie und Erfahrung als mancher Kunstgewerbler.) Die Geschichte hat das Urteil aller Fachmänner über das Talent so oft Lügen gestraft, daß kein Laie ein Recht hat, von vornherein die Ausbildung seines Farbensinnes als hoffnungslos anzusehen. Man gehe bei der Natur selbst in die Schule und lege sich eine Sammlung an von herbstlichem Laub, Steinen, Baumrinde, Vogelfedern, Gräsern, Kräutern, Blumen und Schmetterlingen, versuche »aus dem Kopfen« aus diesen unscheinbaren Dingen in unsagbar präziser Abstimmung ertönenden Farbenklang auf einem Blatt Papier mit gewöhnlichen Schultemperadeckfarben (in Gestalt zweier in sich einheitlich gefärbter Farbflecke) wiederzugeben. Man wird gehörig mischen müssen und aufs erste Mal nicht zufrieden sein; aber wenn man sich das Ding immer wieder ansieht und immer wieder, nachdem man es fortgelegt hat, versucht, die Farben aufs Papier zu bringen, so wird sich nach einiger Zeit der Fortschritt zeigen. (Auch belohnt die Natur dieses Bemühen auf noble und unerwartete Art: sie erscheint wie verzaubert; überall blühen Farben auf und jede Woche legt sie ein prächtigeres Festgewand an.) Wer in dieser Schulung zäh und gewissenhaft ausharrt, braucht sich nur Leder und Leinen anzusehen, um sofort zu wissen, welche Farbe das Überzugspapier haben muß; und wenn er beides vor sich hinlegt, sieht er auch gleich, wie die Farben des Schnittes, des Vorsatzes, des Besetzzeichens und des Kapitalbandes werden sollen. Betrachtet er ein Buch im Schaufenster, so wird er sagen: ich hätte das Gelb dieses Farbschnittes ein wenig dünner, zitronengelber gemacht oder: dieses Blau hätte etwas wärmer sein müssen! Gründe wird er dafür nicht angeben können; was liegt auch an der nachträglichen Auslegung derartiger Urteile? Sie sind Ausdruck einer persönlich erworbenen Systematik des farbigen Sehens, welche keiner Rechtfertigung durch sprachlich formulierbare Theorien bedarf.

Auf die dem Buchgewerbestand vertrauensvoll überlassene Ornamentik einzugehen ist hier nicht der geeignete Ort; auch ist es zumeist nicht künstlerische, als vielmehr technische Unzulänglichkeit, was den Verlegereinband in Verruf gebracht hat. Aber wenn die Eleganz des maschinellen Bucheinbandes nicht schädlich wirken soll, dann sei sie so unauffällig wie die des amerikanischen Konfektionsanzugs.

Der Bibliophile führt einen erbitterten Kampf gegen den Verlegereinband und duldet in seiner Sammlung nur die gediegene, handwerkliche Leistung des Kleinmeisters. Allein, auch in Zukunft werden den Großbetrieben neun Zehntel aller Aufträge zu fallen, solange der Käufer im Laden gebundene Bücher haben will. Kein Verleger könnte die ausgedruckten Bogen wochen- und monatelang handwerklichen Betrieben überlassen.

Der exakte Handeinband ist das Ideal des gebundenen Buches. Der maschinelle kann niemals mit ihm in Wettbewerb treten. Soll man nun fünf gerade sein, den unverbesserlichen Sünder ganz verkommen lassen? Wäre es nicht besser, ein bescheidenes Ideal des Verlegereinbandes aufzustellen? Genau so, wie die ersten Drucker nach dem Mißlingen ihres Versuches, Handschriften vorzutauschen, das Ideal des gedruckten Buches aufgestellt haben?

In langjähriger Zusammenarbeit mit Verlegern und Buchbindern habe ich die Überzeugung gewonnen, daß der Verlegereinband heute schon viel besser sein könnte, als er gewöhnlich ist,

wenn nur die Auftraggeber mit den Schwierigkeiten und den vielen noch ungenützten Möglichkeiten der maschinellen Großbetriebe rechnen wollten.

Gewiß, die Dauerhaftigkeit des Handeinbandes kann der maschinelle niemals erreichen; aber Strapaziersfähigkeit ist so wenig wie beim Stiefel das einzige Merkmal der Qualität. Der private Bücherkäufer braucht nicht die gleichen Ansprüche an Haltbarkeit zu stellen wie Bücherverleihende, öffentliche Bibliotheken.

Weil die handwerklichen Kleinbetriebe durchaus nicht auf jede maschinelle Hilfe verzichten, weil die Großbuchbindereien — von ihren muster-gültigen Handabteilungen abgesehen — auch für die Massenbindungen ohne Handarbeit nicht auskommen; weil man überhaupt gar nicht sagen kann, alles, was die Hand mache, sei gut, was die Maschine mache, sei schlecht, deshalb darf und muß dem unerreichbaren Ideal des exakten Handeinbandes das erreichbare des exakten Verlegereinbandes gegenübergestellt werden. Die Bemühung um Qualität soll doch nicht auf das Handwerk, also auf einen Bruchteil der Gesamtproduktion, beschränkt werden! Wer die Qualität des Verlegereinbandes verbessern will, muß zunächst einmal Hand- und Maschinenarbeit in den einzelnen Arbeitsphasen gegeneinander abschätzen.

Falzen. Falzmaschinen, die vor dem dritten Bruch den Bogen aufschneiden, dadurch Brüche und Quetschfalten vermeiden, arbeiten so exakt wie die beste Falzerin. Doch kann die ungenaue Anlage »überdrucker« Bogen durch die Maschine nicht ausgeglichen werden; deshalb falzt man auch in Großbetrieben die Bogen wertvoller Bücher mit der Hand.

Beim **Zusammentragen**, Kollationieren, Einpressen und der weiteren Vorbereitung beim Heften gibt es keine großen Unterschiede.

Heften. Durchausheftung mit der Hand auf erhabene Bünde ist die beste, aber auch die langwierigste und teuerste Methode. Sie hat vielleicht den Nachteil, daß die starken Schnüre auf dem Buchrücken das Auslegen erschweren. Man hat deshalb die Rücken angefägt und die Schnüre eingelassen. Zuweilen erschwert dann durch die Bücher eindringender Leim das Auslegen erst recht. Bei größeren Partien wird Handheftung auf Band der geringeren Kosten wegen bevorzugt.

Wenn »durchaus« geheftet und »gestikt« wird, ist Handheftung jeder anderen überlegen. Doch genügt auch sorgfältige Maschinenheftung neuesten Modells, wenn guter Faden verwendet wird und die Bücher nicht zu schwer und nicht zu dick sind*). »Es sollten stets soviel Stiche gemacht werden, als der Rücken erlaubt. Die Stiche sollten nie mehr als einen Zoll voneinander liegen und dreiviertel Zoll vom Kopf und Schwanz des Rückens entfernt sein«. (Vorschriften der American Library Association.) Drahtheftung auf Gaze wäre nur bei gut verzinnem Draht und günstigstem Papier möglich; für den Qualitätseinband ist sie nicht verwendbar.

Rundmachen. Zwischen dem Kunden mit Hand oder Maschine besteht kein wesentlicher Unterschied**).

Abpressen. Auf hohe Bünde geheftete Bücher können nur mit der Hand abgepreßt werden; sonst ist die Leistung der Abpressmaschine der Handarbeit zum mindesten gleichwertig. Voraussetzung ist, daß die zwischen Bretter gesetzten, kaschierten, mit Kleister abgeriebenen und überklebten Bücher lange genug zum Trocknen in der Presse bleiben.

Beim Verlegereinband wird der Buchblock in fertige Decken eingehängt; Schnüre, Bänder oder Gaze, auf die geheftet worden ist, werden auf die Innenseite der vorher überzogenen, fertigen Decke angeleimt. Beim Handeinband dagegen werden die Deckel »angeseht« und mit den Schnüren fest verbunden, bevor das Buch mit Leder, Leinen u. dgl. überzogen wird. Das Ansehen der

Deckel, zumal auf tiefen Falz*), ist in jeder Beziehung besser, verzögert und verteuert aber die Fertigstellung noch weit mehr als selbst Handheftung. Der Verleger kann deshalb auf eingehängte Halblederbände nicht verzichten, besser er würde jedoch an Stelle der eingehängten Ganzlederbände Halbfranzbände mit angelegten Deckeln liefern**). Leipziger Großbuchbindereien stellen sie in ihren Handabteilungen so gut her wie jeder Handwerker. Aus sozialen Gründen wäre es zu wünschen, daß jeder Verlag einen oder mehrere handwerkliche Betriebe mit solchen Aufträgen dauernd beschäftigen würde.

Einhängen. Einhängen und Anpappen des Buches in die fertigen Decken wird von Maschinen vorgenommen, die nicht schlechter arbeiten, als die Hand es könnte.

Deckenfabrikation. Die mit der Deckenmachmaschine hergestellten Decken der Leinen- und Pappbände werden den mit der Hand hergestellten vorgezogen, namentlich dann, wenn der Ausdruck genaue Anlage fordert; auch trägt die Maschine den Leim so mager und gleichmäßig auf, wie es die Hand kaum könnte.

Die Decken der Halb- und Ganzlederbände werden auch in Großbetrieben mit der Hand hergestellt, da die immer ungleiche Struktur des Leders Falten bildet, die von der Hand ausgestrichen werden können. Die Maschine würde sie zur Quetschfalte niederpressen.

Man verstärke bei diesen Bänden die Verbindung von Block und Decke durch Kalikofalz, der mit dem ersten und letzten Bogen mitgeheftet und mit dem Vorsatzpapier auf der Innenseite des Deckels angeleimt wird. Man achte auch darauf, daß vom Deckenmacher ein annähernd deckelstarkes Lederkapital (Häubchen) gebildet werde.

Das Schärfen des Leders wird von der Maschine nicht schlechter besorgt als von der Hand.

Schnitt. Farbiger Schnitt und Goldschnitt werden überall mit der Hand angebracht.

Bergoldung. Plattenbergoldung (mit der man Leinen und Papier verschone!) ist nicht unsolider als Handbergoldung. Während der Stempel des Handbergolders bei der höchsten zulässigen Wärme vom Feuer genommen und erst wieder von neuem erhitzt wird, wenn er bis an den niedrigsten noch zulässigen Grad abgekühlt ist, kann die Platte beständig in der materialgerechten Temperatur erhalten bleiben. Das technische Ideal der Handbergoldung wäre es also, die Gleichmäßigkeit der Plattenbergoldung zu erreichen. Wer wollte indes leugnen, daß die zwar nicht beabsichtigte, gleichwohl unvermeidliche Verschiedenheit der einzelnen Stempeldrucke einen Reiz haben, den Plattenbergoldung nie haben kann? Auch ist rhythmische Gliederung des Ornaments bei Verwendung von Fileten, Rollen und kleinen Stempeln häufiger zu sehen als bei Platten, die nach einer auf geduldigem Papier gezeichneten Vorlage graviert oder geätzt worden sind. Der erfahrene Künstler kann jedoch seine künstlerischen Absichten auch in der Plattenbergoldung verwirklichen.

Es ergibt sich also, daß der Großbetrieb in jedem Arbeitsgang zu einer Qualitätsleistung befähigt wäre, die billigen Ansprüchen vollauf genügen könnte. Warum aber zeigt der übliche Verlegereinband so wenig von diesen idealen Möglichkeiten? Weil die Auftraggeber zu schnell und zu billig (also schlecht) bedient sein wollen und schon beim Druck Wünsche des Buchbinders zu wenig beachten.

Heßt und drängt der Verleger (und welcher Verleger heßt nicht?), dann wird der Betrieb nervös; die Decken werden gemacht, bevor das Material vom Drucker eintrifft. Doch nun

*) Um den nötigen Falz zu bekommen, muß der Faden so stark auftragen, daß der Buchrücken um ein Drittel, zuweilen sogar um zwei Drittel stärker wird; der Verleger nehme deshalb niemals zu starkes Papier; wenn er es durchaus nehmen muß, lasse er es in der Weise bedrucken, daß der Buchbinder Bogen zu acht Seiten zu heften hat. Dadurch wird auch vermieden, daß beim Aufschlagen die ersten und letzten, nur durch den Leimgrat zusammengehaltenen Plätter dieser starken Lagen auseinandergerissen werden und nun die Bogen um eine ganze Lagenstärke auseinanderklaffen: ein Anblick, der bei den teuren Büttenauflagen der Verleger nicht selten ist.

***) und die Bezeichnung Halbfranzbände vermeiden, wenn es sich um eingehängte Halblederbände handelt.

*) Da der Verlegereinband niemals die Haltbarkeit des Handeinbandes erreichen kann, vermeide der Verleger nach Möglichkeit den dicken Wälzer. Er teile ein zu umfangreiches Werk in mehrere Bände auf.

**) »Flache Rücken sollten nie in Anwendung kommen, da es unmöglich ist, einen guten Falz an solchen Büchern zu erzielen, und gerade der Falz einer der wichtigsten Teile des Buches ist. Alle Bücher sollten sorgfältig und gleichmäßig gerundet werden« (Vorschrift der A. E. A.).

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Vöriensvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

T. = Tonerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Tonerungszuschlag.
† vor dem Preise = durch 50% Zuschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

B = das Werk wird nur bar abgegeben.

a. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepresse).

Gae] G. M. Alberti's Hof-Buchh. Bruno Claus in Hanau.
Wechsel- und Scheckformulare zum Schulgebrauch (enthaltend 20 verschiedene Formulare) 6. Aufl. Hanau: G. M. Alberti's Hof-Buchh. [1922]. (20 Bl.) 11,5x29,5 cm. 6. —

Archiv für Wohlfahrtspflege in Berlin (B. 35, Flottwellstr. 4).
Die Wohlfahrts-Einrichtungen in der Stadtgemeinde Berlin. Ein Auskunfts- u. Handb. hrsg. von d. Zentrale f. private Fürsorge. 5. neu bearb. u. stark verm. Aufl. nebst Nachtr. Berlin B. 35, Flottwellstr. 4: Archiv f. Wohlfahrtspflege 1921/22. (VIII, 342; 11 S.) 8° 35. —

Hu] Albert Auer's Musik- u. Buchverlag in Stuttgart.
Schwäbische Volksbühne. S. 49. 52.
Dürr, Max: Dr. neumodisch Bauer. Schwank in 3 Aufz. Stuttgart: A. Auer's Musik- u. Buchverl. [1922]. (39 S.) H. 8° = Schwäbische Volksbühne. S. 49 (Umschlagt. richtig: 52). 6. —
Eichorn, Sophie: So mueß komma! Schwäb. Tragikomödie in 3 Bildern. Stuttgart: A. Auer's Musik- u. Buchverl. [1922]. (28 S.) H. 8° = Schwäbische Volksbühne. S. 49. 6. —

Gae] C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.
Brandenburg, Hans: Joseph von Eichendorff. Sein Leben u. s. Werk. Mit 1 [Titel-]Bildn. u. 1 S. Probe [Taf.] d. Dichters. München: C. S. Beck'sche Verh. 1922. (XIII, 531 S.) 8° 115. —; Lwbd 160. —; Hdrbd 280. —

Bo] Michael Beckstein in München.
Weiss, A[rtur], Prof. Dr. Oberstud. Rektor: Stenographisches Lesebuch für Handels- und Realschulen. Tl 2. München: M. Beckstein 1922. 8°
2. Redeschrift. 4. nach d. Beschlüssen d. 7. deutschen Stenographentages neu bearb. Aufl. (IV, 80 S.) 9. —

Koe] Chr. Belfer'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.
Die württembergischen Regimenter im Weltkrieg 1914—1918. Hrsg. von S. Flaischlen. Bd 21.
Mügge, Ernst, Major: Das Württembergische Reserve-Inf.-Regiment Nr. 122 im Weltkrieg 1914—1918. Mit 80 Abb., 3 [farb.] Übersichtskt. u. 19 [z. T. farb.] Skizzen. Stuttgart: Ch. Belfer 1922. (VII, 116 S.) 4° = Die württ. Regimenter im Weltkrieg 1914—1918. Bd 21. Hlwb 40. —

Ste] Deutsche Meister-Verlag Robert u. Ferdinand Schreiber, Kommandit-Gesellsch. in München.
Die Bücher der deutschen Meister.
(Nettelbeck, Joachim:) Joachim Nettelbeck, Bürger zu Kolberg. Eine Lebensbeschreibung von ihm selbst aufgezeichnet. München: Deutsche Meister-Verlag 1921. (358 S.) 8° = Die Bücher d. deutschen Meister. Hlwb b 64. —; Hdrbd b 100. —

Koe] Döninghaus & Co. in Stuttgart.
Boedden, Adolf, Prof. Handelslehre: 3553 Sprichwörter, Proverbes, Proverbij, Proverbios. Stuttgart: Döninghaus & Co 1922. (136 S.) H. 8° 16. —
In deutscher, franz., ital. u. span. Sprache.

Joe] Otto Dreyer in Berlin.
Elektrotechnische Bücherei. Begr. von A. Kraetzer, fortgef. von W. Dollinger. Bd 7/7 a.
Mainzhausen, C., Ober-Ing.: Die Gesetze des elektrischen Stromes. Erl. an zahlr. Uebungsbeisp. Umgearb. 2. Aufl. Mit 52 Abb. Berlin: O. Dreyer 1922. (III, 96 S.) 8° = Elektrotechnische Bücherei. Bd 7/7 a. Pappbd 12. — + 50% T.

Koe] F. J. Ebenhöch'sche Buchh. in Linz (Donau).
Weissenhofer, Robert, Dr. P., Obergymn. Prof.: Schauspiele für jugendliche Kreise. 5./6. Linz: F. J. Ebenhöch 1922. 8°
5/6. Hedwig u. Irmengard. Das Froschlöffchen. 4. Aufl. Besorgt von Prof. Dr. P. Anselm Salzer. (IV, 108 S.) 12. —

Wal] Evangelische Buchhandlung G. m. b. H. in Königsberg (Pr.).
Pollitt, W[alter], Pfr: Die Nacht des Gefanges. Schausp. in 5 Akten. Königsberg i. Pr.: Evang. Buchhandlung 1922. (24 S.) gr. 8° 6. —

Bo] Ferbersche Univ.-Buchh. in Gießen.
List, Friedrich: Der junge Goethe als Sozialerzieher. Giessen: Ferbersche Univ.-Buchh. 1922. (41 S.) 8° 18. —
signierte Vorzugsausg., geb. n. 30. —

Bo] Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H. in Frankfurt (Main).
Goetz, Walter, Prof. Dr. [Leipzig]: Die Kriegsgreuel. Frankfurt a. M.: Frankf. Societäts-Druckerei, Abt. Buchverl. 1922. (24 S.) 8° 3. —
Aus: Frankfurter Zeitung. 1. Morgenbl. vom 29. Jan. u. 1. Febr. 1922.

Die neuen Zolltariffsätze ab 1. Mai 1922. Mit e. alphabet. Warenverz. Frankfurt a. M.: Frankfurter Societäts-Druckerei, Abt. Buchverlag 1922. (36 S.) 8° 8. —

Bo] Grill's k. u. k. Hofbuchh. (Julius Benkö) in Budapest.
Szende, Julius: Die Successionsstaaten der gewesenen österreichischen ungarischen Monarchie. Budapest: 1922: Pester Buchdruckerei Aktiengesellschaft; [Umschlagt. aufgest.] Grill's k. u. k. Hofbuchh. (80 S., 1 Taf.) gr. 8° 40. —

Alfred Hahn's Verlag in Leipzig.
Caspari, Gertrud: Tierbilderbuch [für die Allerkleinsten]. 1. Aufl. 1.—4. Tsd. Leipzig: A. Hahn's Verl. [1922]. (16 S. Abb.) 20,5x26 cm Hlwb 48. —
Kollt, Adolf, & Ernst Kuber: Rief in die Welt. Ein lust. Bilderb. Leipzig: A. Hahn's Verl. [1922]. (33 S. mit farb. Abb.) 16,5x21,5 cm Hlwb 30. —

G. Hedeler in Leipzig.
Moderne Möbel. 2. ([Aufgest.]) Leipzig: G. Hedeler [1922.] 21,5x37,5 cm 2. (39 Taf.) Hlwb 85. —

Wag] »Heimatklang« Glaser Verlags-Gesellschaft in Mittelwalde in Schlef.
Glaser Heimatklänge. Nr 2.
Neugebauer, Bruno: Der Oshatoo. Gedichtla ei gleezschher Sprooche. (Mundart der Oberdörfer.) Mittelwalde in Schlef.: »Heimatklang«. Glaser Verlags-Ges. [Komm.: F. Wagner, Leipzig] 1922. (39 S.) H. 8° = Glaser Heimatklänge. No 2. 7. 50

- [Gae]** **Fritz Seyder in Berlin-Zehlendorf.**
Brüdner, Max: Spre- und Havelland. Zeichn. nach d. Natur. Berlin-Zehlendorf: F. Seyder [1922]. (VII S., 60 Taf.) 13,5×19 cm Klwbdb b 75. —
- [Koe]** **Hochschulbuchhandlung Max Hueber in München.**
Pfeiffer, Rudolf, Priv. Doz.: Kallimachosstudien. Untersuchungen zur Arsinoe u. zu d. Aitia d. Kallimachos. München: Hochschulbuchh. M. Hueber 1922. (IV, 124 S.) gr. 8^o 65. —
- [Herb]** **Julius Hoffmann in Stuttgart.**
Ferrero, Guglielmo: Die Frauen der Cäsaren [The Women of the Caesars, dt.]. (Berech. Übers. von Ernst Kapff. 3. Aufl.) Mit 26 Abb. [Taf.] nach antiken Bildn. Stuttgart: Jul. Hoffmann (1921). 8^o Klwbdb 90. —
- [Bro]** **Ernst Hofmann & Co. in Berlin.**
Ewald, Oskar: Die Erweckung. Selbsterkenntnis u. Weltgestaltung. Berlin: Ernst Hofmann & Co. 1922. (IX, 354 S.) gr. 8^o 100. —; Hlwbd 125. —
- [Bred]** **Friedrich Fürst: Die Goldschilbs. Die Geschichte e. jüd. Familie. 4. Aufl. Berlin: Ernst Hofmann & Co. [1922]. (324 S.) 8^o 40. —; Klwbdb 57. —**
- [Sta]** **Gustav Kiepenheuer Verlag in Potsdam.**
Das neue Buch.
Dostojewskij, Fjodor [Fedor Michailovič Dostoevskij]: Verbrechen und Strafe [Prestuplenie i nakazanie]. Deutsch von Alexander Eliasberg. [Dünndr. Ausg. 2 Bde.] Bd 1. 2. Potsdam: G. Kiepenheuer 1921. (322; 316 S.) kl. 8^o = Das neue Buch. Pappbd 90. —
- [Wag]** **Der Kommende Tag A. G. Verlag in Stuttgart.**
Wissenschaft und Zukunft.
Preuss, Wilh(elm) H(einrich): Die Bedeutung des Lebens im Universum. Eingel. von W[alter] J[ohannes] Stein. Stuttgart: Der Kommende Tag 1922. (XIV, IV, 43, IV, 54 S., 1 Titelb.) gr. 8^o = Wissenschaft u. Zukunft. 25. —
 Enth.: Preuss: Die materielle Bedeutung d. Lebens im Universum. 1877 u. Preuss: Die psychische Bedeutung d. Lebens im Universum. 1879.
- Kreiswohlfahrtsamt in Meferitz.**
 [Verkehrt nur direkt.]
Heimat-Kalender für den Kreis Meferitz. Hrsg. von d. Kreisaußschuß in Meferitz. [Jg. 1.] 1922. Meferitz (1922): P. Matthias [; It Mitteilung: Meferitz: Kreiswohlfahrtsamt, verkehrt nur direkt]. (106 S. mit Abb., 1 farb. Taf.) gr. 8^o b n.n. 4. —
- [Schm]** **Linser-Verlag in Berlin-Pankow.**
Ganser, Oskar: Praktische Anleitungen zum Hellsehen. Berlin-Pankow: Linser-Verlag 1921. (32 S.) 8^o 3. —
- [Fern]** **M. u. S. Marcus in Breslau.**
Germanistische Abhandlungen, begr. von Karl Weinhold, hrsg. von Friedrich Vogt. H. 55.
Boor, Helmut de: Studien zur altschwedischen Syntax in den ältesten Gesetztexten und Urkunden. Breslau: M. & H. Marcus 1922. (VI, 215 S.) gr. 8^o = Germanistische Abhandlungen. H. 55. 50. —
- [Ste]** **Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle a. S.**
Kautny, Theo[dor], Ing.: Leitfaden für Acetylschweisser. (Verschmelzen u. Durchbrennen von Metallen.) Mit 194 Abb. 6. verb. Aufl. (29.—38. Tsd.) Halle a. S.: C. Marhold 1922. (VI, 246 S.) kl. 8^o Pappbd 26. —
- [Bo]** **Konrad W. Medlenburg vorm. Richterscher Verlag in Berlin.**
Schredde, Johann, Eisenb. Oberinsp., Rechnungsrr.: Rechen-Vehrbuch zum Selbstunterricht für alle Beamte, welche bei den amtlichen Prüfungen mit dem Rechnen in den vier Grundarten, mit benannten Zahlen, mit gewöhnlichen und Dezimalbrüchen wie mit der Regelbetri vertraut sein müssen. 12. Aufl. Berlin: Konrad W. Medlenburg [1922]. (VI, 96 S.) 8^o 8. 25

Konrad W. Medlenburg vorm. Richterscher Verlag in Berlin ferner:

Profft, Walter, Eisenb. Oberinsp.: Die Güterabfertigung. Ein Handb. f. Prüfung u. Praxis mit e. Anh.: »Der Dienst d. Lademeisters«. (2. Aufl.) Berlin: [Konrad] W. Medlenburg (1922). (167 S.) kl. 8^o 10. —

Profft, Walter, Eisenb. Oberinsp.: Der Personen-, Gepäc- und Expresgutdienst. Ein Handb. f. Prüfung u. Praxis. Berlin: [Konrad] W. Medlenburg (1922). (132 S.) kl. 8^o 10. —

Profft, Walter, Eisenb. Oberinsp.: Der dienstliche Schriftwechsel des Eisenbahnbeamten. Ein Handb. zur Erlernung guten schriftl. Ausdrucks in Berichten, Gesuchen u. Prüfungsaufgaben. 5. erw. Aufl. Berlin: [Konrad] W. Medlenburg (1922). (VI, 170 S.) kl. 8^o 12. —

Tesch, Johannes, Minist. R.: Katechismus für die Prüfungen zum Weichensteller nebst e. bef. Teile f. d. Vorbereitung zur schriftl. Prüfung. Nach d. amtl. Prüfungsbestimmungen bearb. 13. Aufl. Berlin: Konrad W. Medlenburg (1922). (VI, 144 S. mit Fig.) kl. 8^o 12. —

[Hoff] **Walter G. Mühlau in Kiel.**
Kieler Universitäts-Kalender. Hrsg. vom Presseamt d. Kieler Studentenschaft. (Ausg. 3.) Sommer Sem. 1922. Kiel: W. G. Mühlau 1922. (84 S. mit 1 eingedr. Pl.) kl. 8^o 6. —;
 f. Studierende 4. —

Amtsekretär a. D. Emil Müller in Halle a. S. (Schließfach 210).
Müller, Emil, Amtsekr. a. D., Halle a. S.: Merkbuch zur Reichs-Einkommensteuer für Gewerbetreibende, Hausbesitzer usw. nebst namentlichem Verzeichnis von über 300 Abzügen und zahlreichen Mustern zu Erlaß- und Ermäßigungs-Anträgen. 25. Tsd, Neuausg. Halle a. S., Schließfach 210: Amtsekr. a. D. Emil Müller [1922]. (80 S.) 8^o 18. —

[Steil] **R. Oldenbourg in München.**
Holl, [P.], Ing.: Berechnen und Entwerfen von Turbinen- und Wasserkraft-Anlagen. Mit e. Anleit. zur Anwendung d. Turbinen-rechenschiebers. In 3. Aufl. neu bearb. u. erw. von Dipl. Ing. E[rnst] G[run]k. Mit 41 in d. Text gedr. Abb. u. 6 Taf. München & Berlin: R. Oldenbourg 1922. (VIII, 182 S.) gr. 8^o 75. —; Hlwbd 90. —

Die Kunstdenkmäler von Bayern. Bd 4: Regierungsbezirk Niederbayern, 7.
Mader, Felix: Bezirksamt Kelheim. Mit e. hist. Einl. von Alois Mitterwieser, mit zeichner. Aufn. von Georg Lösti. Mit 23 Taf., 328 Abb. im Text u. 1 Kl. München: R. Oldenbourg in Komm. 1922. (V, 410 S.) 4^o = Die Kunstdenkmäler von Bayern. Bd 4, 7. Hlwbd 240. —

Deutsche Verl.-Anst.] Friedrich Andreas Perthes A. G. in Gotha.
Oncken, Hermann: Die historische Rheinpolitik der Franzosen. 5. Tsd. (Erw. Form e. am 9. Jan. 1922 in Essen geh. u. am 31. Jan. 1922 in Heidelberg wiederholten Vortr.) Stuttgart, Gotha: Frdr. Andr. Perthes 1922. (60 S.) 8^o 12. —

[Ste] **Bernhard Poetschki Verlag in Berlin.**
Schlegel, Richard: Mahnungen der Stunde. Eine Samml. von Uhrumschriften. Berlin: B. Poetschki 1922. (23 S.) kl. 8^o 5. —

[Joc] **Hans Pusch in Berlin.**
Gebührenordnung für approbierte Aerzte (Bekanntmachung, betreffend den Erlass einer Gebührenordnung für approbierte Aerzte) vom 15. März 1922. Berlin: H. Pusch ([Komm.: F. Foerster, Leipzig] 1922). (16 S.) gr. 8^o [Umschlagt.] 4. —

Gebührenordnung für approbierte Zahnärzte (Zahnärztekammer für Preussen. Bekanntmachung betreffend den Erlass einer Gebührenordnung für approbierte Aerzte und Zahnärzte) vom 15. März 1922. Berlin: H. Pusch ([Komm.: F. Foerster, Leipzig] 1922). (7 S.) gr. 8^o [Umschlagt.] 4. —

[Koe] **Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.**
Statistik des Deutschen Reichs. Bd 291, 3.
Die Wahlen zum Reichstag am 6. Juni 1920. Bearb. im Statist. Reichsamt. S. 3. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht 1922. 4^o = Statistik d. Deutschen Reichs. Bd 291, 3.
 3. Die Wahlen zum Reichstag am 6. Juni 1920 mit d. Ergebnissen d. Wahlen am 20. Febr. 1921 in d. Wahlkreisen Nr 1 (Ostpreußen) u. Nr 14 (Schleswig-Holstein). (II, 23 S.) 6. —

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Reichsmietengesetz nebst Gesetzen verwandten Inhalts. Textausg. Reclams Universal-Bibliothek. Nr 6312. mit kurzen Anm. Hrsg. von Karl Pannier, Landger. Präsid. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1922]. (35 S.) kl. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 6312. b 5. —

Roe] Carl Reifner in Dresden-Blasewitz.

Ludwig, J.: Alte und neue Pflicht. Der Bekenntnisroman e. Offiziers. Dresden: C. Reifner 1922. (177 S.) 8° Glwbd 35. —

Flei] J. Schnell'sche Buchhandlung in Warendorf.

Bäte, Ludwig: Die Amsel. Gedichte. Warendorf: J. Schnell 1922. (120 S.) gr. 8° Pappbd 48. —; Glwbd 68. —; Spargbd 82. —

Herm] Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg.

Staat und Wehrmacht mit der Beilage »Die alte Armee«, früher: Deutsches Offizierblatt. Unabhängig nationale Zeitschrift f. alle Förderer deutscher Erstarlung. Schriftl.: Oberstlt a. D. [Wilhelm] Müller-Loebnig. Jg. 1. (Jg. 26 d. D. O. Bl.) 1922. (36 Anz.) Nr 3 (12). April. (S. 37—52, 13—20.) Oldenburg i. O.: Gerh. Stalling (1922). 4° Viertelj. 5. —; Einzelnr 1. —
Bisher u. d. T.: Deutsches Offizierblatt.
Nur durch die Post zu beziehen.

Arwed Strauch in Leipzig.

Tänze und Reigen. S. 10. 11.

(Holtz, Adolf:) Die Blumenwiese. Gedichtet von Adolf Holtz. Komp. von Georg Winter. Leipzig: A. Strauch [1922]. (16, 3 S.) 8° = Tänze u. Reigen. S. 10. 6. — + 60% T.

(Holtz, Adolf:) Die Heizermännlein. Gedichtet von Adolf Holtz. Komp. von Georg Winter. Leipzig: A. Strauch [1922]. (16 S. mit Abb., 8 S.) 8° = Tänze u. Reigen. S. 11. 6. — + 60% T.

Roe] Eugen Ulmer in Stuttgart.

Martin, [Wilhelm,] — (Rudolf) Zeeb: Handbuch der Landwirtschaft. 8., neubearb. Aufl. Von Rudolf Zeeb, Dir. d. landw. Schule zu Weener in Ostfriesland. Mit 45 farb. Abb. auf 4 Doppeltaf. u. 471 (Umschlag, irrtüml.: 473) in d. Text gedr. Abb. Stuttgart: E. Ulmer (1922). (VIII, 696 S.) gr. 8° Glwbd 100. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Grimm, Gebrüder ([Jakob u. Wilhelm] Grimm): Märchen [Kinder- und Hausmärchen]. 9. Aufl. Buchschm. von Robert Weisse. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union [1922]. (IX, 327 S.) 8° Pappbd b 70. —

Koch, Penny: Friedel Polten und ihre Rangen. Eine Erz. f. junge Mädchen. 52. Aufl. Mit 28 Abb. von Hermann Grobet. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union [1922]. (III, 331 S.) 8° Pappbd b 70. —

Schnebler, Eberhard: Werkbuch fürs Haus. Eine Anleitung zur Handfertigkeit f. Bastler. Mit 409 Abb. 26. Aufl. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union [1922]. (IV, 323 S.) 8° Pappbd b 76. —

Bag] Franz Bahlen in Berlin.

Das neue Arbeitsrecht in erläuterten Einzelausgaben, hrsg. von J. Feig u. F. Sigler. Bd 1, Erg. S.

Gesetz über die Entsendung von Betriebsratsmitgliedern in den Aufsichtsrat. (Vom 15. Febr. 1922.) Bearb. von Dr. Johannes Feig. Berlin: F. Bahlen 1922. (47 S.) kl. 8° = Das neue Arbeitsrecht in erl. Einzelausg. Bd 1, Erg. S. 10. —

Flei] Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

Forschungen z. griechischen u. lateinischen Grammatik hrsg. von Paul Kretschmer u. Wilhelm Kroll. H. 7.

Fiesel, Eva, Dr.: Das grammatische Geschlecht im Etruskischen. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1922. (IV, 159 S.) gr. 8° = Forschungen z. griech. u. latein. Grammatik. H. 7. 36. —

Gesundheit und Kraft. Hrsg. von L. Aschoff u. Karl Broßmer. Nr 8.

Stühmer, Alfred, Dr. med. Priv. Doz.: Schwimmen und Schwimmsport. Eine Schule zur Gesundheit, zur Kraft u. zum Gemeinschaftsinn. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1922. (27 S.) 8° = Gesundheit u. Kraft. Nr 8. 3. 50

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen ferner:

Jacobi, Carl: Leitfaden der Handelslehre. Neubearb. von Dr. G. Müncher, Handelsch. Dir. 10. Aufl. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. 1922. (IV, 145 S.) 8° 27. —

Kroh, Oswald, Dr., Priv. Doz.: Subjektive Anschauungsbilder bei Jugendlichen. Eine psychol.-päd. Untersuchung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1922. (VIII, 195 S.) gr. 8° 40. —; Glwbd 54. —

En] Verlags-Anstalt Tyrolia, G. m. b. H. in Innsbruck.

Lechner, Narziss: Innsbruck. Ein Führer durch Stadt u. Umgebung. Mit zahlr. [eingedr.] Bildern, [eingedr.] Kt. von Innsbruck u. Uebersichtskt. d. Umgebung. Innsbruck: Verlagsanstalt Tyrolia [1922]. (76 S.) kl. 8° 12. —

Reimmichl (Seb[astian] Rieger): Erzählungen.

Reimmichl (Seb[astian] Rieger): Die Tochter des Landschulms. Eine Erz. (4.—6. Tsd.) Innsbruck: Verlagsanstalt Tyrolia [1922]. (378 S.) kl. 8° = Reimmichl: Erzählungen. Pappbd 50. —

Roecker, [Johann] Baptist, Dr.: Die S. L.-Adventisten und der Fels des Christentums. Den Katholiken deutscher Junge zur Lehr u. Wehr! Innsbruck, Wien, München, Bozen: Verlagsanstalt Tyrolia 1922. (55 S.) 8° 11. —

Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig.

Koepper's Handwerkerbibliothek. Bd 11.

Marquardt, Paul, Stellmachermstr u. Lehrer: Der Stellmacher-Lehrer. Prakt. Ratgeber f. d. Lehrzeit nebst Anleit. zur Gefellen-Prüfung bearb. 2. Aufl. (4.—6. Tsd.) Mit 65 Textabb. Leipzig: Bernh. Friedr. Voigt 1922. (VI S., S. 7—91.) kl. 8° = Koepper's Handwerkerbibliothek. Bd 11. 5. — + 50% T.

Sch] Volksvereins-Verlag, G. m. b. H. in M. Gladbach.

Die katholische Arbeiterbewegung. S. 5.

Joos, Josef, M. d. N.: Der Berufsgedanke und die industrielle Lohnarbeiterschaft. M. Gladbach: Volksvereins-Verlag 1922. (29 S.) 8° = Die katholische Arbeiterbewegung. S. 5. Tatsächl. Ladenpr. 12. —

Soziale Auskunft. Nr 76.

Stöffler, Friedrich, Dr.: Jugendpflege und höhere Schule. M. Gladbach: Volksvereins-Verlag 1922. (32 S.) 8° = Soziale Auskunft. Nr 76. Tatsächl. Ladenpr. 3. —

Bejinger, [Bernhard] [Anton]: Englische Sprachbrücke. M. Gladbach: Volksvereins-Verlag 1922. (104 S.) 16° Tatsächl. Ladenpr. 21. —

Bejinger, [Bernhard] [Anton]: Italienische Sprachbrücke. M. Gladbach: Volksvereins-Verlag 1922. (55 S.) 16° Tatsächl. Ladenpr. 12. —

Herwagen, Karl: Der Geschichtsunterricht in der christlichen Volksschule und seine psychologische Grundlage. M. Gladbach: Volksvereins-Verlag 1922. (91 S.) kl. 8° Tatsächl. Ladenpr. 21. —

Post, Egidius, Volkssch. Lehrer: Vom Geiste der neuen Volksschule. Ein Berufswort an Lehrer u. Volkserzieher. M. Gladbach: Volksvereins-Verlag 1922. (50 S.) kl. 8° Tatsächl. Ladenpr. 12. —

Staatsbürger-Bibliothek. S. 106. 107.

Jaeger, Eugen, Dr., Speyer: Des Großbritannischen Weltreichs Verdegang und Aufstieg. Eine kolonialpolit. Studie. M. Gladbach: Volksvereins-Verlag 1922. (68 S.) 8° = Staatsbürger-Bibliothek. S. 107. Tatsächl. Ladenpr. 12. — [Umschlag:] Das Großbritische Weltreich.

Kneer, August, Rechtsanw. Dr. phil.: Heimat und Recht. Die Heimatpflege (Denkmalpflege u. Heimatschutz) im Rechtsleben d. Gegenwart. 1. Aufl. 1—3. Tsd. M. Gladbach: Volksvereins-Verlag 1922. (31 S.) 8° = Staatsbürger-Bibliothek. S. 106. Tatsächl. Ladenpr. 12. —

Bo] Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Deutsche Arzneitaxe. [Jg. 17.] 1922. 5. abgeänd. Ausg. Amtl. Ausg. [Nebst] Beil. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1922. (131 S., 1 Bl.) 8° 19. —

Bo] Faverius-Verlagsbuchhandlung A.-G. in Aachen.

Bücher der Weltmission. Bd 4.

Emonts, Johannes, Pater S. C. J. Missionar: Ins Steppen- und Bergland Inneramerikas. Aus d. Leben u. Wirken deutscher Afrikamissionare. Mit 200 Abb. Aachen: Faveriusverl. u. Berl. Immensee (Schweiz) 1922. (VIII, 332 S., 1 Titelf.) gr. 8° = Bücher d. Weltmission. Bd 4. Glwbd 75. —

- Mai]** Zentralverlag G. m. b. H. in Berlin.
Die Zerküderung der Weltwirtschaft. Einzeldarstellungen über d. Wirtschaftslage d. wichtigsten Länder. Hrsg. von d. Reichszentrale f. Heimatdienst unter Mitw. von Paul Brandt, Chefred. d. »Weltwirtschafts-Zeitung«. Berlin: Zentralverlag 1922. (80 S.) 8° 15. —
- Flei]** A. W. Zickfeldt in Osterwieck (Harz).
Bauß, Eugen: Kunstszziehung als Lehrfach. Osterwieck/Harz: A. W. Zickfeldt 1922. (VII, 55 S., 4 Taf.) 8° 12. —
- Bode, Paul, Dr. Prorektor, Dr. Walter Stuhlfath, Oberl.: Das pädagogische Institut. Ein Beitr. zur Reform d. Lehrerbildung aus d. Reihen d. akad. Lehrerbildner. Osterwieck am Harz: A. W. Zickfeldt 1922. (IV, 30 S.) 8° 6. 50
- Der Bücherchatz des Lehrers. Hrsg. von A. O. Beeß u. Ad. Rude. Bd 12, Zl 4. Bd 13, Zl 3.
Präparationen und Entwürfe für den Unterricht. Hrsg. von Adolf Rude.
Kessel, Robert, Rektor: Präparationen für den evangelischen Religionsunterricht. Zl 4. Osterwieck/Harz & Leipzig: A. W. Zickfeldt 1922. 8° = Präparationen u. Entwürfe f. d. Unterricht = Der Bücherchatz d. Lehrers. Bd 12, Zl 4. 4. Oberstufe. Kirchengeschichte. 3. Aufl. (XI, 328 S.) 44. —; Hlwbd 58. —
Niemann, Gustav: Präparationen für den naturgeschichtlichen Unterricht. Mit schemat. Abb. f. d. naturföndl. Zeichen. Zl 3. Osterwieck/Harz & Leipzig: A. W. Zickfeldt 1922. 8° = Präparationen u. Entwürfe f. d. Unterricht = Der Bücherchatz d. Lehrers. Bd 13, Zl 3. 3. Oberstufe. 7.—9., verb. Aufl. (XII, 349 S. mit Abb., 6 Taf.) 45. —; Hlwbd 59. —
- Faulbaum, Paul, Lehrer: Sonniges Jugendland. Eine Samml. von Gedichten, Kinderliedern u. Reimen zum Vorlesen u. Lernen im Gesamtunterricht. Geordn. nach d. neuen Lehrpl. d. Grundschule f. Stadt u. Land. Osterwieck/Harz: A. W. Zickfeldt 1922. (VIII, 156 S.) 8° Hlwbd 30. —
- Somburg, Karl: Beiträge zur Methodik des Unterrichts in der Staatsbürgerkunde (Gemeinschaftskunde). 2., stark erw. Aufl. d. Schrift »Staatsbürgerkunde u. Reichsverfassung«. Osterwieck am Harz: A. W. Zickfeldt 1922. (VIII, 134 S.) 8° 29. —
- Kuhlmann, [Fritz], Prof., u. Lehrer Fritz Vogt-Halberstadt: Kuhlmann-Lesekasten, der Lesekasten der Arbeitsschule. Im Anschluss an d. Schrift »Arbeitsgemässer Leseunterricht«, die als einzige Lesemethodik Prof. Kuhlmanns Ausgangstypen zugrunde legt. Osterwieck am Harz: A. W. Zickfeldt [1922]. (Pappkasten mit ca. 200 Buchstabentäfelchen.) 16,5×26 cm b 13. 50
- Simmel, Georg: Schulpädagogik. Vorlesungen, geh. an d. Universität. Strassburg. (Hrsg.: Karl Hauter.) Osterwieck/Harz: A. W. Zickfeldt 1922. (IV, 135 S.) 8° 36. —
- Stuhlfath, Walter, Dr. Sem. Oberl.: Vom Werden der Arbeitsschule. Stimmen ihrer Vorkämpfer aus 4 Jh. Für d. Zwecke d. Lehrerbildung u. Fortbildung gef. u. hrsg. Osterwieck am Harz: A. W. Zickfeldt 1922. (IV, 220 S.) 8° 27. —; Hlwbd 38. —
- Taterziehung und Arbeitsunterricht. S. 3.
Vogt, Fritz: Arbeitsgemässer Leseunterricht. III. [im Text] von Lucie Herbers. Osterwieck/Harz: A. W. Zickfeldt 1922. (VIII, 75 S.) 8° = Taterziehung u. Arbeitsunterricht. S. 3. 15. —
- Vogt-Halberstadt, Fritz: Vogt'sche Rechenlettern für die Hand des Schülers. Im Anschluß an d. Schrift »Arbeitsgemässer Rechenunterricht« hrsg. Osterwieck-H.: A. W. Zickfeldt [1922]. (30 Kartontäfelchen.) Je ca. 2,5×2,5 cm In Umschl. b 1. 60
- Jul. Heinr. Zimmermann, G. m. b. H. in Leipzig.**
- Hebel, Heinrich: Der Gitarreschlüssel. Leichteste Akkord-Griff-tabelle f. Gitarre u. Laute. Leipzig-Berlin: Jul. Heinr. Zimmermann [1922]. (9 S. mit Fig.) 13,5×23 cm 5. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

- En]** Bock & Co. G. m. b. H. in Berlin.
Wirtschafts-Motor, Nutzmotor. Zeitschrift f. Motortransport u. Kraftbetrieb in Gewerbe u. Landwirtschaft. Amtsblatt d. Wirtschaftsmotor-Verbandes, E. V. (Schriftl.: Ing. L. Ptaczowsky.) Jg. [4.] 1922. [2. Viertel.] Nr 4. April. (40 S. mit Abb.) Berlin: (Bock & Co. 1922). 4° Viertelj. 20. —; Einzelnr. 7. 50

- Bo]** Burgverlag Richter & Zöllner in Wien.
Der babylonische Talmud. Übers. u. kurz erl. von Prof. Dr. Rivard Schlögl, O. Cist. Vfg. 2/3. (S. 97—288.) Wien: Burgverlag Richter & Zöllner [1922]. gr. 8° 58. —
- Ste]** Franck'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.
Mikrokosmos. Zeitschrift f. angewandte Mikroskopie, Mikrobiologie, Mikrochemie u. mikroskop. Technik. Vereinigt mit d. »Zeitschrift f. angew. Mikroskopie und klin. Chemie« u. d. »Kleinwelt«. Ständ. Mitarb.: Prof. Dr. H. Bachmann [u. a.]. (Verantw.: Dr. G. Stehli.) Jg. 15. 1921/22. [2. Halbj.] H. 7. April. (S. 121—144, 2 S. mit Abb.) Stuttgart: Franck'sche Verh. (1922). 4° Halbj. 48. —; Einzelh. 10. —
- En]** R. Friedländer & Sohn in Berlin.
Hartert, Ernst, Dr.: Die Vögel der paläarktischen Fauna. System. Übersicht d. in Europa, Nord-Asien u. d. Mittelmeerregion vorkommenden Vögel. H. 18/19 (= Bd 3, 45. [Schluss].) (XII S., S. 2149—2328.) Berlin: R. Friedländer & Sohn 1922. 4° 48. —
- Hoff]** E. Gundlach, A.-G. in Bielefeld.
Der Lederwarenhändler, Sattler und Täschner. Zeitschrift f. Handel u. Technik d. Lederwaren-, Sattler- u. Täschnerfaches. (Red.: Kurt Sachisthal.) Jg. 39. 1922. [2. Viertel.] Nr 7. April. (S. 73—88.) Bielefeld: (E. Gundlach 1922). 4° Viertelj. 9. —
Bisher u. d. T.: Zentralblatt für Wagenbau, Sattlerei, Tapeziererei und verwandte Gewerbe.
- Bo]** Wilhelm Knapp in Halle (Saale).
Metall und Erz. Zeitschrift f. Metallhüttenwesen u. Erzbergbau einschl. Aufbereitung. N. F. d. »Metallurgie«, begr. von W. Borchers u. F. Wüst. N. F. d. Zeitschrift Der »Erzbergbau«. Hrsg. unter ständ. Mitarb. von hervorrag. Fachleuten von d. Gesellschaft Deutscher Metallhütten- u. Bergleute e. V. Schriftl.: Gewerbeass. Dr.-Ing. Karl Nugele. Jg. 19 (N. F. 10). 1922. [2. Viertel.] H. 7. April. (S. 161—188 mit Fig., 1 Taf.) Halle a. S.: W. Knapp (1922). 4° Viertelj. 32. —
- Wal]** C. A. Koch's Verlagsbuchh. in Dresden.
Krüger, Gustav, Prof. Dr.: Französische Synonymik nebst Beiträgen zum Wortgebrauch. Vfg 12. (S. 1073—1152.) Dresden & Leipzig: C. A. Koch 1921. gr. 8° Substr. Pr. 10. —
- Hoff]** Der Malik-Verlag Herzfeld & Gumperz in Berlin-Halensee.
Der Gegner mit dem satirischen Teil »Die Pleite«. (Hrsg.: Julian Gumperz u. Wieland Herzfeld.) Jahr 3. 1922. H. 1. (März.) (31 S. mit Abb.) (Berlin-Halensee: Der Malik-Verlag 1922.) gr. 8° 40. —; halbj. 22. —; Einzelh. 4. —
- Ste]** R. Oldenbourg in München.
Archiv für Hygiene. Begr. von Max von Pettenkofer, fortgef. von Max Rubner. Unter Mitw. von Prof. Dr. R. Abel [u. a.] hrsg. von M. v. Gruber, K. B. Lehmann, P. Uhlenhuth. Bd 91, H. 1/2. Mit 4 Taf. (98 S.) München & Berlin: R. Oldenbourg 1922. gr. 8° 67. 20;
f. Bezieher d. ganzen Bdes 56. —
- Joe]** Hans Pusch in Berlin.
(Internationaler) Ärztlicher Centralanzeiger. Internationales Zentralorgan f. d. Interessen d. gesamten chemisch-pharmazeut., chemisch-techn. u. opt. Industrie, d. Chirurgie, Orthopädie- u. Dentalmechanik u. d. Bäderwesens. [Nebst] Medizinisches Echo. Red.: Dr. Georg Zehden. Jg. 37. 1922. Nr 1. Jan. (XXXII, 4 S.) Berlin: H. Pusch ([Komm.: F. Foerster, Leipzig] 1922). 4° Jahrl. 40. —
- Arthur Rödde in Laupendahl, Post Kettwig.
[Verkehrt nur direkt.]
- Proteus. Blaetter einer Welt. Eine Vierteljahrsschrift. Hrsg.: Hans Ewert. [Jg. 1.] 1922. (4 Hefte.) H. 1. April. (28 S.) Kettwig, Laupendahl, Am Stern: Artur Rödde (1922). gr. 8° 14. —
- Bo]** Julius Springer in Berlin.
Virchows Archiv für pathologische Anatomie und Physiologie und für klinische Medizin. Hrsg. von Otto Lubarsch. Bd 238, H. 1. Mit 55 Textabb. (152 S.) Berlin: Julius Springer 1922. gr. 8° b 66. —
- Archiv für Dermatologie und Syphilis. Begr. von H. Auspitz u. F. J. Pick. Hrsg. v. J. Jadassohn u. W. Pick. Bd 138.
Verhandlungen der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft. 12. Kongress, geh. zu Hamburg, 17.—21. Mai 1921. Im Auftr. d. Gesellschaft hrsg. von Prof. Dr. Arning, Geschäftsleiter d. Kongresses u. red. von Prof. Dr. Delbanco, Priv. Doz. Dr. Ritter, Prof. Dr. Bruck, Sekretären d. Kongresses. Berlin: Julius Springer 1922. (XII, 492 S. mit 17 Abb.) gr. 8° = Archiv f. Dermatologie u. Syphilis. Bd 138. 258. —

Julius Springer in Berlin fortsetzt:

Archiv für Dermatologie und Syphilis. Kongressorgan d. Deutschen Dermatolog. Gesellschaft. Begr. von H. Auspitz u. F. J. Pick. Unter Mitw. von Almkvist [u. a.] in Gemeinschaft mit Arndt [u. a.] hrsg. von J. Jadassohn u. W. Pick. Bd 139, H. 3 [Schuss]. Mit 10 Textabb. (S. 313—484, IV S.) Berlin: Julius Springer 1922. gr. 8° b 86. —

Herb] Stämpfli & Cie, Verlag in Bern.

Revue internationale ecclésiastique. International Church Review. Internationale kirchliche Zeitschrift. N. F. d. „Revue internationale de théologie“. (Red.: Prof. Dr. Rudolf Keussen, Prof. Andreas Rinke u. Dr. Adolf Kürz. Jg. 12. Der ganzen Folge Jg. 30. 1922. (4 Nrn.) Nr 1 = Nr 117. Jan.-März (72 S.) Bern: Stämpfli & Cie (1922). gr. 8° Jahrl. 20. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T = Teuerungszuschlag.

Amalthea-Verlag in Zürich, Leipzig, Wien. 5245
 Gaesi: Rainer Maria Rilke. 30 M., geb. 50 M., Luxusausg., Hdrband 480 M., Ldrbd. 1200 M.

Friedrich Bahn in Schwerin. 5257
 Heitesfuß: Eva, Maria u. Du. Hwbd. 36 M.
 Müschen-Petersen: Hauschoralbuch. 7. Aufl. Hwbd. 36 M., Geschenkb. Lwbd. 55 M.
 Thieme: Von Jerusalem bis Rom. Kart. 19 M., Hwbd. 30 M.

Johannes Baum Verlag in Pfullingen (Württ.) 5271
 *Ludwig: Geschichte der okkultistischen Forschung von der Antike bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. 2. Aufl. 36 M.
 *Mesmer: Mesmerismus. Neu hrsg. v. Freimark. 5 M 60 S.
 *Peter: Geschichte des neueren Spiritismus. 2. Aufl. 8 M 40 S.

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart u. Berlin. 5272
 Gregorovius: Geschichte der Stadt Rom im Mittelalter vom 5. bis 16. Jahrh. 700 M., Hwbd. 1200 M., Hdrbd. 2300 M.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 5265. 67
 Klassiker der Musik.
 *Decey: Johann Strauß. Hwbd. etwa 90 M.
 Kapp: Liszt. 15.—18. Aufl. Geb. 75 M.
 — Paganini. 9.—12. Aufl. Geb. 60 M.
 Pirro: Bach. 10.—13. Aufl. Geb. 60 M.
 Stein: Grieg. 3.—4. Aufl. Geb. 60 M.
 Steiniger: Richard Strauß. 13.—16. Aufl. Geb. 60 M.

Dürr & Weber m. b. H. in Leipzig. 5257
 Zellenbücherei.
 *11. Bd. Schöttler: Weltgeschichte in einer Stunde. 15. bis 20. Lauf. 16 M.

F. W. Gloeckner & Co. in Leipzig. 5250. 51
 Birnbaum: Was muß man vor der Ehe von der Ehe wissen? 9. Aufl. 12 M 75 S.
 Buiffon: Starke Nerven, gesundes Blut sind der Menschheit höchstes Gut! 3. Aufl. 7 M 50 S.
 Geheimnis, Das, des Glücks in der Liebe. 11. Aufl. 12 M 75 S.
 Kühner: Arterienverkalkung heilbar! 4. Aufl. 7 M 50 S.
 v. Lambert: Wie man das Plaudern u. die Kunst der Unterhaltung erlernt! 15. Aufl. 15 M.
 Pfeiffer: Athletische Muskelkraft u. herkulische Körperkraft. 4. Aufl. 9 M.
 Sjirt: Wenn die Liebe erwacht! 10. Aufl. 12 M 75 S.
 Takuji: Die Kunst der Selbstverteidigung bei tätlichen Angriffen nach dem japanischen Dschin-Dschitsu. 13. Aufl. 12 M.

Göhmann'sche Buchdruckerei in Hannover. 5278
 Lehzen: Die Hauptstücke aus der Betriebsweise der Vüneburger Vüenezucht. 4. Aufl. v. Knoke. 25 M., geb. 30 M.
 Rode: Sparen u. Sparkassen im Spiegel der Volkswirtschaftslehre. 25 M., geb. 29 M.

Franz Ludwig Gabel in Regensburg. 5253
 Graf: Na-Pua . . .! Mit 30 Kreidezeichnungen v. G. Schrimpf. Nr. III—X Pergbd. 750 M., Nr. 52—70 Sperm. 300 M.
 Hoffmann: Die Brautwahl. Mit 31 Holzschn. v. A. Kössing. Nr. III—X Pergbd. 750 M., Nr. 26—50 Sperm. 300 M., gewöhnl. Ausg., Hwbd. 60 M., Lwbd. 90 M.

Herrnhard Hartung Verlag in Dresden. 5252
 *Künstler-Monographien, Dresdener.
 1. Bd. G. L. v. P. Suchen: Georg Brba. Etwa 32 M.
 *Nowland u. Brabant: Sächsische Schlösser u. Herrensitze. Etwa 48 M.

H. Haessel, Verlag in Leipzig. 5247
 v. Schroeder: Indiens Literatur u. Kultur in historischer Entwicklung. Neudrud. Nr. 1—100 Ldrbd. 1750 M., Nr. 101—150 Hdrbd. 1300 M., Nr. 151—550 Lwbd. 750 M., Nr. 551—750 in Karton 600 M.

Rudolf Heinze, Hofbuchhändler, in Dresden. 5276
 *Creys, Frhr. A. v.: Der deutsche Schäferhund. 2. Aufl. v. Bahrdt. Hwbd. 50 M.

Johannes Herrmann in Zwickau. 5262. 63
 Penf: Im Dienst des Friedesfürsten. 4. Aufl. Geschenkb. 25 M., Lwbd. 35 M.
 — Des Waldbauern Friedel. 3. Aufl. Geschenkb. 30 M., Lwband 40 M.
 — Im fernen Westen. 2. Aufl. Geschenkb. 35 M., Lwbd. 45 M.

S. Hirzel in Leipzig. 5264
 Freitag: Die Technik des Dramas. 13. Aufl. 60 M., geb. 90 M.

Alfred Kernen in Stuttgart. 5268
 Kosokabe: Über die Knorpelfugen in der Labyrinthkapsel beim Embryo, Kinde u. Erwachsenen. 140 M.

Heinrich Killinger in Nordhausen. 5273
 *Kurz: Illustriertes Kochbuch. 17. Aufl. Geb. 100 M.

Albert Koenig in Guben. U 2
 *Koenig's Kursbuch. Sommerfahrpläne. 28 M.

Kunst- u. Verlagsanstalt Schaar & Dathe in Trier. 5245
 Eiselführer. Hrsg. vom Hauptvorstand des Eiselfereins. 22. Aufl. 40 M.

Vima-Verlag G. m. b. H. in Berlin-Charlottenburg. 5277
 Stadt, Deutsche, — deutsches Land.
 *1. Bd. Köhler u. Worgisly: Ostpreußen. 4. u. 5. Aufl. Bis 15. Mai 120 M., späterer Pr. 150 M.

E. C. Reinhold & Söhne in Dresden. 5271
 Reinhold's Führer durch die sächsisch-böhmische Schweiz in 8 Touren, bearb. v. Th. Schäfer. Neubearbeitung. 36 M.

Georg Müller Verlag in München. 5277
 Renner: Typografie als Kunst. 80 M., Hwbd. 110 M., Sperm. 250 M.

Musarion Verlag in München. 5279
 *Dostojewsky: Die Beichte Stawrogins. Übertr. v. Eliasberg. 24 M., Hwbd. 48 M.

J. Neumann in Neudamm. 5264
 Hirsch: Der Kakteen- u. Sukkulenzzimmergarten. 3. Aufl. 30 M.
 *Koderols: Praktisches Rezeptbüchlein für Tierbesitzer u. Landwirte. 2. Aufl. Etwa 40 M.
 Lindemuth: Die Baumschule u. der Obstbau. 2. Aufl. v. Reiners. 30 M.
 Pöns: Der Heidewachtel. 26 M.
 Polizeihund, Der. 3. Aufl. Geb. 30 M.

Ratsbuchhandlung L. Bamberg in Greifswald. 5252
 Abhandlungen, Greifswalder staatswissenschaftliche.
 XVI. Querswald: Beiträge zur Lehre von der einzigen Steuer. 36 M.

Hermann Redendorj in München. U 2
 Form, Die. 2. Heft. Die Schönheit der Konstruktion. 70 M.

Otto Reichl Verlag in Darmstadt. 5255
 v. Mutius: Gedanke u. Erlebnis. Budrambd. 240 M.

Max Richter Verlag in Leipzig. 5258
 Ziegelroth: ABC für junge Mütter. 14. Aufl. 18 M., geb. 24 M.

Rösl & Cie. Verlag in München. 5260
 Reihe, Philosophische.
 37. Witte: Die Einheitschule vom gegenwärtigen Standpunkt der Schulreform. Geb. 47 M.
 42. Goedeckemeyer: Platon. Geb. 47 M.
 45. v. Ater: Raum u. Zeit in der Geschichte der Philosophie. Geb. 40 M.

Richard Carl Schmidt & Co. in Berlin. 5278
 Bibliothek für Kunst- u. Antiquitätensammler.
 *2. Bd. Kümmer: Kunstgewerbe in Japan. 3. Aufl. Hwbd. 125 M.

Theodor Steinkopff in Dresden. 5248
 Ehrenberg: Die Bodentkolloide. 3. Aufl. 150 M., geb. 165 M.
 Svedberg: Die Methoden zur Herstellung kolloider Lösungen anorganischer Stoffe. 3. Aufl. 110 M., geb. 120 M.

- Georg Thieme in Leipzig.** 5278
*Krummacker: Grundriß der Physiologie für Studierende der Zahnheilkunde. 2. Aufl. 30 M., geb. 51 M.
- Franz Bahlen in Berlin.** 5244
Feig: Gesetz über die Entsendung v. Betriebsratsmitgliedern in den Aufsichtsrat. Kart. 10 M.
*Gerland: Grundfragen des Strafrechtes. 2. Aufl. Etwa 20 M.
Klüfter: Der Erstattungsanspruch des Armenanwalts gegen die Staatskasse. 10 M.
Sprotte: Die Reichsmarine in ihrer organisatorischen Entwicklung seit der Revolution. 20 M.
Steuerfragen, Zeitgemäße. Abhandlungen.
21. Heft. Dalsheim: Das Bankgeheimnis der privaten Bankinstitute u. die neueste Finanzgesetzgebung. 25 M.
Staub: Die völkerrechtlichen Lehren Battels im Lichte der naturrechtlichen Doktrin. 30 M.
Wronsky: Die Vereinheitlichung der Wohlfahrtspflege im Deutschen Reich. 20 M.
- Verlag für Handel u. Industrie (Rud. Stein & Co.) in Hamburg. U 3
*Neukirch: Der praktische Kaufmann. 8. Aufl.
- Verlag für Politik u. Wirtschaft in Berlin. 5270
Nation, Die deutsche. (Maiheft.) Rußland-Nummer. 12 M.
- Verlag Ullstein in Berlin. U 1. 5274. 75
Zeitung, Berliner illustrierte. Sport-Sonderheft zu den deutschen Kampfspielen. 15 M.
- Zentralverlag G. m. b. H. in Berlin. 5248
Staat u. Wirtschaft.
Berger: Grundfragen der Staatenkunde. 24 M., geb. 36 M.
Krebs: Die Landwirtschaft in der modernen Wirtschaft. 18 M., geb. 28 M.

B. Anzeigen-Teil.

Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine,

soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.

**Berein der Reise- und
Versandbuchhandlungen e. V.**

Einladung.

Gelegentlich unserer Leipziger
Tagung findet Sonntag, den
14. Mai, abends 6 Uhr, im

**Goldenen Saale
des Kristallpalastes**

Wintergartenstraße 15/19

ein gemeinschaftliches
Essen

ohne Weingewang,

Preis etwa M. 60.— bis M. 70.—

statt, woran sich ein geselliges
Beisammensein mit unter-
haltenden Darbietungen an-
schließen soll.

Es ist eine selten rege Teil-
nahme der Reise- und Ver-
sandbuchhändler zu erwarten,
weshalb wir auch unsere Ver-
leger um recht zahlreiche Be-
teiligung bitten. Anmeldung
hierzu ersuchen wir umgehend
an unseren Kollegen Herrn
R. May Lippold, Leipzig,
Hospitalstraße 10, zu senden.

Am Sonnabend, den 13. Mai,
abends 8 Uhr, nehmen die
Kollegen vom Reise- und Ver-
sandbuchhandel geschlossen an
dem vom Festausschuß des
Börsenvereins im Ratskeller
veranstalteten

geselligen Beisammensein
teil.

Der Vorstand.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich gebe hiermit bekannt, daß ich
mit dem Gesamtbuchhandel in Ver-
bindung getreten bin und der Firma
Gustav Bruns in Leipzig die
Kommission übergeben habe.

**Verlag Ernst Oskar Fluß,
Leipzig-Modau.**

Kommissionär-Wechsel.

Unsere Leipziger Auslieferung haben
wir am heutigen Tage wieder der
Firma

F. C. Fischer

übertragen.

Wir bitten den Gesamtbuchhandel
hiervon freundlichst Vermerk zu
nehmen.

**Wittig & Schobloch, Verlag,
Dresden-Wachwitz.**

Ich übernahm den Verlag von*):

**Auerbach, B. H., Lehrbuch
der israelitischen Religion,
37. Auflage, Gießen 1893,**

und bitte ich, Bestellungen mir zu
überweisen.

Leipzig. M. W. Kaufmann.

*): Wird bestätigt:

Emil Roth, Gießen.

Ich übernahm die Vertretung
für die Firma

Steup & Bernhard, G. m. b. H.

Berlin C 2, Burgstrasse 27.

Leipzig, den 12. Mai 1922.

Carl Fr. Fleischer.

Kommissionsübernahme!

Ich übernahm die Vertretung der
Firma:

Olga Diakow & Co.

G. m. b. H.

Berlin W 62

Kielstr. 21.

Leipzig, im Mai 1922.

Otto Klemm

Ich übernahm die Vertretung der
Firma:

**Bertha Rüpke,
Antiquariat, Buch- u. Papier-
handlung,
Vielefeld.**

Leipzig. **R. Streller.**

Fortsetzungen der „Geschäftlichen
Einrichtungen“ siehe nächste Seite.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Belletrist. Verlag,

Objekt voraussichtlich über

2 Millionen,

gelangt d. m. Vermittlg. z. Verkauf.

Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Sortiments- und Schulbuchhandlung

mit Leihbibliothek (über 2000
Bände) in guter Lage **Charlotten-
burgs**, Nähe der Hochschule, wegen
Krankheit sofort zum Preise von
250000 M. zu verkaufen.

Anfragen unter P. A. # 1097 an
die Geschäftsstelle des B. V.

Kleiner Adressenverlag

gegen Kasse zu verkaufen.

Angebote unter # 1125 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortiment u. Antiquariat

in Großstadt Pommerns (in bester
Verkehrs- und Kaufgegend, mit gutem
Umsatz u. Verdienst) anderer Unter-
nehmungen halber sofort preiswert
zu verkaufen. Erforderliches Kapital
175000 M. Ernstl. Reflektanten be-
lieben sich zu melden unter # 1109
an die Geschäftsstelle des B. V.

Illustr. Familienzeitschrift

in zwei Ausgaben, 10- u. 14tägig,
im 6. bzw. 4. Jahrg., bei Abonnenten
und Behörden gegenwärtig in 30- und
60000 Auflage erscheinend, hochan-
gesehen, wegen Verlagsveränderung zu
verkaufen. Ein ausgezeichnet aus-
dehnbares Objekt.

Angebote unter # 1107 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Kaufgesuche.

Verlagsgruppen u. Verlags-
reste aus allen Gebieten kauft bar
**P. C. Lindner's Verlag,
Leipzig, Talstr. 15.**

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht,
Platten usw. kaufen bar
Dr. Karl Meyer, G. m. b. H., Leipzig-W

Export- Buchhandlung

Auch größeres Unter-
nehmen von kapitalkräf-
tigen Käufern gesucht.

Angebote, die streng
vertraulich behandelt
werden, unter Nr. 1111
an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins erb.

Buchhandlung

gut eingeführt oder ausbaufähig, in
größerer Stadt, Mitteldeutschland be-
vorzugt, zu kaufen gesucht. Bis zu
500000 M. stehen zur Verfügung.
Angebote unter S. M. Nr. 118 an
F. Volckmar in Leipzig erbeten.

Georg Tamme, Buchhandlung
Inh. Scharnhorst & Ziller, Dresden-A. 1



Z

Dresden-A. 1, 1. Mai 1922

Hierdurch beehren wir uns, dem Gesamtbuchhandel ergebenst mitzuteilen, daß wir April 1922 die Firma

Georg Tamme, Hofbuchhandlung, Dresden-A. 1,
Pragerstraße 39

mit allen Aktiven und Passiven erworben haben.

Unter der handelsgerichtlich eingetragenen Bezeichnung **Georg Tamme, Buchhandlung, Inh. Scharnhorst & Ziller** führen wir die seit 1849 bestehende Buchhandlung nach streng fach- und kaufmännischen Grundsätzen weiter.

Hierzu erbitten wir die Unterstützung der Herren Verleger durch Eröffnung von Zielkonten und Gewährung ausreichender Rabatte. Die denkbar günstigste Lage des Geschäftslokals in der Hauptverkehrsstraße Dresdens wird unsere Hoffnung auf belagreiche Umsätze für uns bevorzugende Verleger verwirklichen helfen.

Die Regelung der Ostermess- sowie aller anderen Verpflichtungen des Herrn Hofbuchhändler Tamme nahmen wir in dessen Auftrage vor. Wir bitten die Herren Verleger dringend, etwaige offene Posten, die vor dem 1. April 1922 liegen, uns umgehend zu melden zum ordnungsgemäßen Abschluß. Gegebenenfalls werden wir uns auf diese Anzeige berufen.

In der obengenannten Firma geht auf:

A. Tilmann Verlag, Kurt Scharnhorst, Dresden-N. VI
Kamenzerstraße 27

Die daraus entstehende Abteilung „Verlag“ der neuen Firma bringt nachgenannte Verlagswerke zur Auslieferung:

Annesley, Standard Operaglass 42.—46. Tausend, geb.

—, 25 operas interpretes. Broschiert und gebunden

Emerson, Standard Poems. In Leinen gebunden

*Endell, Dresden History Stage Gallery. Gebunden

Guide to Dresden

Puetzfeld, Bleibt Dresden Kunststadt?

Stägemann, Gedichte. Zurzeit vergriffen.

Die neuen Ladenpreise sind auf dem beigefügten Bestellzettel genannt. Wir bitten die Herren Sortimenter um tätige Verwendung für die für den Fremdenverkehr wichtigen Verlagswerke.

Unsere Vertretung bleibt in den bewährten Händen der Firma Bernhard Hermann, Leipzig, die auch unsere Verlagswerke vollständig ausliefert.

Hochachtungsvoll

Kurt Scharnhorst } i. Fa. **Georg Tamme, Buchhandlung**
Kurt Ziller } **Inh. Scharnhorst & Ziller**
Postscheckkonto Dresden 20930 — Telephon Nr. 19657

*) ging durch Kauf mit allen Vorräten, Platten und Rechten von der Kunsthandlung Seifert, Dresden, in unseren Besitz über.

Ein Schlager für den Buchhandel

Vom Verlag Sieber & Söhne in Berlin-Schöneberg habe ich das Vortragbuch

Paprika

für Komödianten und Dilettanten
von **F. O. Werder**

in Kommissions-Verlag übernommen.

Die meisten dieser Couplets, Chansons und Rezitationen gehören zu dem Repertoire der erfolgreichsten und beliebtesten Humoristin Deutschlands

Genta Göneland

und werden täglich mit ungeheurem Erfolg in den ersten Kabarets Deutschlands vorgetragen.

Es ist das erste Vortragbuch dieser gefeierten Humoristin, das im deutschen Buchhandel erscheint.

Das Buch eignet sich auch vorzüglich als Reiselektüre.

Da der Verlag Sieber & Söhne dem Buchhandel nicht angeschlossen ist, konnten viele Besteller nicht beliefert werden. Die Lieferung wird nunmehr prompt erfolgen.

Auslieferung in Leipzig F. Boldmar.

Das Buch ist 80 Seiten stark, auf holzfreiem Papier gedruckt, kartoniert und mit jugkräftigem roten Streifband versehen.

Preis: **M. 12.— ord., mit 35% Rabatt und 11/10, von 50 Exemplaren ab 40% Rabatt.**

Otto Worien Verlag Berlin, W 30
Luitpoldstraße 44

Teilhaberangebote.

Ich suche baldigst
**tätige
Teilhaber-
schaft**

mit ca. 1 000 000
Mark an durch-
aus ernstem, gut
fundierten und
angeseh. Verlag.
Leipzig bevor-
zugt.

Sin Major a. D.,
entstamme alter
Verlegerfamilie,
bin literarisch leb-
haft interessiert
und organisato-
risch begabt.

Erbitte Vor-
schläge und ge-
nügende Unter-
lagen zu selbst-
verst. strengster
Verschwiegenheit
unter Nr. 1032
an die Geschäfts-
stelle des S.-D.

Teilhabergesuche.

Vornehmer und bekannter
wissenschaftl. Verlag
gut fundiert u. gut rentierend
sucht **breitere Grund-
lage**

durch Analiiederung anderer
Verlage (Kauf od. Zusammen-
schluß), Eintritt in bereits be-
stehende Gemeinschaft, Auf-
nahme hochstehender vermö-
gender Soziatäre.

Sucht auf gleichen Wegen,
welche in dieser Anzeige wirt-
schaftlichen Neugeist erkennen
und würdigen, erfahren Ver-
trauen gegen Vertrauen und
belieben zu schreiben u. # 1120
an d. Geschäftsstelle d. S.-D.

**Ernster
Süddeutscher Verlag,**

welcher vorwiegend
Gesundheitspflege und
Körperkultur, sowie
verwandte Gebiete
pflegt (Medizin, popu-
läre Medizin, Hygiene,
Sport und Leibes-
übungen, Sozialpolitik
usw.), sucht zur Erwei-
terung seiner Tätigkeit

**stilles oder tätiges
größeres Kapital.**

Gef. Angebote mit An-
gabe der zur Verfügung
stehenden Mittel wer-
den unt. „Süddeutsch-
land“ durch K. F.
Kochler, Abteilung
Geschäftsverläufe,
Leipzig, erbeten.

Fertige Bücher.

Preiserhöhung!

Unsere neuen Preise sind aus neuen
Verzeichnissen zu ersehen, welche un-
berechnet zur Verfügung stehen.

**Nach dem Ausland liefern
wir nur in Auslandswährung**
(Finnland 50%, Tschechoslowakei
100% Zuschlag auf die deutschen
Preise). Umrechnungskurs 100 M.
= 10 Schweizer Fr., 2 Dollar usw.)*
Bei Bestellungen erbitten wir stets
Angabe des Bestimmungslandes.

Verlag der **Arztl. Rundschau**
Otto Smelin
München, Wurzerstr. 1 b.

*) Von der Außenhandelsneben-
stelle genehmigt.

**Neue und alte gangbare Werke
aus Völkerkunde u. Missions-
geschichte.**

**Die verehrlichen Herren Kollegen
vom Sortiment**

verweisen wir hierunter erneut auf die
gangbarsten Werke unseres Verlags.
Wir bitten, im eigensten Interesse
namentlich die Bücher von **Emonts, Hei-
manns, Köhler, Louis, Schurhammer,
Stowe-Beecher** in genügender Anzahl
zu bestellen, da gerade diese sehr gut
eingeführt sind und stets bei Ihnen ver-
langt werden.

Arens, Pius X. und die Weltmission	M. ord. 9.—
Arens, Das kath. Zeitungswesen in Ostasien und Ozeanien	9.—
Beder, Indisches Kastenwesen Kart. 24.—	30.—
Beder, Ärztliche Fürsorge in Missionsländern	12.—
Dietmann, Antiochien ein Mittelpunkt urchristl. Missionstätigkeit	10.50
Döring, Jesuitenmission Puna Kart. 9.—	13.50
Dyross, Die Missionsidee im Lichte philosophischer Betrachtung	12.—
Emonts, Ins Steppen- und Bergland Inneramerikas	96.—
Emonts, Der armen Heidenkinder Freud und Leid	18.—
Emonts, Bereitet den Weg: 1. Emonts, Vom heidnischen Zau- ber. 2. Emonts, Durch Urwald und Steppe. 3. Maßmann, Blumen der Wildnis, 4. Maßmann, Dunkle Schatten in Zentralafrika. 5. Maßmann, An den Ufern des Sturi. Je Stück	15.—
Band 1—5 in Karton 75.— M., in Bibliothekband	75.—
Emonts, Der Geist des Schreckens	27.—
Feldmann, Bekehrung der Heiden	9.—
Feldmann, Laudate Dominum omnes gentes	9.—
Gröher, Neutralität der kath. Heidenmission	21.—
Hallfell, Mission und Apologie	3.—
Heimanns, Gebeth. Je nach Ausstattung von ord. 30.— M. ab	12.—
Heuvers, Buddhismus	9.—
Huonder, Missions-theater	12.—
Huonder, Chinesischer Mitenstreit	12.—
Huonder, Europäismus	5.—
Johann Georg, Koptische Klöster	9.—
Johann Georg, Monumentale Reste früh. Christentums in Syrien	12.—
Köhler, Der schwarze Finger	12.—
Louis, Verus zur Mission	27.—
Louis, Euntis docete	15.—
Louis, Eine Erstkommunion im Urwald	12.—
Lübeck, Georgien und die katholische Kirche	18.—
Lübeck, Patriarch Maximus III.	15.—
Lübeck, Altpersische Missionskirche	7.50
Lüdenbach, Johannes Kaspar Krug	0.—
Noti, Josef Tieffentaller	4.50
Noti, Donna Juliana	5.—
Perger, Missionsgedanken	10.50
Schurhammer, Der hl. Franziskus Xaverius	12.—
Schurhammer, Franziskus Xaverius. Ein Leben in Bildern. Kunstausgabe m. Kommentar ord. 27.— M., Volksausg.	15.—
Schwager, Emilie Buch	60.—
Schwager, Düsseldorf Missionskursus	45.—
Stowe-Beecher, Onkel Toms Hütte	8.—
Bäth, Der hl. Thomas	25.—
Bäth, Frauenorden in den Missionen	60.—
Wolff, Der Missionar als Forscher	

Rabatt 35%.

Xaverius Verlagsbuchhandlung A.-S. München

HANS ROBERT ENGELMANN
VERLAGSBUCHHANDLUNG

Die Preise für die nachstehenden Veröffentlichungen stellen sich ab 1. Mai 1922 wie folgt:

	ord.	bar
Helbok, Siedlungsforschung	18.—	12.60
Heuss, Kapp-Lüttwitz, das Verbrechen gegen die Nation	10.—	7.—
Hörmann, Alideutscher Narrenspiegel	13.—	9.10
Klöres, Weltwahn Sinn—Weltwende, zurück zur Vernunft	10.—	7.—
Kunz, Bibliographie der Kriegsliteratur	54.—	36.—
Laserstein, Zum ewigen Frieden	30.—	18.—
Lille, Beiträge zur Naturgeschichte des Krieges	8.—	5.—
Müller, Über zeichnerische Auswertung wirtschafts-statistischen Nachrichtenstoffes	48.—	33.60
Noack, Wohnungsmangel in Stadt und Land	9.—	6.30
Österreich. Jahrbuch: II. Folge	30.—	21.—
Röbe, Zusammenbruch der deutschen Eisenbahnen?	30.—	21.—
Steinbrecher, Neuere Vergebungsarten für Bauarbeiten im Rahmen des Verdingungswesens	40.—	28.—
Muhs, Forderungen der Einkommens- und Produktionspolitik	27.—	18.90

BERLIN W 15., den 2. Mai 1922.

HANS ROBERT ENGELMANN

Preiserhöhung

mit sofort in Kraft tretender Gültigkeit.

Meinholds Kleiner Führer durch Dresden nebst Stadtplan	M. 25.—/15.— no.
Meinholds Führer durch die Säch.-böhm. Schweiz in 8 Touren	M. 36.—/21.60 no.
Meinholds Touristenkarten	
Karte der Umgebung von Dresden Maßstab 1:60 000	M. 20.—/12.— no.
Karte der Dresdner Heide Maßstab 1:20 000	M. 12.—/ 7.20 no.
Karte der Sächsischen Schweiz Maßstab 1:50 000	M. 20.—/12.— no.
Karte von Tharandt und Umgebung Maßstab 1:20 000	M. 12.—/ 7.20 no.
Karte von Ripsdorf-Altenberg-Lauenstein Maßstab 1:25 000	M. 20.—/12.— no.
Karte vom Erzgebirge (Übersichtskarte) Maßstab 1:300 000	M. 8.—/ 4.80 no.
Karte der Oberlausitz Maßstab 1:75 000	M. 15.—/ 9.— no.
Karte vom Riesengebirge, Teil I: Schneegrubengebiet, Maßstab 1:50 000	M. 20.—/12.— no.
Karte vom Riesengebirge, Teil II: Schneekoppegebiet, Maßstab 1:50 000 Ausschnittlich vorgriffen: Neudruck in Vorbereitung.	
Wintersportkarte vom Riesengebirge mit Höhenkurven und Stangenmarkierung Maßstab 1:50 000	M. 20.—/12.— no.
Meinholds Pläne	
Großer Plan von Dresden Maßstab 1:15 000	M. 20.—/12.— no.
Kleiner Plan von Dresden Maßstab 1:15 000	M. 10.—/ 6.— no.
Schulplan von Dresden Maßstab 1:20 000	M. 6.—/ 3.60 no.

C. C. Meinhold & Söhne, Dresden



Um Jugendfreude zu stiften
Jugendverlag Jugendschriften!

Unsere neuen Preise:

Bilderbücher:		
„Meta, Mine und Marie“.	28 färb. Lithogr.	M. 36.— ord.
„Fischchen im Traumland“.	Reizende Verse, Bilder in Offsetdruck.	M. 52.— ord.
„Fig, Rig und Trig“.	Vorläufig vergriffen.	
Märchenbücher und Jugendschriften:		
Friedrichsen, Märchen-Serie. Bd. 1—6	je	M. 28.— ord.
— „Engel Gabriels Lehrzeit“.		M. 28.— ord.
Manuel Schnitzer, Königskinder.		M. 28.— ord.
Nowak, Kinderherzen.		M. 52.— ord.
Friedrichsen, Waldmärchen. Bd. 1—2	je	M. 58.— ord.
— Lumpenfuse.		M. 58.— ord.
Gyulisch, Karlchen Knirps u. f. Storchgespann. Bd. 1—2	je	M. 68.— ord.
F. Strelitz, Goldene Kinderzeit.		M. 80.— ord.

Bezugsbedingungen: glatt 40% Rabatt.

Jugend-Verlag / Charlottenburg.

Gangbare Gartenbücher

Wir setzen mit Wirkung ab heute folgende neue Preise fest:

- *Nisch, Joh., Bienenbuch für Anfänger. 4. Auflage. Gebunden M. 45.— ord., M. 37.50 netto, M. 31.50 bar.
- Altenroger, G. S., Tabakbau in der Heimat. 7. Auflage. M. 9.— ord., M. 6.75 bar.
- Armbruster, L., Bienenzucht. M. 3.— ord., M. 2.25 bar.
- Bechtle, A., Klima, Boden und Obstbau. Gebunden M. 80.— ord., M. 60.— bar.
- Beuten, A., Prakt. Blumenzucht und Blumenpflege im Zimmer. 8. Auflage. Gebunden M. 75.— ord., M. 56.25 bar.
- Die Rose, ihre Anzucht und Pflege. 4. Auflage. Gebunden M. 60.— ord., M. 45.— bar.
- Erziehung, Schnitt und Pflege des Weinstocks. 4. Auflage. Gebunden M. 50.— ord., M. 37.50 bar.
- Böcher, E., Geflügel- und Kleinviehbuch. 2. Auflage. Gebunden M. 60.— ord., M. 45.— bar.
- Geflügelbuch. Gebunden M. 40.— ord., M. 30.— netto, M. 28.— bar.
- Geflügelstallungen. M. 25.— ord., M. 18.75 netto, M. 17.50 bar.
- Kaninchenbuch. M. 12.— ord., M. 9.— netto, M. 8.40 bar.
- Schweinemast und -Zucht. M. 22.— ord., M. 16.50 netto, M. 15.40 bar.
- Stiegenbuch. Gebunden M. 32.— ord., M. 24.— bar.
- *Böttner, Joh., Feldgemüsebau. 2. Auflage. M. 30.— ord., M. 22.50 netto, M. 21.— bar.
- Gartenbuch für Anfänger. 14. Auflage. (151.—160. Tausend.) Gebunden M. 90.— ord., M. 67.50 netto, M. 63.— bar.
- Kleine Ausgabe. Gebunden M. 50.— ord., M. 37.50 netto, M. 35.— bar.
- Gartenkulturen, die Geld einbringen. 6. Auflage. Gebunden M. 90.— ord., M. 67.50 netto, M. 63.— bar.
- Gartentaschenbuch. 29.—40. Taus. Geb. M. 18.— ord., M. 13.50 bar.
- Praktische Gemüsegärtnerei. 10. Auflage. Gebunden M. 75.— ord., M. 56.25 netto, M. 52.50 bar.
- Anleitung zum lohnenden Kartoffelbau. 8. Auflage. M. 10.— ord., M. 7.50 bar.
- Praktisches Lehrbuch des Obstbaues. 7. Auflage. Gebunden M. 90.— ord., M. 67.50 bar.
- Spalter- und Edelobst. 3. Aufl. Geb. M. 65.— ord., M. 48.75 bar.
- Prakt. Lehrbuch des Spargelbaues. 7. Auflage. M. 30.— ord., M. 22.50 netto, M. 21.— bar.
- Tomatenbuch. 5. Auflage. M. 25.— ord., M. 18.75 bar.
- Bracklein, A., Die Orchideen und ihre Kultur im Zimmer. 2. Aufl. Gebunden M. 50.— ord., M. 37.50 bar.
- Pastorin Breitshaus's Kochbuch. 2. Auflage. Gebunden M. 25.— ord., M. 18.75 bar.
- Dammer, Aldo, Aufzucht der Seidenraupe. 3. Auflage. M. 4.— ord., M. 3.— bar.
- *Eberpacher, Eugen, Praktische Himbeerkultur. M. 15.— ord., M. 11.25 netto, M. 10.50 bar.
- *Garde, G., Der Obstbaum im Großbetriebe. 2. Auflage. M. 18.— ord., M. 13.50 netto, M. 12.60 bar.
- Gaerdt-Bismann, Ernte und Aufbewahrung frischen Obstes während des Winters. 6. Auflage. M. 36.— ord., M. 27.— bar.
- *Gaerdt-Böhrer, Gärtnerische Düngerlehre. 7. Auflage. Gebunden M. 45.— ord., M. 33.75 netto, M. 31.50 bar.
- *Gärtner-Feider, Erziehung, Schnitt und Kultur der Form- oder Zwerg-Obstbäume. 9. Auflage. M. 24.— ord., M. 18.— netto, M. 16.80 bar.
- Gros, Prof. Dr. Em., Praktischer Gemüsesamenbau. 2. Auflage. Gebunden M. 60.— ord., M. 45.— bar.
- *Gusmann, Karl, Das Johannis- und Stachelbeerbüchlein. 8. Auflage. M. 24.— ord., M. 18.— netto, M. 16.80 bar.
- Gusmann-Gang, Das Obstbüchlein. 59.—60. Tausend. M. 6.— ord., M. 4.50 bar.
- Heid, Ph., Den Obstbau schädigende Pilze und deren Bekämpfung. Kart. M. 20.— ord., M. 15.— bar.
- Herber, Joh., Die Elektrizität in der Landwirtschaft. Heft I, II, III, IV je M. 3.50 ord., M. 2.65 bar.
- Hinz, G., Der Schrebergarten. 6.—10. Taus. M. 4.50 ord., M. 3.35 bar.
- Der Schreber- und Kleingärtner. Kart. M. 25.— ord., M. 18.75 bar.
- *Kirch, Osw., Gewächshausbetrieb. 2. Auflage. Gebunden M. 90.— ord., M. 67.50 netto, M. 63.— bar.
- Kunze-Wathien, Die besten Apfelsorten, Pfirsiche, Aprikosen, Pflaumen. In Mappe mit Text. M. 80.— ord., M. 60.— bar.
- Litzmann, H., Verschönerungsvereine. M. 6.— ord., M. 4.50 bar.
- Maack, H., Der Volkspart der Zukunft. M. 25.— ord., M. 18.75 bar.
- Wacherauch, E., Prakt. Handbuch der Beerenobstkultur. 2. Auflage. Gebunden M. 50.— ord., M. 37.50 bar.
- Rattermüller, Otto, Der Obstbau in den 12 Kalendermonaten. 6. Auflage. Gebunden M. 36.— ord., M. 27.— bar.
- *v. Pröpper, V., Das Einmachen der Früchte. 9. Auflage. Gebunden M. 30.— ord., 22.50 M. netto, M. 21.— bar.
- Häusliche Konditorei. 6. Auflage. Gebunden M. 30.— ord., M. 22.50 bar.
- Das Obst in der Küche. 5. Auflage. Gebunden M. 30.— ord., M. 22.50 netto, M. 21.— bar.
- Rejewski, J., Die kaufmännische Buchführung, angewandt in der Landwirtschaft. In 3 Bänden gebunden M. 60.— ord., M. 45.— bar.
- *Rother, W. D., Kalkulation und Pflege. 4. Auflage. Gebunden M. 60.— ord., M. 45.— netto, M. 42.— bar.
- Rudolph, Prof. Dr. F., Die Freilandzucht des Pfirsichbaumes im deutschen Klima. 2. Auflage. M. 30.— ord., M. 22.50 bar.
- *Runde, D., Vaut Delsaat! M. 18.— ord., M. 13.50 netto, M. 12.60 bar.
- Schaum, G. L. J., Rhododendron. M. 40.— ord., M. 30.— bar.
- v. Schilling, Heinz, Freier, Allerlei nützliche Garteninsekten. 4. Aufl. Kart. M. 30.— ord., M. 22.50 bar.
- Die Schädlinge des Gemüsebaues und deren Bekämpfung. Kart. M. 35.— ord., M. 26.25 bar.
- Die Schädlinge des Obst- und Weinbaues. 3. Auflage. Kart. M. 35.— ord., M. 26.25 bar.
- Schlösser, Amerikanische Obstindustrie. M. 20.— ord., M. 15.— bar.
- *Schüler, Kurt, Die Edelweisszucht als landwirtschaftlicher Nebenbetrieb. 8. Auflage. M. 30.— ord., M. 22.50 netto, M. 21.— bar.
- Unsere ehbaren Pilze und ihre Verwertung. Kart. M. 40.— ord., M. 30.— bar.
- Spangenberg, E., Praktische Erdbeerkultur. 3. Auflage. M. 40.— ord., M. 30.— bar.
- Steffen, A., Unsere Blumen im Garten. 4. Auflage. Gebunden M. 75.— ord., M. 56.25 bar.
- Blumen für die Kinder. 2. Auflage. M. 2.50 ord., M. 1.90 bar.
- Steinemann-Steffen, Handbuch des Privatgärtners. Gebunden M. 30.— ord., M. 22.50 bar.
- Stoffert, F., Anlage eines Obstgutes. 3. Auflage. M. 20.— ord., M. 15.— bar.
- Das Obst und Gemüse der Neuzeit. 2. Auflage. M. 40.— ord., M. 30.— bar.
- *Wanzen, H. B., Die Kultur des Obstbaumes im Topfe. 3. Auflage. M. 30.— ord., M. 22.50 netto, M. 21.— bar.
- Wegh, Dr. F. G., Die schädlichen Krankheiten unserer Feld-, Obst-, Gemüse- und Gartenewächse. M. 25.— ord., M. 18.75 bar.
- Wilm, Wilh., Der Lehrer als Pionier des deutschen Obstbaues. 8.—17. Tausend. M. 2.50 ord., M. 1.90 bar.

Freiexemplar 11/10 unter Berechnung des Freiexemplar-Einbandes.

Bei den mit einem * bezeichneten Werken beträgt der Kleinhandelszuschlag 10%, bei den übrigen 20%.

Frankfurt-Oder, den 2. Mai 1922

Verlagsanstalt Trowitsch & Sohn, G. m. b. H., Frankfurt-Oder

Preiserhöhung!

Infolge der sprunghaft steigenden Herstellungs- und Betriebskosten sind wir gezwungen, für nachstehende Werke folgende Ordinärpreise mit sofortiger Wirkung festzusetzen:

- Bilz, Naturheilverfahren 2 bbdg. in Halbleinen M. 680.— | einschl.
Himmel—Erde—Mensch 3 bbdg. in Halbleinen M. 950.— | aller
Himmel—Erde—Mensch 3 bbdg. in Halbleder M. 1250.— | vorgeschr.
Goldene Bibliothek 3 bbdg. in Halbleinen M. 550.— | Zuschläge
Tote leben, brosch. M. 45.—, geb. M. 50.—, plus Sort.-Zuschlag.

Die Nettopreise erhöhen sich im entsprechenden Verhältnis dazu.

**F. E. Bilz, G. m. b. H., Verlag,
Dresden-Radebeul Leipzig.**

Mit Wirkung vom 1. Mai 1922 beträgt der Preis für

„Der staatlich geprüfte Dentist“

von Max Alte

8. Auflage geb. M. 115.— ord.
und M. 80.50 no.

Lh. Schafky, Buchdruckerei u.
Verlagsanstalt G. m. b. H.,
Breslau III.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Bienenblattes erscheint der illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

C. L. Hirschfeld / Leipzig
 Verlagsbhdg. für Rechts- u. Staatswissenschaften

Grundriß des privaten u. öffentlichen Rechts

herausgegeben von
 Oberlandesgerichtsrat **C. Schäffer**, Düsseldorf

Neue Preise!

	geh. M.	geb. M.
I. Band: BGB. Allgem. Teil.	19.50	23.10
II. Band: 1. Teil. BGB. Recht der Schuldverhältnisse. Allgem. Teil mit Einlage (wird besonders berechnet)	18.—	21.60
II. Band: 2. Teil. BGB. Recht der Schuldverhältnisse. Besonderer Teil	19.50	23.10
III. Band: BGB. Sachenrecht.	19.50	23.10
IV. Band: BGB. Familienrecht.	19.50	23.10
V. Band: BGB. Erbrecht.	19.50	23.10
VI. Band: Zivilprozessordnung.	36.—	40.80
VII. Band: Handelsrecht.	28.50	33.—
VIII. Band: Strafrecht.	28.50	33.—
IX. Band: Handelsrechtliche Nebengesetze.	28.50	33.—
X. Band: Strafprozess.	28.50	33.—
XI. Band: Konkursordnung und Zwangsversteigerung.	19.50	23.10
XIII. Band: Reichsstaatsrecht.	28.50	33.—
XIV. Band: 1. Teil. Preuß. Staatsrecht.	15.—	—
XV. Band: Völker-Recht erscheint Mitte Mai.		

Die Hauptfragen der Kriegslieferungsprozesse und der Lieferungsprozesse der Übergangszeit sind in neuer Bearbeitung begriffen.

Wir bitten, Lagerergänzung vorzumerken!

Die neuen Preise treten mit dem heutigen Tage in Kraft.

Leipzig, 1. Mai 1922

C. L. Hirschfeld

Zur gefl. Beachtung!

Die unübersehbaren fast wöchentlich eintretenden Preissteigerungen veranlassen uns, folgende Erklärung abzugeben, die wir an dieser Stelle dreimal veröffentlichen werden:

Es ist dem Verlag unmöglich, sich an einen festen Preis gebunden zu halten, vielmehr kann jedwede Bestellung, mag sie aus älterer oder neuerer Zeit sein, von uns nur zu dem am Tage der Lieferung sich ergebenden Preise ausgeführt werden. Wir bringen alle bisherigen und künftigen Bestellungen nur unter dieser Voraussetzung zur Ausführung. Wir sind bereit, allen Firmen, denen der berechnete Preis nicht zusagt, Remissionsrecht innerhalb 4 Wochen zu gestatten, falls die Werke in tadellosem Zustande wieder bei uns anlangen.

Potsdam, den 1. Mai 1922.

Gustav Kiepenheuer Verlag

Neue Preise.

Vom 1. Mai 1922 ab gelten folgende Preise:

Reuter, Rätsel der Edda	geh. M. 45.—	geb. M. —
Bode, Wodan und Jesus	" " 12.—	" " 20.—
Coisman, Leben und Leid	" " 9.—	" " 14.—
— Von neuen Pflichten	" " 9.—	" " 14.—
E. Hunkel, Deutsche Laufe	" " 2.—	" " —
— Durch Sieg und Sturz	" " 9.—	" " 14.—
— Deutsch-Ordens-Land	" " —	" " 20.—
M. Hunkel, Von deutscher Gottesmutterchaft	" " 24.—	" " 30.—
Obarius, Die Juden u. d. Reich d. Messias	" " 14.—	" " —
Otto, Aus heiligen Hainen	" " 6.—	" " —
— Los von Juda	" " 6.—	" " —
Röse, Germanen-Dämmerung?	" " 9.—	" " —
Scheffer, Wege zur Heimat	" " 9.—	" " 14.—
— Von der Heimat	" " 5.—	" " —
Stolzinger, Aus ev. Weltanschauung	" " 9.—	" " —
Wolzogen, Wegweiser zum deutschen Glauben	" " 6.—	" " —
Deutsches Gesangbuch	" " 9.—	" " —

Bedingungen: 1–9 Stück 35%, 10–24 Stück 40%, 25 u. mehr 45%, auch gemischt.

Verlag Deutsch-Ordens-Land
 Contra in Hessen.

Preiserhöhung!

Infolge der dauernd steigenden Herstellungs- und Betriebskosten sind wir gezwungen, die Preise unserer Verlagswerke mit Wirkung vom 10. Mai ab

um 30%

zu erhöhen.

Diese Erhöhung gilt für sämtliche Werke, die bereits erschienen bzw. schon angezeigt sind und wird voll rabattiert.

Hochachtungsvoll

„Biva“

Bereinigung Internationaler Verlags-Anstalten G. m. b. H. (Franke's Verlag)
 Berlin SW 61, Planufer 17

Verlag von Franz Bahlen in Berlin W 9, Linkestraße 16

Z

Soeben erschienen:

Z

Gesetz über die Entsendung von Betriebsratsmitgliedern in den Aufsichtsrat

Bearbeitet von
Dr. J. Feig, Ministerialrat im Reichsarbeitsministerium
Preis kartoniert 10 Mark

Als Ergänzungsheft zum Betriebsrätegesetz von Feig-Sigler erscheint die schon lange erwartete erläuterte Ausgabe des neuen arbeitsrechtlichen Gesetzes in der gleichen klaren und ausführlichen Kommentierung des Hauptwerkes. Die vielen Abnehmer des Betriebsrätegesetzes werden zur Vervollständigung der Sammlung »Das neue Arbeitsrecht« dieses Heft gern beziehen.

Die Reichsmarine in ihrer organisatorischen Entwicklung seit der Revolution

Von
Helmut Sprotte
Preis 20 Mark

Eine Darstellung der organisatorischen Entwicklung der verbliebenen Reichsmarine seit der Revolution wird nicht nur in den beteiligten Kreisen, sondern auch bei allen ehemaligen Angehörigen der Kaiserlichen Marine das größte Interesse finden.

Die Vereinheitlichung der Wohlfahrtspflege im Deutschen Reich

Erläut. an einer Reihe von Beispielen aus der praktisch. Arbeit

Von
S. Bronsky
Preis 20 Mark

Die Entwicklung der wirtschaftlichen Verhältnisse und die Wirkungen des Krieges machen die Wohlfahrtspflege zu einer Angelegenheit des ganzen Volkes. Die Aufgabengebiete sind der Wohlfahrtspflege auf Grund der Reichsverfassung in ihrer Vielgestaltigkeit gegeben. Um aber diese Arbeit zum Segen der Gesundheit des Volkstörpers erfolgreicher zu gestalten, ist es erforderlich, ein umfassendes Wohlfahrtsgesetz zu schaffen, durch das eine Vereinheitlichung der privaten und staatlichen Fürsorge erzielt werden kann. An der Hand von Beispielen erläutert die rühmlich bekannte Verfasserin das Gebiet der Wohlfahrtspflege im Deutschen Reich.

Der Erstattungsanspruch des Armenanwalts geg. d. Staatskasse

Art. II des Gesetzes über Steuerzuschläge zu den Gebühren der Rechtsanwälte und Gerichtsvollzieher vom 18. Dezbr. 1919.

Von
Mag Küster, Oberlandesgerichtsrat in Düsseldorf
Preis gebettet 10 Mark

Die Schrift befaßt sich mit dem Gesetz vom 18. Dezember 1919, das eine für die Praxis sehr wichtige Neuerung, die Entschädigung des Armenanwalts, eingeführt hat und dessen Anwendung den Beteiligten erhebliche Schwierigkeiten bereitet, wie die zahlreichen Entscheidungen, die in den zwei Jahren seit Inkrafttreten des Gesetzes dazu ergangen sind, zeigen.

Die Schrift, welche dem neuesten Stande der Rechtsprechung angepaßt ist, wird für Anwälte, Richter und Gerichtsschreiber von wesentlichem Nutzen sein.

Grundfragen des Strafrechts

Von
Prof. Dr. Heinr. B. Gerland, Oberlandesgerichtsrat
Zweite Auflage Preis etwa 20 Mark

Als geistige Anregung und Festigung der rechtswissenschaftlichen Anschauung für unsere im Felde stehende Jugend erschienen die »Grundfragen« und fanden eine dankbare Aufnahme. Der Ruf nach diesem für das Studium des Strafrechts mit lebendiger Frische geschriebenen Buche sichert der vorliegenden zweiten Auflage einen gleichen Erfolg. Abnehmer sind Studierende des Rechts und Referendare.

Die völkerrechtl. Lehren Battels im Lichte der naturrechtl. Doktrin

Ein Beitrag zur Gründungsgeschichte des Völkerrechts
Von Dr. jur. **Hans Staub**
Preis 30 Mark

Der Verfasser hat sich die Aufgabe gestellt, das Lebenswerk Battels in einer bisher noch nicht vertretenen eingehenden Weise zu würdigen und besonders dessen naturrechtliche Lehren zu beleuchten. Staub behandelt den schwierigen Gegenstand unter Benützung einer umfangreichen Literatur mit umsichtiger Vollständigkeit und mit starker Berücksichtigung der Probleme, die heute besonderes Interesse erwecken. So bietet diese Arbeit eine erschöpfende Darstellung der naturrechtlichen Lehren Battels und gibt ihm unter den Begründern und Lehrern des Völkerrechts den gebührenden Platz.

Zeitgemäße Steuerfragen, Beiträge zur Förderung des praktisch. Steuerrechts

herausgegeben von Dr. **Max Lion**, Rechtsanwalt in Berlin.

Abhandlungen: Heft 21.

Das Bankgeheimnis der privaten Bankinstitute und die neueste Finanzgesetzgebung

Von Dr. jur. **Friedrich Dalsheim**.
Preis 25 Mark.

Diese Arbeit, welche als Heft 21 der zwanglosen Abhandlungen der »Zeitgemäßen Steuerfragen« erscheint, bietet eine systematische Darstellung aller Vorschriften der neueren Steuer- und Kapitalgesetzgebung die das Bankgeheimnis beeinträchtigt oder aufgehoben haben. Die rechts- und wirtschaftspolitische Seite des Problems ist eingehend behandelt und das ausländische Recht in weitem Umfang vergleichend herangezogen. Bank- und Steuerpraktiker, sowie die betroffene Industrie- und Handelswelt werden in dieser Schrift die notwendige Aufklärung über diese in den Geldverkehr tief einschneidenden Maßnahmen der Finanzgesetzgebung finden.

Ich bitte um tätige Verwendung und sehe Bestellungen bald entgegen. Zettel liegt bei.

Amalthea-Verlag

— Zürich—Leipzig—Wien —

(Z)



(Z)

Neu-Auflage

(4.—8. Tausend)

Robert Faesi:

RAINER

MARIA RILKE

Mit der ersten vollständigen Rilke-Bibliographie von Fritz Adolf Hünich und einem Bilde der Rilke-Büste von Fritz Huf.

Preis brosch. M. 30.—, geb. M. 50.—,
Luxusausgabe der ersten Auflage in
Halbleder M. 480.—, in Ganzleder
M. 1200.—

National-Zeitung, Basel: „... man wird kaum eine so feinsinnige Studie finden“.

Neue Zürcher Zeitung: „... die erste umfassende Würdigung Rilkes.“

Literarisches Echo, Berlin: „... Faesi analysiert in ebenso kurzer wie lichtvoller Fassung das Schaffen Rilkes“.

Bestellzettel beiliegend!

Auslieferung durch K.F.Koehler, Leipzig,
Schweizerisches Vereins-Sortiment,
Olten, und Kultura, A.G., Budapest.

Granz Ludwig
Habbel

VERLAG ZU

über

REGENS-
BURG

LENIN
TROTZKI
RADEK
RYKOW
LARIN

spricht

RANSOME in
DIE KRISIS IN RUSSLAND

Das Buch für die Tage
von Genua

VERLAG
ZU

REGENS-
BURG

Granz Ludwig
Habbel

SCHNA

(Z) Soeben erschienen:

Die 22. Auflage

des

Eiselführers

herausgegeben vom
Hauptvorstand des Eiservereins,
bearbeitet von Hans Hoig.

176 Seiten Text, gedruckt auf holzfrei Haderpapier.
17 Karten, 4farbig, Wanderlinien in Rotdruck.

Ladenpreis M. 40.— direkt ab Trier,
nur bar mit 30% Rabatt.

1 Kilo-Kreuzband = 4 St.
5 Kilo-Postpaket = 24 St.

Bestellzettel anbei.

Schaar & Dathe, Trier.

Z



Leopold v. Schroeder

Arische Religion

Band I: Der altarische Himmelsgott. Das höchste gute Wesen.
Band II: Naturverehrung und Lebensfeste.

Jeder Band einzeln käuflich. Broschiert je M. 250.—, gebunden je M. 285.—

Das grundlegende Werk behandelt die drei großen Wurzeln aller Religion. Es ist von der Kritik als ein Meisterwerk der Religionswissenschaft, als das klassische Werk über den Ursprung der Religion bezeichnet worden. — Der im Nachlaß L. v. Schroeders unvollendet vorgefundene dritte Band wird später veröffentlicht.

Reden und Aufsätze über Indiens Literatur und Kultur

Broschiert M. 130.—, gebunden M. 160.—

Schroeders glühende Begeisterung für die Erschließung der indischen Kulturwelt findet in seinen Reden und Aufsätzen deutlichste Ausprägung. Neben Schilderungen des Geistes der altindischen Poesie und der arischen Religion gehört der breiteste Raum den Abhandlungen über Buddha und sein Lebenswerk, dessen Bedeutung für seine und unsere Zeit. In höchstem Grade fesseln die Ausführungen über den Buddhismus in Japan.

Mysterium und Mimus im Rigveda

Broschiert M. 160.—, gebunden M. 190.—

L. v. Schroeder weist nach, daß schon im Rigveda, dem ältesten Literaturdenkmal Altindiens, Spuren des kultischen Dramas zu finden sind. Er geht von der Bedeutung des mimischen Tanzes, des Anfangs aller dramatischen Kunst, bei den Naturvölkern aus.

Worte der Wahrheit (Dhammapadam)

Eine zum buddhistischen Kanon gehörige Spruchsammlung

Broschiert M. 30.—, gebunden M. 40.—

Eine kleine und sprachlich schöne Übersetzung dieses bekannten buddhistischen Textes.

Kalidasa: Prinzessin Dose, Lustspiel / Kalidasa: Sakuntala, Indisches Drama

Beide Werke gehören zu den besten Übersetzungen des berühmtesten indischen Dramatikers.

Religionslehre

Ein Hilfsbüchlein für Lehrer und Schüler. Aus dem Nachlaß herausgegeben von
Professor Dr. Völker (Wien)

Broschiert M. 12.—, gebunden M. 20.—

Wer keine dürre Religionsgeschichte, sondern eine den Menschen gewinnende Übersicht über Entwicklung und Zusammenhang der wesentlichsten Religionsformen (Mosaismus, Christentum, Zarathustrareligion, zugleich im Verhältnis zur Vedaphilosophie und der deutschen idealistischen Philosophie) haben will, der muß zur „Religionslehre“ Schroeders greifen. Schroeders Eigenart ist die einzigartige Heranziehung altindischer und altpersischer religiöser Vorstellungen (Zarathustra) zum Vergleich mit den Christlichen.

Geistliche Gedichte

Aus Leopold v. Schroeders Nachlaß herausgegeben von
Pfarrer Heinrich Koehling

Buchausstattung von Professor Hermann Delitsch. Broschiert M. 25.—, gebunden M. 35.—

Die seltene Persönlichkeit erschließt sich uns in ihrer ganzen Tiefe und Innerlichkeit: die Gedichte durchweht die Grundstimmung, daß der arische Idealismus im Christentum seinen vollendeten Ausdruck erhalten hat.
(Christliche Welt)

Lebenserinnerungen

Mit 4 Bildnissen. Herausgegeben von
Dr. Felix v. Schroeder

Broschiert M. 80.—, Halbleinen M. 100.—

Magazin f. Pädagogik: . . . Ich halte es für möglich und wahrscheinlich, daß Schroeder durch dieses posthume Werk weiter hinaus und länger wirken wird als durch die vielen gelehrten Fachschriften, über die der Anhang des Buches einen Überblick gibt. Für den Lehrer und Erzieher, dem die Welt nicht durch die Schulwände abgeschlossen gilt, ist diese Selbstbiographie eine aufschlußreiche Urkunde über die Wege der Menschenentwicklung.

S. Haessel / Verlag / Leipzig

Z



Einladung zur Subskription
auf den Neudruck von

Leopold v. Schroeder

Indiens

Literatur und Kultur
in historischer Entwicklung

Ein Zyklus von 50 Vorlesungen

zugleich als Handbuch der indischen Literaturgeschichte,
nebst zahlreichen, in deutscher Übersetzung mit-
geteilten Proben aus indischen Schriftwerken.

750 numerierte Exemplare

Nr. 1—100 handgebundener Ganzlederband	M. 1750.— (Sr. 88.—)
Nr. 101—150 handgebundener Halblederband	M. 1500.— (Sr. 05.—)
Nr. 151—550 solider Ganz-Buchkrammenband	M. 750.— (Sr. 58.—)
Nr. 551—750 in losen Bogen in Schutzkarton	M. 600.— (Sr. 30.—)

Für das Ausland gelten die Frankfurterpreise.

Die Subskriptionspreise gelten bis zum 15. Juni 1922

Seit einem Jahrzehnt gehört das berühmte Werk des in Wien verstorbenen, aus Dorpat gebürtigen Sanskritisten zu den seltensten und gesuchtesten Büchern. Durch diese im Jahre 1887 erschienene, erste umfassende und erschöpfende Veröffentlichung über „Indiens Literatur und Kultur“ wurden der Indologie neue Wege erschlossen und zahlreiche junge Gelehrte wurden durch dieses — trotz seiner wissenschaftlichen Gründlichkeit mit einem unerreichten dichterischen Schwunge geschriebene — Buch zum indologischen Studium begeistert. Schroeders Werk ist eine markante, durchaus eigenartige Erscheinung in der Entwicklungsgeschichte der Indologie und zugleich einer der bedeutsamsten Ausgangspunkte des heute so tiefgreifenden Interesses für Indien in Deutschland. Der überragende Vorzug dieses Werkes besteht in dem genialen Verbinden des ungeheuer reichen kulturgeschichtlichen Stoffes mit der Literatur Indiens, die durch gewandte Probe aus übersetzten Texten dem Leser lebensvoll nahegebracht wird. Dem Verlage ist es daher als Pflicht erschienen, in einem aufs sorgsamste hergestellten Manuldruck das Werk in einer würdigen Ausgabe erneut aufzulegen. Die Eigenart des Buches gestattet keine überarbeitenden Eingriffe; sie würden die ausgeprägten Vorzüge des Originalwerkes nur in bedauerlicher Weise mindern. Darum wurde nach längerem eingehendem Erwägen im Interesse des Werkes der unveränderte Neudruck beschlossen und durchgeführt.

S. Haessel / Verlag / Leipzig

Seit einigen Wochen fehlte am Lager und ist jetzt **mit wirkungsvoller Reklameschleife** wieder lieferbar:

G. F. Hartlaub

Der Genius im Kinde

Zeichnungen und Malversuche begabter Kinder
188 Seiten mit über 90 Abbildungen auf Kunst-
druckpapier.

Geheftet M. 100.- ord., M. 75.— no., M. 66,65 bar
In Ganzleinen geb. M. 125.- ord., M. 93,75 no.,
M. 83,35 bar

Freistücke 13/12. (Einband M. 20.—)

(Verlegerteuerungszuschlag inbegriffen)

Für alle Firmen, die mit mir die „Lieferungs-
bedingungen des wissenschaftlichen Verlages!“ ver-
einbaren, gelten ohne weiteres diese.

Das Buch enthält über 90 spontane Kinderzeich-
nungen vom 3. bis 14. Lebensjahre, darunter Kind-
heitsleistungen bekannter Künstler wie Alfred
Kubin, Hans von Volkmann, Zeichnungen von
Künstlerkindern, freie Schulklassenarbeiten usw.

Ich bitte um fernere tätige Verwendung für dieses
von der Presse äusserst günstig beurteilte Buch.

Z Bestellzettel anbei.

Ferdinand Hirt in Breslau



Zentralverlag

G. m. b. H.,

Berlin NW 6,
Luisenstraße 31 b.

Zwei bedeutsame Neuerscheinungen der Schriftenreihe

Z Staat und Wirtschaft

Einzeldarstellungen in Grundrissen

Grundfragen der Staatenkunde

von Dr. Richard Berger

Preis broschiert Mark 24.—, gebunden Mark 36.—

An geeigneten Handbüchern dieser Art hat es bisher ge-
mangelt. Die vorliegende Arbeit füllt diese Lücke aus.
Mit voller Klarheit behandelt der Verfasser die Materie
vom neuen Standpunkte aus

Das Organ des Verbandes süddeutscher katholischer Ar-
beitervereine schreibt u. a.: „Greifen wir zu und richten
wir an der Hand dieser Schriften überall Unterrichtskurse
ein, nichts tut uns notwendiger als dies.“ (S. 27. 4. 1922)

Die Landwirtschaft in der modernen Wirtschaft

von Dr. Willy Krebs

Preis broschiert Mark 18.—, gebunden Mark 28.—

Aus dem Inhalt:

Ertragssteigerung bis zum Kriege. / Produktionszwang
oder Produktionsförderung? / Wechselbeziehungen zwischen
Landwirtschaft und Industrie usw.

Landwirte, Landwirtschaftliche Schulen, Vereine, Genossen-
schaften, Wirtschaftspolitische Vereinigungen, Landwirtschafts-
kammern, die einschlägigen Kreise des Handels und der
Industrie und die große Zahl der am modernen Wirt-
schaftsleben interessierten Menschen sind Käufer.



VERLAG VON THEODOR STEINKOPFF
DRESDEN UND LEIPZIG

Soeben erschienen folgende zwei wichtigen Neuauflagen:

Z DIE METHODEN ZUR HERSTELLUNG KOLLOIDER LÖSUNGEN ANORGANISCHER STOFFE

3. Aufl.

Von DR. THE SVEDBERG
Prof. a. d. Universität Upsala

3. Aufl.

32 Bogen mit 60 Abbild., zahlreichen Tabellen und 3 Tafeln
Preis brosch. M. 110.—, geb. M. 120.—

Käufer dieses beliebten Buches sind: Alle chemischen
Institute, Chemiker in Lebramt und Praxis, die
chemische Grossindustrie und viele Fabriken.

DIE BODENKOLLOIDE EINE ERGÄNZ. F. D. LEHRBÜCHER DER BODENKUNDE U. ACKERBAULEHRE

Von PROF. DR. PAUL EHRENBERG

3. Aufl.

Direktor des Agrikulturchemischen
Instituts der Universität Breslau

3. Aufl.

Preis M. 150.—, geb. M. 165.—

Interessenten sind: Agrikulturchemiker, Land- und Forst-
wirtschaftslehrer, jeder studierte Landwirt und Forstmann, die
Geologen, Keramiker, Chemiker und die vielen gebildeten
Praktiker in Garten, Wald und Feld.

Ich bitte zu verlangen! Bestellzettel anbei!

DRESDEN-Bl., den 25. April 1922.

THEODOR STEINKOPFF

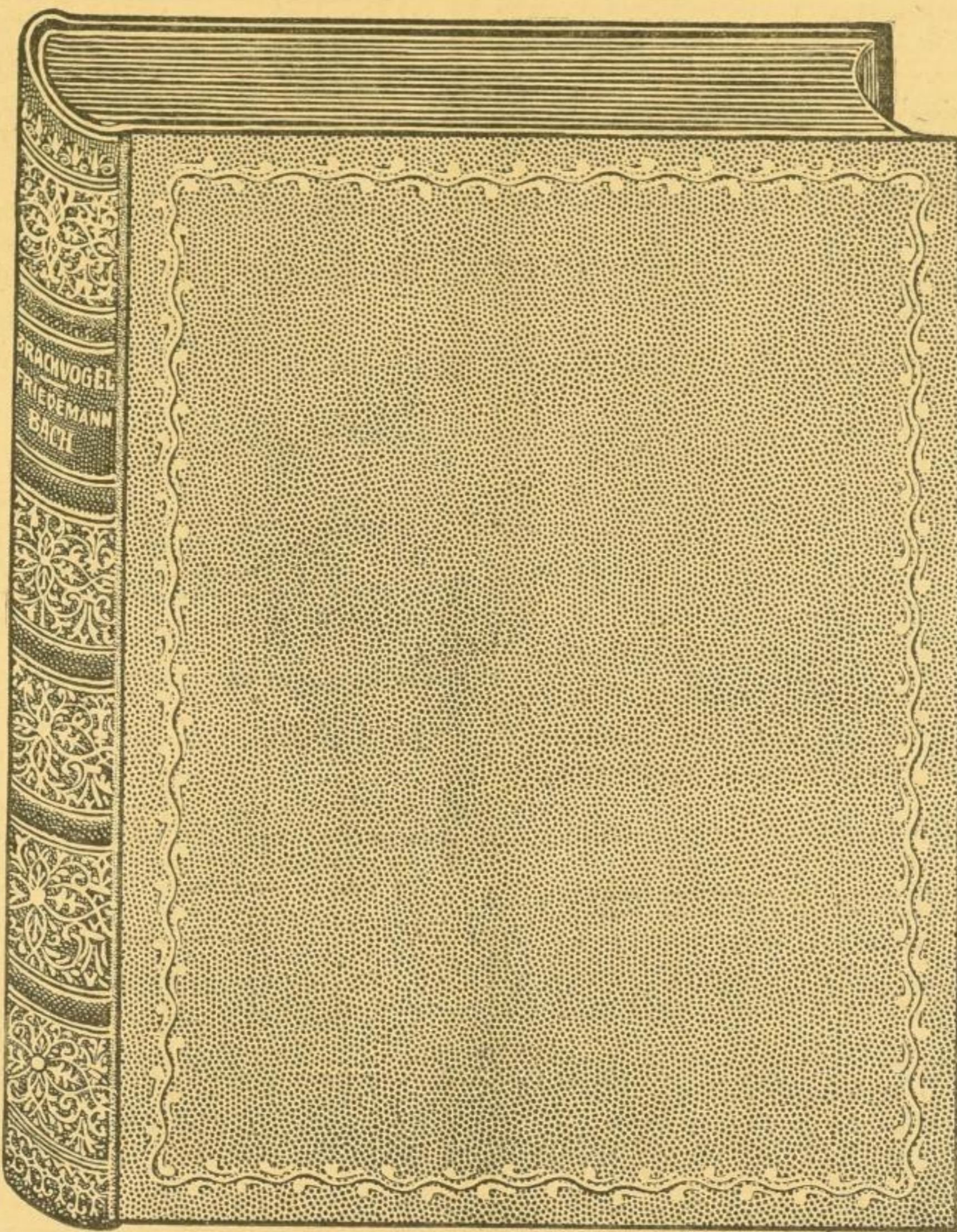
Kollektion PHÖNIX

Z

Z

Vornehme
Geschenkwerke
in eleganter
Ausstattung

Liehaber-
Ausgaben
für Bücher-
freunde



Ganzleder- Bände

Von dieser Ausgabe sind nur noch wenige Exemplare lieferbar u. zwar nur die Nr. 5, 6, 7, 8, 9, 11. Die andern sind bereits vergriffen.

Ganzleder- Bände

Bar-Preise:

1 Expl. à M. 230.-
10 Expl. à M. 225.-
100 Expl. à M. 220.-

*

Stattliche **Halblederbände**, smaragdgrün u. hochrot mit echt Kopfgoldschnitt u. Goldpressung in Karton (Format 13 1/2 x 17). Feines holzfreies Papier — klarer Druck von sorgsam gewählten Typen — Genau revidierte Texte

Was moderner Geschmack fordert u. was die Buchtechnik neuester Zeit zu leisten vermag, ist in diesen Ausgaben vereint.

Es sind erschienen:

- | | | |
|---|--|--|
| 1 Bern, M., Neue deutsche Lyrik | 5 Jacobsen, J. P., Niels Lyhne | 10 Jacobsen, J. P., Marie Grubbe |
| 2 Eckermann, J. P., Gespräche mit Goethe | 6 Lagerlöf, S., Gösta Berling | 11 Brachvogel, A. E., Friedemann Bach |
| 3 Goethe, F. W. von, Faust I u. II, in einem Bde. | 7 Wilde, O., Das Bildnis des Dorian Gray | 12 Lagerlöf, S., Jerusalem. I. In Dalarne, |
| 4 Heine, H., Buch der Lieder | 8 Wallace, Lewis, Ben Hur | II. Im heiligen Lande, in einem Bande |
| | 9 Sienkiewicz, H., Quo vadis? | |

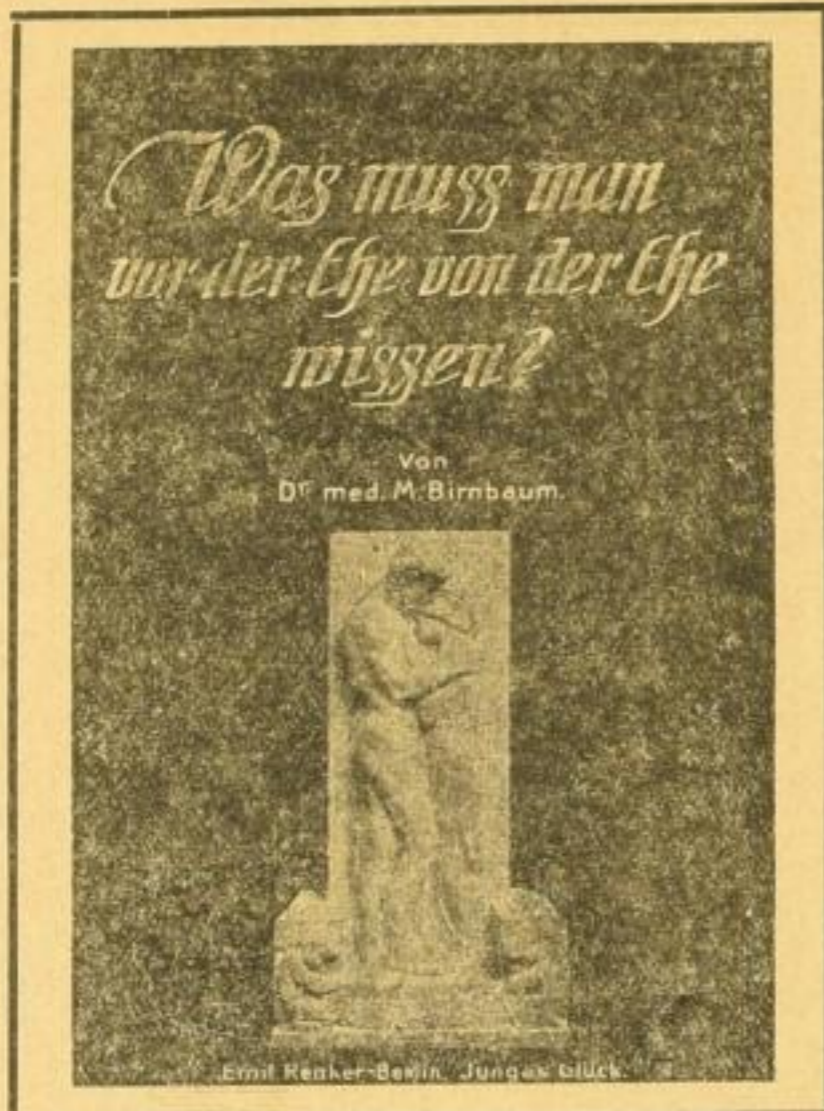
Wir liefern nur bar: 1 Exempl. à M. 110.—, 10 Exempl. à M. 105.—, 100 Exempl. à M. 100.—. Bestellzettel beiliegend

Th. Knauer Nachf., Berlin W 50, Pragerstr. 14

Zwei dezente Aufklärungsschriften für Erwachsene!

In 9. Auflage ist erschienen. Preis 12.75 M.

(Z)



Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung.

Soeben erschien die 10. Auflage. Preis 12.75 M.

(Z)



Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung.
Bezugsbedingungen auf beiliegendem Verlangzetteln.

Verlag F. W. Gloeckner & Co., Leipzig

Soeben erschien die 15. Auflage. Preis 15.— M.

(Z)



Aus dem Inhalt:

Wie man geschickte Gespräche anknüpft und sich geliebt und gerührt ausdrückt.
Wie man die Schüchternheit und Befangenheit ablegt.
Die Kunst, zu widersprechen, ohne Anstoß zu erregen.
Die Kunst, auf feine Art Schmeicheleien zu sagen.
Wie man durch eine feste Unterhaltung die Gunst der Damen erlangen kann.
Der moderne „Firt“.
Wie verjagende Gesprächsstoffe bei Besuchen und Besprechungen, bei Tisch, auf der Straße, bei Konzerten, im Theater, auf Ballen usw.

Verlag von F. W. Gloeckner & Co. Leipzig

Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung.

Soeben erschien in 11. Auflage. Preis 12.75 M.

(Z)



Aus dem Inhalt:

1. Wie viele im Liebesglück leer ausgehen.
2. Wodurch allein das Herz einer Dame gewonnen wird und wo welche Fehler sich ein Verliebter zu hüten hat.
3. Die Kunst, Aufmerksamkeit zu erweisen und Gespräche anzuknüpfen.
4. Die Schüchternheit Damen gegenüber und wie man sie ablegt.
5. Die beste Liebeserklärung.
6. Wie man geheime Briefe schreibt — eine Kriegsliste des Liebes.
7. Wie man vielbeworbene Damen erobert.
8. Wenn man sich in kokette Damen verliebt.
9. Wie man sich die Liebe und Treue seiner Auserwählten sichert.
10. Wie man ein richtiger Don Juan wird.

VERLAG VON F. W. GLOECKNER & Co. IN LEIPZIG

Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung.

Bezugsbedingungen auf beiliegendem Verlangzetteln.

Verlag F. W. Gloeckner & Co., Leipzig

Das beste System d. Selbstverteidigung!

Soeben erschien die 13. Auflage. Preis 12.— M.

ⓑ

Die Kunst der
Selbstverteidigung



bei
tätlichen Angriffen
nach dem
Japanischen
Dschiu-Dschitsu.

Entw. einer Waffe

Eine ausführliche Beschreibung, wie die Japaner durch geschickte Handgriffe und abgeseuchte Vorteile selbst den stärksten Feind zu überwinden vermögen.

Mit 40 Abbildungen
Von Hajo Takuji

Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung.

Die Krankheit unserer Zeit.

Soeben erschien in 4. Auflage. Preis 7.50 M.

ⓑ

Arterienverkalkung

heilbar!

Neue Mittel und Wege
Erkenntnis
Verhütung
und Heilung.



Von
Dr. med. A. Köhner
August 1911 in Leipzig

Das Herz ist von einem dichten, im Stillstand gebildeten Blutgefäßnetz umgeben, das die Aufgabe hat, das Blut zu reinigen und zu erneuern. Die Arterien sind die Hauptbahnen für das sauerstoffreiche Blut, die Venen für das sauerstoffarme Blut.

Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung

Soeben erschien in 4. Auflage. Preis 9.— M.

**Athletische
Muskelkraft**

und **herkulische
Körpergestalt**

durch
Leicht-, Mittel- und
Schwergewichtsübungen

von K. Pfeiffer

Mit 40 Abbildungen
nach Original-Aufnahmen



Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung.

Bezugsbedingungen auf beiliegendem Verlangzetteln.

Verlag F. W. Gloeckner & Co., Leipzig

Soeben erschien in 3. Auflage. Preis 7.50 M.

**Starke Nerven
Gesundes Blut**

sind der Menschheit höchstes Gut!

Neue Mittel und Wege
zur Reinigung und Auffrischung des Blutes
sowie zur Stärkung der Nerven und
Wiedererlangung der Gesundheit.

3. verbesserte Auflage.

Von

Karl Buisson.

ⓑ

Bezugsbedingungen auf beiliegendem Verlangzetteln

Verlag F. W. Gloeckner & Co., Leipzig

Ⓩ In den nächsten Tagen gelangen zur Ausgabe:
Dresdner Künstler-Monographien

Band 1

Dresdner Künstler-Monographien



Georg Wrba

Georg Wrba

von

Guido Leo v. P.-Suchen
 Mit 24 ganzseit. Abbildungen
 Preis brosch. etwa 32.— ord.,
 22.40 no., 20.80 bar u. 11/10

Georg Wrba ist unter den Bildhauern der Gegenwart un-
 streitig einer der bedeutendsten. Gleich mit seinen ersten Werken
 betrat er neue Wege und er-
 regte er Aufsehen. Bisher fehlte
 es jedoch noch an einer Schrift,
 die sein reiches Schaffen ge-
 bührend würdigte. Diese fühl-
 bare Lücke will die vorliegende
 Monographie, die erste über
 den Künstler, ausfüllen. Die
 Firmen in München, Dresden,
 Leipzig, Wiesbaden, Worms,

Nördlingen u. Rempten, wo sich im Buche wieder gegebene und be-
 sprochene öffentliche Denkmäler und Bildwerke von Wrbas Meister-
 hand befinden, mache ich besonders auf das Werk aufmerksam,
 doch auch Kunstfreunde und Sammler werden es gewiß gern kaufen,
 da Wrbas Kleinplastiken sich des gleichen Rufes erfreuen, wie
 seine monumentalen Werke.

Der 2. Band der Sammlung behandelt das Werk des Malers
 Ferdinand v. Rayski.

Sächsische Schlösser und Herrnsitze

Die Sammlung enthält:

Weesenstein / Hohnstein / Schönfeld
 Moritzburg / Hirschstein / Schieritz
 Hennitz / Siebeneichen / Scharfenberg
 Bieberstein / Reinsberg / Kriebstein.

12 Blatt auf chamois Karton, Format
 22:32 cm, in Umschlag

Preis etwa 48.— ord., 32.— bar,
 10 Stück 300.— bar.

Sachsens Reichthum an schönen
 Schlössern in malerischer Umgebung
 ist leider noch viel zu wenig bekannt.
 Diese Mappe will eindringlich auf
 die Schönheit der stolzen und altehr-
 würdigen Bauten hinweisen, zu
 ihrem Besuche anregen und dadurch
 die Kenntnis des sächsischen Heimat-

landes erweitern und vertiefen helfen. Fr. Rowland hat den Reiz
 dieser Schlösser mit künstlerischem Blick erfasst und in flotten sicheren
 Federzeichnungen festgehalten, von Archivrat Dr. Brabant, Dresden,
 rührt der begleitende Text her.



Zeichnungen v. Fr. Rowland
 Text von Dr. A. Brabant



FÜHRER
 DURCH DIE
 STAATLICHE
 GEMÄLDE-
 GALERIE
 DRESDEN

Zur beginnenden Reisezeit bringe
 ich in empfehlende Erinnerung:

**Führer durch die Staatliche
 Gemälde-Galerie Dresden**

von

Prof. Dr. Hans Wolfgang Singer
 Mit 75 Abbildungen u. 1 Grund-
 riss auf Kunstdruckpapier.

Preis brosch. 20.— ord., 14.— no.,
 13.— bar; 10 Stück 125.— bar,
 25 Stück 300.— bar

gebunden 28.— ord., 18.50 bar,
 10 Stück 180.— bar.

Ich bitte um tätige Verwendung.
 Verlangzeitel liegt bei.

Dresden

Bernhard Hartung Verlag



Verlag Ratsbuchhandlung L. Bamberg,
 Greifswald.

Ⓩ Aktuelle Neuerscheinung: Ⓩ

Dr. Arno Auerswald:

**Beiträge zur Lehre
 von der einzigen Steuer**

(Greifswalder Staatswissensch. Abhandlungen XVI)

Preis: M. 36.— ord., M. 25.20 no.

Neue Preiserhöhung!

Aus den bekannten Gründen sind wir gezwungen, die Preise unserer
 nachstehenden Verlagsartikel **ab heute** wie folgt festzusetzen:

Little Puck und Le Petit Parisien
 die lustigen Sprachzeitschriften

Vierteljährlich je (3 Hefte) M. 22.50 ord., M. 15.75 bar und 11/10.
 Rücksendungen ausnahmslos nur innerhalb 6 Wochen nach Quartals-
 beginn. — Durch die Post bezogen kosten die Zeitschriften ab 1. 7. 22
 je M. 27.—. Wir vergüten beim Postbezug M. 10.50 (= Provision
 + Sortimentszuschlag) gegen Einsendung der Postquittung durch Post-
 scheckzahlung. Keine Freieemplare beim Postbezug.

Valuta-Zuschlag: hochvalutiges Ausland 200%;
 mittelvalutiges Ausland 120%.

Little Puck und Le Petit Parisien sind billig

im Verhältnis zu den Herstellungskosten. Seit 1914 sind

Satz und Druck	40mal so teuer
Druckstöcke (Klischees)	60 " " "
Papier	90 " " "
Druckfarbe	110 " " "
Little Puck und Le Petit Parisien	nur 30 " " "

Gebr. Bauftian, Verlag, Hamburg, Alsterdamm 7

Auslieferung in Leipzig: Otto Maier Komm. Ges.

Granz Ludwig
Habbel

VERLAG ZU

REGENS-
BURG

Neue
Vorzugsausgaben

E. Th. A. Hoffmann

Die Brautwahl

Mit 31 vom Stod gedruckten
Holzschnitten von Karl Rössing-
Smunden

100 numerierte und vom Künstler signierte
Abzüge auf feinstem Daunendruck



Lieferbar:

Nr. III bis X, mit der Sand in Ganzpgt.
gebunden, M. 750.— ord., 525.— bar

Nr. 26—50, mit der Sand in Halbpgt.
gebunden, M. 300.— ord., 210.— bar

Gewöhnliche Ausgabe:

in Halbleinen M. 60.— ord.

in Ganzleinen M. 90.— ord.

bar 35% und 11/10



VERLAG
ZU

REGENS-
BURG

Granz Ludwig
Habbel

SCHNA

Granz Ludwig
Habbel

VERLAG ZU

REGENS-
BURG

Neue
Vorzugsausgaben

Oskar Maria Graf

Ua-Pua...!

Mit 30 Kreidezeichnungen
von Georg Schrimpf-München
Indianerdichtungen

200 numerierte und von Dichter und
Künstler handsignierte Abzüge auf Sadern-
papier von Sanders in Bergisch-Gladbach

Lieferbar:

Nr. III bis X, mit der Sand in Ganzpgt.
gebunden, M. 750.— ord., 525.— bar

Nr. 52—70, mit der Sand in Halbpgt.
gebunden, M. 300.— ord., 210.— bar

Gewöhnliche Ausgabe:

in Halbleinen M. 60.— ord.

in Ganzleinen M. 90.— ord.

bar 35% und 11/10



VERLAG
ZU

REGENS-
BURG

Granz Ludwig
Habbel

SCHNA

GEDANKE UND ERLEBNIS

Der aus früheren philosophischen Publikationen und als Staatsmann bekannte Verfasser, dem für das Werk „DIE DREI REICHE“ seitens des Nietzsche-Archivs in Weimar 1919 ein Preis zuerkannt worden ist, sucht in diesem Buche seine von ihm früher skizzierte Weltanschauung weiter zu fundieren und zu entwickeln. Dieselbe stellt sich als eine neue Umgrenzung des Begriffs des Wertes und als eine Entwicklung dieses besonderen von ihm vertretenen Wertbegriffs dar. Der Verfasser erblickt in diesem Begriff, der jenseits der Alternative subjektiv und objektiv steht und aus einer besonderen Auffassung und Deutung des Begriffs Leben erwächst, eine neue umfassendste Kategorie des Weltverständnisses, die auch der irrationalen Seite alles Geschehens in einer anderen Weise Rechnung trägt, als dies andere Gesamtvorstellungen, wie z. B. diejenige der Natur oder Vernunft, vermögen. Der Verfasser glaubt, daß der von ihm entwickelte Wertbegriff gegenüber den bisher geltenden einen neuen Maßstab für alles Leben und Geschehen abgeben kann und dazu bestimmt ist, einem Lebensgefühl zu dienen, das nicht allein in praktischen Resultaten und in der Verfolgung bestimmter Ziele, sondern in sich selbst und in der jeweiligen Gegenwart sein Genügen findet.

OTTO REICHL VERLAG • DARMSTADT

GERHARD VON MUTIUS
GEDANKE
UND ERLEBNIS

GEDANKE UND ERLEBNIS / HUMANITÄT UND BILDUNG
DER SCHWERPUNKT DER KULTUR / GESUNDHEIT
KONZENTRATION / DIE TRAGÖDIE / DER TOD ALS
SCHLÜSSEL ZUM DRITTEN REICH / DER WERT



AUSSTATTUNG VON GEORG JOHANN KOEHLER

HOLZFREIES PAPIER. IN BUCKRAM GEBUNDEN
MIT AUFDRUCK IN ECHT GOLD 240 MARK
BESTELLZETTEL IN DER BEILAGE

OTTO REICHL VERLAG • DARMSTADT



Für unsere

Paul Keller-Bücher

von denen fortlaufend neue Auflagen erscheinen oder unter der Presse sich befinden, ergibt sich aus allbekannten Gründen ganz zwangsläufig eine

Preiserhöhung, die ab 6. Mai 1922

nach untenstehender Aufstellung in Kraft tritt. Rückständige Bestellungen werden nur auf Grundlage dieser neuen Preise zur Auslieferung gebracht, da für uns selbst auch die höheren Gestehungskosten wirksam werden. Allenfallsige Abbestellungen, sofern sie innerhalb der nächsten 10 Tage, von heute an gerechnet, hier eintreffen, werden berücksichtigt.

Der Verehrerkreis Paul Kellers erweitert sich in ganz außergewöhnlichem Maße, seine Bücher erfreuen sich demzufolge auch größter Beliebtheit; sie sind bei Vorlage mühelos und spielend abzulesen.

Bücherzettel über die z. Zt. lieferbaren Bände sind zu gefälliger Benutzung beigegeben. Bei größeren Aufträgen empfiehlt sich direkte Auftragserteilung, weil einzelne Bände oft sehr rasch wieder vergriffen sind.

Paul Keller:

	Broschiert	Pappband	1/2 Leinen	Ganzleinen	1/2 Leder
In fremden Spiegeln	70.—	80.—	85.—	90.—	200.—
Hubertus	70.—	80.—	85.—	90.—	200.—
Waldwinter	70.—	80.—	85.—	90.—	200.—
Die Heimat	70.—	80.—	85.—	90.—	200.—
Das letzte Märchen	70.—	80.—	85.—	90.—	200.—
Der Sohn der Hagar	70.—	80.—	85.—	90.—	200.—
Die alte Krone	70.—	80.—	85.—	90.—	200.—
Die Insel der Einsamen	70.—	80.—	85.—	90.—	200.—
Ferien vom Ich	70.—	80.—	85.—	90.—	200.—
Altenroda	65.—		75.—	80.—	200.—
Fünf Waldstädte	50.—	60.—			
Stille Straßen	50.—	60.—			
Seminartheater	50.—	60.—			
Von Hause ein Päckchen	50.—	60.—			

Unsere Auslandpreise in fremder Währung bleiben nach wie vor in Kraft.

□ Z

Breslau I, Schuhbrücke 84.

Bergstadtverlag

Neuigkeiten

Ⓩ

Eva, Maria und Du.

Ein Buch vom Leben für Frauen und Töchter
von Clara Heitefuß

In schönem Halbleinenbd. M. 36.—

Von Eva, der irdischen, zu Maria, die unter dem Kreuze Jesu sein Eigentum ward — und dann zu Dir, mein Leseri! — Von der Gottentfremdung zum Gottsuchen und Finden — so legt die erfahrene Frau den ganzen Heilsweg aus in schlichter, bibelstarker und ihres Heils froher, darum so beredter Sprache. Das Buch ist ein kräftiger Führer für die Pilgerschaft zum ewigen Vaterhause, und es wird nicht nur unsern Frauen und Töchtern, sondern jedem anderen Leser zur Erquickung werden. Es sei, auch äußerlich schmuck und schön, als Festgabe bei jeder frohen und ernstern Gelegenheit besonders empfohlen!

Von Jerusalem bis Rom

Betrachtungen nach der Apostelgeschichte von
Pastor E. Thimme-Marburg

Fein kart. mit mehrfarbiger Deckelzeichnung
M. 19.—. Feiner Halbleinenband M. 30.—

Welch ein Gang, der von den Tagen des grundlegenden Pfingstfestes bis zum Einzug des großen Apostels als Gefangener in die Welthauptstadt! Wie haite die Welt einen ähnlichen Siegeszug ohne Heere gesehen, wie diesen des Evangeliums aus dem Winkel provinzieller Verborgenheit bis in den Mittelpunkt des Weltgeschehens. Und das Geheimnis des Erfolges: Einzig und allein die Kraft des heiligen Geistes überwindet einem Strom gleich alle Hindernisse. Das hat der Verfasser in dieser einer spannenden Erzählung gleichenden Auslegung der Apostelgeschichte jedem auch schlichten Leser nahegebracht und sein Wunsch, die Lektüre im Geiste auf sich wirken zu lassen, wird sich an den vielen Lesern des Buches erfüllen.

Hauschoralbuch

mit einem Anhang geistl. Lieder. Bearbeitet von
C. Müschen. Herausgegeben von Fr. Petersen. Nach
langem Fehlen sehr neu in 7. Auflage. Schön in
Halbleinen gebunden M. 36.—. Feiner Geschenkbund
auf holzfreiem, starkem Papier, in Leinen geb. M. 55.—

In einer für alle Hausgenossen glücklichen und bequemen
Tonhöhe und mit leicht zu greifendem 4stimmigen Satz,
so daß auch weniger Geübte ihn spielen können, enthält
dieses Buch die Melodien für 670 Choräle und geist-
liche Volkslieder. Das ausführl. alphabetische Re-
gister nennt alle diese Lieder nach ihren Anfängen.

Das Buch kann für Klavier und Harmonium benutzt werden; und
wenn die Harmonien nicht streng nach den alten Meistern durch-
geführt sind, sondern auch dem gegenwärtigen musikalischen Em-
pfinden Rechnung getragen ist, so geschah es, um damit noch mehr
der häuslichen Erbauung zu dienen und die edle Freude am
Singen und Spielen für alle Hausgenossen zu erleichtern.

Auf dem beiliegenden Zettel bar mit 40% platt!

(Preisänderungen vorbehalten)

Verlag Friedrich Bahn / Schwerin i. Mecklb.



ZELLENBÜCHEREI
VERLAG VON DÜRR & WEBER M.B.H.
LEIPZIG

Horst Schöttler

Weltgeschichte in einer Stunde

vergriffen.

Das 15.—20. Tausend

erscheint voraussichtlich am 15. Mai 1922.
Die einlaufenden Bestellungen werden der
Reihe nach erledigt. Wir bitten um Angabe
Ihres Bedarfes auf beiliegendem Verlangzetteln.

*

Empfehlen Sie ferner Ihren Kunden
unsere Völkerserie,

die die Triebkräfte im wirtschaftlichen und poli-
tischen Leben der Gegenwart verstehen lehren:

Ernst Zahn: Schweizer

Ernst von Wolzogen: Engländer

Karl Lahm: Franzosen

Liesbet Dill, Das verlorene Land / Ein
Buch über Lothringen und Lothringer

Karl Hans Strobl: Tschechen

Hans Ludwig Rosegger: O Du mein
Österreich

Erwin Rosen: Amerikaner

Victor Ottmann: Mexikaner

Eduard Erkes: Chinesen

Heinz Udo Brachvogel: Die Silberrepublik/
Ein Buch über Argentinien

Preis des Bandes M. 16.—

Ⓩ

Verlag Dürr & Weber m.b.H., Leipzig

Die größte Geistesstat der Geschichte in Deutschland vollbracht

durch die soeben erschienene Schrift

Der Tod des Materialismus und der Theosophie. Die Religion der Tatsachen

Ⓜ

von

Geheftet Mark 12.—

Das Problem der Religion ist in dieser Schrift vollkommen gelöst, und damit sind auch alle Erscheinungen des Okkultismus, Spiritismus usw. ihres „jenseitigen“ Charakters entkleidet worden.

Jedermann ist Käufer dieser hochinteressanten Schrift. Wir haben ein besonderes Merkblatt herstellen lassen, das zusammenfasst was, die Schrift bringt, und stellen dieses Blatt in jeder beliebigen Zahl zum Preise von M. —.20 das Stück zur Verfügung. Jeder Leser dieses Blattes ist Käufer der Schrift.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt Engel & Zöche / Berlin SW 11

Nahezu 8000 Frauen



Richtige Haltung des Kindes
beim Baden.

gehen jährlich direkt oder indirekt infolge der Geburt zugrunde, und man fragt sich unwillkürlich: Worauf ist diese furchtbare Tatsache zurückzuführen? Erfahrungsgemäss stammen die Gefahren der Mutterschaft zum weitaus grössten Teile nur von der schlechten Erziehung und der verkehrten Lebensweise der Frauen und Mädchen her. Hygienische Sünden sind es, die durch gefährliche, oft verderbliche Niederkunft bestraft werden, und diese Sünden meiden heisst auch die Gefahren der Niederkunft mindern. Ein offenes ehrliches Wort auf diesem Gebiete redet der weithin bekannte Verfasser mit jungen Frauen in seinem glänzend anerkannten Buche „A B C für junge Mütter“. — Der Absatz des Buches ist unbegrenzt, gerade weil jede junge Frau einen guten Ratgeber nötig hat und wohlmeinende Ratschläge eines ersten Arztes zu ihrem und ihres Kindes Wohle beherzigen muss, um so mehr, als eben die Jetztzeit in ihrem moralischen Tiefstande gesunde Mütter und gesunde Kinder mehr braucht als je zuvor!

Bestellen Sie sofort:

A-B-C für junge Mütter

mit Anleitung zur

Ernährung und Pflege des Kindes

bis zur Schulzeit.

Nach Dr. Lahmanns Grundsätzen bearbeitet von **Dr. med. Ziegelroth**

14. Auflage

Bezugsbedingungen:

Brosch. M. 18.— ord., M. 10.80 bar. Gul geb. M. 24.— ord., M. 14.80 bar

2 Expl. brosch. zur Probe } mit 50⁰/₀ } für M. 18.— bar
2 Expl. geb. zur Probe } für M. 26.— bar

Ⓜ

Bestellzettel anbei!

Ⓜ

Leipzig, im April 1922

Max Richter Verlag

„Vater Rhein“

die
Sondernummer
von

Reclams Universum

ist durch Vorbestellungen völlig
vergriffen. Nachdruck kann vor-
läufig nicht erfolgen.

Philipp Reclam jun.
Leipzig



Zur Verbreitung im besetzten Gebiet
wurde verboten:

Opfer!

Aus dem besetzten Gebiet
dem Leben nacherzählt

Von

Max Martell

In farbigem Umschlag M. 14.—
In Pappband M. 25.—

Inhalt: Mater Dolorosa / Dorette
Die Kindsmörderinnen / Boykottiert
Der Schauspieler / Baroness Mutz

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger
Stuttgart und Berlin



Wichtig für Wassersportfreunde

In unserem Verlage erschien:

Kanufahrten Spiegel

mit Bildern von Elena Lulsch v. Makowski
von Alfred Korn.

Preis Mark 13.— ord. Mark 8.45 bar.
Bei Bezug von mindestens 10 Exemplaren
Mark 10.— ord. Mark 6.— bar.

Dieses Vorzugs-Angebot erlischt
jedoch mit dem 15. Mai d. J.

Alle Ruderclubs und Wassersport-Vereine sind
für die vorzüglichen Anregungen, die das Büchlein
mit seinem hübschen Bilderschmuck gibt, dankbar und
werden sich lebhaft dafür interessieren.

Wir bitten zu verlangen!

Auslieferungsstellen: Berlin W9, Linkestr. 16
Ambreit & Co., Stuttgart, Calwerstr. 33
Herm. Goldschmidt, Wien, Wollzeile 11
Carl Fr. Fleischer, Leipzig, Salomonstr. 29

Alster-Verlag * Hamburg 36



Großen Verdienst

erzielen Sie, wenn Sie während
der kommenden Fremdenjaison

Ausländische Zeitungen

verkaufen.

Sämtliche englischen und französischen, die
bedeutendsten holländischen, italienischen,
spanischen und skandinavischen Zeitungen

mit vollem Remissionsrecht

liefert

Saarbach's Zeitungs-Vertrieb, Köln

Preisliste u. Bedingungen auf Verlangen

Philosophische Reihe

Herausgegeben von Dr. Alfred Werner

Ⓜ

Die neuesten Bände:

Bd. 37. **Die Einheitschule vom gegenwärtigen Standpunkt der Schulreform.** Von Studienrat Dr. Erich Witte, Berlin.
Gebunden M. 47.— ord., M. 30.60 bar.

Bd. 42. **Platon.** Von Dr. A. Goedeckemeyer, o. ö. Professor an der Universität Königsberg.
Gebunden M. 47.— ord., M. 30.60 bar.

Bd. 45. **Raum und Zeit in der Geschichte der Philosophie.** Von Dr. E. von Alster, o. ö. Professor an der Universität Gießen.
Gebunden M. 40.— ord., M. 26.— bar.

★

10 Bände auch gemischt glatt mit 40%

Rösl & Cie Verlag / München

Auslieferung in Wien: Buchhandlung S. Goldschmiedt

Philosophische Reihe

Z

Bisher sind erschienen:

- | | |
|---|---|
| Bd. 1: Alfred Werner, Einführung in d. Philosophie.
Geb. M. 22.— ord., M. 14.30 bar | Bd. 22: Rud. Kaim, Die romantische Idee im heutigen Deutschland. Geb. M. 26.— ord., M. 16.90 bar |
| Bd. 2: Ludwig Stein, Geschichte der Philosophie bis Platon. Geb. M. 50.— ord., M. 32.50 bar | Bd. 23: N. v. Gleichen-Rußwurm, Gottfried Kellers Weltanschauung. Geb. M. 22.— ord., M. 14.30 bar |
| Bd. 3: Alfred Werner, Die Philosophie Nietzsches. Geb. M. 22.— ord., M. 14.30 bar | Bd. 24: Ilse Reicke, Frauenbewegung und Erziehung. Geb. M. 30.— ord., M. 19.50 bar |
| Bd. 4: E. v. Alster, Ibsen und Strindberg. Geb. M. 22.— ord., M. 14.30 bar | Bd. 25: Ludwig Stein, Einführung in die Soziologie. Geb. M. 60.— ord., M. 39.— bar |
| Bd. 5: Waldemar Dehle, Schopenhauers Ideenlehre. Geb. M. 22.— ord., M. 14.30 bar | Bd. 26: Michael Grusemann, Tolstoi. Geb. M. 30.— ord., M. 19.50 bar |
| Bd. 6: Theodor Kappstein, Weltanschauung Goethes. Geb. M. 26.— ord., M. 16.90 bar | Bd. 27: Ernst Bergmann, Die Erlösungslehre Schopenhauers. Geb. M. 22.— ord., M. 14.30 bar |
| Bd. 7: Alfred Werner, Praktische Philosophie. Geb. M. 22.— ord., M. 14.30 bar | Bd. 28: Michael Grusemann, Dostojewski. Geb. M. 30.— ord., M. 19.50 bar |
| Bd. 8: Theodor Kappstein, Weltanschauung Schillers. Geb. M. 26.— ord., M. 16.90 bar | Bd. 29: Jul. Rud. Kaim, Psychologische Probleme. Geb. M. 26.— ord., M. 16.90 bar |
| Bd. 9: H. Tiefenbrunner, Theosophie. Wesen und Erscheinung. Geb. M. 32.— ord., M. 20.80 bar | Bd. 30: Helmut Hasfeld, Paul Claudel und Romain Rolland. Neufranzösische Geistigkeit. Geb. M. 30.— ord., M. 19.50 bar |
| Bd. 10: E. v. Alster, Einführung in die Philosophie Descartes. Geb. M. 22.— ord., M. 14.30 bar | Bd. 31: Franz Roehler, Aufstieg oder Untergang der abendländischen Kultur. Geb. M. 36.— ord., M. 23.40 bar |
| Bd. 11: E. Eppich, Die philosophischen Grundlagen der Nationalökonomie. Geb. M. 22.— ord., M. 14.30 bar | Bd. 32: Ernst Boldt, Von Luther bis Steiner. Geb. M. 38.— ord., M. 24.70 bar |
| Bd. 12: H. Schwarz, Die Gottesvorstellungen großer Denker. Geb. M. 28.— ord., M. 18.20 bar | Bd. 33: Ebasilo von Scheffer, Die homerische Philosophie. Geb. M. 24.— ord., M. 15.60 bar |
| Bd. 13: Albert Heucke, Einführung in die Rechtsphilosophie. Geb. M. 22.— ord., M. 14.30 bar | Bd. 34: Alfred Brunswig, Einführung in die Psychologie. Geb. M. 26.— ord., M. 16.90 bar |
| Bd. 14: E. Eppich, Geld. Eine sozialpsychologische Studie. Geb. M. 22.— ord., M. 14.30 bar | Bd. 35: Jul. Rud. Kaim, Die Philosophie Spinozas. Geb. M. 22.— ord., M. 14.30 bar |
| Bd. 15: D. Wichmann, Die Scholastiker. Geb. M. 32.— ord., M. 20.80 bar. | Bd. 36: Alfred Klaar, Probleme der modernen Dramatik. Geb. M. 32.— ord., M. 20.80 bar |
| Bd. 16: Ernst Bergmann, Die klassisch-deutsche Bildungswelt. Geb. M. 26.— ord., M. 16.90 bar | Bd. 38: Alfred Werner, Philosophie der Kunst. Geb. M. 22.— ord., M. 14.30 bar |
| Bd. 17: Hanns von Gumppenberg, Philosophie und Okultismus. Geb. M. 26.— ord., M. 16.90 bar | Bd. 39: J. R. v. Hoeflin, Schöpferische Funktionen des Geistes. Geb. M. 42.— ord., M. 27.30 bar |
| Bd. 18: Alfred Werner, Philosophie der Gegenwart. Geb. M. 22.— ord., M. 14.30 bar | Bd. 40: H. Hasfeld, Einführung in die Sprachphilosophie. Geb. M. 26.— ord., M. 16.90 bar |
| Bd. 19: Ernst Boldt, Rudolf Steiner. Ein Kämpfer gegen seine Zeit. Geb. M. 30.— ord., M. 19.50 bar | Bd. 41: Jul. Rud. Kaim, Der Sinn der Literaturwissenschaft. Geb. M. 22.— ord., M. 14.30 bar |
| Bd. 20: Theodor Kappstein, Schleiermachers Weltbild und Weltanschauung. Geb. M. 45.— ord., M. 29.25 bar | Bd. 43: Rud. Lehmann, Die praktische pädagogische Bewegung der Gegenwart. Geb. M. 28.— ord., M. 18.20 bar |
| Bd. 21: Helmut Hasfeld, Dante, seine Weltanschauung. Geb. M. 30.— ord., M. 19.50 bar | |

10 Bände auch gemischt mit 40%

50 Bände und mehr mit 42%

Rösl & Cie Verlag / München

Auslieferung in Wien: Buchhandlung S. Goldschmiedt

Je früher Sie bestellen — desto billiger kaufen Sie ein!

Aus dem Verlage J. F. Steinkopf, Stuttgart, ging in meinen Verlag über und erschien
soeben in 2. Auflage

Im fernen Westen.

Deutsche Ansiedler in Nordamerika. Erzählung von Marg. Lenk. 150 Seiten. Oktav.
Auf holzfreiem Papier gedruckt. 1.— 10. Tausend. Geschenk. M. 35.—, Leinenb. M. 45.—.

In lieblichen, manchmal wunderbar zarten Bildern erzählt unser Büchlein die Freuden und Leiden deutscher Ansiedler im fernen Westen. Mit besonderer Liebe ist das Leben und Treiben der Kinder geschildert. Man muß sie alle lieb gewinnen: Martin, den ältesten im Kreis der Geschwister, der dem Vater bei all den schweren Feldarbeiten treulich hilft, bis ihm endlich sein Herzenswunsch erfüllt wird und er im alten Schulhäuschen im Walde eine frohe Kinderschar unterrichten darf; ebenso das kleine, treue Hausmütterchen, das Lenchen. Auch der Indianerknabe Sancho, der auch bei seinen wilden Volksgenossen den großen Vater im Himmel nicht vergißt, muß jedem gefallen.

Und dann hat mir in diesem Büchlein noch etwas besonders gefallen. Es klingt da so zart und leise und doch so klar ein Ton hindurch von wahren, tiefem Glück, von einem Glück, das nicht in fernen Ländern gesucht werden muß. Nein, wir finden es dort auch in der elendesten verlassenem Blockhütte. Möge unsere Geschichte von den deutschen Ansiedlern im fernen Westen manchem dies Glück, das er auch in unserem armen Vaterland finden kann, zeigen und so an ihrem Teil mithelfen am Wiederaufbau unseres deutschen Vaterlandes.

In 4. Auflage erschien soeben:

Im Dienst des Friedefürsten.

Drei Erzählungen aus alter Zeit von Marg. Lenk. 4. Auflage. 160 Seiten. Oktav.
Geschenkband M. 25.—, Leinenband M. 35.—.

I. Swanwit. II. Luz und Fridolin. III. Wolfgang und Edeltraut.

„Drei sehr gute Erzählungen aus der Zeit der Christianisierung Deutschlands, der Kreuzzüge und der Reformation, die geeignet sind, die großen und christlichen Gedanken und Bewegungen der Zeiten zu veranschaulichen.“

„Wie alle Erzählungen der Verfasserin atmen auch diese drei wahre und tiefe Frömmigkeit, ohne dabei eindringlich zu werden, und sind recht geeignet, in den jungen Lesern den Sinn für das Gute und Edle zu erwecken und zu pflegen. Wir können dieses Buch der Jugend warm empfehlen.“

Verlag von Johannes Herrmann, Zwickau (Sachsen)

Bestellen Sie vor der kommenden Porto-Verdoppelung!

Soeben erschienen

3 Neuauflagen

von

**Marg. Lenks
Jugendbüchern**

die zum Teil seit Jahren
auf dem Büchermarkt fehlen.



Steindruck zu: M. Lenk, Des Waldbauern Friedel.

In 3. Auflage erschien soeben:

Des Waldbauern Friedel.

Eine Erzählung für die reifere Jugend von Marg. Lenk. 160 Seiten. Illustriert.
Geschenkband M. 30.—, Leinenband M. 40.—.

Eines jener unvergeßlichen Kapitel aus der Geschichte des Protestantismus, die noch jetzt jedem evangelischen Christen das Herz mit Wehmut, Entrüstung und Bewunderung erfüllen, ist die Geschichte von der Vertreibung der Salzburger Protestanten durch den unseligen Erzbischof Firmian zu Ende des Jahres 1731, mit Wehmut über die Leiden so vieler frommen, harmlosen Menschen, mit Entrüstung über die sinnlose Bosheit der „Kirchenfürsten“ und mit Bewunderung für den Heldenmut, mit dem jene Getreuen lieber die traute Heimat als ihren Glauben ließen. An dieses Kapitel knüpft die Erzählung der verehrten Verfasserin an. Ein verwaiseter Protestantentnabe flieht aus dem Kloster, in das man ihn gesperrt hat, und zieht mit seinem alten Großvater den Auswanderern nach. Aber der Tod seines einzigen Beschützers hindert ihn, diese zu erreichen, und er kommt in ein weltfernes Waldtal, wo er Aufnahme findet und aufwächst. Der „Talmüller“ und die Seinen, die, obwohl Katholiken, doch auch den Grimm des Bischofs zu fürchten haben, behandeln ihn wie einen Gottgesandten, da er ihnen eine Lutherbibel mitgebracht hat, aus der sie nun das reine Gotteswort kennen lernen. Später drängt es den Jüngling, seinen Glaubensgenossen im Preußenlande nachzuzwandern. Aber er erreicht sie nicht, gerät vielmehr durch die List eines Werbers unter die Soldaten des großen Friedrich und hat Schweres zu erdulden. Doch gelingt es ihm nach einem Gefecht in Böhmen zu entweichen und die alte Heimat wiederzufinden. Hier nimmt er ein Mägdlein, das ihm Treue bewahrt hat, zur Ehe und wandert mit ihr nach Amerika aus, wo ihm in der Ansiedlung einiger seiner Heimats- und Glaubensgenossen ein reines Glück in Gott beschert wird. Dieses Menschenschicksal hat die Erfindungsgabe und Erzählungskunst der Verfasserin mit prächtig lebensvollen Gestalten und spannenden Begebenheiten ausgeschmückt und so dem christlichen Volk und der reiferen Jugend eine herrliche Gabe dargebracht, die nicht weniger dankbare Leser finden wird als ihre früheren Werke.

Rotbraune Leinenbände von Marg. Lenks Jugendbüchern

mit Goldtiteldruck. — Fadenheftung, zum Teil holzfreies Papier.

Pfarrers Kinder, 5. Auflage M. 55.—; Der Findling, 6. Auflage M. 55.—; Bettelgänger, 3. Auflage M. 55.—; Drei Wünsche, 3. Auflage M. 45.—; Im fernen Westen, 2. Auflage M. 45.—; Des Waldbauern Friedel, 3. Auflage M. 40.—; Im Dienst des Friedesfürsten, 4. Auflage M. 35.—; Mein Sorgenkind M. 35.—

15 billigere Geschenkbande von Mark 17.— bis Mark 45.—

sind wie bisher lieferbar. — Fadenheftung, zum Teil holzfreies Papier.

Verlag von Johannes Herrmann, Zwickau (Sachsen)

HANS ROBERT ENGELMANN
 :: VERLAGSBUCHHANDLUNG ::

An die bisherigen Bezieher der Veröffentlichungen der Sozialisierungs-Kommission versanden wir heute folgende Ankündigung:

Betr.

**Verhandlungen der Sozialisierungs-
 kommission über die Reparationsfragen**

Zufolge ihrer Bestellung vom
 Nr. haben wir Ihnen am

den I. Band der „Verhandlungen der Sozialisierungs-Kommission über die Reparationsfragen“ übermittelt.

Wir möchten nicht verfehlen, Sie darauf aufmerksam zu machen, dass soeben der II. Band dieser Veröffentlichung erschienen ist.

(Preis geh. M. 75.90, geb. M. 120.90).
 Wir bitten um gefällige Nachricht, ob wir direkt unter Postnachnahme oder bar über Leipzig liefern sollen? Sofern wir bar über Leipzig liefern sollen, bitten wir, Ihrem Kommissionär Einlösungsauftrag erteilen zu wollen, da wir Spesen für angefragte Barpakete zu berechnen gezwungen sind. Wenn Sie Postnachnahme gestatten, stellen wir die Nachnahmespesen und Zahlkartengebühren nicht in Rechnung, sondern belasten nur das Porto.

In fester Rechnung (Monatskonto) können wir nur solchen Firmen liefern, die bisher schon Monatskonto bei uns besassen.

Wir sehen Ihrer gefälligen Rückäußerung gern entgegen und zeichnen

hochachtungsvoll

BERLIN W 15,
 2. Mai 1922

HANS ROBERT ENGELMANN

S. Hirzel  **in Leipzig**

Ⓩ **Neuaufgabe!**

Gustav Freytag
Die Technik des Dramas.

13. Auflage

Geheftet M. 60.— Gebunden M. 90.—

Die neuen Auflagen dieser klassischen Dramaturgie wurden in der heute geltenden Rechtschreibung vollkommen neu gesetzt und auf gutem Papier gedruckt.

**Machen Sie Gebrauch
 von meinem Angebot**



auf der Titelseite der Nummer vom 2. April. / Der glänzend geschriebene Studenten-Roman: „Heinz Hellmanns Erlebnisse“ erscheint im Juni. / Mein Vorzugs-Angebot (bei Barvorausbestellung Partie 4/3 mit 33 1/3 % Rabatt)  **glatt 50%**  also je M. 27.50 netto, das sind  **glatt 50%**  gilt bis 31. Mai. Verlag Hans Plasnick / Großenhain i. Sa.

Verlag von J. Neumann in Neudamm.

Ⓩ **Soeben erschienen:**

Die Baumschule und der Obstbau. Ein Leitfaden für Gärtner, Landwirte, Lehrer und Gemeindeverwaltungen von H. Lindemuth, weiland königl. Garteninspektor und Dozent an der Landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin. Zweite Auflage. Neubearbeitet von R. Reiners, Berlin.
 Preis M. 30.—. Gewicht 250 g

Der Heidewachtel. Kleiner Münsterländer Vorstehhund oder Spion, seine Geschichte, Abrihtung und Führung von Edmund Löns.
 Preis M. 26.—. Gewicht 160 g

Der Polizeihund (Schutz- und Sicherheitshund), seine Erziehung, Dressur und Führung. Dritte Auflage.
 Preis gebunden M. 30.—. Gewicht 210 g

Der Kakteen- und Sukkulenzimnergarten in Idealismus und Praxis von Karl Hirscht, ehemaliger Schriftführer der Deutschen Kakteen-Gesellschaft. Dritte, wesentlich erweiterte Auflage.
 Preis M. 30.—. Gewicht 240 g

Demnächst erscheint:

Praktisches Rezeptbuchein für Tierbesitzer und Landwirte, nebst Anleitung zur Einrichtung einer tierärztlichen Hausapotheke von J. Koderols, Apotheker. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.
 Preis etwa M. 40.—.

Bestellzettel anbei. Partie 11/10.

KLASSIKER DER MUSIK

Von unseren **MEISTER-BIOGRAPHIEN**, die von jetzt ab unter diesem Gesamttitel zu neuen Erfolgen schreiten werden, sind in **Neuauflagen** erschienen:

BACH von ANDRÉ PIRRO 10. bis 13. Auflage
Gebunden M 60.—, für die Schweiz Fr. 9.—

GRIEG von RICHARD H. STEIN 3. bis 4. Auflage
Gebunden M 60.—, für die Schweiz Fr. 9.—

LISZT von JULIUS KAPP 15. bis 18. Auflage
Gebunden M 75.—, für die Schweiz Fr. 11.25

PAGANINI von JULIUS KAPP 9. bis 12. Auflage
Mit 60 Bildern. Gebunden M 60.—, für die Schweiz Fr. 9.—

RICHARD STRAUSS von MAX STEINITZER
13. bis 16. Auflage. Gebunden M 60.—, für die Schweiz Fr. 9.—

Einzelne Exemplare mit glatt 35%
11/10 Exemplare eines Werkes mit 35% / Einband der Freixemplare netto
20 Exemplare gemischt mit glatt 40%

Bestellzettel anbei

Deutsche Verlags-Anstalt / Stuttgart, Berlin, Leipzig
vereinigt mit Schuster & Loeffler

KLASSIKER DER MUSIK

Die ganze Sammlung ist jetzt wieder lieferbar!

	Preis in Halbleinen	Für die Schweiz
BACH. Von ANDRÉ PIRRO. 13. Auflage	M 60.—	Fr. 9.—
BEETHOVEN. Von WILHELM VON LENZ. 8. Auflage	M 60.—	Fr. 9.—
BERLIOZ. Von JULIUS KAPP. 7. Auflage	M 60.—	Fr. 9.—
BRAHMS. Von WALTER NIEMANN. 10. Auflage	M 90.—	Fr. 13.50
BRÜCKNER. Von ERNST DECSEY. 10. Auflage	M 60.—	Fr. 9.—
CHOPIN. Von ADOLF WEISSMANN. 8. Auflage	M 60.—	Fr. 9.—
GLUCK. Von MAX AREND. 2. Auflage	M 60.—	Fr. 9.—
GRIEG. Von RICHARD H. STEIN. 4. Auflage	M 60.—	Fr. 9.—
LISZT. Von JULIUS KAPP. 18. Auflage	M 75.—	Fr. 11.25
MAHLER. Von RICHARD SPECHT. 16. Auflage	M 75.—	Fr. 11.25
MENDELSSOHN. Von WALTER DAHMS. 9. Auflage	M 60.—	Fr. 9.—
MEYERBEER. Von JULIUS KAPP. 5. Auflage	M 60.—	Fr. 9.—
MOZART. Von ERNST LERT. 4. Auflage	M 80.—	Fr. 12.—
PAGANINI. Mit 60 Bildern. Von JULIUS KAPP. 12. Auflage	M 60.—	Fr. 9.—
SCHUBERT. Von WALTER DAHMS. 17. Auflage	M 70.—	Fr. 10.50
SCHUMANN. Von WALTER DAHMS. 14. Auflage	M 90.—	Fr. 13.50
RICHARD STRAUSS. Von MAX STEINITZER. 16. Auflage	M 60.—	Fr. 9.—
WAGNER. Von JULIUS KAPP. 27. Auflage	M 70.—	Fr. 10.50
HUGO WOLF. Von ERNST DECSEY. 12. Auflage	M 60.—	Fr. 9.—

Einzelne Exemplare mit 35%

1 Expl. dieser 19 Bände komplett mit 40% } Dieser Vorzugs-Rabatt

2 Expl. " " " " " 45% } erlischt am 25. Mai d.J.

Bestellzettel anbei

Deutsche Verlags-Anstalt / Stuttgart, Berlin, Leipzig
vereinigt mit Schuster & Loeffler

KLASSIKER DER MUSIK

Als neuer Band

erscheint Ende Mai

JOHANN STRAUSS

von

ERNST DECSEY

Ernst Decsey hat erst durch die lyrische Welt Hugo Wolfs und die sakralen Wunder Anton Bruckners hindurchschreiten müssen, ehe er sich leicht genug fühlte, über den lachenden Zauber der beschwingten Muse eines Johann Strauß, des schwarzen Geigers, des Hofballmusikdirektors und unübertroffenen Meisters des Dreivierteltaktes neuen Glanz zu breiten.

Johann Straußens Geschichte ist nicht nur die blendende Repräsentanz des gesellschaftlichen Lebens der Kaiserstadt Wien, sie gibt auch einen amüsanten Sittenpiegel und bietet dem Verfasser, der bekanntlich ein humoristischer Dichter von hohem Rang ist, Gelegenheit, seine unnachahmliche Darstellungskunst durch sprühende Farben zu erheitern.

Decsey ist aber auch als Forscher voll historischen Spürsinns glücklich gewesen durch die Aufdeckung der Quellen zum modernen Walzer. So wird sein Buch über den genialen Minnesänger zur Apotheose des Tanzes.

Aus dem reichen Archiv, das die Witwe des Schöpfers der „Fledermaus“ sorgsam hütet, konnten wir dem gut ausgestatteten Band

**25 unbekannte Porträte,
Karikaturen und Handschriften**

als Zierde von hoher Seltenheit begeben.

Preis **voraussichtlich**: Gebunden in Halbleinen M 90.—, Fr. 13.50

Bestellzettel anbei

Deutsche Verlags-Anstalt / Stuttgart, Berlin, Leipzig
vereinigt mit Schuster & Loeffler

Insel-Verlag zu Leipzig



Vor kurzem erschien

Der geheimnisvolle Fremde

Eine Phantasie von

Mark Twain

Uebersetzt von Wilhelm Robbe

In Ganzleinen M. 70.—

„Mark Twain wollte in diesem Buch sein letztes Bekenntnis geben, wie er an seinen Freund William Dean Howells schrieb, „ein Buch, das auf keines Menschen Gefühle, Vorurteile, Meinungen, Glauben, Hoffnungen Rücksichten nehmen sollte, ein Buch, das sagt, was ich zu sagen habe, aus meinem innersten Herzen heraus, in der einfachsten Sprache und ohne Schranken irgendwelcher Art. Ich wollte damit sagen, was ich vom Menschen halte, was für ein schäbiges, ärmliches, lächerliches Ding er ist und wie er sich in der Wertung seines Charakters, seiner Kräfte und Eigenschaften und seiner Stellung unter den Tieren täuscht“. Aber er fand nicht den Mut, der Welt dieses wahre tragische Antlitz zu zeigen, und so spricht er erst aus dem Grabe zu uns, als der tragische Clown, dessen ganzes Wesen und Werk durch diesen düsteren Hintergrund ein neues tieferes Ansehen erhält.“

Bestellzettel anbei



Der Insel-Verlag

Anna Behnisch-Kappstein

Der lichte lange Tag



9 Novellen

In der bei den Kölner Blumenspielen mit dem ersten Preise gekrönten Novellensammlung erhebt sich die Verfasserin turmhoch über so vieles, was die Frauenliteratur bisher geschaffen hat. Es sind wahre Kabinettsbilder voll großer Kunst und spannender Handlung.

Auf bestem holzfreiem Papier, 190 Seit. stark, vornehm ausgestattet

steif brosch. 20.— ord., geb. 30.— ord.
bar mit 35%; 10 Exemplare mit 40%

Zettel anbei

Märkische Verlagsanstalt, Berlin W 15

Verlag von Alfred Kernen / Stuttgart



Soeben erschien in meinem Verlage:

Über die Knorpelfugen in der Labyrinthkapsel

beim Embryo, Kinde und Erwachsenen
und über deren Zusammenhang mit der Entstehung des
otosklerotischen (otospongiotischen) Herdes

von

Dr. H. Kosokabe

aus Japan

Gr. 8°. 187 Seiten mit 47 — davon 16 mehrfarbigen,
ganzseitigen — Abbildungen

Inland-Preis M. 140.— ord., M. 105.— bar

Diese Untersuchungen über die Bildungen und krankhaften Veränderungen der Knorpelfugen der Labyrinthkapsel beruhen auf einem grossen neuen, der Basler otolaryngologischen Klinik entstammenden Material. Auch die Therapie ist in dem Buche behandelt; den Schluss desselben bildet ein Verzeichnis der gewaltigen Literatur. Die Arbeit kommt für alle Universitäts-, Instituts- und Fachbibliotheken, für alle Fachgelehrten und Ohrenärzte des In- und Auslandes in Betracht. Ich bitte um verständnisvolle Verwendung.

Bestellzettel anbei.

Barsortiments - Wahlzettel

Heute kommen zur Versendung:

- Nr. 49. **Buchwoche** (Börsenblatt 26. April—2. Mai)
- „ 50. **Schöne Literatur**
- „ 51. **Literaturgeschichte — Memoiren**
- „ 52. **Für Wald und Flur**

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig
Koch, Neff & Oetinger, ^{G. m.} _{b. H.} & Co., Stuttgart

Preiserhöhung

Mit **sofortiger** Wirkung mußten wir die Ladenpreise unserer

Rad- und Autokarten

wie folgt erhöhen:

1. Sektions-Ausgabe von bisher 8.— **auf 10.— das Blatt,**
2. Große Rad- und Autokarten (Umgebungs- und Gaukarten)
 - a) mittleres Format von bisher 16.— **auf 20.— das Blatt,**
 - b) großes Format von bisher 20.— **auf 25.— das Blatt.**

Rabatt: 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6 gleichpreisige Karten gemischt (größere Anzahl nach Übereinkunft)

1. Mai 1922.

Alle bisherigen Angebote sind hierdurch erloschen!

L. Ravenstein's Verlag
Frankfurt a. M.

Mittelbach's Verlag
Leipzig

Die immer weiter steigenden Herstellungskosten zwingen mich, mit sofortiger Wirkung folgende Preise festzusetzen:

Mittelbach's

Neueste Spezialkarten für Hand, Reise und Kontor

<p>Z Blatt: Alpenländer, Blatt 1—5 — Hessen — Ostpreußen — Posen — Rheinland — Prov. Sachsen — Schleswig-H. — Württemberg</p> <p>Blatt: Balern I Nord — Balern II Süd — Balern in 1 Bl. — Belgien — Böhmen — Brandenburg — Hannover — Mitteldeutschland — Pommern — Pommern-ellen und Danzig — Schlesien — Schweiz</p> <p>Blatt: Elsass-L. — Mecklenburg — Freistaat Sachsen — Westfalen — Großbritannien — Spanien</p> <p>Billige Hand- und Reisekarten</p> <p>Das Neue Deutschland mit Mitteleuropa</p> <p>— — Volksausgabe</p> <p>Das Neue Europa — Weltkarte</p>	<p>unaufgezogen je 25 M.</p> <p>unaufgezogen je 30 M.</p> <p>unaufgezogen je 22 M.</p> <p>unaufgezogen je 12 M.</p> <p>unaufgezogen je 24 M.</p> <p>unaufgezogen je 20 M.</p> <p>unaufgezogen je 26 M.</p>
---	--

Meine **anderen Hand- und Touristenkarten** sind ebenfalls im Preise gestiegen.

Bar-Rabatt 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6 gleichpreisige Karten gemischt (Größere Anzahl günstiger, s. Zettel)

Alle bisherigen Angebote sind hierdurch erloschen!

Mittelbach's Verlag, Leipzig

1. Mai 1922

DIE DEUTSCHE NATION

Die führende politische Zeitschrift Deutschlands



Die „**Deutsche Politik**“ geht, der ungünstigen wirtschaftlichen Entwicklung der letzten Monate entsprechend, die der Aufrechterhaltung einer Wochenschrift infolge fortgesetzter Preissteigerungen den Lebensnerv abschneidet, vom 1. April ab in die

„Deutsche Nation“

über. Ihr bisheriger Leiter, Dr. Th. Heuss, wird gleichzeitig die Schriftleitung der „Deutschen Nation“ übernehmen.

Die „Deutsche Nation“ hat sich seit ihrem erstmaligen Erscheinen in den politisch und wirtschaftlich interessierten intellektuellen Kreisen des deutschen Volkes zahlreiche Freunde erworben. Sie wird nun ihren **Umfang um 16 Druckseiten erweitern** und bemüht sein, auf der Güte und Zielsicherheit ihrer bisherigen publizistischen Leistungen weiterbauend, mit den bisherigen Lesern der „Deutschen Politik“ eine feste und dauernde Verbindung zu knüpfen. Durch sachliche und sachverständige Klärung der grossen staatlichen und politischen Probleme — besonders auch der wirtschaftspolitischen Vorgänge — will sie die Wege zum Ziele einer einigen Volksgemeinschaft klären.

Die „Deutsche Nation“ erscheint in den ersten Tagen jedes Monats. Die in der „Deutschen Politik“ nicht mehr zum Abdruck gelangten **südamerikanischen Berichte von Dr. Paul Rohrbach** werden als **Sonderheft** den künftigen Beziehern der „Deutschen Nation“ zur Verfügung gestellt.

Die **Maif-Nummer** der „Deutschen Nation“ erscheint als

Russland-Nummer

mit folgendem Inhalt:

1. Zeitgeschichte.
2. Monatsübersicht.
3. Artikel:
 - Graf Kessler, Genua oder Bar-le-duc?
 - Prof. Goebel, Das russische Wirtschaftsleben.
 - v. Wesendonk, Die Orientpolitik der Sowjets.
 - v. Stumm, Russland und Europa.
4. Chronik:
 - Der Hamborner Mord und die belgische Disziplin. Von W. W.
 - Die Rechtsprechung der Schiedsgerichte. Von Dr. Schoch.
 - Wiener Brief.
 - Wiener Wirtschaftsbrief.
5. Bücherbesprechungen.
6. Wirtschaftsteil:
 - a) Die russische Wirtschaft in der Gegenwart.
 - b) Russland und Deutschland.
 - 1) Starke Nachfrage nach deutschen Zahlungsmitteln in Moskau.
 - 2) Die deutsche Industrie-Ausstellung in Moskau.
 - 3) Ein deutsch-russisches Exporthandbuch.
 - c) Russische Handelspolitik. Petersburger Brief von Tömmeler.
 - d) Der Aussenhandel Sowjet-Russlands im Jahre 1921.
 - e) Der Handel zwischen Deutschland u. der R. S. F. D. R. Von Fenner.
 - f) Die Genossenschaftsbewegung in Russland, ihre Vergangenheit und ihre Zukunft. Von Baikaloff.
 - g) Russisches Geld- und Bankwesen.



Bezugsbedingungen:

Jährlich Mark 120.—; vierteljährlich Mark 30.—

Einzelhefte Mark 12.—

Rabatt 33 1/3 %

Verlag für Politik und Wirtschaft, Berlin W 35

Demnächst erscheint:

Mesmerismus

Über den natürlichen und den tierischen Magnetismus den inneren Sinn und den Somnambulismus

Von **Dr. Friedr. Anton Mesmer**

Neu herausgegeben und eingeleitet von **Hans Freimark**

„M 5.60 ordinär, „M 3.60 bar. Partie 11/10.

Dieser Neudruck bringt, u. zw. in genauem, wortgetreuen Abdruck die wichtigsten Leitsätze des Mesmerismus nach der längst vergriffenen und immer wieder vergeblich gesuchten alten Originalausgabe des »Mesmerismus« von 1814. Die Einleitung stammt aus der berufenen Feder des feinsinnigen Okkultisten Hans Freimark, der darauf hinweist, dass Mesmers z. Zt. so viel angegriffene Theorien von jenem feinen, das All erfüllenden und verbindenden Fluidum gar nicht so weit abliegen von der allermodernsten »Aethertheorie«. Das Geheimnis seiner magnetischen Kuren lässt sich weder auf Selbsttäuschung, noch auf bewusste Täuschung, noch auf rein suggestive Wirkungen zurückführen, vielmehr ist durch die neuesten Forschungen, z. B. des schwedischen Forschers Sidney Alrutz von der Universität Upsala in gewissem Sinn eine Ehrenrettung des alten Mesmerismus erfolgt. Der alte Mesmer ist mit seinen Gedanken den modernen »Tatsachen« vorausgeeilt und kann geradezu als ein Führer auf dem Gebiet der Innenschau und der Erforschung der geheimnisvollen Welt des Seelischen auch heute noch angesprochen werden.

Der Neudruck, der auf gutem weissem Papier vorgenommen wird, erfolgt nur in beschränkter Auflage. Der obige Preis gilt als Subskriptionspreis und wird nach Ausgabe, spätestens zum 25. Mai d. J. auf mindestens „M 8.40 ord. erhöht.

Da jetzt beinahe täglich Firmen, die rechtzeitige Bestellung auf Grund unserer Vorzugsofferten verabsäumt haben, nachträglich noch Subskriptionspreise eingeräumt haben wollen, weisen wir noch einmal darauf hin, dass wir nur Bestellungen, die längstens zu den bekanntgegebenen Terminen bei uns einlaufen, zu Vorzugspreisen expedieren können.

Des weiteren werden in 2. Auflage ausgegeben:

Die Geschichte der okkultistischen Forschung von der Antike bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts

Von Dr. jur. et rer. pol. **Aug. Friedr. Ludwig**, o. Hochschulprof.

„M 36.— ord., „M 22.— bar. Partie 11/10.

Was die Gangbarkeit dieses Werkes anlangt, dürfte der Hinweis genügen, dass von der ersten Auflage eine Firma Partie 220/200, eine andere Firma, nachdem sie die Zugkräftigkeit des Werkes ausprobiert hatte, 500 Exemplare nachbezogen hat. Mit Rücksicht auf die andauernd steigenden Papier- etc.-Preise behalten wir uns eine weitere Preiserhöhung vor. Bestellungen, die bis längstens 25. Mai d. J. bei uns eintreffen, werden jedoch noch zu obigem Preise, solange die in Verarbeitung befindliche Auflage reicht, ausgeliefert.

Geschichte des neueren Spiritismus

Von Generalmajor a. D. **Josef Peter**, Vorsitzender der metaphysischen Gesellschaft München

„M 8.40 ord., „M 5.— bar. Partie 11/10.

Die Peter'sche Darstellung der Geschichte des Spiritismus ergänzt in gewissem Sinn die von der Presse schon als klassisch anerkannte Ludwig'sche Darstellung, u. zw. speziell in der Richtung des Spiritismus, der ja heute mehr als je in den Kampf der Meinungen hineingerissen wurde.

Wir liefern Firmen, die sich lebhafter für die beiden letztgenannten Artikel verwenden wollen, ein Fünfkilopaket, enthaltend Partie 11/10 Ludwig und Partie 11/10 Peter für „M 270.—, und zwar franko und emballagefrei ab Pfullingen. Firmen, die mit uns in ständiger Verbindung stehen, wie üblich mit 30tägigem Ziel, jedoch mit dem Recht, falls nach weiteren 10 Tagen die fälligen Beträge nicht eingegangen sind, diese per Nachnahme zuzügl. der entstehenden Spesen ohne weitere Erinnerung erheben zu dürfen; Firmen, mit denen wir nicht in ständiger Verbindung stehen, unter Nachnahme, jedoch entgegenkommenderweise nachnahmespesen- und emballagefrei. — Verlangzettel anbei!

Pfullingen (Württ.)

22. IV. 22.

Johannes Baum Verlag

Da



Firmen, welche an den Deutschland besuchenden Ausländern

geschäftliches Interesse nehmen, also Buchhandlungen in den größeren Städten des Fremdenverkehrs, Bahnhofsz- und Schiffsbuchhandlungen usw. usw. wollen sich mit mir in Verbindung setzen. Ich habe einen diesbezüglichen, konkurrenzlosen, sehr schönen und für den Verkaufenden sehr rentablen Artikel in der ungefähren Preislage von 400 Mark in beschränkter Auflage anzubieten, welcher das würdigste Andenken an jede Deutschland-Reise bildet. Lieferbar bestimmt und pünktlich vom 2. Juli an.

Karl Robert Langewiesche, Königstein im Taunus

z

Meinholds Führer

durch die

Sächsisch-Böhmische Schweiz

in 8 Touren

bearbeitet von Th. Schäfer

Mit 4 Kartenbeilagen

„M 36.— / 21.60 bar

soeben in vollständiger Neubearbeitung erschienen.

C. C. Meinhold & Söhne, Dresden



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.
Stuttgart und Berlin

Zur Versendung liegt bereit:

Ⓩ

Ferdinand Gregorovius

Geschichte der Stadt Rom im Mittelalter

Vom V. bis XVI. Jahrhundert

Acht Bände

Geheftet M. 700.—, in Halbleinen M. 1200.—, in Halbleder M. 2300.—

Inhalt der einzelnen Bände:

Erster Band: Vom Anfange des V. Jahrhunderts bis zur Einrichtung des Erarchats
1. Buch. Vom Beginne des V. Jahrhunderts bis zum Untergange des westlichen Reichs im
Jahre 476 / 2. Buch. Vom Beginne der Herrschaft des Königs Odoacer bis zur Einrichtung
des Erarchats in Ravenna im Jahre 568. Sechste Auflage

Zweiter Band: Vom Anfange des V. Jahrhunderts bis zur Einrichtung des Erarchats
3. Buch. Vom Beginne der Regierung des Erarchen bis auf den Anfang des VIII. Jahr-
hunderts / 4. Buch. Vom Pontificat Gregors II. A. 715 bis auf die Kaiserkrönung Carls A. 800.
Fünfte Auflage

Dritter Band: 5. Buch. Die Stadt Rom in der Epoche der Karolinger bis zum Jahr 900
6. Buch. Geschichte der Stadt Rom im X. Jahrhundert. Fünfte Auflage

Vierter Band: 7. Buch. Geschichte der Stadt Rom im XI. Jahrhundert / 8. Buch. Ge-
schichte der Stadt Rom im XII. Jahrhundert. Sechste Auflage

Fünfter Band: 9. Buch. Geschichte der Stadt Rom im XIII. Jahrhundert von der Re-
gierung Innocenz' III. bis A. 1260 / 10. Buch. Geschichte der Stadt Rom vom Jahr 1260
bis 1305. Sechste Auflage

Sechster Band: 11. Buch. Geschichte der Stadt Rom im XIV. Jahrhundert vom Jahr
1305—1354 / 12. Buch. Geschichte der Stadt Rom vom Jahr 1355—1420. Sechste Auflage

Siebenter Band: 13. Buch. Geschichte der Stadt Rom im XV. Jahrhundert. Sechste Aufl.

Achter Band: 14. Buch. Geschichte der Stadt Rom in den ersten drei Decennien des
XVI. Jahrhunderts. Register zu Band I—VIII. Angefertigt von Franz Kuhl. Fünfte Aufl.

Mit seiner monumentalen »Geschichte der Stadt Rom im Mittelalter«, in der er zum ersten Male die dunkle, unerforschte Tiefe einer tausendjährigen historischen Periode aufzuhellen wagte, hat Ferdinand Gregorovius ein Denkmal hinterlassen, das durch den Reichtum wissenschaftlicher Erkenntnisse und durch den Glanz hoher künstlerischer Gestaltungskraft dauernden Fortlebens würdig ist. — Das klassische Werk ist nach Fertigstellung der Ergänzungsdrucke, die auf bestem holzfreien Papier in Omnitypedruck hergestellt worden sind, nun wieder vollständig lieferbar.

Die Abgabe erfolgt komplett, einzelne Bände können nur ausnahmsweise nach Maßgabe des geringen Vorrats geliefert werden.

Verlangzettel in der Beilage



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger / Stuttgart und Berlin

Zu erneuter Verwendung empfehlen wir:

Ferdinand Gregorovius

der Geschichtschreiber der Stadt Rom

Mit Briefen an Cotta, Franz Rühl und andere

Von

Johannes Hönig

Mit Bildnis / Geheftet M. 55.—, in Halbleinenband M. 80.—
(hierzu 50% Verleger-Teuerungszuschlag vom Preise des gehefteten Bandes)

Den Werdegang dieses erhabenen Geistes und stolzen Mannes, seinen schweren Kampf und leuchtenden Sieg zeichnet der als Gregorovius-Forscher bekannte Gelehrte im vorliegenden Buche mit feinsinniger Einfühlung nach, und eine reiche Sammlung wertvoller, vor allem an Cotta gerichteter Briefe, zu dem Gregorovius als dem Verleger seiner großen Geschichtswerke herzlich-freundschaftliche Beziehungen unterhielt, läßt den glühenden Verehrer klassischen Geistes in erneuter Lebendigkeit erscheinen.

Wir bitten um ihre Bestellung auf dem beige-fügten Verlangzettel

Das Standardwerk der jüdischen Geschichte!



Mitte Mai erscheint

Heinrich Graetz Volksförmliche Geschichte der Juden

9., unveränderte Auflage

Drei geschmackvolle Geschenkbände

In Pappe Mark 300.—, in Ganzleinen Mark 360.—
Einzelne mit 30%, 25 Exemplare mit 40% Rabatt

R. Löwit Verlag (Dr. Präger),
Wien I, Fleischmarkt 1

In Kürze erscheint:

= Preisgekrönt =

Illustriertes Kochbuch

von L. Kurth

Lehrer der Kochkunst in Berlin
17. verbesserte Auflage
760 Seiten mit 133 Abbildungen

Ein vor-
zügliches und
daher leicht
verkäufliches
Kochbuch



Bitte stets auf
Lager zu
halten.

Preis gebunden M. 100.— ord., M. 70.— bar.
Zwei Probeexemplare liefere ich mit je 60.— = 40%.

Das Kurth'sche Kochbuch,
als vorzüglich anerkannt

infolge der Reichhaltigkeit und Mannigfaltigkeit
seiner Rezepte, war jahrelang vergriffen. Welch großer
Beliebtheit es sich erfreut, bezeugen die fortgesetzt ein-
gehenden zahlreichen Bestellungen, sowie das Erscheinen
der nunmehr 17. Auflage.

Nordhausen / Heinrich Killinger

Das Jahr 1922 wird ein Sportjahr, wie es Deutschland noch nicht gesehen hat. Die lange vorbereiteten „Deutschen Kampfspiele“ im Juni werden das größte Interesse finden. Die

„Berliner Illustrierte Zeitung“

gibt zu diesen Kampfspielen zum ersten Male ein

Sport-Sonderheft

heraus, das Aufsehen erregen wird. Denn die „Berliner Illustrierte“ konnte bei diesem Thema ihren Ruf als Zeitschrift, die stets die besten und erregendsten Bilder hat, rechtfertigen. In diesem Heft sind die schönsten Sportbilder aus aller Welt vereinigt, wird die Geschichte jeder Sportart vom ersten Fachmann auf seinem Gebiet spannend erzählt, werden die Rekordleistungen gezeigt und zusammengestellt. Zeichnungen von Theo Matejko, dem besten Bewegungszeichner,

ergänzen die

100 prächtigen z. T. ganzseitigen Photographien

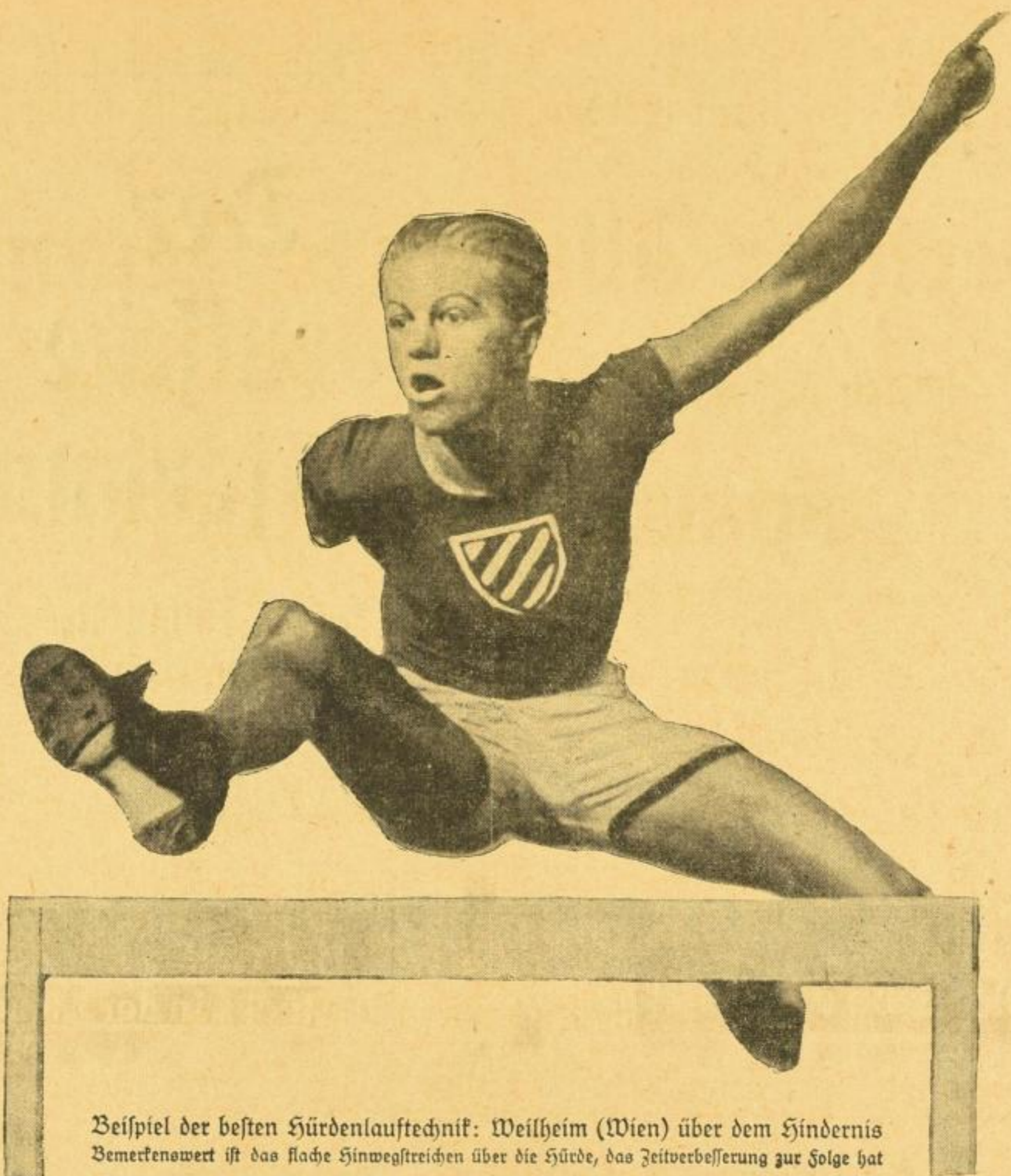
*

Preis 15 Mark für die erste Auflage

Bestellen Sie sofort auf beiliegendem Zettel ②

da dieses Sonderheft ebenso schnell wie das Weihnachts-Sonderheft vergriffen sein dürfte!

Verlag Ullstein · Berlin SW



Beispiel der besten Hürdenlauftechnik: Weilheim (Wien) über dem Hindernis
Bemerkenswert ist das flache Hinwegstreichen über die Hürde, das Zeitverbesserung zur Folge hat



„Berliner Illustrierte Zeitung“

Sport-Sonderheft



Ⓜ

Anfang Juni erscheint:

Ⓜ

Der deutsche Schäferhund

Seine Aufzucht,
Pflege u. Dressur

von

Freiherr A. von Creyß

Mit 1 Titelbild in Autotypie und 48 Abbildungen von J. Bungart

Zweite vermehrte Auflage (4.-8. Tausend), durchgesehen von

A. Bahrdt

Pollzel-haupt-Wachmeister

Taschenformat * Halbleinen * Preis: Mark 50.—

Die ersten 3000 Exemplare des Buches waren binnen 3 Monaten vergriffen: Der beste Beweis für die leichte Absatzfähigkeit des Buches. / Ich danke dem Sortiment für seine freundliche Verwendung, um die ich auch für die neue Auflage bitte.

Vorausbestellungen auf beiliegendem Bestellzettel mit glatt 40%!

Rudolf Heinze, Hofbuchhändler, Dresden



Verfandtbereit

Paul Renner Typografie als Kunst

Gr. 8°. 1922. 174 Seiten

Mit einem Porträt J. M. Fleischmans
von 1768 und mit vielen Tafeln und
Schriftproben.

Inhalt:

- Die Aufgabe des Künstlers
Vom „bestimmten und zweckbewußten
Kunstwollen“
- Von Schreibkunst und Druckschrift
Typographische Regeln
- Von der Illustration in Büchern und Zeitschriften
Über den Verlegereinband
Typographisches A B C
Register
Abbildungen.

(Z)

Unter den Buchkünstlern der Gegenwart vertritt Paul Renner den Anschluß an die Tradition. Von der großen Kunst des holländischen Buchdrucks ging er aus, und seinem ganzen bisherigen Schaffen auf dem Gebiete des Bucheinbandes liegt zugrunde ein gründliches Studium namentlich der deutschen und französischen Einbandkunst des XVII. und XVIII. Jahrhunderts. Bewußt hat Renner es vermieden, das Buch zum Gegenstand kunstgewerblicher Versuche zu machen. Sein Hauptbemühen war es, die Ergebnisse der hohen künstlerischen Buchkultur vergangener Jahrhunderte zu erhalten und für das Kunstwollen der Gegenwart auf der Grundlage der Fortführung der Tradition weiter zu bilden.

Die Ergebnisse seiner jahrelangen praktischen Erfahrungen legt er in diesem Buche nieder.

Geheftet . . . M. 80.—

Halbleinen . . . M. 110.—

Halbpergament M. 250.—

Georg Müller Verlag München

DEUTSCHE STADT- DEUTSCHES LAND

Eine Bücherreihe

Am 15. Mai erscheint

Band I.

OSTPREUSSEN

Seine Entwicklung
und seine Zukunft

herausgegeben von

Erich Köhler und Max Worgitzky

Geleitwort von Oberpräsident Sier
Ein Gesamtbild der kulturellen, wirtschaftlichen, landschaftlichen, architektonischen und geschichtlichen Eigenart der Provinz.

Ca. 130 teils ganzseitige Illustrationen

In Halbleinen gebunden

Das 1.—3. Tausend ist bereits
durch Vorbestellung vergriffen

4. und 5. Auflage erscheint am 22. Mai

Bis 15. Mai

Preis M. 120.—. Bar mit 35% und 11/10.

Ab 16. Mai

Preis M. 150.—. Bar mit 35% und 11/10.

(Z)

Generalvertrieb für Ostpreussen:
Gräfe & Unzer, Königsberg i. Pr.

LIMA-VERLAG G. m. b. H.
BERLIN-CHARLOTTENBURG 2



RICHARD CARL SCHMIDT & Co.
Verlagsbuchhandlung
Berlin W 62

Ⓩ In Kürze erscheint:

**Bibliothek für Kunst- und
Antiquitätensammler**

Band 2:

**Kunstgewerbe
in Japan**

von

Otto Kümmel

Direktor am Ostasiatischen Museum, Berlin.

3. Auflage

220 Seiten auf Kunstdruckpapier
mit 168 Abbildungen u. 4 Markentafeln

Preis in Halbleinenband M. 125.—

Partie 11/10

Inhaltsverzeichnis:

Umschreibung der japanischen Wörter
— Übersicht des japanischen Kunst-
gewerbes — Japanisches Haus und
japanisches Hausgerät — Die Lack-
arbeiten — Die Metallarbeiten — Schwer-
schmuck — Die Rüstungen — Töpferei —
Webereien, Arbeiten aus Holz und ähn-
lichen Stoffen — Bezeichnungen und
Marken nebst einigen Bemerkungen —
Lesung japanischer Daten — Worterklä-
rungen — Sach- u. Namenverzeichnis.

Verlangzettel in der Beilage
Wir versenden nur auf Verlangen

Berlin, Mai 1922

Richard Carl Schmidt & Co.

Ⓩ In unserem Kommissions-
verlag erschien:

**Sparen und Spartassen
im Spiegel der
Volkswirtschaftslehre**

Von Dr. jur. und Dr. phil.
Roche,

Studiendirektor der deutschen
Spartassen-Schule Hannover
Geh. M. 25.—, geb. M. 29.—

**Die Hauptstücke
aus der Betriebsweise
der Lüneburger
Bienenzucht**

Verfaßt von

Georg Heinrich Lehzen

IV. Auflage

neu bearbeitet von

Eduard Knoke,

Schriftleiter d. Bienenw. Centralblatt
Geh. M. 25.—, geb. M. 30.—

Nur bar mit 30%

Göhrmann'sche Buchdruckerei
Hannover.

Liederbücher

teilweise mit Noten, 64 Seiten
stark, mehrfarbigen Titeln
Nr. 1. 60 Operettenschlager
Nr. 2. Wiener Liederschätze
Nr. 3. Sorgenbrecher
Nr. 4. Frohe Geister
Nr. 5. Meisteropernschlager

MUSTER 1/5 liefern wir mit
Offert einmal zum
Selbstkostenpreis

für M. 6.— = K. Dinar — Lei.

Liederbücher

Spezialverlag: Lyra-Verlag
(H. Molitor), Leipzig, Nürnberger
Strasse 36.

Wien I, Weihburggasse 18.

Das Erscheinungsjahr ist den
eingehenden Neuigkeiten sehr oft
nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns
dieses bei den Einsendungen für
das Neuigkeiten-Verzeichnis auf
der Begleitfaktura in solchen Fäl-
len besonders anzugeben.

Bibliographische Abteilung
der Deutschen Bücherei
des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Verlag von Georg Thieme, Leipzig.

Ⓩ In einigen Tagen erscheint:

Grundriß der Physiologie

**für Studierende der Zahnheilkunde
und weitere Kreise**

von

Dr. Otto Krummacher

ord. Professor an der Universität Münster i. W.

Mit 1 Tafel und 21 Abbildungen

Zweite, verbesserte Auflage

M. 30.—, geb. M. 51.—

Die erste Auflage des Grundrisses ist in verhältnis-
mäßig kurzer Zeit vergriffen. Diese Tatsache beweist,
dass das Buch in der vorliegenden Form einem Be-
dürfnis entspricht. Die neue Auflage ist einer gründlichen
Uebersetzung unterzogen worden und wird nicht nur
bei den Studierenden der Zahnheilkunde, sondern auch bei den
Studierenden der Medizin, allen praktischen Ärzten und Physiologen
Aufnahme finden. Bitte um tätige Verwendung.
Bestellzettel anbei.

Leipzig, 3. Mai 1922.

Georg Thieme.

MUSARION VERLAG A.-G. MÜNCHEN

Ⓜ

Das bisher

unbekannte Meisterwerk

von

DOSTOJEWSKIJ

DIE BEICHTE STAWROGINS

Herausgegeben und übertragen

von

ALEXANDER ELIASBERG

kommt am 11. Mai zur Versendung

Das Werk erscheint in einer nach Druck, Papier und Einband denkbar sorgfältigen und vornehmen Ausstattung. Der etwa einen Druckbogen umfassende Anhang bringt im engsten Anschluß an die amtliche Moskauer Ausgabe die wichtigsten hier besonders interessanten Lesarten nach Druckkorrekturen und Notizbüchern aus dem Nachlaß, sowie die Reproduktionen zweier Originalfahnen mit eigenhändigen Korrekturen Dostojewskijs.

Broschiert 24 M.

Vorzugsangebot bis 10. Mai

40 Proz. u. 11/10

In Halbleinen 48 M.

MUSARION VERLAG A.-G. MÜNCHEN

Medizinischer Verlag von S. Karger in Berlin NW 6

Der Preis von **Oppenheim, Lehrbuch der Nervenkrankheiten**, 2 Bände, geb., beträgt mit dem heutigen Tage \mathcal{M} 900.— ord., für das Ausland 50 Schweiz. Franken.

Angebotene Bücher.

Die Anzeigen-Aufträge für die Rubriken »Angebotene« u. »Gesuchte Bücher« sind wie alle andern für das Börsenblatt bestimmten Anzeigen stets an die **Expedition** des Börsenblattes zu richten.

Verlag Junge Menschen in Hamburg 36:

Kriegszeitg. d. 7. Armee, 23. Dez. 17 bis 27. Okt. 1918, kplt. Fliegerzettel. Reichhaltige Sammlung von Feldzeitungen.

Fr. Paul Lorenz, Freiburg (Bad.):
150 Nrn. Reclam.

Ullstein-Kriegsbücher:

- 52 Erdmann, heil. Krieg i. Pers.
 - 34 Fechter, Alarmkoje.
 - 50 Fliegerbuch.
 - 12 Forstmann, U 39.
 - Hartig, Diplomatenfahrten.
 - 25 Klümler, e. dtshr. Off. i. Russl.
 - 128 Maglie, Dandy-Hunnen.
 - 100 Urban, hübsche Mädchen v. Kaye.
 - 118 Voek, Wölfe.
 - 3 Wlad, meine Flucht.
 - 8 Wir Luftkämpfer. 4°.
- Montanus-Verlag:
- 9 Vaterland u. Freiheit.
 - 8 Oesterreich-Ungarn.
 - 3 Kriegsgef. in Dtschld.
 - 7 Deutsche Heerführer.
- Gebote erbeten.

Buchdruckerei u. Verl. Die Heimkehr Wilhelm Simon in Pasing vor München:

Kolonial-Literatur.

Deutsch-Südwestafrika.

Seltene Kriegsausgaben.

- Das Swakopmunder Echo. Nr. 1—17 (vollständig). Zeitschrift f. Uebersetzgn. unt. engl. Zensur.
- Amtsblatt für Südwest-Afrika. Nr. 1—6. (In deutscher Sprache) hrsg. v. d. Okkupationsregierg.
- Richter, H., Verordnungen, Bekanntmachungen etc. 1 Bd. (Windhuk, S.-W.-Afrika 1918.) Enthält die gesammelten Verfüggn. der Okkupationsregierg.
- François, H. v., Damara u. Namaland. (Ganzleinen.)
- Fischer, die Rehobother Bastards. (Jena. Ganzl.) Mit zahlreichen Tafeln und Abbildungen.
- Schwabe, K., mit Schwert und Pflug i. Deutschsüdwest-Afrika. Gebote direkt erbeten.

Wir übernehmen folgende Restauflagen und bitten um Katalogaufnahme und Lagerbestellung:

Galenus (C.), De placitis Hippocratis et Platonis libri 9. Rec. J. Mueller. Vol. 1 unicus Lipsiae 1874. 8°. \mathcal{M} 20.—

Aristoteles. — Baumstark (A.), Syrisch-arabische Biographien d. Aristoteles. — Syrische Commentare zur *Elsayawi* des Porphyros. Leipz. 1900. 8°. \mathcal{M} 15.—

Hamerling (R.), D. Atomistik d. Willens. Beitr. z. Kritik d. mod. Erkenntnis. 2 Bde. in 1. Hamburg 1891. 8°. Hlwd. \mathcal{M} 30.—

Julian. — Mau (G.), Die Religionsphilosophie Kaiser Julians in seinen Reden auf König Helios u. d. Göttermutter, in Uebers. d. beiden Reden. Leipzig 1907. 8°. \mathcal{M} 6.—

Humboldt (K. v.), Neue Briefe. Hrsg. u. erl. v. A. Seitzmann. Halle 1901. 8°. \mathcal{M} 3.50

Bergemann (P.), Ethik als Kulturphilosophie. Leipz. 1904. 8°. \mathcal{M} 15.—

Humboldt. — Briefe von Wilhelm v. Humboldt an Friedrich Heinrich Jacobi. Hrsg. u. erl. v. A. Leitzmann. Halle 1892. 8°. \mathcal{M} 5.—

Tolstoi. — Nötzel (K.), Einführung in d. heutige Russland. 2 Bde. (Bd. 1: Einführung in d. heutige Russland an Hand von Tolstois Leben u. Werken. Bd. 2: Tolstois Meisterjahre.) Münch. 1915—18. 8°. M. Portr. Bd. 1 Hpgt., Bd. 2 br. \mathcal{M} 32.—

Sbornik, Russ. Geschichten u. Satiren. Uebers. v. W. Henckel. Bd. 1—3. Berlin (1899). 8°. M. 3 Portr. \mathcal{M} 10.—

— Dass. 4 Bde. Berl. 1899—1902. 8°. M. 3 Port. Bd. 1—3 Lwd., Bd. 4 br. \mathcal{M} 30.—

Ein Monat nach Erscheinen dieser Anzeige erhöhen sich die Preise um 20%.

Leipzig, Täubchenweg 21. **K. F. Koehlers Antiquarium.**

Wir bieten an, in d. Schweiz lagernd:

Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellschaft. Jg. 35—47. Kplt.

Beilstein, Handbuch der organ. Chemie. 3. Aufl. Bd. 1—4 und Erg.-Bd. 1—5.

Winterstein u. Trier, die Alkaloide. Bd. I.

Preisgebote unter Nr. 1112 an d. Gesch.-St. d. B.-V.

Priewe Antiquar., Swinemünde:

1. Die Begebenheiten d. Prinzen von Ithaca oder der seinen Vater Ulysses suchende Telemach. Aus dem Französischen v. Benjamin Neukirch. Mit ganzseitig. Kupfertafeln. 2 Bde. Fol. Onolzbach u. Anspach 1727/39. Ganzlederbd. Rücken wenig schadhaft. Schönes Exemplar.
2. Thurner, S., Ambassade au Thibet et au Boutan. Collection de quinze planches. Paris 1800. Hlwd.
3. Symes, M., Relation de l'ambassade Anglaise, envoyée en 1795 dans le royaume d'Avra, ou l'Empire des Birmans. Collection de 30 planches. Paris 1800. Ein Riss im grossen Plan unterlegt. Hlwd.
4. John Ross, Kapitain d. Königl. Marine, Entdeckungsreisen mit den Königl. Schiffen Isabella u. Alexander, um Baffins-Bay auszuforschen. (Textbd.) Lpzg. 1820. Ppbd.
5. Cartes et figures du voyage en Nubie et en Abyssinie. Par James Bruce. 88 Tafeln. Paris MDCCXCII. Hlwd.
6. Stedtmann, Capitaine, Voyage à Surinam, et dans l'intérieur de la Guiane. Collection de 44 planches. Paris, an VII de la République. Hlwd.
7. Australian Scenery. Painted by W. Westall. 9 very fine plates. O. O. u. J.
8. Arnim, A. v., sämmtl. Werke. Bd. 1. 2. 3. 5. 6. 9. 10. 13. 14. 15. 18. 1839—46. Sämtl. unbeschnittene, einige mit dem Orig.-Umschlag. Schöne Exemplare.
9. — do. Bd. 2. 5. 19. Beschnitten.
10. Goethes sämmtl. Werke in 40 Bdn. Stuttgart (Cotta) 1840. Ri. auf dem Titel. Ppbd. Jeder Band einzeln gebunden.
11. Faust. Dramatisches Gedicht von F. Marlow. Neu herausgegeben von Neurath. Nebst 3 Registern, einem faks. Brief und einer Stammtafel. Berlin o. J. (547 Seiten.) Tadell. neues Ex.
12. Henne am Rhyn, die Kreuzzüge und die Kultur ihr. Zeit. Illustriert von G. Doré. Leipz. o. J. (1903.) Origbd. Schönes, sauberes Exemplar. Gebote direkt erbeten.

Franz Theissig, Tetschen a. E.: Schmidts Jahrbücher der ges. Medizin. Geh. Jahrg. 1900—1917 (v. Jg. 1908 fehlt H. 11, v. Jg. 1909 fehlt H. 7, v. Jg. 1915 fehlt H. 6).

Verhandlgn. d. deutschen Ges. f. Chirurgie 1903—1914. Gebdn. 11 Bde. Wie neu.

Franz Theissig, Tetschen a. E., ferner:

Operat. Chirurgie d. Harnwege, v. Albarran, deutsch v. E. Grunert. 1910. Geb. Wie neu.

Lehrbuch d. Bakteriologie, von Heim. 1911. Geb. Wie neu.

Denkwürdigkeiten des Fürsten Hohenlohe. Gb. 2 Bde. W. neu. Gebote mit Preis direkt erbeten.

Buchh. C. Dietzgen NL, Siegburg: Kolle u. Hetsch, die experiment. Bakteriologie u. d. Infektionskrankheiten. 4. Aufl. 2 Bände. Origbd. (Urban & Schw. 1916.) Gebote direkt erbeten.

Gegen angemessenes Gebot werden abgegeben:

- 1 Bartsch, Peintre-grav. 22 Bde. Halbleinen. Tadellos erhalten. Nicht unter \mathcal{M} 3650.—
- 1 Luegers Lexikon. 2. Aufl. 8 Bde. Hfz. (Ein Band in der Farbe verschied.) Nicht unt. \mathcal{M} 1800.—
- 1 Buch d. Erfindungen. (Spamer.) 10 Bde. Hfz. (3 Bde. ungleich geb.) Nicht unter \mathcal{M} 1300.—
- 1 Gerlach, Pflanze. I/II. Hfz. Gut erhalten. Nicht unter \mathcal{M} 1300.— Gebote unter X Nr. 1116 durch die Gesch.-St. d. B.-V.

Gsellius Buchh. in Berlin W. 8: American chemical Journal 1901—1913.

Recueils des travaux chimiques des Pays-Bas 1901—1919. The Chemical Society 1915—1920. Chem. Zentralblatt 1915—1920. Chemische Berichte 1915—1920. Engler-Höfer, Erdöl. Kplt. Alles broschiert. Preisgebote direkt erbeten.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten:

Jos. Scholz in Mainz: Seeligmann-Zieke, Handbuch der Lack- u. Firnis-Industr. 2. Aufl.

Friedrich Schneider in Leipzig: Zentralblatt d. ges. Unterrichtsverwaltung. Jahrg. 1919.

Romuald Schally in Czernowitz: Naumann, Naturgesch. der Vögel Mitteleuropas. 12 Bde.

E. Weinhold, Ludwigshafen, Rh.: Bulle, der schöne Mensch.

Willy Weise G. m. b. H. in Berlin W. 9:

1 Meister d. Graphik. II.

Carl Vietor in Cassel:

*Wrangel, d. Buch vom Pferde.

A. Wertheim G. m. b. H. in Berlin C. 2:

1 Spamer's Weltgeschichte. Bd. 1. Altertum.

Gust. Köhler's Buchhandlung in Lauban, Schles.:

*Nietzsches Werke. Auch e. Bde.

- Felix Dietrich** in Leipzig, Neumarkt 29, 1:
 Mögl. alles br.; dir. Angeb. erbet.
 *Hebbel, m. Kindh., ausg. v. Falke.
 *Gruner, elem. Darl. d. Relat.-Th.
 *Tschudi, Tierleb. in d. Alpenw.
 *Maxwell, Substanz u. Bewegg.
 *Tyndall, d. Licht.
 *van't Hoff, Vorles. üb. theor. u. phys. Chemie. H. 1—3.
 *Chwolson, Hegel, Haeckel, Koss.
 *Bornstein, Leitf. d. Wetterkde.
 *Friedner, Aufg. a. d. Physik. I/II.
 *Kaufmann, allg. u. physik. Chemie. I/II.
 *Brauns, Mineralogie.
 *Pilzer, System d. Blütenpflanzen.
 *Hoernes, Kultur d. Urzeit. III.
 *Bary, A. de, Botanik.
 *Werth, Eiszeitalter. (Gösch. 431.)
 *Marshall, d. dt. Meere u. i. Bew.
 *Francé, heut. Std. d. Darwin-Fr.
 *Jhering, Mechanik. Bd. 1 u. 3.
 *Weinstein, Unterg. d. Welt u. d. Erde.
 *Reukauf, Pflanzenw. d. Mikrosk.
 *Starke, experim. Elektr.-Lehre.
 *Kirchner, Blumen u. Insekten.
 *Hesse-Doffl., Tierb. u. Tierl. I/II.
 *Kienitz-Gerloff, Physiol. u. Anat. d. Mensch.
 *Schwarzschild, Syst. d. Fixsterne.
 *Einstein-Grossmann, Entw.- u. Relativ.-Theor.
 *Bavink, natürl. u. künstl. Pflanz- u. Tierstoffe.
 *Physik. (Kultur d. Gegenwart.)
 *Stein, A., Lehre v. d. Energie.
 *Graetz, Licht u. Farbe.
 *Lampert, Lb. d. Binnengewässer.
 *Kobelt, Verbreitg. d. Tierwelt.
 *Keller, Leben d. Meeres.
 *Gradmann, Heimatschutz u. Landschaftspflege.
 *Lorentz, Ergebn. u. Probl. d. Elektronentheorie.
 *Garner, Sprache d. Affen.
 *Ostwald, Grundr. d. Naturphilos. (Recl.)
 *Walter, unsere Süßwasserfische.
 *Hobbs, Erdbeben.
 *Kassner, Reich d. Wolken.
 *Wiesenthal, d. ill. Buch d. Chem.
 *Classen, Entropiegesetz.
 *Ahrens, Einf. in d. prakt. Chem.
 *Cohn, d. Pflanze. I/II.
 *Kaiser, einheim. Nutzpflanzen.
 *Obermaier, Mensch d. Vorzeit.
 *Freybe, Wetterkartenatlas.
 *Kühlmann, W., Wunderwelt d. Wassertropfens.
 *Sauer, Mineralkunde.
 *Dekker, Naturgesch. d. Kindes.
 *Groos, Spiele d. Tiere.
 *Wiedersheim, Einführg. in die vergl. Anat. d. Wirbeltiere.
 *Berg, Einf. i. d. Besch. m. d. Geol.
 *Naumann, Elem. d. Mineralogie.
 *Steinmann, Einf. i. d. Paläontol.
 *Claus, Lehrb. d. Zoologie.
 *Arrhenius, Theorie d. Chemie.
 *Gockel, Gewitter.
- Felix Dietrich**, Leipzig, ferner:
 *Lenard, Kathodenstrahl.
 *Ratzel, Erde u. Leben.
 *Brehm, Tierbilder.
 *Russ, Vogelzuchtbuch.
 *Erdmann, Logik.
 *Sombart, Grdl. u. Kritik d. Soz.
 *Zille, mein Milljöh.
 *Liebrecht, z. Volkskde. Heilbr. 1889.
 *Leistner, Nebelsagen.
 *Kurz, ausgew. Erzähl. Bd. 1, 3.
 *Bürger, Gedichte. (Bong.)
 *Lubbock, Ameis., Bienen, Wesp.
 *Meinhold, Marie Schwedler, Bernsteinhexe.
 *Goethe, Novellen u. Märchen. (Cassirer.)
 *— Reineke Fuchs. (Cotta.)
 *Grillparzer, gold. Vlies. (Cotta Handbibl.)
 *Riehl, aus d. Ecke.
 *Dante, göttl. Komödie, v. Gilde-meister. (Cotta.)
 *Heyses Gedichte. (Ges. Werke I, Cotta.)
 *Norris, Fr., Octopus.
 *Bock, A., Grete Fillunger.
 *Droste-Hülshoff, Gedichte. Auswahl. (Diederichs.)
 *Tolstoi, Auferstehg., — Novellen, — Lebensstufen. (Diederichs.)
 *Barthel, Verse an d. Argonnen.
 *— Freiheit. (Diederichs.)
 *Eulenberg, Belinde.
 *Hauptmann, lange Jule.
 *Dehmel, Kindergarten.
 *Goethes Faust. Pantheon-Ausg.
 *Grillparzer, d. Meeres u. d. Liebe Wellen. Pantheon-Ausg.
 *Chamisso, Gedichte. Pantheon-A.
 *Goethe, Torqu. Tasso. Panth.-A.
 *Dehmel, 100 ausgew. Gedichte.
 *Hauptmann, Michael Cramer.
 *— Gabr. Schillings Flucht.
 *Fontane, Gedichte u. Balladen. (Ges. Werke Ser. II, Bd. 1.)
 *Scott, Braut v. Lammermoor.
 *Ludwig, Heiterkeit. Grunow.
 *Bosshart, dch. Schmerz. empor.
 *Grauer, kurz. Lehrb. d. Radioakt.
 *Flaischlen, v. Alltag u. Sonne.
 *Kunze, techn.-chem. Analyse.
 *Löns, Erhaltg. uns. Tierwelt.
 *Steinhausen, H., H. Zwieseles Ängste.
 *Liebig, chem. Briefe. (Winter.)
 *Hennicke, Raubvög. Mitteleurop.
 *Goethes Faust. (Hendel.)
 *Hebbel, Maria Magdalena.
 *Herwegh, Gedichte e. Lebendig.
 *Saar, Novell. a. Oesterr. 1—6.
 *Wells, H. G., d. gestohl. Bazillus.
 *Mitchell, Kindheit d. Tiere.
 *Lienert, Bergdorfgeschichten, — Bergspiegelein. — d. war e. gold. Zeit, — Geschicht. a. d. Schweiz. Bergen. — Hochmuts-närrchen.
 *Hofmannsthal, Gedichte u. kleine Dramen.
 *Ernst, P., Demetrius. (Insel-V.)
- Felix Dietrich**, Leipzig, ferner:
 *Goethe, Sprüche in Reimen (do.)
 *— do. in Prosa. (do.)
 *— westöstl. Diwan. (do.)
 *Thackeray, Arbeit.
 *— Totschläger.
 *Carducci, ausgew. Gedichte.
 *Ernst, P., Ninon etc.
 *Lagerlöf, wunderb. Reise. 3 Bde. (Langen.)
 *Bellman, aus Fredmanns Epist.
 *Lagerlöf, Trolle u. Menschen.
 *Gjellerup, Weltwanderer.
 *Ebner-Eschenbach, Aphorismen.
 *Thackeray, Jahrmarkt d. Lebens (Müller, M.)
 *Turgenjeff, Väter u. Söhne. (do.)
 *— Rudin. (do.)
 *Enking, Monegund.
 *Eulenberg, halber Held. Recl.
 *Freiligrath, Gedichte. do.
 *Gobineau, Renaissance. do.
 *Heijermans, Hoffng. u. Segen. do.
 *Hille, P., Heiligt. d. Schönh. do.
 *Heine, Gedichte. (Stadt, Wiesb.)
 *Dreyer, Probekandidat.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Edinger, nervöse Centralorg. II.
 Voorhoeve, Homöopathie.
 Ztschr. f. Psychiatrie. Bd. 64.
 K. G. Carus. Alle Schriften.
 Drude, Lehrb. d. Optik.
 Esselborn, Lehrb. d. Hochbaus.
 Garcke, Flora. 1912.
 Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben.
 Schinz-Keller, Exkursionsflora.
 — Flora der Schweiz.
 Fuchs, Sittengesch. Ergbde.
 — Weib in der Karikatur.
 Lehmann, Frhr. v. Stein. 3 Bde.
 Mansi, Concilia.
 Monumenta Germaniae hist. Kpl.
 Alexis, sämtl. Werke.
 Bibl. paed. Klassiker. Bd. 1, 4, 6, 8, 28.
 Kürschners Nationalliteratur.
 Warneyers Rechtspr. d. R.-Ger. 1908—21.
- Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Abt. Sortiment B**, in Leipzig:
 Romanische Bibl. Bd. 5.
 Bibl. Normannica. Bd. 3.
 Hohemann, Nahumi orac. etc. ill.
 Fr. v. Stuck. Eine Monogr., enth. viele farbige Reprodukt. s. Malereien.
 Baumeister 1920. Jg. XVIII, H. 2.
 Baumeister. Jg. XVIII, 1920. Kpl.
 Ullstein, Weltgeschichte. 6 Bde. Neueste Aufl.
- Fritz Pfennigstorff** in Berlin W. 57:
 Lavalie-Lietze, die Taubenrassen.
 Bade, das Süßwasseraquarium. 4. Auflage.
 Krefft, das Terrarium.
 Prütz, Mustertaubenbuch, sowie sonstige Werke über Geflügel- u. Bienenzucht.
- Paul Deter** in Quedlinburg:
 Fischer, Chemie f. Pharmazeuten.
- Ferdinand Pfeifer's Buchhdlg.** in Budapest:
 *Karoli Gáspár, Bibel. (Ungar.)
 *— do. Vicsoly 1590.
 *— do. Cassel 1704.
 *— do. Amsterdam 1645.
 *— do. Nagyvárád (Grosswardein) 1660.
- H. Moll** in Zürich:
 Ullmann, Enzyklopädie d. techn. Chemie.
 Arnold, Gleichstrommaschine. I.
 Schenck, physikal. Chemie.
 Garbe, Dampflokotiven.
 Ostertag, Kolben- u. Turbo-Kompressoren.
- Oscar Röder** in Leipzig-R.:
 Ach, Willensakt u. Temperament.
 Breuning, orientalische Reyss. Strasb. Kpl. u. einz.
 Duhm, Komm. z. Jesaja. N. A.
 Erdmann, Logik.
 Fischer, K., Philos. III: Leibniz.
 Fröbes, Exper.-Psychol.
 Fliegende Blätter. Aeltere Jgge.
 Ganghofer, — Rosegger. Alles.
 Golberry, Reise d. d. westliche Afrika. Tl. 2. Leipz. 1803.
 Goethe, der regier. Herzogin von Weimar 30. Jan. 1784 Planetentanz.
 Jugend. Aeltere Jgge.
 Fr. Nansen. Alles.
 Plato, übers. v. Schleiermacher. II 2, III 1. 2. Aufl.
 Religionen d. Orients. (Teubner.) 2. A.
 Thiers, Gesch. d. Konsul. u. d. Kaiserr. Dtsch. v. Burckhardt u. Steger. Bd. I. 1849.
 Velh. & Klas.'s Monatshefte. Ält. Jahrgge.
- Friedrich Brandstetter** in Leipzig:
 Müller, Conrad, Bismarcks Mutter und ihre Ahnen.
 Grotfend, Materialien z. latein. Stilüb.: Kommentar. Hannover 1828.
 Bäumlein, Holger u. Riecker, Themata z. Übers. v. Deutschen ins Griech., mit griech. Übers.
- Arthur Schwaedt** in Wiesbaden:
 1 Muther, Malerei. 3 Bde.
 1 Gewerbesteuergesetz. (Guttent.)
- J. Schugt** in Godesberg:
 *Leipz. Illustr. Zeitung. Nr. 3840.
 *Feine, Einleitung ins N. T.
 *Sellen, Einleitung ins A. T.
- A. Lax** in Hildesheim:
 *Olshausen, Kommentar z. Strafgesetzbuch. Angebote direkt.
- Moritz Plaeschke** in Krefeld:
 *Bankarchiv. Bd. 3, 4, 7, 10, 11, 12.
 *Erdmanssdörffer, dt. Gesch. 1/2.
 *Wegener, Heldensagen. 2. Teil.
 *Schweitzer, Bach.
 *Bölsche, Liebesleb. Bd. 2, 3. Ln. Angebote direkt erbeten.
- R. Papauschek** in Mähr.-Ostrau:
 Beuhne, Linearperspektive.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:
Angebote direkt erbeten.
*Academy architecture. Grössere Reihen.
*Allers, la Bella Napoli.
*Armstrong, Sir Joshua Reynolds.
*Bajot, Encyclopédie du meuble.
*— Profils et tournages.
*Baudot, la sculpture française au moyen-âge.
*Baumgarten-Pol.-Wagner, hellenist.-rm. Kultur.
*Berlin, Das malerische. Heft 1/3.
*Brockhaus' Konv.-Lex. Halblein. Neueste Aufl.
*Brown, le cours du Nord. 3 vol.
*Busch-Album, Neues. Ganzlein.
*Charvet, Enseignement de l'art décoratif.
*Clifford, the lace diction. (1914.)
*Cook, die erste Südpolnacht 1898/99. (1909.)
*Daly, Décorations intérieures peintes. 2 Bde.
*Doré-Tennyson, Königsidyllen.
*— Kreuzzüge.
*— Milton, verlorenes Paradies.
*Ephraim, Entwicklung d. Webetechnik.
*Fröhlich, oriental. Teppiche.
*de Fontenelle, Oeuvres. (Nouv. éd. 11 Bde.)
*Fuchs u. Kind, Weiberherrschaft. Kplt.
*Furtwängler, die Bronzen etc. v. Olympia.
*Gardens, Old and new. 2 vol.
*Gavarni, le diable à Paris.
*Gothein, Gesch. d. Gartenkunst.
*Grandville-Cumplido, el Album mexicano.
*Florian, Fables, ill. par Grandville.
*Gulden Püchlein v. 1450. (24. Veröff. d. graph. Gesellsch.)
*Haberlandt, österr. Volkskunst.
*Haedeke, Entwicklungsgesch. d. Stilarten.
*Handbook to the cathedrals of England. 6 vol.
*Handbuch d. Kunstwissenschaft. Bd. I. Deutsche Malerei.
*Head, eastern a. Egypt. scenery. (1833.)
*Hildebrandt, herald. Musterbuch.
*Holz, die Teppichknüpferei. Leipzig 1903.
*— Technik d. Perser- u. Smyrna-teppichs.
*Huber, Handbuch f. Kunstliebhaber 1796—1908.
*Jahrb. d. Centralkommission für Denkmalspflege.
*Kauffmann, aus Indiens Dschungeln. 2 Bde.
*Knackfuss-Zimmermann, Kunstgesch. Bd. II.
*Kolbenheyer, Motive d. hausindustriellen Stickerei i. d. Bukowina.
*Köstler, der Smyrna-teppich.
*Koula, böhm. Nationalstickerei.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.,
ferner:
*Kunsttopographie, Oesterr.
*Lasinio, Raccolta di sarcofagi.
*Mauch, architekton. Ordnungen.
*Mauke, Baukunst als Steinbau.
*Metman et Le Secq des Toumelles, le fer.
*Monaco, les monuments du Musée National de Naples. (1875.)
*Münsterberg, chin. Kunstgesch.
*Musterb. f. graph. Gewerbe. I/II.
*Netzhammer, d. christl. Altertümer d. Dobrudscha.
*Normand, architekton. Ordn.
*Pan. Jahrg. 1895—1896.
*Philippi, Blütezeit d. holländ. Malerei.
*Platos Werke. (Propyläen.) Ldr.
*Pontoppidan, Historie v. Norweg.
*Rouffaer, Batikkunst.
*Plebu, Smyrna-teppiche.
*Saueremann, Alt-Schlesw.-Holst.
*Schultze-Naumburg, Kultur des weibl. Körpers.
*Scott, Häuser u. Gärten.
*Spamers Weltgesch.
*Speltz, Styles of ornament.
*Stuart et Revett, les antiquités d'Athènes.
*Symbolum apostolicum. (23. Veröff. d. graph. Gesellschaft.)
*Thiele u. Küsthardt, Meisterwerke alter Grabmalkunst.
*Tidemand, norweg. Bauernleben.
*Tikkanen, Beinstellungen in der Kunstgesch.
*Ullsteins ill. Hausbücherei. 12 B.
*Vallet, le chic à cheval. (1891.)
*Fidus-Werk, von Spohr.
*Vogel, das amerikan. Haus.
*Wattier, l'oeuvre de François Boucher.
*Wieleitner, Theorie d. ebenen algebr. Kurven höherer Ordng.
*Zimmermann, vorkaroling. Miniaturen.

Gräfe & Unzer in Königsberg/Pr.:
Archiv, Preuss. 1894, Nr. 1, 2, 7.
Aeschbacher, wo sahen wir seine Herrlichkeit?
Aschoff, pathol. Anatomie. II.
Bauingenieur 1921. Kplt.
Benz, in der Gewalt Jesu.
Beobachter, Zoolog. 63. Jg., Nr. 1-3.
Bergbohm, Jurisprudenz u. Rechtsphilosophie.
Biblioth. d. Unterh. u. d. Wissens 1903, Band 7.
Birnbaum, d. psychopath. Verbr.
Bumm, Geburtshilfe.
Burckhardt, Cicerone.
Casanovas Werke. 15 Bde. Hrsg. Cocks, Bordeaux und seine Weine. Stettin 1893.
Entsch. d. Reichsger. in Civilsach. Soweit ersch. Geb.
Fragmente d. Vorsokratiker, von H. Diels. 2 Bde.
Fuchs-Kind, Weiberherrschaft.
Gloy, Gedächtnisausbildung.

Gräfe & Unzer in Königsberg/Pr.
ferner:
Goethe, Der junge, hrsg. von M. Morris. Bd. 3 u. 5. Blau Lwd.
Gräser, Lemkes sel. Witwe, Hefferich, von Kriegsausbruch b. z. uneingeschr. U-Boot-Krieg.
Holl, Wasserturbinen. Bd. II. (Göschel 542.)
Homers Odyssee, rec. Wolff. 1804. (Göschel.)
Huch, Ric., Natur u. Geist.
— Evoe. Dramat. Spiel.
— Dornröschen. Märchenspiel.
Inselschiff. 1. Jahrg.
Kant, Naturgesch. d. Himm. 1755.
Langensch. Unterr.-Br.: Russisch.
Luegers Lexikon. 2. Aufl. Bd. 5—8 u. Ergbde.
Kürschners Lit.-Kal. 39. Jahrg.
Meyer, Nietzsche.
Mosse, Reichsadressbuch.
Müller-Breslau, Festigkeitslehre.
Ortsverzeichnis von Ostpreussen.
Rostand, Cyrano v. Bergerac. Frz.
Rückwardt, Sammlg. v. Schlössern. Berlin 1895.
Sammlg. v. Schlössern, Jagdschlössern u. Burgen. Berlin 1884.
Schlatter, Einlgt. in d. Bibel.
Schulte v. Brühl, deutsche Schlöss. u. Burgen. Leipzig 1889.
Silva-Tarouca, Freilandstauden. Wien 1910.
Siméon, Recht u. Rechtsgang. Kplt. oder einzeln.
Stölzel, Schulung. II.
Spemann, gold. Buch d. Theaters, — Musik, — Kunst.
Strobl, Eleagabal Kuperus, Tagebuch. Jg. 1, Heft 29.
Töppen, Gesch. v. Masuren.
Universum, Das neue. Jg. 42.
Wacker, Heilsordnung.
Wanderer d. Ost- und Westpreuss. Jahrg. 1903—11.
Wichert, der Grosse Kurfürst.
Wilhelm, Kronprinz, aus meinem Jagdtagebuch.
Wolf, angewandte Geschichte.
Zitelmann, internat. Privatrecht. Kplt., a. einz.

Joh. Palm's Hofbuchh., München:
*Stetten, Paul, Geschlechterbuch d. Stadt Augsburg.
*Lehmanss mediz. Handatlanten. Bd. VII.
*Scobel, geograph. Handbuch.
*Schleich, Echo meiner Tage. Gb.
*Helmolts Weltgeschichte. Kplt.
*Statist. Jahrbuch 1911, 1912, 1913, 1915.

Heinrich Matthes in Leipzig:
Aristophanes, v. Seeger. 1845.
Manolescu, König der Diebe.

Alfred Neumannsche Buchh. in Frankfurt a. M.:
Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Aufl. 28 Bde. Mögl. Hldr. geb.

H. Langenhagen in Stolp:
1 Preyer, Seele des Kindes.

Szalatnay in Jägerndorf:
Aufgaben u. Resultatenbuch für Algebra u. nied. Mathematik, Physik u. Chemie.
Hilfsbuch für die Ablegung der Aufnahmeprüfung f. Staatsgewerbeschulen.

Verlag Stahleisen m. b. H., Düsseldorf, Schliessfach 664:
*1 Fonck, L., wissenschaftl. Arbeiten. 2. Aufl. 1916.

Emil Rohmkopf in Leipzig:
Haeckel, Kunstformen d. Natur. — Radiolarien.
Ganghofers Schriften.
Kriegsalbum d. Woche.
Nottebohm, Alles von.
Realenzyklopädie, v. Herzog-H. Leixner, dtische. Lit.-Geschichte.

H. G. Wallmann in Leipzig:
Dumas, Graf v. Monte Christo. 1. Aufl.

Jacob Dybwad in Christiania (Norwegen):
Memoirenbibliothek. Serie I. Bd. 6 (v. Holten).
Oppenheim, die Fermente u. ihre Wirkungen.

Albert Jacobi & Cie. in Aachen:
*Meyers Konv.-Lexikon. 27 Bde. Luxusausgabe.

Jul. Gjellerup in Kopenhagen:
*Münchener mediz. Wochenschr. 4. Vierteljahr 1921 oder der ganze Jahrgang 1921.
*Eyer, Philipp, Emailierwissenschaft. 1913.
*— die Eisenemailiergn. 1907.

Cecilien-Buchhandlung in Berlin-Wilmersdorf:
Collignon, griech. Plastik. II.
Geyer, der Mensch.
Staudinger, Volkspädagogik.
Schiller, Bibl. Institut. I. Hlbdr.

Bücherstube, Buer, Essenerstr. 6:
*Naumann, neudt. Wirtschaftspolitik. Geb.
*— Demokratie u. Kaisert. Geb.
*Langenscheidts Sprachbriefe. Latein. Antiquar.

Moritz Schäfer in Leipzig:
Journal du four électrique.
Berichte d. Dt. Chem. Ges. Kplt. Annalen d. Chemie. Kplt.
Ullmann, Encyclopädie. Kplt.
Engelhardt, Monogr.: Elektroph. Kplt.
Hoppe-Seylers Zeitschr. für phys. Chemie. Geb.

R. Müller in Hamburg 24:
*Fuchs, Sittengesch. Ganzleinen. Nur Ergbde. o. kplt. m. Ergbde.
*Lange, Handb. d. Frauenbeweg.
*Goethes Werke. Gesamt-Ausg. Ausg. Bong od. Cotta.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Schlagintweit, Indien. 2 Bde. 1880/81.
 *Heitz, Buchdruckermarken. Alle Bde.
 *Renouard, Annales des Alde. 2. éd.
 *Sterne, Tristr. Shandy. Reclam- ausg.
 *Archiv f. Liter. u. Kirchengesch. d. M.-A. 1885 ff.
 *Archiv f. Literaturgesch. 15 Bde. 1870—87.
 *Beitr. z. Gesch. d. dt. Spr., von Braune. 1874 ff.
 *Literaturbl. f. germ. u. roman. Phil. 1880 ff.
 *Zeitschr., Intern., f. allg. Sprach- wiss. 1884 ff.
 *— f. Völkerpsychol. u. Sprachw. 20 Bde. 1860—90.
 *— d. Ver. f. Volkskde. 1891 ff.
 *Beyträge, Merkw., z. d. Wett- laufe d. Gelehrten. Langen- salza 1765—66.
 *Guettard, Mémoires s. différ. parties des sc. et arts. 1768, — Observations s. diff. mat. dont on peut fabriquer le papier. 1741.
 *Papierfabrikation. Alles darüber, auch Wasserzeichen.
 *Rechtszeitschrift, Hanseat. Jg. IV, Nr. 1.
 *Winkelmann, Handb. d. Physik.
 *Lanke u. Emde, math.-phys. Ta- bellen.
 *Weber, part. Different.-Gleich. d. theor. Phys.
 *Graesse, Führer f. Porzellan- samml. Letzte A.
 *Francé, Leben d. Pflanze. 8 Bde.
 *Schmidt, das Glas.
 *Wunsch, Erbschaftssteuergesetz. 1906. Heymann.
 *Zimmermann, Erbschaftsteuer- gesetz. 1906.
 *Entscheid. d. Reichsger. in Zi- vilsach. Bd. 50 ff.
 *Detmold, Randzeichn. Anl. z. Kunstkennersch.
 *Handb. d. Geschichtsunterr., v. Koch-Philipp. I. Geb.
 *Nordberg, Hist. de Charles XII. 1748.
 *(Faber), ausf. Lebensbeschreib. Carls XII. 1702. 10 Bde.
 *Grimaref, Feldz. Carls XII. 1712.
 *Schmauss, Leb. Caroli XII. 1720.
 *Bardili, Maxim. Emanuels Herz. i. Württemb. Reis u. Campagn. 1730. 1739. 1755.
 *Erbach, Manfredbibel. 1910.
 *Andree, Geogr. d. Welthandels.
 *Seydlitz, Handb. d. Geogr. 26. A. 1914.
 *Müller, Frau i. Dienst d. Genos- senschaftsbeweg.
 *Müller, nord. Griechentum.
 *Wygodzinski, Genossenschafts- wes. i. Dtschld.
 *Kaemmerer, Chodowiecki.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.,
 ferner:
 *Theater, Das. Zeitschr. 1909 ff.
 *Brandes, Shakespeare.
 *Harden, Köpfe. Bd. II. III.
 *Rundschau, Neue dt. Fischer. 1919—21.
 *Nocht, Vorles. f. Schiffsärzte. 1906.
 *Zeitschr. f. wiss. Theol. Bd. 20. 21. 23.
 *Fihrist, ed. Flügel.
 *Brünings, Laryngoskopie. 1910.
 *Biedl, innere Sekretion. 3. A.
 *Lippmann, Kupferstich. Letzte A.
 *Justi, Velasquez.
 *Klassiker d. Kunst: Mantegna, Fra Angelico, — Holbein, — Watteau, — Murillo, — Peru- gino, — Rembrandts Gem., — Hals, — Tizian, — Donatello.
 *El Mubarrad Kamil, by Wright.
 *Brehmer, chron. Lungenschwind- sucht. 1857.
 *Savary, vollk. Kaufmann. 1676.
 *Marperger, Schriften. 1701—18.
 *May, Vers. e. Einl. in d. Handels- wiss. 1762.
 *Jung, Lehrb. d. Handlungswiss. 1785.
 *Meisner, Spekulationswiss. 1811.
 *Lindwurm, Staats- u. Privatwirt- schaftsl. 1866, — Handelsbe- triebslehre. 1869.
 *Weyermann-Schönitz, Privatwirt- schaftsl. 1909.
 *Klein, Vorles. üb. nichteuklid. Geom.
 *Boltzmann, kinet. Gastheorie. 1.
 *Schaube, Handelsgesch. d. roman. Völker. 1906.
 *Jahrbuch, Philos., d. Görresges. 1897.
 *Brieger-Wasservogel, Goya. 1912.
 *Zeitschr. f. Bücherfreunde. Jg. 9. 10. 11. — Neue F. Jg. 1. 2. 6. 7. 8. 9. 10.
Passage-Buchhdlg. in Görlitz:
 Rademacher, Erfahrungsheillehre.
 Michaelis, Semiotik.
 Felke, Augendiagnose.
 Besant, Mensch u. s. Körper.
 Leadbeater, sichtb. u. unsichtbare Mensch.
 Durville, Fluidalkörper.
 Richter, Chemie d. Kohlenstoff- verbindung.
 Cohnheim, Chem. d. Eiweisskörp.
 Franzen, gasanalyt. Uebungen.
 Handbuch u. Triebwagen f. Eisen- bahnen.
R. Hartmann in Leipzig:
 *Güldner, Verbrennungskraftmasch.
 *Pfarr, Turbinen d. Wasserkraft.
 *Minerva 1921.
 Angebote direkt!
Gyldendalske Boghandels Sorti- ment in Kopenhagen:
 *Beer, M., Struensee.
 *Laube, H., Struensee.
 *Brehms Tierleben. I—XIII.

F. K. Wiebelt in Villingen:
 Meyers, — Brockhaus', — Her- ders Konv.-Lexikon.
 Weltgesch.: Helmolt, — Schlosser.
Willy Weise G. m. b. H. in Ber- lin W. 9:
 1 Katechismus d. Uhrmacherkt. (Weber.)
 1 Schwatlo, Kostenanschläge.
 1 Sammlung Göschen. 108, 268, 269, 522, 636.
 1 Borrmann, Baukunst. Geb.
 1 Jahrhundert-Ausstellung. 1906. 2 Bde. (Bruckmann, M.)
Ed. Clement in Bad Kissingen:
 *Schücking, Lev., d. Bauernfürst.
H. Dörners Bh., Kaiserslautern:
 1 Schulte, Darstellung d. Prozes- ses v. d. kathol. Ebegerichteten.
P. Maglione & C. Strini vorm. Loescher in Rom:
 *Jede Art ält. u. neuer. Literatur, — Karten, — Pläne usw., über Kaukasien, spez. Nordkukas. — in allen vorkommenden Spr.
Friedrich Cohen in Bonn:
 Anzeiger, Anatom. Vollst. Reihe. Archiv f. Protistenkde. Bd. 36 ff. — f. Zellforschung. Vollst. Reihe. — do. Bd. 14 u. ff.
 Chirurgie, Neue deutsche. Kplt. Fauna u. Flora d. Golfes v. Nea- pel. 16 u. ff.
 Fuchs, Sittengesch. Kplt. u. einz. Bde.
 Geysler, Philos. d. Seins.
 Gutberlet, Gott u. Schöpfung.
 Halm, Lübeck.
 Hellwald, d. Erde.
 Hertling, Materie u. Form.
 Heyd, Levantehandel i. Alt.
 Huber, Nachahmung d. Heiligen. Jahrbücher, Morphol. —, Zoolog.
 Kayser, K., Erkenntn. d. Wahrh. Kolloid-Zeitschr. u. Beihefte. Kpl. Kayser, Handbuch d. Spektrosko- pie. Kplt. u. einz. Bde.
 Martin, Anthropologie.
 Minor, Metrik.
 Muckermann, Biologie.
 Pesch, Gott u. Götter. — de inspiratione sacrae script.
 Pollack, Majestätsgedanke.
 Reusch, mosaische Urgeschichte.
 Stratz, Darstell. d. menschl. Körp.
 Ude, Schaffung d. Welt.
 Verhandlgn. d. dtchn. zoolog. Ge- sellschaft. Kplt.
 Virchows Archiv. Vollst. Reihe.
 Weise, Aesthetik d. Sprache.
 Zeitschr. f. ind. Abstammungs- u. Vererbungslehre. Kplt. — f. physikal. Chemie. Vollständ. Reihe u. einz. Bde. —, Jenaische, f. Naturwissensch. Kplt. u. einz. Bde.
Vereinsbuchhandlung, Innsbruck:
 Hönig, Dialektdichtgn.: I. Unsa Landl, — II. da Mostschädl, — III. Lost's ma zua. Auch einz.

Kuhsche Bh., Hirschberg, Schl.:
 *Montaigne, ges. Werke.
 *Hettner, Literaturgeschichte.
Cecilienbuchh. in Wilmersdorf:
 Goethe. Jub.-Ausg. 22—41.
 Wyneken, wid. d. altspr. Schul- unterricht.
 Popper, Recht zu leben.
 Morley, Ueberzeugungstreue.
 Ostini, Stuck.
 Klinger, Radierungen, Gem. usw.
Hugo Steinitz in Berlin W. 35:
 *Allgem. dtche. Biographie.
 *Muret-Sanders, gr. engl. Wrtrb.
 *Sachs-Vill., gr. franz. Wörterb.
 *Sanders, Wrtrb. d. dt. Spr.
 *Riesefeld, Erbenhaftg. I u. kplt. Cramer, les cinq codes.
 Aus Heeren u. Uckert: Dahl- mann, Dänemark, — Dahn, dt. Gesch., — Wenzelburg-Brock, Niederl., — Strahl-Herman, Brückner, Russl., — Hille- brand, Frankreich, — Huber, Oesterr., — Lembke-Schäfer, Spanien, — Mailath, Oesterr., — Pfister-Bülow, Deutschland, — Pirenne, Belgien, — Stenzel- Reimann, Preuss., — Röpel- Caro, Polen, — Schäfer, Portuga- l, — Wachsmuth, Frankreich.
 Buchka, vergl. Darst. d. B.G.B.
Akad. Buchh. G. Calvör Nachf. A. Reber in Göttingen:
 *Meyers Konv.-Lex. 24 Bde. Angebote direkt.
Edmund Meyer in Berlin W. 35:
 *Czober-Szalay, Denkm. Ungarns.
 *Schöller, Kst. i. dtchn. Buchdr.
 *Meder, Handzeichn.
 *Lemberger, Miniaturen. (Alles.)
 *Goslar, Alles über.
 *Beardsley, Yellow book. Vollst.
Paul Neubner in Köln:
 *Passow, griech.-dtchs. Lexikon.
 *Staub, H.G.B.
 *B.G.B., von Reichsger.-Räten.
 *Entsch. in Civilsachen. 50—103.
 *Naumann, Vögel.
 *Stielers, — Andrees Handatlas.
 *Bernheim, Lehrb. d. hist. Meth.
 *Ueberweg-Heinze, Philos. Bd. 3.
 *Zeitschr. f. wissensch. Photogr.
 *Haeckel, Kunstformen.
O. Fürst Erben in Neukölln 66:
 Brehms Tierleben.
 Lexika.
 Handatlanten.
 Fuchs' Werke etc.
J. B. Klein'sche Buchh., Crefeld:
 Riemanns Musiklexikon.
 Alpine Majestäten.
 Ullsteins Weltgeschichte.
 Reck, Missale III u. V.
 Ganghofer. Einzelbde. Illustr.
C. M. Ebell in Zürich:
 Heinse, Hildegard v. Hohenthal.
 Mantegazza, Dio ignoto. Milano 1877.

Rudolf Geering, Basel, Schweiz:
 *Bienenzucht. Alles vor 1820.
 *Jak. Burckhardt. Alles.
 *J. Gotthelf. Alte Ausg.
 *Gottfr. Keller. Alte Ausg.
 *Kräuterbücher, Alte.
 *Lessing, Gewebesammlung.
 *C. F. Meyer. Alte Ausg.
 *Occulta, — Hexenprozesse.
 *Racinet, Ornament polychr.
 *Schweiz. Alle Bilder u. Bücher.
 *C. Spitteler. Alles.
 *J. V. Widmann. Alles.
 *Gessner, S., Bilder u. Bücher.
 *Exlibris. Alles.
 *Goldschmiedewerke. Alles.
 *Heraldik. Alles.
 *Sarasin. Alles.
 *Tschudy. Alles.
 *Maria Sib. Merian. Alles.
 *Paracelsus. Alle alten Werke.
 *Herodot. Nur alte Ausg.
 *Merian, Bibel.
 *Brants Narrenschiff.
 *Totentänze. Alte.
 *Jak. Böhme. Alles.
 *Paravicini. Alles.
 *Bachofen. Alles.
 *Blumhardts Leben, von Zündel.
 *Bernoulli. Alles.
 *(Wilhelm), Unterhalt, aus d. Naturg.
 *Ibsen. Ales über ihn.
 *Erasmus. Alles.
 *Francé, die Alpen.
 *Hess, Hollandia regenerata.
 *Hentzi, Promen. dans l'évêché de Bâle.
 *R. Töpfer. Alle alten Ausg.
 *Geistl. Todtsgedanken, m. Kpfrn. Pasau 1753.
 *Valvasor, Theatrum mortis humanae. 1682.
 *Bürgerhaus in der Schweiz.
 *Merz, Burgen des Sisgaues. Bd. 1 oder kplt.
 *Keller, G., Frühlyrik. Angebote direkt.

Carl Ludwig in Neisse:
 Kaufe stets u. erb. nur direkte Angeb.

*Weiss, Weltgeschichte.
 *Wetzer u. Weltes Kirchenlex.
 *Salzer, Literaturgesch.
 *Widmann-Fischer-F., Weltgesch.
 *Brehms Tierleben.
 *Kuhn, Kunstgesch. u. and.
 *Brockh., — Meyers usw. Konv.-Lexikons usw.

Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6:
 *Fuchs, Sitten. Kplt. u. einzeln. — Alles andere.
 Brockhaus' K.-Lex. (Jahreszahl.)
 Meyers Konv.-Lex. 5. u. 6. Aufl.
 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 8 —24. (Bibliotheksband C.)

Geza Kohn in Belgrad:
 1 Grünhut, Lehrbuch d. Wechselrechts.
 1 Festschrift für Unger 1898.

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Beitr. z. Völker- u. Länderkde. (Sprengel u. Forster). Bd. 3, 13 u. N. F. 4—5.
 *Dtsche. Rundschau. Bd. 7, 9, 60—88, 99—117, 119—127, 133 u. ff.
 *Quellenwerke d. altindisch. Lexikographie. Kpl. Ser. ohne Bd. 4.
 *Abhandl. f. d. Kunde d. Morgenlandes. Kplt.
 *Elektr. Bahnen u. Betr. 1904 u. 1906.
 *Warenzeichenbl. Kplt. u. e.
 *Zeitschr. f. Instrumentenk. 1900, 1911, 1912, 1920—21.
 *Baumgarten-Poland-Wagner, hellen.-röm. Kultur.
 *Roman. Studien 1871—85.
 *Archival. Zeitschr. Bd. 3—13. N. F. 1 u. ff.
 *Wiener med. Wochenschr. 6, 17—19 21, 35, 38, 42, 44, 47.
 *Jahrbücher f. wissensch. Botanik. 1—43.
 *Berichte d. dtshn. botan. Ges. 1—27.
 *Botan. Centralbl. Beihefte 1/34.
 *Flora. Bd. 5, 7, 8, 10, 18, 29, 31, 33—35, 37, 38—41, 44, 46—48, 51—70, 73—88, 93—100, 105.
 *Zeitschr. f. wissensch. Zool. Bd. 2, 9, 11.
 *Flora. Bd. 5, 7—10, 12 I, 18, 31, 33—35, 37—39, 44—47, 48, 51—54, 56—67.
 *Fühlings landwirtschaftl. Zeitg. Jg. 1—25, 28—29, 33, 37—39, 41—49, 56—59, 68 u. ff.
 *Zeitschrift d. Ver. dtshr. Ingen. Bd. 1—6, 7 (a. def.), 12, 20 (a. def.), 26 (a. def.), 27—34, 36 (a. def.), 47 (a. def.), 60 (a. def.).

Neff Sortiment in Stuttgart:
 Angebote direkt.
 *Luxusausgaben der letzt. Jahrzehnte, — alles von Meid, — Slevogt, — Liebermann, — Corinth etc. in Büchern u. Mappen, einzelne Stücke u. ganze Blocks unter Preisangabe gegen sofortige Kasse.

Hermann Sack in Berlin, Potsdamerstr. 112:
 *Weltwirtschaftl. Archiv. Bd. 1/16.
 *Arch. f. civil. Praxis. Bd. 50/120.
 *Bank-Archiv. 1. Jahrg.—1920.
 *Zeitschr. f. ges. Handelsrecht. 1. Jahrg.—1920.
 *Windscheid-Kipp, Pandekt. 9. A.
 *Dernburg, Pandekten. 8. Aufl.
 *Hübner, Grundzüge d. dtshn. Privatrechts.
 *Gierke, dt. Privatrecht. 3 Bde.
 *Brunner, deutsche Rechtsgesch. 2 Bde.
 *Zachariae-Crome, französ. Zivilrecht. 4 Bde.
 *Meyer-A., Staatsrecht.

Librairie Nilsson in Leipzig:
 *Ideler, Hdb. d. Chronologie.
 *Einhart, Vita Caroli.

M. Glogau jr. in Hamburg:
 *Lexer, mittelhochdt. Hdwrtrb.
 *Schiller-Lübben, mittelniederdt. Wörterbuch.
 *Versuch e. bremisch-niedersächs. Wörterbuches.
 *Eberhard, synonym. Hdwrtrb.
 *Böckel, Hdb. d. dt. Volksliedes.
 *Martersteig, d. dtsh. Theater I. 19. Jahrb.
 *Zeitschr. f. d. dtshn. Unterricht. Jahrg. 1 u. f.

Orient-Buchhdlg. Heinz Lafaire in Hannover, Ehardtstr. 8:
 Suche ständig Originalausgaben in allen asiatisch. Sprachen: Arabisch, — Armenisch, — Hebr., — Hindustanisch, — Sanskrit u. alle indischen u. indochines. Sprachen, — Persisch, — Syrisch, — Türkisch etc. etc., sowie Grammatiken u. Wörterbücher dieser Sprachen. — Reisen, — Werke über die Geschichte, — Kunst, — Literatur u. Philosophie orient. Länder. Angebote von Orientalia und Asiatica im weitesten Sinne sind stets erwünscht u. werden schnellstens bearbeitet.

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Zeitschr. f. Elektrochemie. Kplt. und einz.
 *Philologus. Bd. 11, 23—27, 29—31.
 *Journ. of Hellen. studies. Bd. 8.
 *Centralbl. f. innere Medizin. 1—3.
 *Annalen d. Hydrographie. Bd. 4, 16, 17, 19—26.
 *Hydrograph. Mitteil. 1—3.
 *Arch. f. experiment. Pathol. und Pharmakol. Bd. 54, 56, 67, 72, 73, 76, 77, 79. Auch einz. H.
 *Archiv f. pathol. Anat. u. Physiol. (Virchow.) 3—16, 36, 39, 92, 158, 168, 171—172, 220—226, 228.
 *Berliner philolog. Wochenschrift. 1—3.
 Quellenwerke altind. Lexikogr. Kplt. und einz.
 *Abhandl. f. d. Kunde d. Morgenlandes. Kplt. u. einz.
 *Jahresber. üb. d. Fortschr. i. der Lehre v. d. Gärungsorganismen. Vol. 22—23.
 *Milchwirtschaftl. Centralbl. Bd. 2. 1906.
 *Casopis pro pestovani . . . Bd. 22 —23, 27—28.
 *Archeaolog. Inst. Constantinopel. Bull. 1—10, 17 u. ff.
 *Journal of the Linnean Soc. Bd. 8, 25 u. ff.

Georg Boenig in Danzig:
 2 Nachträge f. Andrees Handatl.

D. Feddersen jr. in Elmshorn:
 *Seidler, H., die moderne Lederfabrikation.
 *Schmidt-Wagner, gerbereitechn. Auskunftsbuch.

Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6:
 Kunstgeschichte.
 Sitten der Völker.
 Meyers kleines Konv.-Lexikon. Klassiker.
 Weltall u. Menschheit.
 Mann u. Weib.
 1001 Nacht, v. Weil-Fulda.
 Brockhaus' kleines Konv.-Lex. Reisewerke.
 Friedenthal, Weib i. Leb. d. Völk. Prachtwerke.
 Gute Romane in Friedensausg. Weltgeschichte.
 Fischer-D., Hausärztin.

Rudolf Geering in Basel:
 *Meyers Kommentar z. N. Test. Neueste Aufl. Kplt.
 *Seiss, die Offenbarung.
 *Lechner, Katharina v. Siena.
 *Schneller, Apostelfahrten, — Evangelienfahrten, — kennst du d. Land?
 *Anshelms Berner Chronik.
 *May, Waldröschen.
 *Weber-W., Encykl. d. Math.
 *Schmidt, Lessing. 3. Aufl.
 *Flower's Collection. Kplt.
 *Viridet, Liège. 1835.
 *Heim, Geologie d. Schweiz.
 *Muther, Malerei. Kplt. u. III.
 *Merian, Raupenbüchlein. 1679.
 *Blankaart, Schauplatz d. Rupsen.
 *Hegi, Flora. I—III.
 *Schweiz. Miniaturalmanach 1877.
 *Paracelsus. Gesamtausgabe.
 *Ullsteins Weltg. I. Weiss Lwd.
 *Ackermann, Pfahlbauer.
 *— Jäger v. Turnsee.
 *Reinhardt, Mensch d. Eiszeit.
 *Entsch. d. Bundesger. 1914/17.
 *Wendt, Johannes-Evangelium.
 *Berner Kirchenagende.
 *Richter, Studien z. Musiktheorie. II. Kontrapunkt.
 *Brehmer, Tobias Käferbein.
 *Ganghofer, Trutze v. Trutzb.
 *Jungmann, Faust d. Korsen.
 *Klee, deutsche Heldensagen.
 *Pederzani, Thorner Blutgericht.
 *Garlepp, Pusstenkönig.
 *Pajeken, Bob d. Städtegründer.
 *Tanera, Ufer des Nils.
 *Henty, Flucht aus Sibirien.
 *Schröder, Fräulein Doktor.
 *Carus, Symb. d. m. Gestalt.
 *Heusler, dt. Verfassungsgesch.
 *Schlessing, Wortschatz.

F. K. Müller, Buchhdlg. in Nordhausen (H.):
 Pappus, französ. Uebersetzung des »Sepher Jezira«.
 Mayer-Lambert, Commentaire sur le »Sepher Jezira«.

Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6:
 Fuchs, Sittengeschichte. Alles. — Weiberherrschaft. Alles. — Alles andere.
 Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
 Brehms Tierleben.
 Ullsteins Weltgeschichte.

Hofbauer'sche Bh. in Elberfeld:
 *Hunger, altorient. Kultur. (W. u. B. 103.)
 *Vitzthum, christl. Kunst. (W. u. B. 89.)
 *Kronfeld, Bilderatl. z. Pflanzengeogr.
 *Meyer-Gerling, geogr. Bilderatl. v. Europa. I/II.
 *Bousset, Relig. d. Judentums im neutestam. Zeitalt.
 *Krasinski, Traumgesicht.
 *— Versuchung.
 *— Sommernacht.
 *Felix, Leitfossilien.
 *Schurtz, Völkerkunde.
 *Merzbacher, Akt.-Gesetz.
 *Maurenbrecher, das Leid.
 *Handb. d. inn. Medizin. Bd. II.
 *Harms, Länderkde. v. Europa.
 *Groll, Kartenkde. (S. G. 599.)
 *Goethe, Briefe a. Frau Charlotte, v. Fränkel.
 *Andersens Märchen, ill. Dulac.
 *Grimms Märchen, illustr. Dulac.
 *Wernecke, Goethe u. d. kgl. Kst.
 *Pilavall, Tell. 2 Bde.
 *Seeliger, schles. Werk. Bd. I/II.
 *Pilati, Etikette-Plaudereien.
 *Eunike, alles über d. Famil.
 *Brehm, Inkareich.
 *Eisler, Wörterb. d. philos. Begriffe. 3 Bde.
 *2 Turnbull, persönl. Magnetism.
 *2 — Hypnotismus.
 *2 — Gedächtnisbildung.
 *2 — Gedankenkraft.
 *Jost, E., über echtes Musikverständnis.
 *Zenneck, Lehrb. d. drahtl. Telegraphie. Letzte Aufl.
 *Andreas-Salomé, Frdr. Nietzsche in s. Werken.
 *Eckstein, Madeleine.
 *Federn, Chevalier v. Gramont.
 *Walther, Gesetz d. Wüstenbild.
 *Louvet de Couvray, Abent. d. Chev. Faublas. 4 Bde.
 *Brockhaus' od. Meyers K.-Lex. L. A.
 *Bielschowsky, Goethe. II. Rot.
 *Baedeker, Italien. II.
 *— Nordamerika.
 *Nietzsche, Zarathustra. (Taschenausg.)

L. Ph. Bros in Worms a/Rh.:
 Kraemer, Weltall u. Menschheit. Kplt. Gut erhalten.

v. Zahn & Jaensch in Dresden:
 Ascherson u. Graebner, Synopsis. Berichte d. botan. Ges. 1907 u. ff.
 Engler, Syllabus. 1919.
 Haacke-Kuhnert, Tierl. d. Erde.

F. Volckmar in Leipzig:
 Przybyszewski, St., Erdensöhne. — Satanskinder.
 — Synagoge des Satans.
 — Totenmesse.

Myers, Gustavus, Geschichte d. grossen amerikan. Vermögen.

Carl Hölzl in Wien I:
 Burekhardt, griech. Kulturgesch. Schuette, alte Spitzen. (Klinkhardt & B.)
 Abel, Alt-Wien.
 Volkskunst der Balkanländer.
 Alles über d. Parthenon (Athen).

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Lloyd, Ostasiatischer. Kplt. u. e. Ratzel, polit. Geogr.
 Richthofen, Tagebuch.
 Librowicz, Kuss u. d. Küss. 1877.
 Virey, d. Weib.
 Pudor, Nackt-Kultur. 1906.
 Bloch, Beitr. z. Aetiologie d. Psych. sexualis. 1902.
 Bader, la femme dans l'Inde antiq. 1864.
 Baierlein, nach u. a. Indien. 1872.
 Banerjee, the Hindu law of Marr. and Stridhana. 1896.
 Barbosa, Coats of East Africa a. Malabar. 1866.
 Bergaigne, la relig. védique d'après les hymnes du Rig-Veda. 1878—83.

Billington, Woman in India. 1894.
 Boyds Gesandtschaftsreise n. Ceylon. 1801.
 Crooke, pop. relig. a. folklore of Northern India. 1897.
 Fergusson, Hist. of Indian. 1876.
 Prenger, Dusuns of Borneo and their riddles. 1896.
 Sellon, Annotations on the sacred writings of the Hindus. 1902.
 Wilson, Sketch of the relig. sects of the Hindus. 1846.
 Jones, W., Works. 1807.
 Emmanuel, la danse grecque antiq. d'après les monuments fig. ill. Ps. 1896.

Lindenschmit, Altert. uns. heidn. Vorzeit. Bd. 1—3.
 Kraus, Kunst u. Altert. in Els.-Lothr. 1889.
 Golbéry-Schweighaeuser, Antiquités d'Alsace etc. 1828.

Schneider, Beitr. z. Gesch. d. alt. Befest. in d. Vogesen. 1844.
 Bijdragen tot de taal-, land- en volkenkde. v. Neederl. Indie. Kplt. u. einz. 1853.
 Rhode, üb. relig. Bild., Mytholog. u. Philos. d. Hindus. 1827.
 Delaporte, Reisen e. Franzosen. 1768—90.

Westropp, ancient symb. worship. 1874.
 Mededeelingen van wege het Neederl. Zendelinggenootschap. IX. 1857.
 Graul, Reise n. Ostindien. 1854/6.
 Barrigue de Fontainieu, Livre de l'amour. 1883.

Zeitschr. f. dtschs. Altertum. Bd. 1—12. (1841—65.)
 Annalen d. Dtschn. Reiches 1868—1874.

Spix u. Martius, Reise in Brasilien. 1823/31.

Karl W. Hiersemann in Leipzig, ferner:
 Ostasiat. Zeitschrift. Bd. 2.
 *Aelteste u. ältere Werke in allen Sprachen üb. Papierfabrikation, — Papiermühlen u. -Fabriken, auch alte Ansichten u. Pläne von solchen. Ferner Bilder, Autographen, Siegel etc. von Papiermüllern, allegor. Darstellungen, Embleme d. Papiermacherei etc. Angebote mit Preisangabe direkt erbeten.
 Hagen, sexuelle Oosphresologie. 1891.

Westermarck, Hist. of human marriage. 1901.
 Dalton, descr. ethnology of Bengal. 1872.
 Mellin, Atlas v. Livland u. Estland. 1898.
 Kalender, Illustr. (Weber, Lg.) 1851.
 Philemon Irenici Diarium Europ. 1665.
 Hopf, Brennecke als Reichstagsabgeordn. 1849.
 Schmidt, Karte v. Estland. 1871.

H. G. Wallmann in Leipzig:
 *Agenden u. Kirchenbücher, Alte u. neue.
 *Blumhardt, Blätter a. Bad Boll.
 *Breviarium Rom. Alle Ausg.
 *Calvin, Institutio religionis (besond. Ausg. im Corpus reform.).
 *Deissmann, Paulus.
 *— Licht v. Osten.
 *Field, Origenis Hexaplorum quae supers. sive vet. interpret. 1867—1875.

*Harnack, Luthers Theologie.
 *Hatch and Redpath, Concordance to the LXX. 1897.
 *Heim, Welbild d. Zukunft.
 *Koeberle, Sünde u. Gnade im A. T.
 *Erlanger Lutherausg. Auch einz. Bände.
 *Morrish, Handy concordance of LXX. 1887.

*Rieger, Betrachtungen z. N. T.
 *Sabatier-Lisko, Assisi.
 *Seeberg, Dogmengesch. Nste. A.
 *Tersteegens Briefe.
 *Urquhart, die neuer. Entdeckgn. u. die Bibel. 5 Bde.
 *Vollmer, alttestamentl. Citate bei Paulus.
 *Thalhofer, Lehrbuch d. Liturgik. Neueste Aufl.
 *Denzinger, Enchiridion-Symbol.
 *Calvin, Institutio relig.
 *Talmud, hebr.
 *Römheld, bibl. Theologie.

Internationaal Antiquariaat in Amsterdam:
 Wurzbach, Künstlerlexikon.
 Houbraken, nederl. schilders.
 Alles über Typographie.
 Seeatlanten.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
 Berichte d. Dtschn. Chem. Ges. 1914—21.
 Gesellschaft, Die. Bd. 4.
 Heimat, Dtsche. Jg. 1—4, a. e.
 Jahrbuch, Geograph. Bd. 10, 12, 14, 17, 19, 22, 26, 29, 32, 34, 35.
 Industriebau. Kplt., a. einz.
 Kunst. Jg. 1921/22 Heft 1.
 — Jg. 12 H. 6; Jg. 13 H. 1; Jg. 14 H. 10—12; Jg. 15 H. 2 u. 3; Jg. 19 H. 11.
 Kunst u. Dekoration. Jg. 14 H. 4; 21 H. 10; 22 H. 1.
 Naturwissenschaften. Bd. 1—4.
 Weltkriegschronik, Ill. Kplt.
 Zeitschr. f. ang. Chemie. Jg. 1890.
 — f. handelswiss. Forschung. Jg. 1—9, ev. kplt.
 —, Physikal. Jg. 1920 H. 23—24.
 — f. Säuglingsfürsorge. Bd. 11 ff.
 Zeitung, Leipz. Ill. Jg. 1919—21.

Storm & Sohn in Bremen, Am Barkhof 18:
 *Ahnenreihen aus d. Stammbaum des portugies. Königshauses. Miniaturenfolge. Stuttg. 1903.
 *Didron, Histoire de Dieu. Paris 1843.
 *Delarue, Alb. Dürer, Miniaturiste. Genève 1920.
 *Seemanns Künstlermappen. Nr. 4, 5, 9, 10, 13, 21, 22.

Konrad Wittwer in Stuttgart:
 *Bédier, Roman v. Trist. u. Isolde. Ill. Ausgabe.
 *Silva-Tarouca, Laub- u. Nadelhölzer.
 *Friedrich, altgerm. Volkskirche.

Martin Doerffeldt, Lichtenstein:
 Ortslexikon d. Dtschn. Reichs.
 Westermanns Weltatlas.
 Leixner, Lit.-Geschichte.
 Broichstetten, Kirchleute — Ehel.
 Scobel, geogr. Handbuch.
 Steinkohlenbergbau. Alles.
 Springers Kunstgeschichte. Kplt.
 Fabre, Sternhimmel.
 Bürgel, aus fernen Welten.
 Stegemann, Gesch. d. Krieg. 3/4.
 Keyserling, Reisetagebuch.
 Schmidt, kursächs. Streifzüge.
 Hettner, geogr. Bedingungen.
 Braun, Tageb. e. Frühvollend.
 Staub, Handelsgesetzbuch.
 Hamann, zur Vorgeschichte. — der neue Kurs.
 Spitteler, olymp. Frühling.
 Shakespeare. Bd. 5/6. 1850.
 Kaysers Bücher-Lex. 1853/1876.

Hansa-Antiquariat, Bremerhaven:
 *Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 9—18. O.-Hfz.
 — do. Bd. 3. Einbd. Grossmann.
 *Brockhaus 14. Aufl. 1895. Bd. 11. O.-Hfz.
 *— Bd. 9—12. 15—17. O.-Hfz.
 *Meyer. 4. Aufl. Bd. 16. O.-Hfz.
 *— 3. Aufl. Bd. 9—16.

- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:
- (A) Zentralblatt f. Gynäk. 1900—1921.
- (A) Annalen f. soz. Politik. I—V.
- (A) Die Bank 1917, 1918.
- (A) Archiv f. mikr. Anat. Bd. 64, 66 u. ff.
- (A) Ergebnisse d. Anat. u. Entw.-Gesch. XI—XXII.
- (A) Ztschr. f. allg. Physiol. Bd. 12 u. ff.
- (A) Archiv f. klin. Med. Bd. 74 ff.
- (A) Pflügers Archiv. Bd. 41, 52, 55, 93—120, 153 u. ff.
- (A) Archiv f. klin. Chir. Bd. 67 ff.
- (A) Archiv f. Gynäk. Bd. 67 u. ff.
- (A) Ztschr. f. Chir. Bd. 64 u. ff.
- (A) Ztschr. f. Tuberkulose. Bd. 1—22 u. 27.
- (A) L'Illustration 1914—21.
- (A) Jahrbuch d. Bücherpreise. Bd. 3.
- (E) Lehmann, der dt. Unterr.
- (E) Weber, Säugetiere.
- (E) Wiedemann u. E., physikal. Prakt.
- (E) Plinius, Naturgesch., v. Wittstein.
- (E) Sarasin, Neu-Caledonien.
- (E) — naturw. Forsch. a. Ceylon.
- (E) Semon, zool. Forschgr. in Australien.
- (E) Baur, Vererbungslehre.
- (E) Galton, Inheritance.
- (E) Johannsen, Erblchkeitslehre.
- (E) Baer, Entwicklungsgesch. d. Tiere.
- (E) Gurwitsch, Atl. d. Embryolog.
- (E) Müller, Bildung d. Genital.
- (E) Darwin, Expression of emot.
- (E) Dubois, Pithecanthropus.
- (E) Leche, der Mensch.
- (E) Leisering, Anat. d. Pferdes.
- (E) Sobotta, Atlas d. Histologie.
- (E) Braune, Durchschn. an Cadavern.
- (E) Corning, topogr. Anatomie.
- (E) Carus, Prodromus faunae.
- (E) Cartellieri, Gesch. d. Revolut.
- (E) Cesaro, algebr. Analysis.
- (E) Hoffmann, Oeuvres posth., ed. Champfleury.
- (E) Charpentier, Stud. üb. Kirchengväter.
- (E) Choulant, Bücherkunde für ält. Medizin.
- (J) Ztschr. f. Sauerstoff- u. Stickstoff-Industrie. Serie u. e.
- (J) Jahrb. u. Neue Jahrb. f. Philolog. Ser. I
- (J) Hagen, Atlas stellar. variab.
- (J) Der Architekt. Serie u. e.
- (J) Islam. Bd. II.
- (J) Berichte d. Dtschn. botan. Gesellsch. Ser. I
- (J) Justs botan. Jahresber. Serie I
- (J) Therapeut. Monatshefte. Jg. 31—34.
- (L) Conrad, Grundriss. II—IV.
- (L) Spinoza, Opera. Amsterdam 1895.
- (L) Aristoteles, Organon. Waitz.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig, ferner:
- (L) Baedeker, Norddeutschland.
- (L) Strauss, Leben Jesu. 1. Aufl. 1835.
- (L) Calwer Bibelkonkordanz.
- (L) Glasindustrie in Jena.
- (L) Mars, Spezialstähle.
- (L) Krüger, system. Engl.-Germ vocabulary.
- (L) Planck, 8 Vorlesgn. üb. theor. Physik.
- (L) Helmholtz, Vorles. Bd. VI Theorie d. Wärme.
- (L) Klein, Elementargeometrie.
- (L) Clebsch, Elastizität fest. Körp.
- (L) Wien, neuere Probl. d. theor. Physik.
- (L) Stolz, Grössen u. Zahlen.
- (L) Math. Annalen. 60.
- (L) Kam, Nordpolfahrten.
- (L) Stöckel, Mittelalter u. Neuzeit.
- (L) Homer, Ilias. III. (Co.ta.)
- (L) Krümmel, Ozeanographie. II.
- (L) Wustmann, Atl. z. Gesch. d. Lg. Städtebildes im 16., 17. u. 18. Jh.
- (L) Lehne, tabell. Uebersicht. I.
- (L) Lehmann, Aberggl. u. Zaub.
- (R) Heco, Erinnerungn.
- (R) Wundt, Psychologie.
- (R) Wulffen, Gauner u. Verbr.
- (R) Güthe, Grundbuchordnung.
- (R) Eyth, im Strome.
- (R) Aristoteles, Werke. 1. 2. 4.
- (R) Hamann, Impressionismus.
- (R) Dralle, Glasfabrikation.
- (R) Haering, christl. Glaube.
- (R) Goethes Werke. Jub.-Ausg.
- (R) Kernstock, Festenburg.
- (R) Buschän, Völkerkunde.
- (R) Bruhns, Atl. d. Astr.
- (R) Hoppe, dtsch.-schwed. Wtb.
- (R) Hansen, Sonnenfinsternis.
- (R) Bendel, Mülheim.
- (R) Happel, hess. Burgenkde.
- (R) Diels, sibyll. Blätter.
- (R) Varro, Sat. Men. rel.
- (R) — Ant. rer. divin.
- (R) Nigidius, Reliquiae.
- (R) Stobaeus, Ecl. phys. et eth. I.
- (R) Sextus, Opera, gr. et lat.
- (R) Meyers Konv.-Lex. Bd. 23/24.
- (R) Kellys Adressbuch.
- (R) Hegel, Logik.
- (R) Aristoteles, Aphrodisiensis.
- (R) Der Eisenhändler.
- (R) Wegener, Westfalen.
- (R) Diercke, Schulatlas.
- (R) Aimard. Alles.
- (R) Ferry. Alles.
- (R) Duplessis. Alles.
- (R) Armand. Alles.
- (R) Ruppius. Alles.
- (R) L. v. Ranke. Alles.
- (R) Zsigmondy, Hochgebirge.
- (R) Thiers, Gesch. d. Konsulats.
- (R) Turquan, Kais. Josephine.
- (R) — Bürg. Tallien.
- (R) Dogde, Indianer.
- (R) Cordy, Buffalo Bill.
- (R) Belanie, Josephine.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig, ferner:
- (R) Catlin, Indianer.
- (R) Charlet, Garde impériale.
- (R) Dumas, M. v. Valois.
- (R) Elsner, Napoleon.
- (R) Fallan, Garde imp.
- (R) Moreau. S. Leben.
- (R) Vanino, Chemie. II.
- (R) Drude, Optik.
- (R) Eichendorffs Werke. 15 Bde.
- (R) Holtzmann, Christusbild.
- (R) Kaufmann, christl. Archäol.
- (R) Kraus, christl. Kunst.
- (R) Detzel, christl. Ikonogr.
- (R) Manolescu, Gescheitert.
- (R) Mauthner, Sprache. II.
- (R) Helbing, Tortur.
- (R) Erman, ägypt. Religion.
- (R) Busch, Hausschatz.
- (R) Abraham, Traum u. Mythos.
- (R) Voit, Warensign.
- (S) Birt, Novellen u. Legenden.
- (S) — Leben d. Antike.
- (S) — spätröm. Charakterk.
- (S) — röm. Charakterk.
- (S) — Hass u. Liebe.
- (S) Lassar-Cohn, Arbeitsmethoden. I—IV.
- (S) Buchholz, E. v. Bergmann.
- (S) Muspratt, Chemie. (Stl. Bde.) (Auch apart.)
- (S) Gerbing, geogr. Bilderatlas.
- (S) Dürer, Leb. u. Kunst. (Thausing.)
- (S) Depierre, l'impression.
- (S) Sievers, Länderkde. I—VI.
- (S) Spemann, gold. Buch d. Mus.
- (S) Wülker, engl. Liter.-Gesch.
- (S) Körting, engl. Liter.-Gesch.
- (S) Dante, göttl. Komöd. (Doré.)
- (S) Biese, Naturgefühl b. Gr. u. Röm.
- (S) Schmidt, Ethik b. d. a. Griech.
- (S) Lehrrs, popul. Aufsätze.
- (S) Masius, Tierwelt.
- (S) Monasch, elektr. Beleuchtung.
- (S) Schwalbe, Chemie d. Cellul.
- (S) Lüpke, Grdz. d. Elektrochem.
- (S) Riemenschneider, Experimentierbuch f. drahtl. Telegraphie.
- (W) Haendke, Kunstanalysen a. 19. Jahrhundert.
- (W) Brandt, Sehen u. Erkennen.
- (W) Dante, göttl. Komödie in deutsche Prosa übertrag. v. K. v. Enk. 1877.
- (W) Seidel, Odysseus.
- (W) Fabre, Bilder a. d. Insektenwelt. 1./2. Reihe.
- (W) Meyer, M. W., ägypt. Finsternis.
- (W) Kuhlmann, Wunderwelt d. Wassertr.
- (W) Friderich, Naturgesch. d. Vögel.
- (W) Nothnagel, Handb. d. spez. Pathologie u. Therapie. Bd. 2, 3, 4, 5, 7, 14.
- (W) Dlabacz, hist. Künstler-Lex.
- (W) Dorner, christl. Glaubenslehre. I/II.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig, ferner:
- (W) Eberhard-Lyon, synonym. Wtb.
- (W) Ehrenberg, Zeitalt. d. Fugg. 1920.
- (W) Elektrotechn. Zeitschr. Jg. 1921.
- (W) Feuerbach, vatikan. Apollo.
- (W) Fierz, grundleg. Operation. d. Farbenchemie.
- (W) Fleissig, Medikamentenlehre.
- (W) Franke, Brikettbereitung. I.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
- *Hartlebens Volksatl. 3. A. 1911.
- *Spruner-Menke, histor. Atlas. Altert. u. neuere Zeit.
- *Heinrich IV. v. Frankr. Brief od. Dokum. m. Unterschr.
- *Heister, — Riedesel, — Knypshausen, — v. Donop, — Baum, — Breyman etc. u. and. Generale d. Hess. Truppen i. amerikan. Befreiungskrieg. Autogr. v. ihnen.
- *Hecker, Quartett. Radierg.
- *Pauli, Gesch. Englands. II. III.
- *Frank, Strafgesetzbuch.
- *Oken, Univers. als Forts. d. Sinnessyst.
- *Graff v. Winterthur, Bildnisse.
- *Albertina, Handzeichnungen v. Schenk. 12 Bde.
- *Ptolemaeus, Geogr. Ausg. vor 1600.
- *Günther, Einfl. d. Himmelsk. a. Witterungsverh. 1884. — Gesch. d. antik. Naturwiss. (Müllers Hdb.)
- *Blanckenhorn, Grundz., d. Geol. v. Nordsyrien. 1891.
- *Zuckermann, Handelsresultanten d. kriegf. Länder. 1917.
- *Richter, Bibliotheca geogr. 1896
- *Klassiker d. Kunst: Dürer.
- Th. Blaesing in Erlangen:
- Forel, sexuelle Frage. Gr. Ausg. Strahlentherapie. Bd. I/III u. XII.
- Schwartz, Flora v. Franken.
- Treadwell, kurzes Lehrbuch der analyt. Chemie. Bd. I/II.
- Schimper, Mikroskopie d. Nahrung. u. Genussmittel.
- Moeller, Mikroskopie d. Nahrungs. u. Genussmittel.
- Hesse-Dofflein, Tierbau. I/II. Geb.
- Hertwig, Zoologie.
- Wiedersheim, vergl. Anatomie.
- Brätschli, vergl. Anatomie.
- Fuchs, Sittengesch. Bd. II u. ff.
- Friedrich Cohen in Bonn:
- Ehrlich, Grundlegung d. Soziolog. d. Rechts.
- Gmelin, Handb. d. anorg. Chemie. Kplt.
- Goethe-Jahrbuch. Bd. 1—6.
- Hessisches Reg.-Bl. Jg. 1919.
- Höber, physikalische Chemie der Zelle.
- Schwalbe, Chemie der Zellulose.
- Behr's Verlag in Berlin:
- W. Leibl v. Waldmann. Cassirer.

Rudolph Hartmann in Leipzig:
 Bachs Werke. Kplt.
 Wülker, engl. Lit.-Gesch.
 Praetorius, Illustr. zu Daudet,
 Tartarin v. Tarascon. Numer.
 Liebhaberausg. in rot Ganzldr.
 Sackur, Thermodynamik.
 Brünnow-Fischer, arab. Chrestomathie.
 Sievers, Asien.
 — Süd- u. Mittelamerika.
 — Afrika.
 — Australien.
 Ratzel, die Erde u. d. Leben.
 Wiedersheim, vergl. Anat. d. Wirbeltiere.
 Oldenburg, Lit. d. alten Indien.
 Wunderlich, dt. Satzbau.
 Seidel, Sitten u. Gebräuche des Bakwirivolkes.
 Webers Weltgesch. Bd. 10 ff.
 Meyer, Gesch. d. Altert. Bd. 2—3.
 Pastor, Gesch. d. Päpste. Bd. 1. 3.
 Hefele, Konziliengesch.
 Springer-Model, franz. Farbstich d. 18. Jahrh.
 Heller, Handb. f. Kupferstichr. Kat. d. Spezialausstellung farb. Kupferst. 1892. Gerold, Wien.
 Ambros, Gesch. d. Musik.
 Bailly, Dict. grec-français.
 Barcianu, rumän. u. dt. Wörterb.
 Beethoven, sämtl. Trios, bearb. f. Viol. u. Klav. (Peters Nr. 1411.)
 Böhm-Bawerk, Kapital u. Kapitalzins.
 Casanova. Alles über ihn.
 Chaucer. Alles über ihn.
 Cleasby-Vigfusson, Iceland.-Engl. dict.
 Cory, Birds of Haiti.
 — Birds of the West Indies.
 Daudet, Tartarin de Tarascon.
 Detzel, christl. Ikonographie.
 Dieppe u. Umgegend. Ansichten, Karten, Pläne.
 Dittfurth, Lieder d. 30jähr. Krieg.
 Dürers schriftl. Nachlass, von Lange-Fuhse.
 Eberhard-Lyon, Handwörterb. d. dt. Sprache.
 Eichendorff-Kalender 1915.
 Elster, Wörterb. d. Volkswirtsch.
 Friedrich II., Porträts.
 Handb. d. Kunstwiss. 1. Abt.
 Hart, Kleistbuch.
 Hettner, dt. Lit.-Gesch.
 Hoernes, Urgesch. d. bild. Kunst in Europa.
 Hrotswitha, Werke, hrsg. von Barack.
 — Alles von ihr u. über sie.
 Jahrb. d. dtchn. Shakespeare-Gesellschaft. Bd. 7—9, 14, 24—26, 28—34.
 Jahresberichte üb. d. Erscheingn. a. d. Geb. d. German. Philol. Bd. 1—34.
 Justi, Gesch. d. Renaissance.
 Kalischer, Beethoven u. s. Zeitgenossen.

Rudolph Hartmann in Leipzig
 ferner:
 Miller, Siegwart. Alle Ausg. und alles darüber.
 Kant, Porträts.
 Kehrein, dt. Gramm. d. 15./17. Jh.
 Knötel, Uniformenkunde.
 Militärwerke m. kolor. Abb. All. Königsberg. Alles.
 Körting, lat.-roman. Wörterbuch.
 Kraus, Miniaturen d. Maness. Liederhs.
 Alles über altdt. Miniaturen.
 Krumbacher, Gesch. d. byz. Lit.
 Mander, Schilderbuch.
 March, Thesaur. dict. of the Engl. language.
 Miklosich, slav. Bibliothek. I.
 Minor, neuhochdt. Metrik.
 — Goethes Faust.
 Morel, Sammlg. lat. Hymnen d. M.-A.
 Münsterberg, chines. u. japan. Kunstgesch.
 Nagel, Beethoven u. s. Klavier-sonaten.
 Vereinigung wissenschaftl. Verleger in Berlin:
 *Meili, Münzen d. Kaiserr. Brasilien 1822—1889.
 *— die a. d. Kaiserr. Brasilien bezügl. Medaillen.
 *Pohl, Reise im Innern v. Brasilien in d. J. 1817—1821.
 *Prinz Adalbert v. Preussen, aus meinem Tagebuch.
 *Poeppig, Reise in Chile und auf dem Amazonenstrom 1827—32.
 *Barlaeus, Rerum per octennium in Brasilia etc. Amstelod. 1647.
 Gottlob Koezle, Verlag in Wernigerode, Harz:
 Evangelio Nikodemus.
 Dächsels Bibelwerk.
 Büchner, Bibelkonkordanz.
 Calwer Bibelkonkordanz.
 Langes Bibelwerk.
 Jos. Waibel in Freiburg i. Br.:
 Nur direkte Preisangebote!
 *Kirchenväter. Alles, deutsch und lateinisch.
 *Thomas v. Aquin, Summa theol.
 *Kantstudien. Einzelne Hefte.
 *Hegel. Kplt. u. einzeln.
 *Kant. Kplt. u. einzeln.
 *Herder. Kplt. u. einzeln.
 *Schelling. Kplt. u. einzeln.
 *Herders Konv.-Lex. 3. Aufl.
 *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.
 *— do. Bd. 24 einzeln.
 *Mystik. Alles.
 *Drucke bis 1600.
 *E. v. Hartmann. Alles.
 Basler Missionsbuchhdlg., Basel (Schweiz):
 Delitzsch, Frz., System der bibl. Psychologie.
 Stäbler, Erzähl. u. Grundged. z. Alten u. Neuen Test.
 Lutz, ein gerechter Engländer üb. die Schuld am Kriege.

Antiquariat der Bonifacius-Druck. in Paderborn i. W.:
 Hartmann, Gesch. Westfal. Berl. 1912.
 Neeb, Joh., Werke.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Zurück erbeten

Schulze, Die Marneschlacht. (Schriften der Histor. Gesellschaft zu Berlin, Heft 1.) 12.— ord., 9.— netto.

Berlin, den 4. Mai 1922.

Weidmannsche Buchhandlung.

Wir erbitten sofort zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von **Kobald, „Alf-Wiener Musikstücken“**. Neue Auflage befindet sich bereits in Vorbereitung und bedauern wir, nach dem 1. August Exemplare nicht mehr zurücknehmen zu können.

Amalthea-Verlag (Zürich — Leipzig — Wien). Zentrale Wien III, Seidlgasse 8.

Stellenangebote.

Zur Entlastung des Chefs suchen wir mögl. zum 1. Juli (ev. früher oder später)

ersten Gehilfen.

Es kommen nur Herren in Frage, die über Praxis in Universitätsbuchhandlungen u. mögl. besondere Kenntnisse auf dem Gebiete der juristischen und volkswirtschaftlichen Literatur verfügen.

Den Bewerbern bietet sich bei guten Leistungen neben entsprechender Vergütung Aussicht auf gehobene Stellung.

Nur nach innen wie außen repräsentationsfähige Herren, die an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind und sich in der Lage fühlen, einem größeren Personal vorzustehen, wollen sich melden. Schriftl. Angeb. mit Bild, Zeugnissen und Ansprüchen an

Roßberg'sche Buchhdlg., Sortiment, Leipzig, Universitätsstr. 15.

Berlin.

Gewandter Verkäufer

mit guten Literaturkenntnissen zum 1. Juli gesucht.

Amelang'sche Buchhdlg.

Charlottenburg, Kantstraße 164.

Berlin.

Für mein Sortiment jüngerer Gehilfe mit leichter Auffassungsgabe und guter Handschrift für sofort oder später gesucht. Gef. schriftl. Angebote an **Juristische Verlagsbuchh., Dr. Hans Preiß, Berlin E. 19, Vertrauensstraße 18/19.**

Gut empfohlener, kath., un-berheirateter

Gehilfe

für mein Sortiment zum 1. Juli, event. früher, gesucht. Angeb. mit Gehaltsansprüchen und Referenzen erbeten.

Reinhard Wilh. Thiemann, Hamm-Westf.

Zeitschriften-expedient (in)

zu baldigstem Antritt gesucht. Selbständiger, guter Posten.

Hamburg.

Weitbrecht & Mariffal.

Süddeutsche Sortiments- u. Versandbuchhandlung sucht

jüngeren Gehilfen,

der Erfahrung im Versand- u. Reisebuchhandel besitzt und den Besuch guter Privatkundschaft übernehmen kann. Nur Bewerber, die Erfolge nachweisen können, über eine gute Allgemeinbildung und tadellose Umgangsformen verfügen, wollen selbstgeschrieb. Bewerbungsschreiben richten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 1087.

Berlin.

Möglichst für sofort suche ich einen tüchtigen jüngeren Gehilfen mit guten Empfehlungen.

Bei zufriedenstellenden Leistungen ist der Posten von Dauer und wird gut bezahlt.

Atlantic-Buchhandlg.,

Berlin W 30, Moßstraße 21.

München.

Für sofort, resp. 15. Mai suchen wir eine durchaus perfekte, möglichst im Buchhandel bewanderte

Stenotypistin

mit guten Allgemein-kenntnissen. Geboten wird: Angenehme Stellung, Gehalt entsprechend den Leistungen, durchgehende Arbeitszeit.

Angebote mit Lebenslauf, Zeugnissen, Eintrittsdatum und Gehaltsanspruch unter Nr. 1098 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin.

Zum 1. Juli oder früher suchen wir einen gewissenhaften, strebsamen jungen Gehilfen. Kenntnisse der christlichen Literatur erwünscht. Angeb. mit Bild richtet man an die

Buchhdlg. der Berliner Mission
Berlin NO 43
Georgenkirchstr. 70.

Tüchtiger Bestellbuchführer

für großes norddeutsches Sortiment (sein Ladengeschäft) zu baldigstem Antritt gesucht. Es kommen nur Bewerber mit umfangreichsten Sortimentkenntn. u. großer, selbständ. Arbeitskraft in Frage, die auch **einige Hilfskräfte anleiten können.**

Ferner werden noch einige junge Sortimentsgehilfen f. die **Lagerverwaltung** eingestellt.

Angeb. mit Bild, Zeugnisabschr. u. Gehaltsangabe erb. unter Nr. 1073 an die Gesch.-Stelle des B. V.

Die Hofbuchandlung von Eugen Ernius (Inh. Karl Krauß) in Kaiserlautern sucht zum möglichst baldigen Eintritt

tüchtige Gehilfin.

Angebote mit Lichtbild u. Zeugnisabschriften erbeten.

Zu möglichst baldigem Eintritt suche ich für mein lebhaftes Sortiment einen jüngeren gut empfohlenen Gehilfen. Angeb. m. Gehaltsanfr. erbitte ich umgehend.
Düsseldorf. **W. Wörmbach.**

Berlin

Zu gelegentlichem Antritt, wenn möglich noch vor 1. Juli, suchen wir für die Leitung des

Anzeigenwesens und der Vertriebsarbeiten

einen nicht zu jungen Mitarbeiter. Der Posten verlangt einen Intelligen-ten, arbeitsfreudigen Herrn mit guter Allgemeinbildung, rascher Auffassungsgabe und der Fähigkeit, sich in neue Verhältnisse schnell einzuarbeiten. Dabei sind Gewissenhaftigkeit u. Zuverlässigkeit Bedingung. Bewerber, die auf genannten Gebieten bereits erfolgreich tätig gewesen sind, werden bevorzugt. — Die Stellung ist selbständig und könnte sich für einen Herrn, der sie nach unseren Wünschen ausfüllt, zu einer gut bezahlten und dauernden gestalten.
Angebote an
Gebrüder Borntraeger

Berlin W 35
Schöneberger Ufer 12a

Gehilfe (in),

der Ostern die Lehre beendet hat, für sofort gesucht.

**Weller'sche Buchhandlung
Baußen.**

Berlin.

Jüngerer Gehilfe mit guten Sortimentkenntnissen für Ladenverkehr, Lager und Kontenführung in Dauerstellung gesucht. Gehalt nach Übereinkunft. Antritt bald erwünscht, spätestens zum 1. Julid. J.

Carl Bath,
Buchhandlung,
Berlin W 8,
Mohrenstr. 19.

Mehrere Gehilfen

zu baldigem Antritt gesucht. Verlangt wird tüchtige buchhändlerische Schulung, zuverlässige Arbeit, gute Handschrift.

**Bibliographisches Institut
in Leipzig.**

Kunstverlag

und

Rahmenfabrik

Für größeren, gut eingeführten Kunstverlag, Leisten- und Rahmenfabrik wird zum 1. Juli, event. früher, für Nordwest- und Süddeutschland erstklassiger Reisender gesucht. Nur Herren aus der Branche, die die Kundschaft genau kennen, wollen sich melden. — Lebensstellung wird geboten.

Angebote unter Nr. 1094 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Juli suchen wir für unsere Buch- und Kunsthandlung einen tüchtigen
Gehilfen,

der schon in größeren Sortimenten katholischer Richtung tätig war. Gest. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften und mit Angabe von Gehaltsanprüchen erbeten.

**J. & W. Boifferee, Köln,
Minoritenstr. 19 a.**

Zum 1. VI. 22 evangel.

Kunsthändler

gesucht,
zuverlässige,
gebildete Kraft,

die Gewandtheit im Verkehr m. seiner Kundschaft besitzt u. Wert auf Dauerstellung legt. Gest. Angeb. m. Gehaltsford., Zeugnisabschr. u. Bild erb.

**Franz Wunsch,
Osnabrück.**

Tüchtiger **Gehilfe** mit guten Empfehlungen für sofort oder später gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften an

Bremen.
**Hermann Steinmeyer Nachf.,
Inh. Michael Hupp
Buchhandl. u. Antiquariat.**

Tüchtiger Bestellbuchführer

zu möglichst baldigem Antritt gesucht.

Hamburg, Bergstr. 26.
Weitbrecht & Marifal.

Vertrauensposten

I. Kraft

Sortimenter

für unsere Zeitschriften-Abteilung, Expedition und Buchungsarbeiten gesucht.

Bewerbungsschreiben mit Bild erbeten an die Geschäftsstelle d. B. V. unter Nr. 1083.

Leipzig

Große Exportbuchhandlung, welche nach allen Teilen der Welt arbeitet, sucht durchaus erfahrenen

Abteilungsleiter

Der Posten setzt selbständiges Arbeiten, Korrespondieren, Organisationsgabe und Geschick in der Behandlung d. zugeteilten Personals voraus.

Engl. u. franz. Sprachkenntnisse erwünscht, doch nicht unbedingt erforderlich. Die Stellung bietet im unmittelbaren Zusammenarbeiten mit der Geschäftsleitung Gelegenheit z. vollen Entfaltung einer Persönlichkeit.

Gehalt der Stellung entsprechend. Ausführl. Angebote mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Bild, Gehaltsansprüchen

unter Nr. 1115 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Gesucht zum baldigen Antritt für unsere Verlagsexpedition ein gelernter Kunsthändler, der möglichst schon in groß. Verlagsgeschäften in gleicher Stellung tätig war. Ordnungsliebe, exaktes Arbeiten unbedingt erforderlich.

Selbstgeschriebene Angebote mit kurzgefaßtem Lebenslauf u. Gehaltsforderung erb.

Ludwig Möller
Inh. Wilhelm Möller
& Ludwig Resch
Kunstverlag
Lübeck.

Zum 1. Juni oder Juli suchen wir für unser lebhaftes Sortiment einige tüchtige, selbständig arbeitende

Gehilfen (innen)

f. Badenverehr. Bewerber mit Progris in Unversitätsbildungen werden bevorzugt. Bei guten Leistungen sind die Stellen ausbaufähig und gut dotiert.

Wir suchen ferner zum gleichen Termin gewandte

Stenotypistin.

Schriftl. Angebote mit Bild, Zeugnisabschr. u. Anspr. erbittet

Rößberg'sche Buchhdlg.,
Sortiment,
Leipzig, Universitätsstr. 15.

Zum 1. Juli suche ich zuverlässigen, arbeitsfreudigen im Verkehr mit dem Publikum gewandten, ig.

Gehilfen(in),

der soeben die Lehre verlassen haben kann.

Gestl. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche u. Zeugnisabschr. erbeten.

Harburg (Elbe).
Gustav Elkan (Paul Franck).

Wir suchen zu baldigem Antritt einen

tüchtigen Gehilfen,

der im wissenschaftlichen Sortiment und Antiquariat Erfahrung besitzt.

Gustav Fock
G. m. b. H.,
Leipzig.

Berlin.

Zum 1. Juli oder früher suchen wir eine jüngere Dame, die in Stenographie u. Schreibmaschine firm u. etwas Erfahrung im Zeitschriftenversand u. der Auslieferung besitzen muß. Angebote — womögl. mit Bild — richtet man an die

Buchhdlg. der Berliner Mission
Berlin NO 43
Georgentischstr. 70.

Stellengesuche.

Tüchtiger **Verlagsgehilfe** mit schöner Handschrift, 38 Jahre alt, verb., sucht, am liebsten als Buchhalter, **Dauerstellung** in angeleh. Leipziger Verlage zum 1. Juli oder 1. Oktober. Gehalt nach Klasse B über Tarif. Gestl. Angeb. u. # 1118 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Berlin.

Auf allen Gebieten des Buch- und Zeitschriften-Verlages erfahrene, jung. Kraft, durchaus gebildet, organisat. befähigt, sucht **leitenden Posten**

in gutem Verlage. Nur Posten, die geist. Lebensfähigkeit erfordern und wirklich selbständig sind, kämen in Frage, auch Neugründung.

Angebote u. Nr. 1122 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin.

Zum Herbst sucht erfahrener **Zeitungsfachmann**

selbständigen Wirkungskreis Suchender, zurzeit in einem bekannten Verlage tätig, beherrscht vollkommen Herstellg., Vertrieb, Buchführung, verfügt über reiche Erfahrungen auf dem Gebiete d. Zeigenwesens und der Abonnentengewinnung. Firmen, die auf eine wirklich tüchtige, vertrauenswürdige Kraft reflektieren, werden gebeten, Zuschriften unter # 1123 an die Geschäftsst. d. B. V. zu senden.

Für meinen 20jähr. Gehilfen (Einquadrigen), der am 1. April in m. Hause seine Lehrzeit beendete u. ein hervorragend begabter und tüchtiger Mitarbeiter ist, suche ich z. 1. August in einem größeren Sortim. Stellung. Ich bin zu jeder Auskunft gern bereit und erbitte Angebote.

Martin Scholz
i/So. W. Coentius Nachf.
Brandenburg a. O.

Groß-Berlin.

Inseratensachmann sucht zum
1. Oktober

Halbtagsstellung

in Zeitschriftenverlag.
Angebote unter # 1124 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlungsgehilfe,

22 J. alt, mit Tätigkeit im Sort. /
Verlagsort. / Berl. / Exp. / zwei
Sem. Hochschule / Germanist, Philos.,
Geschichte / sucht Stellung in
Verlag auf 1. Juli oder später.

Süddeutschland bevorzugt.

Angebote unter # 1105 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhändler sucht zum 1. Juli
einen

selbständigen Posten

als

Geschäftsführer

oder eine sonst gehobene Stellung
im Sortiment oder Verlag.

Suchender, 41 Jahre alt, verheir.,
ist besonders mit dem **evangel.
Buchhandel** wohlvertraut, arbeits-
freudig und besitzt gute allgemeine
Literatur- sowie franz. und englische
Sprachkenntnisse.

Jahrelang, mit Unterbrechung der
im Heeresdienst verbrachten Kriegs-
jahre, in leitender Stellung im neu-
tralen Auslande tätig, sucht Be-
werber von da aus einen geeigneten
Posten in Deutschland zu finden.

Borzügl. Zeugnisse und Refe-
renzen vorhanden.

Angebote unter „Evangel. Buch-
händler“ vermittelt **H. G. Wall-
mann** in Leipzig.

Für meine Tochter

(16 Jahre)

suche ich in Berlin oder Vorort

gute Lehrstelle

zum bald. Antritt in Sortim.
oder Verlagsbuchh.

Fritz Nicola, Buchhandlung,
Potsdam.

Buchhändler-Volontär.

Junger dänischer Buchhändler sucht
Anstellung als Volontär in einem
deutschen Verlag oder Sortiments-
buchhandlung v. 1. Juni od. früher —
am liebsten in Leipzig, Dresden od.
Frankfurt a. Main.

Angeb. u. „Buchhändler-Volontär“
1071 an d. Geschäftsstelle d. B. V.

Vermischte Anzeigen

Welcher Reisende übernimmt
gegen hohe Provision als Neben-
vertretung jungen belletristischen
Verlag? Angebote erbittet **Gottlob
Koesle, Wernigerode.**

Spielkarten



Ein
lohnender Brotartikel!

Verkehr nur direkt
Abgabe nicht unter 1 Dtzd.

F. A. Lattmann / Goslar

Ich bin stets Käufer von

Hebraica, Judaica, Orientalia, Philosophie

in Restauflagen, Verlagsobjekten und Antiquaria, und sind mir
Angebote stets erwünscht.

Leipzig.

M. W. Kaufmann.

Zur Beratung über zeitgemässe Geschäftseinrichtung

nach jahrelang glänzend bewährtem System

ist der Unterzeichnete vom

12.—16. Mai in Leipzig

(Gasthaus z. gold. Einhorn) anwesend. Honorar-Ansprüche
mässig; vorherige Anmeldung nach Heilbronn a. N. erbeten.

Heilbronn a. N.

Theodor Cramer

i. Fa. A. Scheurlen's Buchhandlung.

Fr. Foerster gegr. 1833 + Max Busch (Inh. J. Kössling) — gegr. 1889 —

Kommissionsbuchhandlung — Leipzig *Großsortiment*

empfehlen

den Herren Verlegern ihre trockenen *Auslieferungsläger* und bei
Kommissionsübertragung rationellen *Vertrieb der Verlags-
artikel* durch ihr *Großsortiment*,

den Herren Sortimentern ihre *kombinierten, günstigen* Kommissions-
bedingungen.

C. A. REITZEL

Kopenhagen,
Løvstræde 7

liefert

Dänische
Norwegische
Schwedische

wissensch. u. ästhetische
Literatur

an Buchhändler u. Biblio-
theken aller Länder.

Bestellungen und Anfragen
werden sofort erledigt.

Verlagsanerbieten.

Epos: „Der Weltbrand“, etwa
750 achtzeilige Strophen, kurze Verse.
Weltkrieg auf Asgard übertragen.
Völkischer Geist. Erlösungsgedanke.
Aufstieg ins Überirdische. Spannend,
mannigfaltige Liebesknoten, prickelnd.
Versbau. Reife Modernisierung.
Verf. als Historiker mit Achtung ge-
nannt. Anfragen unter E. F. # 1121
an die Geschäftsstelle des Börsen-
vereins erbeten.

Rantate-Bugra-Messe!

Für gutgehende Werke können zwei
Meter Stand abgegeben werden, falls
die Vertretung gegen Provision über-
geben wird.

Näheres erbeten unter # 1113 an
die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Welche Firma kann sofort
den Satz und Druck eines
Heimathbuches, 36 Text- und
80 Bildseiten, Größe einer
Seite 20 zu 28 cm, ein-
schließlich **Papierlieferung**
und ev. Buchbinderarbeiten
preiswert übernehmen?

Anfragen an
J. & A. Lemming,

Boholt i. W.,

erbeten.

**30000 Bogen m'glatt m'fein
Druck, 70×100 cm, 63 kg,**

gegen Höchstgebot sofort liefer-
bar. Zuschriften unter # 1110
an die Geschäftsstelle des B. V.

**Atlantic Book and
Art Corporation,**
New York, 47 Murray Street

erbittet Angebote über

Sanskrit

**Semitische Religion,
Literatur, Sprache**

in **antiquarischen u. neuen**
Exemplaren.

Preisangebote und eventl. Pro-
spekte direkt erbeten.

Ulademiker, Doktor, ehemal. Privat-
dozent an den Universitäten Erlangen
und Budapest, übernimmt **Über-
setzungsarbeiten wissenschaftlicher
oder belletristischer Art** aus folg.
Sprachen ins Deutsche: aus dem Eng-
lischen, Italienischen, Französischen,
Dänisch-Norwegischen u. Ungarischen.
Auch aus dem Deutschen usw. ins
Ungarische.

Dr. Paul v. Siebermann,
Berlin W 15, Düsseldorfstr. 14/I.

Zur Begründung eines Dürerhauses

erbitte einschläg. Verlagsfirmen
um Angebote, Kataloge usw.
unter Nr. 1106 an die Ge-
schäftsstelle d. B. V.

Verlagerechte, Druckplatten usw.
kauft bar **E. Barteld, B.-Weikensee.**

Druckpapiere.

Holzfrei m'gl. Werkdruck, 70×100 cm,
56 Kilo schwer $\frac{1}{100}$ Bogen, ca.
5000 Kilo m'gl. Druck, 63er Rollen,
70 Gramm per qm geleimt, für
Offsetdruck geeignet, ca. 5000 Kilo.
m'gl. holzhaltig Werkdruck, 74×96 cm,
65 Kilo, ca. 5000 Kilo, desgl.
84×112 cm, 80 Kilo, ca. 5000 Kilo.
m'gl. Saugpost mit 70% Holz,
70×103 cm oder halbes Format,
49 Kilo, ca. 7000 Bogen.

m'gl. Werkdruck mit 60% Holz,
70×101 cm, 49 Kilo, ca. 15000 Bogen.
m'al. weit gerippt cham. Druck mit
70% Holz, 84×112 cm, 76 Kilo,
ca. 14000 Bogen.

sat. holzfrei Illustrationsdruck,
70×100 cm, 67 Kilo, ca. 50000 Bgn.
m'gl. holzfrei hochfein Werkdruck mit
35% Hadern, 84×100 cm, 64 Kilo,
ca. 30000 Bogen.

preiswert abzugeben. Ganzbare üb-
liche Formate und Gewichte stets
größere Lagerungen.

Papier-Thomas, Bielefeld.
Telephon 197 u. 2903.

Wir beabsichtigen den Druck unserer viermal monatlich im 20. Jahrgang erscheinenden erstklassigen Fachzeitschrift, die auf hochfatiniertem Druckpapier in erstklassiger Ausführung hergestellt wird, einer leistungsfähigen Provinzdruckerei zu übertragen. Eventl. würden wir uns auch an einer Druckerei beteiligen. Bevorzugt Westen oder Süden von Berlin bis zu etwa 150 km Entfernung. Angebote unter B. W. # 1126 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Papierverkauf.

Wir geben folgende Papiere preiswert ab Leipziger Lager ab:
 Ca. 17000 Bgn. m'fein Bütten, 65½ × 88 cm. ca. 64 kg,
 ca. 7500 Bgn. m'fein Rotendruck, 64 × 96 cm, ca. 70 kg,
 ca. 26000 Bgn. h'frei Lichtdruckkarton, 64 × 88 cm, ca. 160g p.qm,
 ca. 27000 Bgn. h'frei " 70 × 100 cm, ca. 120g per qm,
 ca. 4000 Bgn. h'frei Naturkunstdruck, 84 × 110 cm, ca. 80 kg,
 ca. 8500 Bgn. h'frei " 86½ × 113 cm, ca. 80 kg.
 Angebote unter # 1119 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verhältnisse halber werden

200 000 Bogen Kunstdruckpapier, 62/94, 90 g per qm.

225 000 Bogen maschinenglatt gelblich-weiss Druck, 62/94, event. beide 64/96, 80 g per qm,

greifbar. Interessenten werden um Nachricht gebeten.

Buchdruckerei Huber, Diessen vor München

Papierrestposten.

Sofort greifbar ab München abzugeben:
 Ca. 1000 Bgn. m'fein gelblich Karton, 64 × 88 cm, ca. 125 kg,
 ca. 2000 Bgn. m'fein sat. weiß Steindruckkarton (mit Autotypie-fatinage), 92 × 125 cm, ca. 215 kg,
 ca. 8500 Bgn. h'haltig Werkdruck, 64 × 96 cm, ca. 50 kg,
 ca. 35000 Bogen h'frei blütenweiß Lichtdruckkarton, 64 × 100 cm, ca. 80 kg,
 ca. 5000 Bgn. wie oben, 64 × 96 cm, ca. 75 kg.
 Angebote unter # 1117 an die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

Reisevertreter,

der bei den Sortimentsbuchhandlungen gut eingeführt ist, zur Mitnahme und zum provisionsmässigen Vertrieb der Werke eines angesehenen Verlags gesucht.

Angebote unter M. A. Nr. 1114 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.



Zwiebelfisch - Anzeigen.

Der XIV. Jahrgang des „Zwiebelfisch“ wird demnächst angekündigt werden. Er wird voraussichtlich in drei Doppelheften erscheinen. Die ungeheuerliche Erhöhung aller Herstellungspreise, insbesondere die für unsere Anzeigen, deren Satz und Druck mehr als das 40fache des Friedenspreises kosten, zwingen uns leider, die viel zu niedrigen Anzeigenpreise des letzten Jahrganges um 100% zu erhöhen. Die Preise sind zurzeit freibleibend:

- 1 | Seite M. 2400.—
- 1 | 2 Seite M. 1300.—
- 1 | 4 Seite M. 750.—

Preisermäßigung für Dauerbesteller:

Denjenigen Bestellern, die den gleichen Platz in Heft 1/2, 3/4, 5/6 fest belegen und für den Fall weiterer Tarifierhöhungen einen Teuerungszuschlag bis zur Höhe von höchstens 25% für Heft 3/4 und 5/6 anerkennen, gewähren wir unter der Bedingung rechtzeitiger Zahlung bei Korrektursendung für alle drei Doppelhefte

25% Nachlaß.

Eine Anzeige im „Zwiebelfisch“ wirkt für schöne und gute Bücher oft mehr als viele anderswo zum zehnfachen Preise. Dieser Tage teilte uns ein wenige Jahre bestehender Verlag mit, daß er sich sehr durchgesetzt habe und „daß der Zwiebelfisch dabei ganz erkennbar mitgeholfen habe“. Ein großer Berliner Verlag gewährte uns Einblick in die Auslieferung eines im Zwiebelfisch angezeigten Werkes. Vor Erscheinen des Zwiebelfisch waren davon im Monat zuletzt 25 Exemplare, nach Erscheinen drei Monate lang je mehrere hundert Exemplare abgesetzt worden. Das Buch war damals nur im Zwiebelfisch angekündigt worden.

Ihre Anzeigen werden sich, zumal im Hinblick auf die heutigen Preise Ihrer Werke, ohne Zweifel auch bei den erhöhten Anzeigenpreisen

reichlich bezahlt machen.

München 17

**Hans von Weber,
Verlag des Zwiebelfisch.**

Dauernde Ausstellungen der Koehler & Volckmar A.-G. & Co

Bücher und Musikalien

Geschäftshaus: **Hospitalstrasse 10**

In dieser Ausstellung sind rund 1100 Verleger mit etwa 10000 Büchern vertreten.



Lehrmittel und Musikinstrumente

Geschäftshaus: **Petersstrasse 18**

Diese Lehrmittelschau, von bewährten Fachleuten auf das reichhaltigste ausgestattet, ist einzig in ihrer Art.

Sollte jeder nach Leipzig kommende Buchhändler besuchen.

Inhaltsverzeichnis

U = Umschlag. — I = Illustrierter Teil. — WoA = Wochen-Anzeiger.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Wahlausschusses des Börsenvereins. S. 641. — Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 642. — Vertragennormen und Auslegungsgrundsätze für Verlagsverträge über wissenschaftliche Werke. S. 643. — über den Verlagereinband. Von Paul Kemner. S. 645. — Klare Verhältnisse! S. 647. — Aussteller-Verzeichnis zur Kantate-Bugra-Messe 1922. S. 648. — Kleine Mitteilungen. S. 651. — Personennachrichten. S. 652. — Sprechsaal. S. 652. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5233. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 5237. — Anzeigen-Teil: S. 5238—5292.

Akad. Buchh. in Göttingen 5283.	Cotta'sche Bk. Nbf. 5250.	Herrmann in Juid. 5202.	Par 5281.	Ratsbuchh. in Greifsw. 5252.	Sahlen 5244.
Klitter-Berl. 5259.	5272, 5273.	5263.	v. Liebermann 5290.	Redendorf U 2.	Verein d. Reife- u. Ver-
Amalthea-Berl. 5245, 5287.	Cramer 5290.	Dierckmann 5285.	Stina-Berl. 5277.	Reclam jun. 5250.	landbuchh. 5238.
Amelange'sche Bk. in Charl. 5287.	Deter 5281.	Dirichfeld, G. V., 5243.	Lindner in Ve. 5238.	Reichel 5254, 5255.	Bereinnia. wifl. Verles.
Ant. d. Bonifatius-Druck. 5287.	Di. Verl.-Anst. in Stu. 5265, 5266, 5267.	Diri in Brsl. 5248.	Linter-Berl. U 4.	Reichel in Nov. 5290.	5287.
Atlantik Buchh. 5287.	Dietrich in Ve. 5281.	Dirzel 5264.	Lorenz in Ve. 5281.	Richter, M., in Ve. 5258.	Bereinsbuchh. in Annabr.
Atlantic Book and Art Corp. 5290.	Dreyer Nbf. 5280.	Dobner'sche Bk. 5285.	Lorena in Kreib. 5280.	Röder in Ve.-M. 5281.	5288.
Bahn 5257.	Droffeldt 5285.	Döhl 5285.	Löwit 5273, U 3.	Rohmopf 5282.	Berl. d. Kerstl. Rund-
Baer & Co. 5283, 5286.	Drener's Bk. 5283.	Duber in Dieff. 5291.	Ludwig in Reife 5284.	Rohmopf 5282.	schau 5240.
Bartels in Reich. 5290.	Dubwad 5282.	Engel-Berl. 5208.	Luro-Berl. 5278.	Rohmopf 5282.	Berl. Dt.-Ordens-Land
Basler Rifftonsbuch. 5287.	Durr & W. 5257.	Internat. Ant. in Amst. 5285.	Mackstone & Str. 5283.	Rohmopf 5282.	5243.
Bath 5288.	Ebell 5283.	Internat. Ant. in Amst. 5285.	Mackstone & Str. 5283.	Rohmopf 5282.	Berl. f. Hand- u. Indu-
Baum in Hfuff. 5271.	Elkan 5289.	Jacobson 5285.	Mackstone & Str. 5283.	Rohmopf 5282.	trie U 3.
Beck's Berl. 5286.	Enckemann, S. N., in Brln. 5241, 5264.	Jacobson 5285.	Mackstone & Str. 5283.	Rohmopf 5282.	Berl. Annae Menschen
Berastadtverlag 5256.	Redderien jr. 5284.	Jacobson 5285.	Mackstone & Str. 5283.	Rohmopf 5282.	5280.
Biblio. Ant. in Ve. 5288.	Reichher, C. Kr., in Ve. 5238.	Jacobson 5285.	Mackstone & Str. 5283.	Rohmopf 5282.	Berl. f. Pol. u. Wirtschaft
Bila 5242.	Reich 5288.	Jacobson 5285.	Mackstone & Str. 5283.	Rohmopf 5282.	5270.
Blöckling 5286.	Rod. W. m. b. G. 5286, 5289.	Jacobson 5285.	Mackstone & Str. 5283.	Rohmopf 5282.	Berl. Stahleisen 5282.
Boemia 5284.	Rochter, Ar., in Ve. 5290.	Jacobson 5285.	Mackstone & Str. 5283.	Rohmopf 5282.	Victor 5280.
Borntraeger, Gebr., 5288.	Rüch Erben 5283.	Jacobson 5285.	Mackstone & Str. 5283.	Rohmopf 5282.	Vico 5243.
Boisserée, H. & B., 5288.	Reering 5284 (2).	Jacobson 5285.	Mackstone & Str. 5283.	Rohmopf 5282.	Goldmar 5238, 5285.
Brandstetter, Ar., in Ve. 5281.	Reierup 5282.	Jacobson 5285.	Mackstone & Str. 5283.	Rohmopf 5282.	Goldmar 5238, 5285.
Bronn U 2.	Reidner & Co. 5250.	Jacobson 5285.	Mackstone & Str. 5283.	Rohmopf 5282.	Goldmar 5238, 5285.
Brös 5285.	Reiss 5284 (2).	Jacobson 5285.	Mackstone & Str. 5283.	Rohmopf 5282.	Goldmar 5238, 5285.
Buchdruck. u. Berl. D. Heimkehr 5280.	Reiss 5284 (2).	Jacobson 5285.	Mackstone & Str. 5283.	Rohmopf 5282.	Goldmar 5238, 5285.
Bücherstube in Auer 5262.	Reiss 5284 (2).	Jacobson 5285.	Mackstone & Str. 5283.	Rohmopf 5282.	Goldmar 5238, 5285.
Buchh. d. Berl. Mission 5288, 5289.	Reiss 5284 (2).	Jacobson 5285.	Mackstone & Str. 5283.	Rohmopf 5282.	Goldmar 5238, 5285.
Buch in Ve. 5290.	Reiss 5284 (2).	Jacobson 5285.	Mackstone & Str. 5283.	Rohmopf 5282.	Goldmar 5238, 5285.
Cecilienbuch. 5282, 5283.	Reiss 5284 (2).	Jacobson 5285.	Mackstone & Str. 5283.	Rohmopf 5282.	Goldmar 5238, 5285.
Clement 5283.	Reiss 5284 (2).	Jacobson 5285.	Mackstone & Str. 5283.	Rohmopf 5282.	Goldmar 5238, 5285.
Cohen in Bonn 5283, 5288.	Reiss 5284 (2).	Jacobson 5285.	Mackstone & Str. 5283.	Rohmopf 5282.	Goldmar 5238, 5285.
Concordia Dt. Verl.-Anstalt 5258.	Reiss 5284 (2).	Jacobson 5285.	Mackstone & Str. 5283.	Rohmopf 5282.	Goldmar 5238, 5285.
	Reiss 5284 (2).	Jacobson 5285.	Mackstone & Str. 5283.	Rohmopf 5282.	Goldmar 5238, 5285.

stellt sich heraus, daß den »zuverlässigen« Angaben des Verlegers oder Druckers kleine, für die Qualität des Einbandes verhängnisvolle Irrtümer unterlaufen sind. (Und wie oft müssen die Deckel zu groß und die Rücken zu breit gemacht werden, damit namentlich bei mehrbändigen Werken die vom Verleger gelieferten Platten verwendet werden können!) Der in aller Eile fertiggestellte Einband wird verschickt, bevor er austrocknen konnte. Schon auf der ersten Reise verliert er seine Form; der Rücken wird flach, die Deckel werfen sich; die ersten und letzten Bogen werden von der Feuchtigkeit des Vorsatzes wellig.

Wenn der Verleger den Preis beanstandet, so muß der Buchbinder von vornherein auf hundert gute Dinge, welche die Qualität des exakten Verlegereinbandes ausmachen, verzichten und wird schließlich bei allzu arger Preisdrückerei schlechte Ersatzstoffe, geringen Faden, minderwertige Gaze usw. verarbeiten.

Alle Opfer an Zeit und Geld sind vergebens, wenn der Verleger nicht schon bei der Drucklegung an den Einband gedacht hat. Ist das Papier zu starr oder zu lappig, so kann auch die geschickteste Hand keinen guten Einband machen. Wenn es nicht so bedruckt ist, daß man nach dem Strich falzen kann, wenn also der Strich (die Richtung der Papierbahn) nicht mit dem Rücken gleichläuft, sondern mit der Zeilenrichtung, wird das Buch wellig. Der Einband kann nicht solid werden, wenn das Buch mit einem Viertelbogen und einzelnen aneinandergehängten Blättern beginnt oder aufhört. Der erste Bogen und der letzte haben ja die ganze Hebelkraft des Deckels auszuhalten. Doch genug davon: es wird jeder Großbuchbinder seiner Kundschaft noch manche andere in langer schmerzlicher Betriebserfahrung angesammelte Wünsche mitzuteilen haben.

Der seiner Verantwortung bewußte Verleger steht vor der zweifachen Aufgabe: in vertrauensvoller Zusammenarbeit die im maschinellen Betrieb gegebenen Möglichkeiten ganz anders auszunützen als bisher und zugleich durch Erteilung von Aufträgen dem Handwerk zu helfen*). (Hier fehlt es an einer Auftragsvermittlung durch Zünfte und Verlegervereinigungen.) Der Großbetrieb könnte schon heute Einbände liefern, die an Qualität dem exakten Handeinband näher ständen als der durchschnittlichen Leistung von heute. Möge dann auch der Sortimentsbuchhändler das kaufende Publikum dazu erziehen, daß es diese Qualitätsunterschiede beachte und für die bessere Arbeit den höheren Preis anlege!

Klare Verhältnisse!

Die verschiedenen zur Kantate-Hauptversammlung gestellten Anträge lassen erkennen, daß der allseits angestrebte Wirtschaftsfrieden zwischen Verlag und Sortiment immer noch auf einem Wege gesucht wird, der keinen wahren Frieden bringen kann. Trotz der vielen verblichenen Bemühungen der letzten Jahre, für das nicht wissenschaftliche Buch (um das es sich in den folgenden Zeilen in erster Linie handeln soll) wieder einen allgemein günstigen, vom Verleger festzusetzenden Ladenpreis herzustellen, trotz der Beobachtungen, die tagtäglich gemacht werden können und zeigen, daß kaum mehr ein Buch in drei verschiedenen Buchhandlungen zum gleichen Preise zu erhalten ist, wird von neuem versucht, eine Wirtschaftsordnung auf dem unsicheren Grunde des sogenannten Ladenpreises aufzubauen. Dabei lehrt eine einfache Überlegung, daß wir uns all die vielen Auseinandersetzungen und Kämpfe ersparen könnten, wenn wir uns entschließen wollten, die Dinge zu nehmen, wie sie sind, wie sie sich unter dem Druck der wirtschaftlichen Verhältnisse entwickelt haben und wie sie wahrscheinlich noch längere Zeit bleiben werden. Nicht in tatenloser Ergebenheit natürlich, sondern in der Erkenntnis, daß neue Verhältnisse auch neue Formen verlangen.

Der Verlag hat in seiner überwiegenden Mehrheit erkannt, daß er dem Sortiment gestatten muß, auf die vom Verleger festgesetzten Ladenpreise Teuerungszuschläge zu erheben, die das Mißverhältnis zwischen der Erhöhung der Bücherpreise und der Steigerung der Geschäftskosten einigermaßen ausgleichen. Der Verlag hat also tatsächlich auf das Recht, von sich aus den Preis zu bestimmen, zu dem ein Buch im Laden verkauft werden soll, Verzicht geleistet, sodas es kein weiteres Opfer für ihn bedeutet, wenn er auf die Bestimmung eines sogenannten Ladenpreises, der doch nur den rechnerischen Ausgangs-

*) Man sollte deshalb auch von jeder Ausgabe auf Wunsch ungeheftete Exemplare in losen gefalzten Bogen abgeben!

punkt für die Ermittlung des tatsächlichen Verkaufspreises bilden soll, überhaupt verzichtet. Um diesen »Ladenpreis«, der zur Rolle eines praktisch bedeutungslosen Zwischengliedes zwischen Buchhändler-Nettopreis und Publikums-Verkaufspreis herabgesunken ist, bewegten sich aber letzten Endes alle die Kämpfe der letzten Jahre, weil von ihm aus rückwärts der Buchhändler-Nettopreis durch Abzug mehr oder weniger hoher Rabatte errechnet wird. — Es liegt aber auf der Hand, daß all diesen Streitigkeiten der Boden entzogen würde, wenn der Verlag sich darauf beschränkte, seinen Nettopreis für das einzelne Stück eines Buches festzusetzen und dem organisierten Sortiment dann überließe, auf dieser Grundlage durch Aufschläge, die nach den verschiedenen Arten des Buches verschieden hoch gehalten sein könnten, die wirklichen Verkaufspreise zu bestimmen. Durch eine solche Lösung würde das Sortiment endgültig aus der so lange und so heftig bekämpften »Rabatthörigkeit« befreit werden. — Es hätte dafür allerdings — was im Interesse klarer Verhältnisse außerordentlich wünschenswert wäre — die volle Verantwortung für die richtige Bemessung der Spanne zwischen Buchhändlerpreis und Verkaufspreis allein zu tragen.

Wer diesem Gedankengang gefolgt ist, wird erkennen, daß der Vorschlag, auf die Festsetzung eines Verleger-Ladenpreises zu verzichten, durchaus nicht revolutionär gedacht, sondern lediglich von dem Wunsche eingegeben ist, durch Ausschaltung überflüssiger und damit schädlich gewordener Zwischenglieder klare, übersichtliche und einfache Verhältnisse zu schaffen. Also nicht »Aufhebung des festen Ladenpreises«, sondern Ersatz des fiktiv gewordenen Verlegerladenpreises durch einen wirklichen Verkaufspreis, dessen Errechnung auf Grund des vom Verleger festgesetzten Nettopreises für das einzelne Stück dem Sortiment überlassen würde. Auf diese Weise können genau so gut geordnete Verkaufsverhältnisse herbeigeführt werden, wie das früher mit Hilfe des Verleger-Ladenpreises möglich war, da die Kreis- und Ortsvereine oder auch ganze Arbeitsgemeinschaften einheitliche, nur nach den verschiedenen Arten des Buches abgestufte Aufschläge beschließen können. Das alte Streitobjekt »Rabatt« würde völlig beseitigt, dagegen bliebe es dem Verleger natürlich unbenommen, für besondere Verwendung oder für größere Bezüge Umsatzvergütungen vom Nettopreis zu gewähren.

Für selbstverständlich halte ich es, daß der Verleger direkte Bestellungen entweder dem Sortiment zur Ausführung überweise oder mit den ortsüblichen Aufschlägen auf den Buchhändler-Nettopreis ausführe. Das wäre praktisch nicht schwer durchzuführen, wenn das Sortiment für eine möglichst weitgehende Einheitlichkeit seiner Aufschläge sorgte. Weiterhin müßte jede geistliche Unterbietung der von den zuständigen Organisationen des Sortiments festgesetzten Händleraufschläge wie früher zur Zeit des festgesetzten Ladenpreises als Schleicherei behandelt werden. Es ist aber kaum anzunehmen, daß diese Fälle allzu häufig vorkämen, da es auch den Warenhäusern und den Groß-Sortimenten, die heute vor der Erhebung eines besonderen Sortimenterteuerungszuschlags zurückschrecken, viel leichter möglich sein wird, einheitliche Verkaufspreise einzuhalten, als auf sogenannte Ladenpreise noch besondere Teuerungszuschläge zu erheben. Auch hier wird sich zeigen, daß eine klare und einfache Regelung ihre Sicherheit in sich selbst trägt. Dafür, daß die vom Sortiment zu beschließenden Aufschläge nicht übertrieben hoch angesetzt würden, dürfte schon die Verantwortung sorgen, die dem Sortiment allein zu tragen überlassen bliebe.

Von verlegerischer Seite könnte nun vielleicht eingewendet werden, daß die Honorarabrechnungen mit den Autoren in zahlreichen Fällen auf einen gewissen Prozentsatz vom Verleger-Ladenpreis gegründet sind, an dessen Stelle unmöglich der Verkaufspreis des Sortimenters treten könnte. Darauf wäre zu erwidern, daß es sich angesichts der immer rascher aufeinanderfolgenden Preiserhöhungen schon aus Gründen der sichereren und leichteren Berechnung empfiehlt, derartige Abmachungen nach der Richtung abzuändern, daß der Anteil des Autors nicht mehr vom Ladenpreis, sondern vom tatsächlichen Verkaufserlös berechnet wird. Wie leicht diese Umstellung durchzuführen ist und wie überaus einfach sich die Honorarabrechnungen auf diese Weise gestalten, kann ich aus ziemlich großer Erfahrung bestätigen. Ein zweiter Einwand, daß es dem Verleger nicht mehr möglich wäre, in Prospekten und Katalogen Ladenpreise anzugeben, hat unter den heutigen Verhältnissen, die jeden Prospekt, soweit er Preise angibt, schon nach wenigen Wochen veralten lassen, keine rechte Beweiskraft mehr. Will aber trotzdem ein Verleger, um dem Publikum wenigstens einen gewissen Anhalt zu bieten, in seinen Ankündigungen Preise nennen, so wird er mit einem sich nach dem Reichsdurchschnitt errechneten Händleraufschlag auf seine Nettopreise dem tatsächlichen Verkaufspreis näher kommen als heute mit der Angabe seines Verlegerladenpreises. Im übrigen hielte ich es aber, solange die wirtschaftlichen Verhältnisse so schwankend

bleiben, für gar kein Unglück, wenn in Prospekten und Katalogen überhaupt keine Preise mehr genannt würden, denn abgesehen davon, daß gar kein Preis oft besser ist als ein falscher, wird sich eben dann der Bücherkäufer, wie es ja auch bei allen anderen Waren der Fall ist, daran gewöhnen müssen, die Preise der ihn interessierenden Bücher bei seinem Sortimenter oder in der nächstgelegenen Buchhandlung zu erfragen. Gewöhnen wir aber so das Publikum mehr an den Besuch des Bücherladens, so wird dadurch der Nachteil, daß vielleicht manche Bestellungen in Unkenntnis der Preise unterbleiben könnten, reichlich aufgewogen werden.

So scheinen mir alle Überlegungen dahin zu drängen, daß wir den Mut und die Entschlußkraft aufbringen sollten, die Verhältnisse, wie sie sich im Laufe der letzten Jahre herausgebildet haben und wie sie voraussichtlich auch noch längere Zeit hingenommen werden müssen, zu legalisieren, indem wir an die Stelle alter, innerlich unwahr gewordener Formen neue, einfachere und klarere setzen. G. Kilpper.

Aussteller-Verzeichnis zur Kantate-Bugra-Messe 1922.

Vielfach geäußerten Wünschen entsprechend, veröffentlichen wir nachstehend eine Liste der Firmen, die auf der diesjährigen Kantate-Messe vertreten sein werden. Die Messe findet am 13., 14. und 15. Mai statt, und zwar in folgenden Ausstellungslokalen:

Bugra-Messhaus, Petersstraße 38 (abgekürzt B)
(geöffnet von 9-5 Uhr ununterbrochen)

Stenglers Hof, Petersstraße 39-41 (abgekürzt St)

Wallmann-Ausstellung, Seeburgstraße 100 (abgekürzt Wal).

Die Abkürzungen bei der Standangabe bedeuten:

E = Erdgeschoss - Z = Zimmer.

Firma:	Ausstellungs-Lokal:	Stand:
Abel & Müller, Jugendschriftenverlag, Leipzig	B	II/Roje 45
Agentur des Rauhen Hauses, Hamburg	Wal	
Alster Verlag, Hamburg	B	I/52
Amelangs Verlag, C. F., Leipzig	B	II/112
Anthropos-Verlag, Prien, Obb.	B	II/Roje 53
Anton, A., & Co., Verlaasbuchhdlg., Leipzig	B	II/143-147
Arnold, Ernst, Verlag graphischer Bücher, Dresden	St	E/93, 95, 97 u. 99
Askanischer Verlag, Berlin	B	I/13-15
Augustin, M., Verlag, Kassel	B	II/159
Bahn, Friedrich, Verlag, Schwerin	Wal	
Bard, Julius, Verlag, Berlin	B	III/200-201
Bartels, E., Verlagsbuchhandlung, Berlin-Weißensee. (B.: Proeischold)	Hotel Sachsenhof, Johannisplatz 1	
Barth, Johann Ambrosius, Verlagsbh., Leipzig. (B.: Hans Franke und Karl Krenel)	B	I/Raum 23
Beck'sche Verlagsbuchh., C. F., Oskar Beck, München	B	II/3 36-39
Belfer'sche Verlagsbuchhandlung, Ehr., Stuttgart	Wal	
Bergverlag Rudolf Rother, München	B	II/106
Berliner Buchverlag, Verlag, Berlin-Grünwald	B	III/202-203
Berlinisches Buchverlagshaus N. u. M. F. Salomon, Berlin	St	E/15
Bermühler, Hugo, Verlag, Berlin-Lichterfelde	St	E/69, 71, 73, 75, 77 u. 79
Bertelsmann, C., Verlag, Gütersloh	B	II/136-137
Bibliographisches Institut A.-G., Leipzig	Wal	
Biermann, C., Verlag, Barmen	B	II/Roje 40
Bircher, Ernst, Aktiengesellschaft, Buch. u. Verlag, Bern und Leipzig	Wal	
Bley, Oswald, Grosso- und Kommissionsbuchhandlung, Leipzig	B	III/200-201
Bong, Richard, Kunstverlag, Leipzig-Berlin	B	I/49-50
Bonneß & Gachfeld, Verlaasbuchhdlg., Potsdam und Leipzig	B	II/Roje 46
Bormann Verlag, Edwin, Leo Rajet, Berlin-Leipzig	B	II/121-123
Borngräber, Wilhelm, Verlag, Leipzig. (B.: A. Becker)	B	I/27-29
Botzhafter-Verlag, Dresden	St	E/23 u. 25
Brandstetter, Oscar, Buchdruck., Leipzig	Wal	
Breitkopf & Härtel, Leipzig	B	II/Raum 129
Brodhaus, F. A., Verlag, Leipzig. (B.: Hermann Conrad)	B	II/Roje 35
	B	I/Roje 20

Firma:	Ausstellungs-Lokal:	Stand:
Bruns' Verlag, J. C. C., Minden i. W.	B	II/163 a-b
Bücherlese-Verlag, Leipzig	B	II/Roje 45
Buchhandlung des Deutschen Philadelphia-Vereins, Stuttgart	Wal	
Buchhandlung der Diakonissen-Anstalt Neuendettelsau, Neuendettelsau	Wal	
Buchhandlung des Evangelischen Brüderhauses Pr. Bahndau, Heiligenbeil	Wal	
Buchhandlung der Ev. Gesellschaft für Deutschland, Elberfeld	Wal	
Buchhandlung des Evana. Vereins für die Pfalz, Kaiserslautern	Wal	
Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig	B	II/98-99
Buchhandlung des Gemeinschaftsvereins, Chemnitz	Wal	
Buchhandlung der Stadtmission, Dresden	Wal	
Burkhardt-Haus-Verlag, G. m. b. H., Berlin-Dahlem	Wal	
Cassirer, Bruno, Verlag, Berlin	B	II/3 36-39
Cassirer, Paul, Verlag, Berlin	B	II/3 36-39
Costenoble, Hermann, Verlaasbuchhdlg., Jena	B	I/83 c-d
Creutz'sche Verlagsbuchhandlung, Magdeburg. (B.: Wolf Kretschmann)	B	II/Roje 48
Danner, G., Theater- u. Musikverlag, Mühlhausen i. Th. (B.: Carl Sander)	B	II/Roje 50, k, l, m
Delphin-Verlag, München. (B.: Otto Jungnickel)	B	II/3 36-39
Deutsch-Evangelische Verlaasgesellschaft, Godesberg	Wal	
Deutsche Bibliothek Verlaasgesellschaft m. b. H., Berlin	St	E/1-3, 106 u. 108
Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung, Hamburg	B	I/Raum 21
Deutsche Evangelische Buch- u. Traktat-Gesellschaft, Berlin	Wal	
Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H., Berlin	B	I/Raum 21
Deutsche Meister-Verlag, München. (B.: W. Hengstmann)	B	I/83 d-e
Deutsche Sonntagschul-Buchh., Berlin	Wal	
Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart u. Leipzig. (B.: Julius Cellarius)	B	II/Roje 42
Deutsche Wanderbuchhandlung, G. m. b. H., Leipzig	B	III/195-197
Deutscher Buchgewerbe-Verein, Leipzig	B	I/52 A
Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Leipzig-Berlin	B	II/Roje 46
Diederichs Verlag, Eugen, Jena	B	II/3 36-39
Dieter, H. W. Theodor, Verlag, Leipzig	Hotel Sachsenhof, Johannisplatz 1	
Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung m. b. H., Leipzig	B	II/161
Dietrich, Georg W., Verlaasbuchhdlg., München	B	I/Raum 22
Doblinger, Ludwig, Musikverl., Leipzig	B	II/151-152
Dom-Verlag G. m. b. H. (Tägliche Rundschau), Berlin	B	I/Roje 25
Drei Masken Verlag, Berlin	Wal	
Drei Masken Verlag, München	B	II/133 A
Dunder, Alexander, Verlag, Weimar	B	I/53-55
Dürr'sche Buchhandlung, Leipzig	B	I/6-7
Dürr & Weber m. b. H., Verlag, Leipzig	B	I/37-39
Dyl'sche Buchhandlung, Leipzig	B	I/52 a-c
Ebner'sche Buchhandlung, N. Ulm	Wal	II/ 94-95
Ehrlich, Kurt, Verlag, Berlin	St	E/Roje 24 a-b
Einhorn-Verlag, Dachau	B	II/97 a
Elwert'sche Verlagsbuchhandlung, N. G., Marburg (Lahn)	B	II/162-163
Enders, E. A., Großbuchbinderet, Leipzig	B	I/Roje 5
Engelhorn's Nachf., N. Verlag, Stuttgart	Wal	
Evangelische Buchhandl. P. Ott, Gotha	Wal	
Evangelischer Schriftenverein A.-G., Karlsruhe	Wal	
Evangelischer Verlag, G. m. b. H., Heidelberg	Wal	
Evangelisches Buch- und Traktathaus, Bremen	Wal	
Enzler, Dr., & Co., Verlaasbuchhdlg., Berlin	B	I/Roje 7
Falkenroth, Albert, Verlaasbuchhdlg., Bonn	Wal	
Festsche, Heinz., Buch- u. Kunsth., Hannover	B	I/Raum 21
	Wal	

Firma:	Ausstellungs-Lokal:	Stand:	Firma:	Ausstellungs-Lokal:	Stand:
Matthes & Thost, Verlaag, Leipzig und Gartenstein	B	I/Roje 22	Roland-Verlag, Pajina	B	II/3 36-39
Meiner, Felix, Verlagsbuchh., Leipzig	B	II/94-95	Rösl & Cie., Verlagsbuchhdlg., München. (B.: Rösl und Franz Rindermann)	B	I/Roje 25
Mersfeld & Donner, Kunstverl., Leipzig	Bal	III/Roje 55	Rothbarth, Friedrich, Verlaasbuchhdlg., Leipzig	B	II/143-147
Merian, Gerhard, Verlaag, Berlin-Zehlendorf	B	I/Raum 21	Rowohlt, Ernst, Verlaag, Berlin	St	€/93, 95, 97 u. 99
Merturius-Verlag, Gaußsch b. Leipzig	B	III/241-243	Runge, Edwin, Verlaag, Berlin-Lichterfelde. (B.: Dr. Hans Neumann)	B	II/3 36-39
Meyer & Jessen, Verlaag, München	B	II/Roje 33	Salomon, J. u. W. K., Berlinisches Buchverandhaus, Berlin	Bal	III/191-192
Missionsbuchhandlung der Missionsanstalt d. Ev. Brüder-Unität, Herrnhut	Bal		Salzer, Eugen, Verlaag, Heilbronn a. N.	St	€/69, 71, 73, 75, 77 u. 79
Missionshandlung zu Hermannsburg, Hermannsburg	Bal		Sauerberg, Willy, Großfortiment und Verlag, Leipzig	Bal	
Mölling, A., & Comp., Lithographische Kunst- u. Verlagsanstalt, Hannover	B	I/79-80	Sauermann, Heinrich, Bucheinbände, Leipzig	St	€/4-5 u. 118
Nomber, Walter, Verlaag, Freiburg/Br.	Bal		Schaffnit, C., Verlaag, Düsseldorf	B	I/83 a-b
Norave, Fritz, Verlaag, Berlin-Leipzig	B	III/164-165	Schaffstein, Hermann, Verlaasbuchhdlg., Köln	Bal	
Noritz, Ernst Heinrich, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart	B	II/142	Schäfer-Verlag Else Marquardsen, München	B	II/126
Nosse, Rudolf, Abt. Buchverlag, Berlin	B	III/166-167	Scherl, August, G. m. b. H., Buchverlag, Berlin	B	III/240
Nühlmann, Richard, Verlagsbuchhandlg., Halle a. S.	Bal		Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender), G. m. b. H., Berlin. (B.: Curt Arnold)	B	II/Roje 43
Müller, Georg, A.-G., Verlaag, München	B	I/18-20 u. Raum 21	Schloemann's Verlaasbuchhandlung, Gustav, (Gustav Fid), Leipzig	B	II/Roje 50 a-c
Müllers Verlag, Emil, Barmen	Bal		Schmidt, Hugo, Verlaag, München	Bal	
Müller's Verlagsbuchhandlung, C. Ed., Halle a. S.	B	I/Roje 21	Schneider, Franz, Verlaag, Berlin-Schöneberg	B	II/Roje 44
Müller & Co., Verlaag, Potsdam	B	II/Roje 36	Scholz, Jof., Verlaag, Mainz. (B.: S. Pauerle)	St	II/Roje 30
Müller & Fröhlich, Verlaasbuchhandlung, München	Bal		Schriftenvertriebs-Anstalt G. m. b. H., Berlin	Bal	€/26 a-d
Musikverlag »Lyra«, Berlin-Wilmersdorf	B	II/Bandpl. 139 A	Schumanns Verlag, A., Leipzig	St	€/Roje 36
Neudeutsche Verlags- und Treuhandgesellschaft m. b. H., Berlin	Bal		Seifert, Walter, Verlaag, Stuttgart - Heilbronn a. N. (B.: Max Boerfel)	St	€/18 u. 20
Neufeld & Genius, Verlaasbuchhdlg., Berlin	B	I/45-48	Seig, Richard, & Co., Kunstverlag, Berlin	B	I/Raum 21
Neuwerk-Verlag e. G. m. b. H., Schlichtern	St	€/112-115	Seibold's Verlagsbuchhandlung, Fr., München	B	II/157-158
Nürnbergger Silberbücher Verlag Gerhard Stalling, Oldenburg i. Old.	Bal	III/205-206	Seufert, Max, Verlaag, Dresden. (B.: A. Miklis)	St	€/27
Offenstadt & Zellheimer, Verlag, Nürnberg. (B.: Carl Bamberg)	B	I/Roje 16	Sibyllen-Verlag, Dresden	B	II/€dpl. 139
Oldenburg & Co., Verlaag, Berlin	B	III/170-172	Siegel's Musikalienhandlung, C. F. W., (H. Pinnemann), Leipzig	B	II/Roje 50 n-o
Orania-Verlag, Oranienburg	B	II/153-154	Siegismund, Karl, Verlaag, Berlin. (B.: K. Werner)	B	II/140-141
Oranien-Verlag, Herborn	B	II/163	Singer, Josef, Verlaag, Leipzig	B	II/46 A
Pahl, Emil, Verlagsbuchhdlg., Dresden	B	III/187-190	Slomo-Verlag, Berlin. (B.: Ernst Lehneking)	B	I/Roje 6
Pactel, Gebrüder, Verlaag, Berlin. (B.: Erich Mett)	B	II/135	Stadmann, P., Verlaag, Leipzig	B	II/118-120
Perthes, Friedrich Andreas, A.-G., Gotha. (B.: Oskar Linde)	B	II/84-86	Stalling, Gerhard, Verlaasbuchhandlung, Oldenburg a. Gr.	B	I/Roje 16
Perthes, Friedrich Emil, Verlag, Gotha	Bal		Steigerverlag Helmut Saacke, Erfurt-Nord	B	III/204
Pestalozzi Verlags-Anstalt G. m. b. H., Wiesbaden	B	II/148-150	Steingraber Verlag, Leipzig	B	II/Roje 34
Phoebus-Verlag, München	B	I/Raum 22	Steinopf, J. F., Verlaag, Stuttgart	Bal	
Phönix-Verlag Carl Siminna, Berlin	B	I/40-41	Stiftungsverlag, Potsdam	Bal	
Photographische Gesellschaft, Kunstverlag, Charlottenburg	B	I/Roje 12	Stoll, Christian, Buchhandlung u. Verlag, Plauen i. V.	B	I/77-78
Pillardy, Edmund, Verlaasbuchhandlung, Kassel	B		Stroemer, Theo, Kunstverlaag, Nürnberg	B	II/137 a-b
Piper, H., & Co., G. m. b. H., Verlag, München	B	II/3 36-39	Sturm, Franz, & Co., Verlagsbuchhandlung, Dresden	Bal	I/Roje 25
Preislinger & Romberger, Gesangbücherfabrik, Schleiz (Neuh)	B	I/Bandpl. 67 B	Tägliche Rundschau, Buchverlag, Berlin	Bal	
Preussische Hauptbibel-Gesellsch., Berlin	B		Tempel-Verlag, G. m. b. H., Leipzig	B	II/3 36-39
Privileg. Württ. Bibelanstalt, Stuttgart	Bal		Der Tempelverlag, Potsdam	Bal	
Propyläen-Verlag G. m. b. H., Berlin (B.: Ernst Lehneking)	Bal		Thienemanns Verlag, A., Stuttgart	Bal	
Quelle & Meyer, Verlagsbuchhandlung, Leipzig	B	I/Roje 6	Thümmler, Hermann, Verlaag, Chemnitz	B	III/243 a
Quellverlag der Evana. Gesellschaft, Stuttgart	B	II/102-103	Tilligner, Hans Heinrich, Verlag, Berlin	B	I/83 I-II
Rascher, Max, Verlag, A.-G., Zürich	St	€/Roje 30	Überreich, Christian G., Verlag, Hamburg	Bal	
Rascher & Cie. A.-G., Menner & Zeller's Nachf., Verlag, Zürich	St	€/Roje 30	Ullstein Aktiengesellschaft, Buch- u. Musikverlag, Berlin. (B.: Ernst Lehneking)	B	I/Roje 6
Rath, Paul, Lehrmittel-Werkstätten, Leipzig	B	II/116-117	Ungelenk, E. Ludwig, Verlaag, Dresden	Bal	
Recht Verlag, O. E., G. m. b. H., München	B	II/Roje 36	Ungleich, E., Verlagsbuchhdlg., Leipzig	B	I/35-36
Reclam jun., Philipp, Verlaasbuchhdlg., Leipzig	B	II/Roje 28-29	Unitäts-Buchhandlung, Gnadau	Bal	
Reichl, Otto, Verlag, Darmstadt	B	II/3 36-39	»Universitas« Buch und Kunst G. m. b. H., Berlin. (B.: Direktor Emil Glauber d. J. und Willy Lange)	B	II/Roje 53
Reiter-Verlag, Weimar	B	I/81-82	Waterländische Verlaas- u. Kunst-Anstalt, Berlin	Bal	
Reiß, Erich, Verlaag, Berlin	B	I/56-57	Welhagen & Klasing, Verlaag, Bielefeld-Leipzig	B	II/155-156
Reißner, Carl, Verlaag, Dresden-Maschwitz. (B.: Bruno Pufas)	B	III/178-180			
Rentsch, Eugen, Verlaag, München. (B.: Dr. Eugen Rentsch)	B	II/Raum 38			
Rhein-Verlag, A.-G., Basel	B	III/243 b			
Rippel, Otto, Verlag, Saagen i. W.	Bal				

Firma:	Ausstellungs-Lokal:	Stand:
Verein für das Deutschtum im Auslande, Berlin	B	I/Raum 21
Vereinigte Verlegergruppe »Das Buch des Jahres«	B	II/3 36—39
Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co., Berlin. (B.: Prokurist A. Hilbert)	B	II/Roje 41
Vereinsbuchhandlung G. Ahloff & Co., Neumünster	Wal	
Verlag der Anstalt Bethel, Bethel bei Bielefeld	Wal	
Verlag Otto Meyer, Leipzig	B	II/87—88
Verlag »Es werde Licht« G. m. b. H., Berlin	B	I/Roje 7
Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, K.-G., München — Rempten — Regensburg	B	I/63—66 a
Verlag Dr. Karl Roninger, Greifswald (B.: Georg Haupt)	St	C/29
Verlag des St. Georgbundes (Fidus), Woltersdorf	B	I/Raum 21
Verlag der Schönheit, A. A. Giesecke, Dresden	B	I/Raum 21
Verlag »Der Sturm«, Berlin	B	III/207—208
Verlag für volkstümliche Literatur und Kunst, Ulrich Meyer, Komm.-Ges., Berlin-Dahlem	Wal	
Verlagsanstalt Görliger Nachrichten u. Anzeiger, Görlitz. (B.: Direktor Emil Glauber d. J. und Willy Lange)	B	II/Roje 53
Verlagsanstalt Hermann Klemm A.-G., Berlin-Grunewald	B	II/124—125
Verlagsanstalt Alexander Koch, Darmstadt	B	II/Roje 47
Verlagsbuchhandlung G. A. Bierer, Altenburg	Wal	
Bobach, W., & Co., Verlag, Leipzig	B	I/Roje 19
Boegels Verlag, Karl, G. m. b. H., Berlin. (B.: Karl und Friedrich Boegels)	St	C/107, 109, 110 u. 111
Volkvereins-Verlag, G. m. b. H., M.-Glabach	B	I/Raum 21
Böhl, Leopold, Verlagsbuchhdlg., Leipzig. (B.: Hans Franke und Karl Arenel)	B	I/Raum 23
Ballmann, G. G., Verlag, Leipzig	Wal	
Barned, Martin, Verlag, Berlin	B	I/Raum 21
Basmuth, Ernst, Verlag, A.-G., Berlin	B	I/27—29
Weber, J. J., Verlagsbuchhandlung, Leipzig	B	I/67—72
Weber, Otto, Verlag, Heilbronn a. N. (B.: Max Boerke)	St	C/14 u. 16
Weicher, Theodor, Verlag, Leipzig	Wal	
Weichert, A., Verlag, Berlin. (B.: Jany und Pfeil)	St	C/17 u. 19
Weigel, Adolf, Verlag, Leipzig	B	II/W 143
Weise, Willy, G. m. b. H., Verlag, Berlin	B	II/Roje 41 A
Der Weise Ritter Verlag, Berlin	B	III/195
Welt-Verlag, Berlin	B	III/193—194
Wertbuchhandel, Vertriebsgesellschaft f. gute Literatur und Kunst, G. m. b. H., Berlin — Leipzig	B	II/105
Westdeutscher Jünglingsbund, A.-G., Barmen	Wal	
Westermann, Georg, Verlagsbuchhandlung, Braunschweig u. Hamburg	B	I/Roje 16
Wigand, Georg H., Verlagsbuchhdlg., Leipzig	Wal	
Wille, Hugo, Verlagsbuchhdlg., Berlin	B	II/143—147
Wolff, Kurt, Verlag, A.-G., München	St	C/93, 95, 97 u. 99
Wollermann, Hellmuth, Verlagsbuchhandlung, Braunschweig	B	II/153—154
Zahn, Albert, Notgeld-Alben, Arnstadt (Thüringen)	B	II/3 36—39
Zeitbücher-Verlag J. Kocale, Nürnberg	B	III/173—174
Zieger, Hermann, Verlag, Leipzig	Wal	
Zilleßen, Friedrich, (Heinrich Beenten), Verlag, Berlin	Hotel Sachsenhof, Johannisplatz 1	I/Raum 21

Verein Deutscher Antiquariats- und Exportbuchhändler. — Die ordentliche Hauptversammlung dieses Vereins findet statt am Sonnabend, dem 13. Mai, im Sitzungszimmer des Vereins der Buchhändler zu Leipzig im Deutschen Buchhändlerhause, Platosstraße 1a. Aus der Tagesordnung seien folgende Punkte erwähnt: Bericht über Lagerfreiheit, Luxussteuer und Umsatzsteuer. (Vgl. Bbl. Nr. 103, S. 5147.)

Außerordentliche Versammlung der Deutschen Buchhändlergilde. — Der Vorstand der Gilde ladet ihre Mitglieder zu einer außerordentlichen Versammlung am Montag, dem 15. Mai, ins Buchhändlerhaus zu Leipzig. Einziger Gegenstand der Verhandlungen ist die Besprechung der auf der Hauptversammlung des Börsenvereins am 14. Mai gefaßten Beschlüsse. (Vgl. Bbl. Nr. 103, S. 5147.)

Saldo, Verein jüngerer Buchhändler, Hannover. — In einer außerordentlichen Generalversammlung wurde am 4. April 1922 Kollege Horn als Schriftführer an Stelle des nach Bielefeld verzogenen Kollegen Brendel gewählt. Das diesjährige Stiftungsfest wird am Sonnabend und Sonntag, dem 20. und 21. Mai, gefeiert werden. Auf 48 Jahre eines regen Vereinslebens kann der Saldo heute zurückblicken. Mancher Kollege hat heitere, angenehme Stunden im Verein verlebt und manche Freundschaft ist in ihm entstanden. Um alte Beziehungen wieder aufzufrischen, ergeht deshalb gleichzeitig an alle früheren Saldoten, die die Fühlung mit uns verloren haben, die Bitte um Angabe ihrer jetzigen Anschrift. Wir möchten zum 50. Stiftungsfest auch ein vollständiges Verzeichnis aller ehemaligen Mitglieder zusammenstellen. Aber auch Nichtmitglieder und zu Besuch in Hannover weilende Kollegen sind jederzeit bei uns herzlich willkommen. Zuschriften an den Vorsitzenden Paul Herrmann, Stolzestr. 3 III, erbeten.

Jubiläum. — Am 7. Mai begeht die Buchhandlung Emil Gutzkow in Stuttgart das 50jährige Jubiläum. Emil Gutzkow, der Sohn des Dichters Karl Gutzkow, unternahm damals das Wagnis, mit ganz unzulänglichem Kapital eine Buchhandlung zu eröffnen, die sich zunächst mit Zeitschriftenvertrieb befaßte, bald aber den Verkauf von Lexika durch Reisende aufnahm. Der Versand erfolgte handweise unter Nachnahme; erst vom Jahre 1877 ab trat das Katenwesen in Erscheinung. Emil Gutzkow erzielte beträchtliche Erfolge, lernte aber auch schwere, kummervolle Jahre kennen, weil seine Betriebsmittel nicht ausreichten, um den Katenvertrieb ins Große zu steigern. Die Unzulänglichkeiten des Geschäftsverkehrs mit Reisenden veranlaßten ihn anfangs der neunziger Jahre, ganz mit diesem System zu brechen. Schon in den achtziger Jahren hatte er Glück mit Zeitungsanzeigen gehabt, und vom Jahre 1896 ab ließ er als wohl erster ausgesprochener Versandbuchhändler ein reichhaltig zusammengestelltes Bücherverzeichnis in Prospektform zahlreichen Zeitungen beilegen. Diese Vertriebsart erlebte in den Jahren vor dem Kriege einen außerordentlichen Aufschwung. Viele Geschäfte arbeiteten mit großen Mitteln in gleicher Weise, bis die immer schwieriger werdenden Kriegs- und Nachkriegszustände es mit sich brachten, daß der Massenprospekt der Versandbuchhandlungen — und damit ein überaus erfolgreiches Vertriebsmittel für den ganzen Buchhandel — jetzt so gut wie verschwunden ist. 1888 erweiterte Emil Gutzkow seinen Betrieb durch ein Ladengeschäft mit Nebenzweigen in kleinerem Umfang. 1907, nach 35jähriger buchhändlerischer Selbständigkeit, zwang ihn sein Gesundheitszustand, zunächst das Sortiment, dann auch im Herbst des gleichen Jahres die Versandbuchhandlung abzugeben und sich zur Ruhe zu setzen. Seit dem Jahre 1907 ist die Firma im Besitz von Herrn Wilhelm Petri. — Emil Gutzkow starb am 17. Februar 1920, 78 Jahre alt. Ein liebenswerter Charakter, ein ideenreicher, durch Fleiß und Tatkraft zum Ziel gelangter Sortimentier ist mit ihm dahingegangen.

Versteigerung deutscher Kolonialmarken. — Die angekündigte Versteigerung der Kriegsnotmarken von Deutsch-Ostafrika von 2½ und 7½ Heller sowie 1 Rupie durch das Reichspostministerium findet am 11. Mai im Künstlerhause in Berlin, Bellevuestr. 3, statt. Außer den Kriegsnotmarken versteigert das Reichspostministerium am 12. und 13. Mai im Künstlerhause ungebrauchte Postwertzeichen von Deutsch-Neuguinea. Die zur Versteigerung kommenden Verkaufslöse sind so gebildet, daß sowohl Sammler wie Klein- und Großhändler ihren Bedarf decken können. Ein freihändiger Verkauf der genannten Wertzeichen wird erst einige Zeit nach der Versteigerung beginnen.

Verbot im besetzten Gebiet. — Die Interalliierte Rheinlandkommission hat mit Schreiben vom 26. 4. 1922 — 6025/HCITR — die im Deutschen Volksblatt erschienene Schrift »Der Friedensvertrag in 101 Forderungen nebst den Entscheidungen über die Kriegsschädigung und Oberschlesien« auf Grund des Artikels 13 der Verordnung 3 —

Kleine Mitteilungen.

Eintragung in die Warenzeichenrolle. — Das nebenstehende Warenzeichen der Verlagsbuchhandlung Bonnes & Hachfeld in Potsdam ist am 12. April 1922 unter Nr. 284182 Klasse 28 in die Warenzeichenrolle eingetragen worden.



in der Fassung der Verordnung 97 — im besetzten Gebiet verboten, weil der Inhalt der Schrift die Sicherheit und die Würde der Besatzungstruppen beeinträchtigt.

Die Stücke werden beschlagnahmt, und die Personen, die sich mit deren Verkauf oder Verteilung befassen, setzen sich den für die Zuwiderhandlungen gegen die Verordnungen der Rheinlandkommission festgesetzten Strafen aus.

Buchhändler als Autor. — Herr Buchhändler Hans Franke in Leipzig (im Hause Johann Ambrosius Barth) hat ein Drama »Candida«, das er eine »Deutung« nennt, verfaßt und im Künstlerbund und in der Volkshochschule zu Heilbronn vorgelesen. Die Heilbronner Zeitungen sprachen sich sehr anerkennend über das Werk unseres Berufsgenossen aus.

Als Nachfolger Paul Schwenkes haben Aloys Bömer in Münster, Georg Leyth in Tübingen und Walther Schulze in Berlin die Herausgabe der »Zentralblatts für Bibliothekswesen« übernommen, da infolge der Erweiterung der Bibliothekswissenschaften heute kein einzelner mehr alle Fragen dieser Gebiete in gleichem Maße beherrscht wie Schwenke, der in achtzehnjähriger Arbeit das von Otto Hartwig gegründete »Zentralblatt« ausgebaut hat.

Personalmeldungen.

Jubiläen. — Herr Alfred Bermann in Wien, Inhaber der gleichnamigen Firma, ein allseitig geschätzter Kollege, kann am 6. Mai d. J. auf eine fünfzigjährige Tätigkeit im Buchhandel zurückblicken. An diesem Tage des Jahres 1872 trat er nach Besuch des Gymnasiums in Dels als Lehrling bei der Firma Bermann & Altmann in Wien ein, die sich weit über die Grenzen der Monarchie hinaus im ganzen Gebiet des deutschen Buchhandels als wissenschaftliches Antiquariat eines guten Rufes erfreute. Der Gesellschafter, später Alleinbesitzer der Firma, Herr David Bermann, war der Onkel des heutigen Jubilars, der sich mit Begeisterung und Fleiß in alle Zweige des Buchhandels — Verlag und Sortiment, namentlich aber des Antiquariats — einarbeitete. Abgesehen von einem Aufenthalte von zehn Monaten in Berlin, wo Alfred Bermann bei der Firma W. J. Peiser (Louis Meyer) tätig war, blieb er dem Geschäfte seines Onkels als Gehilfe, seit 1896 als Gesellschafter treu. Im Herbst 1896 starb David Bermann, und Ende 1901 trat der heutige Jubilar aus der alten Firma aus. Er gründete 1902 unter seinem Namen eine neue Buchhandlung in der Johannesgasse in der Nähe zahlreicher Lehranstalten und pflegt, diesem Umstande zufolge, seit jeher neben dem Antiquariat das Schulbüchergeschäft. Man kann wohl von ihm sagen, daß er ein Buchhändler von echtem Schrot und Korn ist, kenntnisreich und in der Literatur gut beschlagen, von strenger Solidität, zuverlässig und gewissenhaft. Er hat oft Gelegenheit gehabt, sein Interesse für die Bemühungen der Korporation um den Unterricht des buchhändlerischen Nachwuchses zu betätigen, und manche Wiener Kollegen haben in seinem Geschäft eine dankenswerte Ausbildung genossen. Dem geistig jungen Jubilar, der sich eines staunenswerten Gedächtnisses erfreut, wünschen seine Freunde und Kollegen ungezählte Tage der ihm so liebgewohnten Tätigkeit.
Friedrich Schiller.

Das seltene Fest seiner ununterbrochenen 50jährigen Tätigkeit in der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart und zugleich sein 50jähriges Berufsjubiläum konnte am 1. Mai Herr Buchhändler August Hägele in erfreulicher körperlicher und geistiger Frische begehen. Die Geschäftsleitung beglückwünschte den Jubilar in seinem festlich geschmückten Arbeitszimmer mit einer herzlichen, seine langjährige, verdienstvolle Arbeit voll anerkennenden Ansprache und überreichte ihm eine wertvolle Ehrengabe. Daran reihten sich die Glückwünsche seiner zahlreichen Kollegen und Mitarbeiter, die ihn auch durch ein prächtiges Geschenk überraschten, wobei die Achtung und Wertschätzung, der sich der Jubilar erfreut, in beredten Worten zum Ausdruck gelangte.

Gestorben:

nach längerer Krankheit Herr Emil Berté, Mitinhaber der Firma Eibenschütz & Berté, Verlags- und Vertriebsgeschäft des k. k. priv. Karl-Theaters in Wien.

Die letzten Werke Karl Goldmarks: »Heimchen am Herd«, »Göh von Verlichingen«, »Wintermärchen« und Puccinis »La Rondine« sind bei der Firma des Verstorbenen erschienen, der besonders lebhaften Anteil an diesen Verlagswerken nahm.

Dr. Jung f. — In seiner Heimatstadt Frankfurt a. M. ist der Direktor des dortigen Stadtarchivs Professor Dr. phil. Rudolf Jung im Alter von 63 Jahren gestorben. Von seinen Schriften, die sich hauptsächlich mit der Frankfurter Stadtgeschichte befassen, nennen wir: Herzog Gottfried der Bärtige unter Heinrich IV. (1884), Frankfurter Chroniken (1888), Inventare des Frankfurter Stadtarchivs, Bd. 2 und 3 (1889—92), Die Gaudenkmäler in Frankfurt a. M., Bd. 1—3 [mit C. Wolff u. J. Hülsen] (1896—1914); Goethes Briefwechsel mit Antonie Brentano 1814—1821 (1896), Das historische Archiv der Stadt Frankfurt a. M. (1896, Neubearbeitung 1908), Der Römer in Frankfurt a. M. [mit C. Wolff] (1897), Die englische Flüchtlings-Gemeinde in Frankfurt a. M. 1554—59 (1910), Frankfurter Hochschulpläne 1384—1868 (1915).

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Korrektursendungen.

(Vgl. Bbl. Nr. 73 u. 76.)

Der Hahnschen Buchhandlung in Hannover ist auf ihre Beschwerde über eine Drucksache, die wegen des Vermerks »Revision erbeten« als Brief tariert und mit Strasporto belegt worden war (Bbl. Nr. 73), folgendes Schreiben der Ober-Postdirektion in Hannover zugegangen:

Ober-Postdirektion.

Hannover, 22. April 1922.

II. E. 2.

Zum diesf. Schreiben vom 22. März

II. E. 2.

In einem hier erst jetzt bekannt gewordenen, der Firma B. G. Teubner in Leipzig erteilten Bescheide des Reichspostministeriums hat dieses nachgegeben, daß der handschriftliche Vermerk »Revision erbeten« auf Berichtigungsbogen als zulässig zu erachten sei.

Dies war seinerzeit nur den Oberpostdirektionen in Berlin und Leipzig mitgeteilt worden. Letztere hat diesen Bescheid jetzt, durch den Artikel »Korrektursendungen« in der Nr. 76 des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel S. 411 auf das diesseitige Schreiben vom 22. März an Sie aufmerksam gemacht, hierher übermittelt.

Es wird Ihnen nunmehr anheimgestellt, dem »Börsenblatt pp.« eine entsprechende Berichtigung zugehen zu lassen.

J. W.: Orthmann.

An

die Hahnsche Buchhandlung
Hannover,
Leinstraße 32.

Ladenpreis der Einbände.

(Vgl. Bbl. Nr. 87.)

Auf unsere Notiz im Börsenblatt Nr. 87 über die zu billigen Einbände erhielten wir eine anonyme Sortimenters-Zuschrift, in der behauptet wird, ein Einband mit Mk. 10.— bis 15.— Ladenpreis sei viel zu hoch berechnet. Wir möchten dem Betreffenden nahelegen, sich in Buchbindereien sagen zu lassen, wieviel ein Einband seit der Abfassung unseres Artikelchens (Ende März) wieder teurer geworden ist, was Pappdeckel, Leinwand, Vorsatzpapier und ein anständiger Schutzumschlag heute kosten.

Ferner rate ich dem Betreffenden, folgendes einzukalkulieren: den Umstand, daß er durch die Geldentwertung für das gute Geld, das er seinem Buchbinder sofort bezahlen muß, nach monate- oder jahrelangem Warten schlechteres Geld von seinem Kunden erhält; ferner, daß seine Geschäftskosten seit vorigem Herbst im Verhältnis zum Umsatz ungeheuer gestiegen sind (sie betragen selbst in gutorganisierten Geschäften 30—40% des Umsatzes), daß er vorher gar nicht in Rechnung gestellte Gehälter und Steuern nachzahlen muß.

Wenn der Betreffende all dies berechnet, wird er uns nicht mehr anonym schreiben, daß Mk. 15.— ord. zu teuer ist, sondern er wird zugeben, daß etwa Mk. 35.— ord. das Minimum wäre, und daß das Verhältnis zwischen dem broschierten und dem gebundenen Band normal etwa 55 zu 45 sein müßte. Fortschrittliche Verleger, die kein Geld zu verschenken haben, rechnen ja bereits 50 zu 50. Übrigens war unseres Wissens vor 80—100 Jahren einmal dieses Verhältnis zwischen broschiert und gebunden nicht ungewohnt, und es wurden deshalb fast ausschließlich broschierte und rohe Bände verkauft.

Stuttgart.

Franckh'sche Verlags-Handlg.

Für die Redaktion verantw. A. St.: Chefschriftleiter Dr. Gerhard Meier. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. — Druck: Hamm & Seemann. — Redaktion in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Neufirch, Der praktische Kaufmann

Ein Unterrichts- und Nachschlagewerk

des gesamten kaufmännischen Wissens für Kontor und Haus



7. Auflage. 3 Bände in Legikonformat.

Geb. in Halbleinen M. 346.—, in Ganzleinen 396.—, in Halbleder 575.—

Die über alles Erwarten große Nachfrage hat dazu geführt, daß von der im Börsenblatt vom 3. März d. J. angezeigten 7. Auflage schon etwa 10000 Stück verkauft sind. Von den 15000 Werken der Auflage haben wir somit nur noch 5000 zur Verfügung, für die sich die Herstellungskosten wesentlich höher stellen, wie j. Zt. vorausgesehen werden konnte. Deshalb mußten die Verkaufspreise wieder erhöht werden.

Die Ganzleinenausgabe ist ab 10. Mai auch in Partien wieder lieferbar. Dagegen sind von der Halbleinenausgabe nur wenige Stücke noch verfügbar und die Halblederausgabe ist bis auf weiteres überhaupt vergriffen.

Die achte Auflage ist in Vorbereitung und erscheint voraussichtlich im Juli dieses Jahres.

Bezugsbedingungen: 1 Werk 35%, 3 Werke 40%, 6 Werke 45%, 12 Werke 50%.
Lieferung nur unmittelbar durch die Post mit Portoberechnung, oder als Barpaket über Leipzig. Verpackung wird nicht berechnet.

Verlag f. Handel u. Industrie (Rud. Stein & Co.), Hamburg 13, Grindelallee 168

R. LÖWIT / VERLAG / WIEN I, FLEISCHMARKT 1

z

URIEL BIRNBAUM

IN GOTTES KRIEG SONETTE

Mit 18 Schwarz-Weiss-Zeichnungen des Verfassers. 1250 in der Maschine numerierte Exemplare, auf herrlichem Büttenpapier zweifarbig gedruckt. Pergaminband M. 120.— ordinär

Über dieses Buch schreibt der Dichter Alfons Petzold in der „Wiener Zeitung“:

„In Gottes Krieg“ ist ein gewaltiges Buch, eines, das, neben der Bibel und Homer stehend, von jedem Menschen gelesen werden soll. Es ist ein Erlebnisbuch von einer Kraft und Schönheit, wie wir wenige besitzen. Mühe, Gnade und Schicksal, Empörung und Hingebung, Rätseltiefe, Zweifel, fanatische Gläubigkeit und Freude an Formung des härtesten Materials, das Mensch heisst, wühlt sich brennend aus diesem Buche. Was ist das knabenhafte Anbeten Gottes eines Rilke, das inbrünstige An-die-Brust-schlagen eines Werfel gegen diese Gedichte? Wohl nur leises Gehauche oder formloses Geschrei.“

Handlungen mit bibliophilem Kundenkreis wird es leicht sein, diesen mustergültig ausgestatteten Band in vielen Exemplaren zu verkaufen. — Wir liefern mit 30% und 11/10, 25 Exemplare auf einmal mit 40%, wenn bis 15. Mai 1922 bestellt. Nach diesem Termin behalten wir uns Preiserhöhung auf M. 180.— vor.

Z

Soeben erschienen:

Z

DIE DÄMONOLOGIE

von **R. GRÖTZINGER**

Zu allen Zeiten und bei allen Völkern hat das jenseitige Dämonentum eine grosse Rolle gespielt. Wir finden darüber in den Bekenntnissen aller Religionen Hinweise und Berichte, welche mit der Tatsache des Dämonismus stets gerechnet und ihre Bedeutung bis in das alltägliche Leben berücksichtigt haben. Wohlergehen und Gesundheit hängen nach dem religiösen Standpunkt in hohem Masse von der Beachtung solcher Tatsachen ab. Während in unserer Zeit die evangelische Kirche meist nur symbolisch mit dem Vorhandensein dämonischer Wesen rechnet, tut dies die katholische Kirche sehr stark und hat den Priestern fürsorglich das Benediktonale zur Abwehr aller schädlichen Einflüsse in die Hand gegeben. In vorliegendem Buch nun schildert der durch ähnliche Werke bereits bekannte Verfasser an Hand vieler Besessenheitszustände, welche sich in neuester Zeit in württembergischen Dörfern zugetragen, das Wesen der Dämonologie. Die Anwendung der Waffen im Kampf gegen böse Kräfte und Geisteswesen, die derartige Zustände erzeugen, wird mit selbsterlebten Begebenheiten erklärt, Anleitungen zu Beschwörungen und Räucherungen werden gegeben. Viele klärende Hinweise, sowie manches Neue über Astrologie und das Gebiet der Amulette und Talismane (vgl. Geheimnis der Amulette und Talismane von Laars-Grötzinger, Talis-Verlag, Leipzig) werden jedem, der praktische, weisse Magie treiben will, für das Werk interessieren.

Brosch. M. 24.—, geb. M. 34.—

TATTWISCHE UND ASTRALE EINFLÜSSE

von **KARL BRANDLER-PRACHT**

4. Aufl. 14.—16. Tausend

Ein Schlüssel zur praktischen Verwendung der mit dem menschlichen Leben eng verbundenen kosmischen Schwingungen, wodurch jedermann zum unbedingten Herrn seines Geschickes werden kann.

Nebst einer im Vierfarbendruck ausgeführten Tabelle, durch welche die für jede Stunde herrschenden tattwischen und astralen Einflüsse sofort bestimmt werden können.

Brosch. M. 42.—, geb. M. 54.—

DIÄT UND SEELISCHE ENTWICKLUNG

Fleischkost oder Pflanzenkost

von **FRIEDRICH FEERHOW**

Eine Studie über die körperliche und geistige Bedeutung des Vegetarismus

Preis M. 10.—

DIE TECHNIK SCHWINDELHAFTER

PSYCHOPHÄNOMENE

Wie es gemacht wird!

Nach authentischen Quellen gemeinverständlich dargestellt von

FRIEDRICH FEERHOW

Mit in den Text gedruckten Abbildungen

Preis M. 9.—

Wir liefern bar mit 40% Rabatt u. 11/10 (Einbd. d. Freieopl. wird berechn.)

Linser-Verlag / G. m. b. H. / Berlin-Pankow